

Rote Liste der Farn - und Samenpflanzen Baden - Württembergs

Autoren:

Thomas Breunig

Siegfried Demuth

Institut für Botanik und Landschaftskunde Karlsruhe

Herausgeber:

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 1999

Postfach 21 07 52, 76185 Karlsruhe

<http://www.ifo.baden-wuerttemberg.de/ifu>

Bezug:

Verlagsauslieferung der LfU bei der

JVA Mannheim – Druckerei

Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim

Telefax: 0621/398-370

1 Einleitung

Im Jahr 1973 war Baden-Württemberg das erste deutsche Bundesland, das eine Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen veröffentlichte (MÜLLER, PHILIPPI & SEYBOLD 1973). Es kam so der Forderung des Berliner Botanikers SUKOPP (1972) nach, gefährdete Arten aufzulisten. Hintergrund war die Erkenntnis, daß die Bedrohung vieler Arten, vor allem seit dem 19. Jahrhundert, kein natürlicher Vorgang, sondern überwiegend auf menschliche Eingriffe in Natur und Landschaft zurückzuführen ist. Diese erste, noch als vorläufig bezeichnete Fassung der Roten Liste hatte einen Umfang von 33 Seiten und erschien als Artikel im ersten Beiheft zu den „Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg“. Im Jahr 1983 erschien dann die zweite Fassung der Roten Liste, nun bereits als eigener Band 32 der „Beihefte“ (HARMS, PHILIPPI & SEYBOLD 1983) mit 157 Seiten und wesentlich mehr Informationen: Unter anderem enthielt sie separate Listen der gefährdeten Neophyten und der nicht gefährdeten, aber schonungsbedürftigen Arten, außerdem Anmerkungen zu einzelnen Arten sowie ausführliche Definitionen der Gefährdungskategorien.

Hiermit liegt nun nach 16 Jahren die 3. Fassung der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen vor. Für diese Aktualisierung gibt es vor allem zwei Gründe: Die Gefährdungssituation hat sich bei vielen Sippen seit 1983 verändert und das Wissen zur Flora Baden-Württembergs ist deutlich angewachsen, vor allem durch die Bearbeitung des achtbändigen Grundlagenwerks „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1990-1998). Die 3. Fassung der Roten Liste enthält einige Neuerungen: Erstmals wurden zusätzlich Gefährdungseinstufungen für naturräumliche Regionen vorgenommen und es wurden alle in Baden-Württemberg etablierten Arten und Unterarten aufgelistet, auch die ungefährdeten.

Um die Vergleichbarkeit mit der entsprechenden bundesdeutschen Roten Liste zu gewährleisten (KORNECK, SCHNITTLER & VOLLMER 1996; SCHNITTLER & LUDWIG 1996), waren einige Änderungen bei den Definitionen von Gefährdungskategorien, vor allem aber die Einführung neuer Kategorien notwendig. Eigene Kategorien für Sippen, für die nicht genügend Informationen zur Beurteilung der Bestandessituation vorliegen, ermöglichen es, den Wissensstand genauer als bisher zu dokumentieren. Die Autoren hoffen, dadurch den Gebrauchswert der Roten Liste erhöht zu haben, möchten zugleich aber anregen, mehr als bisher neben der Gefährdung auch andere Aspekte, beispielsweise pflanzengeographischer Art, bei der Bewertung von Pflanzenvorkommen zu berücksichtigen, denn nicht nur Bestände gefährdeter Arten sind schützenswert!

2 Danksagung

Wenn auch die veröffentlichten Informationen zur Flora Baden-Württembergs durch Veröffentlichungen in den letzten Jahren erheblich zugenommen haben, so war doch das Wissen der hier tätigen Floristinnen und Floristen zum Gelingen des Werks notwendig. Erst ihre Informationen haben die Regionalisierung der Gefährdungseinstufungen ermöglicht. Für die Bereitschaft, ihre zum Teil umfangreichen und auf langjährigen Beobachtungen basierenden Kenntnisse in die Bearbeitung der Roten Liste einfließen zu lassen, sei allen herzlich gedankt. Informationen zu Gefährdung und Bestandessituation, zu Etablierungsgrad und Vorkommen von Arten sowie kritische Stellungnahmen und Anregungen erhielten wir von Peter Aleksejew (Schwäbisch Gmünd), Kund-Georg Anka (Ulm), Helmut Balters (Westhausen), Roland Banzhaf (Vogt), Arno Bogenrieder (Freiburg), Thomas Brodtbeck (Basel-Riehen), Karl Peter Buttler (Frankfurt am Main), Detlef Dannert (Königsfeld), Michael Dienst (Konstanz), Ulrich Dirbach (Karlsruhe), Erhard Dörr (Kempten), Franz-Georg Dunkel (Karlstadt), Martin Engelhardt (Tübingen), Alfred Eschelmüller (Sulzberg), Thomas Flintrop (Ettenheim), Albrecht Franke (Freiburg), Günter Gottschlich (Tübingen), Thomas Gregor (Schlitz), Jörg Griese (Ötigheim), Karl Hermann Harms (Rheinstetten), Helmut Heimeier (Herrenberg), Mike Herrmann (Konstanz), Martin Hofmann (Oberrot), Karsten Horn (Karlsruhe), Gerold Hügin (Denzlingen), Josef Kiechle (Gottmadingen), Andreas Kleinsteuber (Karlsruhe), Eberhard Koch (Gottmadingen), Michael Koltzenburg (Tübingen), Dieter Korneck (Bonn), Friedrich Kretschmar (Freiburg), Margarete Kübler-Thomas (Hatzenbühl), Peter Lutz (Schallstadt), Inge Maass (Stuttgart), Franz Sales Meszmer (Mosbach), Markus Peintinger (Radolfzell), Georg Philippi (Karlsruhe), Helga und Kurt Rasbach (Glottertal), Dieter Reineke (Freiburg), Klaus Rietdorf (Eschbach), Dieter Rodi (Schwäbisch Gmünd), Johannes Schach (Karlsruhe), Hanno Schäfer (Weikersheim), Siegfried Schlesinger (Teningen), Enno Schubert (Mörtenbach), Heinz-Werner Schwegler (Backnang), Oskar Sebald (Freiburg), Siegmund Seybold (Stuttgart), Markus Sonnberger (Heiligkreuzsteinach), Hartwig Stadelmaier (Entringen), Peter Thomas (Hatzenbühl), Georg Timmermann (Rottenburg), Reinhold Treiber (Freiburg), Peter Vogel (Karlsruhe), Wolfram Wahrenburg (Breitenstein), Heinrich E. Weber (Bramsche), Otti Wilmans (Hinterzarten), Michael Witschel (Freiburg), Thomas Wolf (Karlsruhe) und Peter Wolff (Saarbrücken).

Georg Philippi und Siegmund Seybold gewährten uns freundlicherweise Einsicht in die Fundortkarteien der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart, Norbert Höll stellte uns die Fundortdaten der landesweiten Biotopkartierung zur Verfügung. Karl Hermann Harms und Hartwig Stadelmaier nahmen die Mühe des Korrekturlesens auf sich, auch ihnen sei herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt Astrid Oppelt für die stets konstruktive Projektbetreuung von Seiten des Sachgebiets Artenschutz der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg.

3 Entstehung und Zweck der Roten Liste

3.1 Wie die Neufassung der Roten Liste entstanden ist

Bei der Neubearbeitung der Roten Liste wurde in einigen Punkten von der bisherigen Methodik abgewichen. Dies geschah wegen der Anpassung an die bundesdeutsche Rote Liste, wegen der Aufnahme der ungefährdeten Arten und Unterarten und wegen der erstmaligen Gefährdungseinstufung auf Naturraumbene. Methodische Überlegungen zu diesen Themen standen deshalb am Anfang der Arbeiten. Sie betrafen vor allem die Definitionen der Gefährdungskategorien, die Abgrenzung der zu betrachtenden naturräumlichen Regionen und den Etablierungsgrad der Sippen. Dieser Teil der Arbeiten wurde von einem Kreis aus Vertretern der Naturschutzbehörden und der beiden Staatlichen Naturkundemuseen begleitet. Anschließend wurde ein Entwurf der Roten Liste erstellt, der auf floristischen Veröffentlichungen, den Fundortdateien und -karteien der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart, den Erhebungen im Rahmen des Artenschutzprogrammes (ASP) der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg und den Kenntnissen der Autoren basierte. Dieser Entwurf wurde zusammen mit den methodischen Vorgaben interessierten Floristinnen und Floristen mit der Bitte um kritische Durchsicht zugesandt. Im weiteren Verlauf wurden die Ergänzungen und Änderungsvorschläge der eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet sowie durch Befragung und Literaturrecherche versucht, noch offene Fälle zu klären. Ausnahmsweise wurden hierzu auch Wuchsorte gefährdeter Arten aufgesucht. Trotz der gestiegenen Kenntnisse zur Flora Baden-Württembergs liegen zu einer Reihe von Arten und Unterarten nur wenige oder keine Informationen zu Bestandessituation oder Gefährdung vor. Wo es vertretbar erschien, wurde bei diesen Sippen eine Gefährdungseinstufung vorgenommen und mit einer Anmerkung auf die Unsicherheit bei der Einstufung hingewiesen. In den anderen Fällen wurde eine Zuordnung zu den neuen Kategorien d (Daten ungenügend) oder G (gefährdet, Gefährdungsgrad unklar) vorgenommen. Auf die Sippen dieser beiden Kategorien sollte in Zukunft stärker geachtet werden.

3.2 Datengrundlage

Erleichtert wurde die Neubearbeitung der Roten Liste durch das inzwischen vollständig erschienene achtbändige Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1990-1998). Es enthält zu den meisten Arten Raster-Verbreitungskarten sowie Angaben zu Ökologie, Verbreitung, Bestand und Bedrohung, was sowohl bei der Beurteilung der Gefährdung als auch bei der Erstellung der regionalen Florenlisten hilfreich war. Eine dieses Grundlagenwerk ergänzende Datenquelle war die Fundort-Datenbank der beiden Staatlichen Museen für Naturkunde. Sie enthält Hintergrundinformationen zu den einzelnen Rasterpunkten der Verbreitungskarten sowie weitere Fundortangaben, die bei der Drucklegung der einzelnen Bände noch nicht bekannt waren. Bei der Auswertung von Literatur wurde der Schwerpunkt auf die nach 1987 erschienenen Arbeiten gesetzt, weil ältere Literaturangaben überwiegend bereits im Grundlagenwerk Berücksichtigung fanden. Häufig wurden jedoch zur Beurteilung der Bestandesveränderungen ältere Floren, besonders die Regionalfloren des 19. Jahrhunderts, zu Rate gezogen. Eine weitere wichtige Grundlage waren die Daten des Artenschutzprogramms für besonders gefährdete Pflanzenarten der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg. Sie enthalten aktuelle und genaue, durch Erhebungen vor Ort gewonnene Angaben zu Bestandessituation und Gefährdung einzelner Populationen. Dadurch war die Grundlage zur Einstufung der Gefährdung bei vielen Arten, die in der bisherigen Roten Liste den Gefährdungskategorien 0, 1 oder 2 zugeordnet wurden, wesentlich besser als bei den übrigen Sippen.

Ergänzende Informationen lieferten Erhebungen von Arten im Rahmen der Biotopkartierungen des Landes Baden-Württemberg (Biotopkartierung 1981-1989; Kartierung geschützter Biotope nach § 24 a NatSchG). Eine ganz wesentliche, für manche Sippen auch die wichtigste oder gar einzige Datengrundlage waren die Kenntnisse der in Baden-Württemberg tätigen Floristinnen und Floristen. Sie erreichten uns als Stellungnahmen zum Entwurf der Roten Liste und durch die Beantwortung spezieller Anfragen. Besonders bedeutsam waren dabei die Kenntnisse zur lokalen und regionalen Situation sowie die Beobachtung der Bestände über längere Zeit. Mit den gewonnenen Informationen zu Vorkommen, Bestandessituation und Gefährdung der Arten und Unterarten wurde eine Datenbank aufgebaut, die der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg zur Verfügung steht.

3.3 Was soll die Rote Liste können?

Die Rote Liste soll aufzeigen, welche Arten der etablierten Farn- und Blütenpflanzen gefährdet sind und wie stark ihre Gefährdung ist – im Kern nicht mehr und nicht weniger. Andere Gründe als die Gefährdung, beispielsweise Seltenheit oder pflanzengeographische Bedeutung eines Vorkommens wurden deshalb weitgehend unberücksichtigt gelassen. Auch die besondere Verantwortung, die das Land Baden-Württemberg für den Schutz einiger Sippen besitzt, wurde nicht als Kriterium bei der Betrachtung der Gefährdung berücksichtigt, sondern als gesonderte Information dargestellt. Keinesfalls ist die Rote Liste ein umfassendes Instrument zur Bewertung von Artenvorkommen. Als solches wird sie leider des öfteren mißbraucht, weil andere Bewertungen schwieriger zu handhaben sind, beispielsweise im Rahmen pflanzengeographischer Betrachtungen.

Beurteilt wurde die Gefährdung anhand der Bestandessituation, der bisherigen und der voraussichtlichen Bestandesentwicklung. Dies ist aus mehreren Gründen ein schwieriges Unterfangen: Welche Bestandesveränderungen sind bedrohlich für eine Sippe und welche nicht? Welche entsprechen der natürlichen Dynamik der Sippe und welche sind durch den Menschen verursacht? Welche Veränderungen sind real und welche werden nur durch unterschiedlich intensive Erfassungen vorgetäuscht? Eine Beobachtung und Erfassung der Flora Baden-Württembergs nach einheitlichen Kriterien über einen längeren Zeitraum, welche solche Fragen beantworten könnte, gibt es noch nicht. Enge Grenzen sind auch der Prognose von Bestandesentwicklungen gesetzt. Im wesentlichen konnten nur Überlegungen dazu angestellt werden, wie sich bisherigen Entwicklungen bei ihrer weiteren Andauer auf die Bestände der einzelnen Sippen auswirken.

In manchen Fällen ist es wegen der Komplexität der zu betrachtenden Entwicklungen (und Informationen) schwierig zu beurteilen, ob eine Gefährdung vorliegt. Keinesfalls besteht eine einfache Beziehung zwischen Grad des Rückgangs und Grad der Gefährdung. So können einerseits Arten noch ungefährdet sein, die erhebliche Bestandsrückgänge zu verzeichnen haben, wenn die verbliebenen Bestände noch groß und ungefährdet sind: Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*) und Hasenbrot (*Luzula campestris*) dürften beispielsweise im Oberrheingebiet allein durch den Rückgang und die stärkere Düngung von Wiesen weit mehr als die Hälfte ihrer Wuchsorte verloren haben, besitzen aber immer noch zahlreiche nicht bedrohte Populationen und werden deshalb als ungefährdet eingestuft. Andererseits können Sippen gefährdet sein, die derzeit kaum Wuchsorte verlieren oder die sich im Extremfall sogar ausbreiten: Manche Orchideenarten erweitern seit einigen Jahren ihr Areal – möglicherweise aus klimatischen Gründen –, gleichzeitig ist aber die Prognose für die von ihnen besiedelten Biototoptypen des Extensivgrünlandes so ungünstig, daß sie trotzdem als gefährdete Arten eingestuft werden müssen. Richtwerte, wieviele stabile Populationen vorhanden sein müssen, um eine Sippe als ungefährdet einstufen zu können, sind nicht vorhanden, sie sind wegen der Komplexität des Betrachtungsgegenstandes auch für die Zukunft höchstens ausnahmsweise zu erwarten.

Versucht wurde, aus den für die Veränderung der Flora verantwortlichen Prozessen diejenigen herauszufiltern, die tatsächlich zu einer Gefährdung von Sippen führen, und solche, die lediglich natürlichen Bestandesschwankungen entsprechen, unberücksichtigt zu lassen. Dies erfordert eine Betrachtung längerer Zeiträume und kann nur im Rahmen einer Zusammenschau der vorhandenen Informationen erfolgen. Die Einstufungen sind daher zwangsläufig mit einem subjektiven Moment behaftet, von dem die Autoren aber hoffen, daß es möglichst gering ist.

4 Aufbau der Roten Liste

4.1 Berücksichtigte Sippen

Die Neufassung der Roten Liste enthält alle Arten und Unterarten, die fester Bestandteil der baden-württembergischen Flora sind oder es nach dem Beginn der floristischen Aufzeichnungen im 16. Jahrhundert waren. Zu diesen etablierten Sippen gehören die heimischen (Indigene), die alteingebürgerten (Archäophyten) und die nach dem Jahr 1493 neueingebürgerten Sippen (Neophyten). Die Neophyten sind in der Roten Liste durch ein „(N)“ hinter dem wissenschaftlichen Namen gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung ist lediglich ein Hinweis auf den Einwanderungszeitraum, eine gesonderte Behandlung der Neophyten bei der Gefährdungseinstufung erfolgt nicht. Eine Unterscheidung zwischen Indigenen und Archäophyten wird nicht vorgenommen, da in vielen Fällen über den zutreffenden Status nur spekuliert werden kann und diese Unterscheidung im Rahmen der Roten Liste nicht von Bedeutung ist.

Einbürgerungskriterien

Um als etabliert zu gelten, müssen die Sippen in der Regel drei Bedingungen erfüllen, die den Zeitraum ihres Vorkommens, ihre Vermehrung und ihre Verbreitung betreffen:

1. Die Sippe muß seit mindestens 25 Jahren spontan, das heißt ohne direktes menschliches Zutun, in Baden-Württemberg vorkommen. Ausgeschlossen werden damit unbeständige Sippen, die nur über einen kurzen Zeitraum auftreten, beispielsweise nach einer Einschleppung, ansonsten aber in Baden-Württemberg keine geeigneten Lebensbedingungen vorfinden.
2. Die Sippe muß sich unter den Klima- und Standortbedingungen Baden-Württembergs generativ oder vegetativ vermehren. Ausgeschlossen werden damit nur kultiviert auftretende Sippen.
3. Es müssen unter Einbeziehung der Baden-Württemberg umgebenden Gebiete zumindest Ansätze einer Arealbildung erkennbar sein. Die Arealfläche kann dabei in Abhängigkeit von den Standortansprüchen der Sippe unterschiedlich groß sein. Bei sehr speziellen Standortansprüchen kann bereits mit einem punktuellen Auftreten die Arealbildung abgeschlossen sein. In der Regel wird jedoch bei nur punktuellm Vorkommen keine Etablierung angenommen, auch wenn die Populationen bereits seit langem existieren. Solche, zwischen Etablierung und Aussterben verharrenden Sippen werden im folgenden Kapitel aufgelistet. Sie wurden in der 2. Fassung der Roten Liste zum Teil berücksichtigt.

Zusätzlich berücksichtigt werden drei Arten, die das erste Kriterium noch nicht erfüllen. Sie treten erst seit kürzerer Zeit in Baden-Württemberg auf, haben sich aber bereits so stark ausgebreitet, daß eine Etablierung ebenfalls angenommen wird. Es sind dies:

| | |
|------------------------------|-----------------------|
| <i>Dittrichia graveolens</i> | Einjähriger Klebalant |
| <i>Geranium purpureum</i> | Purpur-Storchschnabel |

Senecio inaequidens

Schmalblättriges Greiskraut

Die genannten Kriterien gelten entsprechend bei der Beurteilung der Vorkommen in den naturräumlichen Regionen.

Rangstufen

Berücksichtigt werden die Rangstufen Art und Unterart. Bei Arten, die in Baden-Württemberg mit mehreren etablierten Unterarten vertreten sind, erfolgt die Angabe der Gefährdung auf Ebene der Unterart. Wo es vertretbar erschien oder wo es wegen geringer Informationen zu den Unterarten notwendig war, wurde zusätzlich eine Gefährdungseinstufung auf Artebene vorgenommen. Dies ist beispielsweise bei dem Schwarzstieligen Strichfarn (*Asplenium trichomanes*) der Fall, der mit vier wenig bekannten Unterarten in Baden-Württemberg vertreten ist. Bei Arten, die nur mit einer etablierten Unterart in Baden-Württemberg vertreten sind, wird diese nur dann angegeben, wenn es sich nicht um die Nominatunterart, also die Art im engen Sinn, handelt. Handelt es sich um die Art im engen Sinn, wird lediglich der Arname angegeben, beispielsweise *Fagus sylvatica* statt *Fagus sylvatica subsp. sylvatica*.

Höhere taxonomische Rangstufen als die Art werden nur ausnahmsweise berücksichtigt, und zwar bei der Gattung *Taraxacum*. Bei ihr wird die Gefährdungseinstufung auf Ebene der Sektion vorgenommen, weil zu den (Klein-)Arten keine oder nur sehr wenige Informationen vorliegen. Aggregate bleiben als Kunstgebilde, für die eine Gefährdungseinstufung nicht sinnvoll erscheint, unberücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden außerdem die beiden niedrigsten taxonomischen Rangstufen Varietät und Form.

Bastarde

Bei Bastarden erfolgt in der Regel keine Gefährdungseinstufung, weil dies bei Sippen, die durch Bastardierung wieder neu entstehen können, nicht sinnvoll erscheint. Berücksichtigt werden lediglich einige wenige Fälle, in denen Bastarde durch teilweise Fertilität oder vegetative Vermehrung ein eigenständiges Areal entwickelt haben. Dies betrifft die folgenden 18 Sippen:

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>Aster</i> \times <i>versicolor</i> | Gescheckte Aster |
| <i>Circaea</i> \times <i>intermedia</i> | Mittleres Hexenkraut |
| <i>Elymus</i> \times <i>oliveri</i> | Olivers Quecke |
| <i>Equisetum</i> \times <i>litorale</i> | Ufer-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum</i> \times <i>moorei</i> | Moores Schachtelhalm |
| <i>Equisetum</i> \times <i>trachyodon</i> | Rauhzähniger Schachtelhalm |
| <i>Medicago</i> \times <i>varia</i> | Bastard-Luzerne |
| <i>Nuphar</i> \times <i>intermedia</i> | Mittlere Teichrose |
| <i>Populus</i> \times <i>canescens</i> | Grau-Pappel |
| <i>Potamogeton</i> \times <i>angustifolius</i> | Schmalblättriges Laichkraut |
| <i>Potamogeton</i> \times <i>nitens</i> | Glanz-Laichkraut |
| <i>Quercus</i> \times <i>calvescens</i> | Verkahlende Flaum-Eiche |
| <i>Rorippa</i> \times <i>prostrata</i> | Zweischneidige Sumpfkresse |

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| <i>Schoenoplectus xcarinatus</i> | Gekielte Teichbinse |
| <i>Schoenus xintermedius</i> | Bastard-Kopfried |
| <i>Sempervivum xbarbulatum</i> | Bärtige Hauswurz |
| <i>Symphytum xuplandicum</i> | Comfrey |

Einen Sonderfall bildet die Gattung *Hieracium*. In ihr treten sowohl rezente Spontanbastarde als auch fixierte Bastarde auf (GOTTSCHLICH 1996), zum Teil umfaßt eine Sippe beide morphologisch nicht unterscheidbaren, nur anhand ihrer Bestandesgeschichte beurteilbaren Fälle. Da sich die fixierten Bastarde wie Arten verhalten, werden sie als solche behandelt, und es erfolgt eine Gefährdungseinstufung. Bei den Spontanbastarden unterbleibt dagegen wie bei den Bastarden anderer Gattungen eine Gefährdungseinstufung. Weil sie aber im Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1996b) wie Arten behandelt werden, werden sie des Vergleichs wegen, und nur aus diesem Grund, unter Angabe ihrer naturräumlichen Verbreitung in der Roten Liste aufgelistet.

4.2 Nicht berücksichtigte Sippen

Nicht berücksichtigt werden unbeständige Sippen. Als unbeständig werden jedoch nur solche Sippen bezeichnet, die nach den oben genannten Kriterien nicht etabliert sind, beispielsweise das gelegentlich mit Vogelfutter eingeschleppte Kanariengras (*Phalaris canariensis*). Häufig wechselnde Wuchsorte oder ein unregelmäßiges Auftreten sind dagegen keine Indizien für eine Unbeständigkeit, sondern erschweren lediglich die Wahrnehmbarkeit der Sippe. Dies ist zum Beispiel bei Sippen der Fall, die langlebige Diasporen im Boden besitzen und nur bei besonderen Ereignissen in Erscheinung treten wie der Pillenfarn (*Pilularia globulifera*) in besonders niederschlagsreichen Jahren und das Schwarze Bilsenkraut (*Hyoscyamus niger*) nach Bodenverwundungen.

Unberücksichtigt bleiben auch die nur kultiviert auftretenden Sippen. Dies gilt auch dann, wenn solche Sippen verwildern, aber keine eigenständigen kulturunabhängigen Populationen und Areale aufbauen. Nicht in allen Fällen ist sicher zu beurteilen, ob es sich um eine unbeständige oder eine etablierte Sippe handelt. Die folgenden Sippen wurden in der Roten Liste nicht berücksichtigt, zeigen aber Einbürgerungstendenzen. Möglicherweise sind sie bereits etabliert ohne daß hierzu Kenntnisse vorliegen.

Sippen mit noch fraglicher Etablierung

- *Aesculus hippocastanum*: Die Art tritt vor allem in wärmeren Lagen vielerorts spontan auf. Ob ihr die Etablierung bereits gelungen ist, ist nicht bekannt und schwer feststellbar, da die Art zugleich sehr häufig gepflanzt wird und von diesen Anpflanzungen aus verwildert.
- *Atriplex prostrata* subsp. *triangularis*: Es existiert lediglich eine historische Angabe für die Saline Kochendorf. Es ist unklar, ob die Sippe hier vorübergehend auftrat oder etabliert war. Neuere Beobachtungen fehlen, möglicherweise auch nur deshalb, weil auf die Sippe nicht geachtet wird.
- *Brassica napus*: Die Art tritt inzwischen häufig auf, vornehmlich an Bahnlinien. Es ist nicht bekannt, ob sie sich bereits etabliert hat.
- *Chaerophyllum villarsii*: Bei der vor kurzem aus dem Hotzenwald (Schwarzwald) erstmals von K. H. HARMS für Baden-Württemberg nachgewiesenen Sippe ist unklar, wie lange sie hier schon vorkommt.

- *Chenopodium foliosum*: Die Art wurde früher in Baden-Württemberg kultiviert und verwilderte. Ehemalige Einbürgerungen der heute verschollenen Art sind nicht nachgewiesen.
- *Cornus mas*: Die sehr häufig angepflanzte Strauchart verwildert gelegentlich. Es ist nicht bekannt, ob ihr bereits die Einbürgerung gelungen ist. Bei Karlsruhe-Knielingen kommen zahlreiche alte Sträucher in einem naturnahen Eichen-Hainbuchen-Wald vor; der Status dieses Bestands ist nicht bekannt.
- *Cruciata glabra*: Die Art hat bei Kelttern (NG), Reichental (Sch) und bei Muggenbrunn (Sch) Vorkommen, die erst seit wenigen Jahren bekannt sind. Vermutlich ist die Art in Einbürgerung begriffen.
- *Cuscuta lupuliformis*: Vermutlich ist die Art in der nördlichen Oberrheinebene in Einbürgerung begriffen.
- *Cyperus esculentus*: Die Art ist noch keine 25 Jahre aus Baden-Württemberg bekannt. Sie hat sich lokal ausgebreitet und es ist wahrscheinlich, daß ihr die Einbürgerung gelingt.
- *Cytisus multiflorus*: Im Schwarzwald ist die Art in den letzten Jahren an vielen Orten aufgetreten. Die meisten, vielleicht auch alle Bestände gehen auf Begrünungen von Straßenböschungen zurück. Die Art scheint sich aber zu halten.
- *Dorycnium herbaceum*: Es kann derzeit nicht entschieden werden, ob die Art bereits etabliert ist oder vielleicht sogar indigen vorkommt.
- *Elymus obtusiflorus*: Die Art ist in den letzten Jahren an vielen Stellen aufgetreten, doch wohl zumeist, wenn nicht immer, im Zusammenhang mit Einsaaten. Eine Etablierung ist daher noch nicht sicher.
- *Eragrostis curvula*: Die Art ist im Oberrheingebiet in Einbürgerung begriffen.
- *Inula helenium*: Die Art ist vermutlich in Einbürgerung begriffen.
- *Leucanthemella serotina*: Im Bodenseegebiet ist der Art möglicherweise bereits die Einbürgerung gelungen.
- *Mimulus moschatus*: Nach G. PHILIPPI (mündl. Mitteilung) ist der Art die Einbürgerung noch nicht gelungen.
- *Ornithogalum brevistylum*: Die Art scheint sich an ihren beiden Wuchsorten zu halten, doch sind die Vorkommen erst seit wenigen Jahren bekannt. Ob es sich um Reliktorkommen, Neueinwanderungen, Kulturrelikte oder Ansaabungen handelt, ist nicht bekannt.
- *Panicum miliaceum subsp. ruderale*: Zahlreiche Vorkommen gibt es in Maisfeldern der Markgräfler Rheinebene. Auch im Hegau tritt die Sippe inzwischen auf (1997, T. BREUNIG) und scheint in Ausbreitung zu sein. Es ist sehr wahrscheinlich, daß ihr die Einbürgerung gelingt.
- *Petrorhagia saxifraga*: Neuerdings wird die Art wieder häufiger festgestellt, bei Oberndorf existierte außerdem ein Vorkommen über 60 Jahre. Ob der häufig kultivierten Zierpflanze die Etablierung gelingt, erscheint jedoch fraglich.
- *Physocarpus opulifolius*: Im Schwarzwald ist der Art möglicherweise bereits die Einbürgerung gelungen.
- *Phytolacca americana*: In Teilen der Oberrheinebene breitet sich die Art stark aus. Es ist sehr wahrscheinlich, daß ihr die Einbürgerung gelingt.
- *Picris echioides*: Möglicherweise ist die Art lokal eingebürgert.
- *Sanguisorba minor subsp. polygama*: Die Art tritt häufig auf, vermutlich aber immer nur in Verbindung mit Einsaaten.
- *Valerianella eriocarpa*: Möglicherweise ist die Art in der Umgebung von Rottenburg bereits eingebürgert (O. SEBALD, briefliche Mitteilung).
- *Vicia lutea*: Möglicherweise ist die Art lokal eingebürgert.

Unberücksichtigt bleiben auch Sippen, die in Baden-Württemberg nur punktuell auftreten ohne sich auszubreiten, wenn davon ausgegangen wird, daß es sich um eingeschleppte Populationen oder um Reste ehemaliger Anpflanzungen (Kulturrelikte) handelt. Die Populationen sind seit längerer Zeit bekannt, Anzeichen einer Arealbildung sind nicht erkennbar. Zu diesen Sippen gehören beispielsweise *Leucojum aestivum* bei Karlsruhe, *Ornithogalum boucheanum* bei Warthausen in einem Schloßpark, *Scabiosa ochroleuca* und *Thymus pannonicus* bei Jestetten an der Bahnlinie, *Smyrniium perfoliatum* im Schloßpark Schwetzingen und *Symphytum bulbosum* im Schloßpark Schwetzingen und am Schwarzwaldrand bei Ettlingen .

4.3 Verwendete Namen

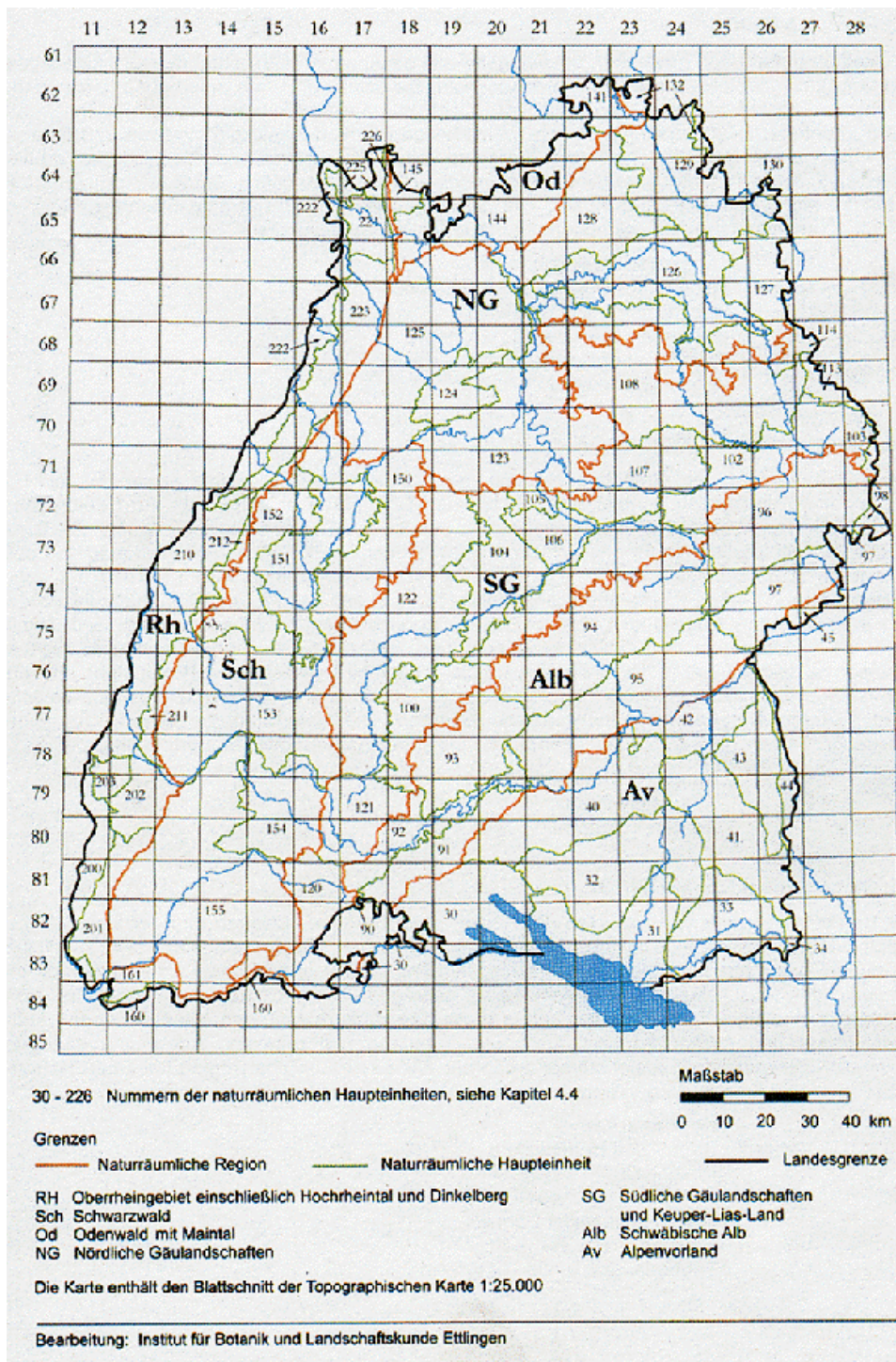
Nomenklatorische und taxonomische Grundlage der Roten Liste ist die „Florenliste von Baden-Württemberg“ (BUTTLER & HARMS 1998). Verwendet werden die dort als gültig angesehenen wissenschaftlichen Namen. Bei Sippen, für die im Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1990-1998) andere Namen verwendet wurden, werden diese in Kapitel 9 als Synonyme den in der Roten Liste verwendeten Namen zugeordnet. Auch die deutschen Namen wurden der „Florenliste“ entnommen, verwendet wurde jeweils der dort an erster Stelle genannte Name. Das Register der deutschen Namen enthält außerdem einige weitere in Südwestdeutschland gebräuchliche Namen, die vor allem der „Pflanzensoziologischen Exkursionsflora“ (OBERDORFER 1994) entnommen wurden.

4.4 Naturräumliche Regionen

Neben der landesweiten Einstufung der Gefährdung wurde eine solche auch auf regionaler Ebene für Naturräume vorgenommen. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, daß zahlreiche Sippen in den verschiedenen Landesteilen unterschiedlich stark gefährdet sind. Als Beispiel mag das Schmalblättrige Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) dienen: Als Art bodensaurer, magerer, nasser Standorte ist es im Schwarzwald weit weniger stark gefährdet als im Oberrheingebiet, wo entsprechende Standorte von Natur aus seltener sind und zudem wegen höherer Nutzungsintensität bereits weitgehend vernichtet wurden.

Für die regionale Betrachtung der Gefährdung wurden naturräumliche Regionen gewählt, weil diese Gliederung unter den vorliegenden diejenige ist, die am ehesten die pflanzengeographischen Unterschiede innerhalb Baden-Württembergs aufzeigt. Angedacht wurden auch andere Gliederungsmöglichkeiten, zum Beispiel Gefährdungseinstufungen für Verdichtungsräume und ländliche Räume. Aus praktischen Gründen wurden sie aber wieder verworfen, weil für diese Räume keine klaren, dauerhaften Grenzen existieren und die Datenlage zur Flora dieser Räume wesentlich ungünstiger war. Unterschieden werden die im folgenden beschriebenen sieben naturräumlichen Regionen (in Klammer die dafür verwendeten Abkürzungen, siehe auch Karte 1). Die angegebenen Nummern der naturräumlichen Haupteinheiten entstammen MEYNEN & al. (1962).

Karte 1: Naturräumliche Regionen



Oberheingebiet mit Hochrheintal und Dinkelberg (Rh)

Die Region setzt sich zusammen aus der Oberrheinebene einschließlich Kaiserstuhl und Tuniberg, den östlich angrenzenden Hügelländern und Übergangszonen zu Schwarzwald und Odenwald sowie dem Hochrheintal. Gekennzeichnet ist sie durch eine hohe pflanzengeographische Eigenständigkeit. Viele

Stromtal-Arten sowie viele submediterrane und subkontinentale Arten kommen in Baden-Württemberg nur hier etabliert vor. Auch hinsichtlich der Gefährdung der Arten unterscheidet sie sich deutlich von den anderen Regionen: Einerseits sind viele Ruderalarten und Arten mit hohen Wärmeansprüchen weniger stark bedroht als in den anderen Landesteilen, andererseits sind viele Arten naturnaher, insbesondere nährstoffarmer, magerer Standorte besonders stark bedroht. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 3712 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

| | |
|-----|-------------------------------|
| 160 | Hochrheintal |
| 161 | Dinkelberg |
| 200 | Markgräfler Rheinebene |
| 201 | Markgräfler Hügelland |
| 202 | Freiburger Bucht |
| 203 | Kaiserstuhl |
| 210 | Offenburger Rheinebene |
| 211 | Lahr-Emmendinger Vorberge |
| 212 | Ortenau-Bühler Vorberge |
| 222 | Nördliche Oberrhein-Niederung |
| 223 | Hardtebenen |
| 224 | Neckar-Rheinebene |
| 225 | Hessische Rheinebene |
| 226 | Bergstraße |

Schwarzwald (Sch)

Die Region umfaßt den gesamten, überwiegend aus basenarmen Gesteinen des Grundgebirges und des Buntsandsteins aufgebauten Schwarzwald. Sie besitzt ebenfalls eine hohe pflanzengeographische Eigenständigkeit, die sich vor allem in dem Vorkommen subatlantischer und (hoch-)montaner Pflanzenarten und dem weitgehenden Fehlen hinsichtlich Wärme und Basenversorgung anspruchsvoller Arten zeigt. Aufgrund seiner klimatischen und edaphischen Verhältnisse sind Arten feuchter, nährstoffarmer, magerer Standorte häufig deutlich weniger stark gefährdet als in anderen Landesteilen. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 6158 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

| | |
|-----|---------------------------------|
| 150 | Schwarzwald-Randplatten |
| 151 | Grindenschwarzwald und Enzhöhen |
| 152 | Nördlicher Talschwarzwald |
| 153 | Mittlerer Schwarzwald |
| 154 | Südöstlicher Schwarzwald |
| 155 | Hochschwarzwald |

Odenwald mit Maintal (Od)

Die Region umfaßt den Grundgebirgs- und den Buntsandstein-Odenwald sowie das östlich angrenzende Buntsandsteingebiet, welches bis zum Taubertal reicht. Ebenfalls zur Region zählen die Täler von Main und Tauber, soweit sie im Bereich des Buntsandsteins verlaufen. Die floristische Ausstattung ähnelt der des Schwarzwaldes, jedoch ist die Eigenständigkeit aufgrund der geringeren Höhenlage und der weniger extremen Standorte geringer. So kommen nur sehr wenige Arten in Baden-Württemberg ausschließlich in dieser Region vor. Die Unterschiede zu den angrenzenden Hügelländern hinsichtlich Biotopausstattung und Landnutzung, und damit auch die Unterschiede hinsichtlich der Bedrohung von Arten, machen jedoch eine eigene Betrachtung sinnvoll. Wünschenswert wäre für die Zukunft eine gemeinsame Betrachtung mit den in Bayern und Hessen gelegenen Bereichen des Odenwaldes und den anschließenden, ähnlich ausgestatteten Naturräumen Spessart und Südrhön. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 1006 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

| | |
|-----|--------------------|
| 141 | Sandstein-Spessart |
| 144 | Sandstein-Odenwald |
| 145 | Vorderer Odenwald |

Nördliche Gäulandschaften (NG)

Zur Region gehört der nördliche Teil der Neckar- und Tauber-Gäuplatten und der kleinflächige Anteil Baden-Württembergs an den Mainfränkischen Platten. Zusammengefaßt sind somit die besonders wärmebegünstigten, niederschlagsarmen, überwiegend durch Löß sowie durch Gesteine des Muschelkalks und Lettenkeupers geprägten Gäulandschaften. Sie zeichnen sich gegenüber den Südlichen Gäulandschaften durch das stärkere Auftreten wärmeliebender, submediterraner und subkontinentaler Arten aus; montane und präalpine Arten sind dagegen wesentlich seltener und zumeist stärker gefährdet. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 6663 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

| | |
|-----|------------------------------|
| 123 | Neckarbecken |
| 124 | Strom- und Heuchelberg |
| 125 | Kraichgau |
| 126 | Kocher-Jagst-Ebenen |
| 127 | Hohenloher-Haller Ebene |
| 128 | Bauland |
| 129 | Tauberland |
| 130 | Ochsenfurter- und Gollachgau |
| 132 | Marktheidenfelder Platte |

Südliche Gäulandschaften und Keuper-Lias-Land (SG)

Zur Region gehört der südliche Teil der Neckar-Gäuplatten, das Schwäbische Keuper-Lias-Land sowie der kleinflächige Anteil Baden-Württembergs an dem Fränkischen Keuper-Lias-Land. Zusammengefaßt

sind somit die höher und näher an Schwarzwald und Schwäbischer Alb gelegenen, allgemein kühleren, lößarmen, überwiegend durch Gesteine des Muschelkalks, des Keupers und des Lias geprägten Landschaften. Sie zeichnen sich gegenüber den nördlichen Gäulandschaften durch das Zurücktreten wärmeliebender, submediterraner und subkontinentaler Arten aus, während montane und präalpine Arten etwas häufiger und weniger stark gefährdet sind. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 7495 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

- | | |
|-----|------------------------------------|
| 100 | Südwestliches Albvorland |
| 101 | Mittleres Albvorland |
| 102 | Östliches Albvorland |
| 103 | Ries |
| 104 | Schönbuch und Glemswald |
| 105 | Stuttgarter Bucht |
| 106 | Die Filder |
| 107 | Schurwald und Welzheimer Wald |
| 108 | Schwäbisch-Fränkische Waldberge |
| 113 | Mittelfränkisches Becken |
| 114 | Frankenhöhe |
| 120 | Alb-Wutach-Gebiet |
| 121 | Baar |
| 122 | Obere Gäue |

Schwäbische Alb (Alb)

Zur Region gehört die gesamte Schwäbische Alb, die sich standörtlich und morphologisch deutlich von den angrenzenden Regionen abhebt und zu diesen fast überall, ausgenommen im Hegau, eine scharfe Grenze besitzt. Ähnlich wie der Schwarzwald hat auch die Schwäbische Alb eine hohe pflanzengeographische Eigenständigkeit, die sich unter anderem in dem zahlreichen Auftreten montaner, präalpiner und alpider Arten zeigt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Arten der Weißjura-Felsen, der Saumvegetation und der hoch gelegenen Magerrasen. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 5248 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

- | | |
|----|-----------------------------|
| 90 | Randen |
| 91 | Hegualb |
| 92 | Baaralb und Oberes Donautal |
| 93 | Hohe Schwabenalb |
| 94 | Mittlere Kuppenalb |
| 95 | Mittlere Flächenalb |
| 96 | Albuch und Härtsfeld |
| 97 | Lonetal-Flächenalb |
| 98 | Ries-Alb |

Alpenvorland (Av)

Zur Region gerechnet werden die naturräumlichen Einheiten des Alpenvorlandes einschließlich des Donaurieds, des Hegaus und des östlichen, noch im Alpenvorland gelegenen Hochrheingebietes. Die besondere floristische Eigenart dieser Region ist sowohl standörtlich durch den Formenschatz der Glaziallandschaft mit Stillgewässern, Verlandungsbereichen, Mooren und Schotterflächen als auch pflanzengeographisch durch die Nähe zu den Alpen bedingt. Aufgrund der verbreitet intensiven Nutzung des Grünlandes mit Vielschnitt und starker Düngung sind zahlreiche Arten des Extensivgrünlandes in dieser Region stärker gefährdet als in anderen Teilen Baden-Württembergs. Die naturräumliche Region hat eine Flächengröße von 5469 km², zu ihr gehören die folgenden naturräumlichen Haupteinheiten:

| | |
|----|----------------------------|
| 30 | Hegau |
| 31 | Bodenseebecken |
| 32 | Oberschwäbisches Hügelland |
| 33 | Westallgäuer Hügelland |
| 34 | Adelegg |
| 40 | Donau-Ablach-Platten |
| 41 | Riß-Aitrach-Platten |
| 42 | Hügelland der unteren Riß |
| 43 | Holzstöcke |
| 44 | Unteres Illertal |
| 45 | Donauried |

4.5 Verhältnis von regionaler zu landesweiter Gefährdung

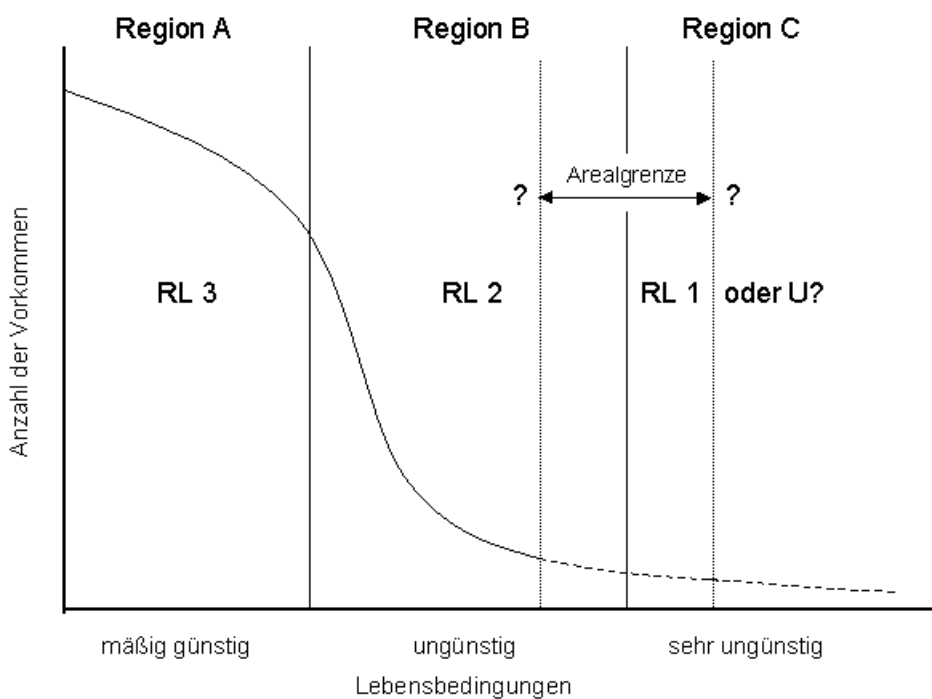
Werden wie in dieser Roten Liste Gefährdungseinstufungen für unterschiedlich große Gebiete vorgenommen, kommt derjenigen Einstufung eine größere Bedeutung zu, die einen bedeutenderen, das heißt in der Regel größeren Teil des Areals der Sippe betrachtet. Bei der Bewertung eines konkreten Pflanzenvorkommens steht deshalb nach wie vor die landesweite Gefährdung der Sippe im Vordergrund, die Angabe zur regionalen Gefährdung ist eine, wenn auch wichtige Zusatzinformation. Die Autoren sind sich bewußt, daß diese Zusatzinformation durchaus unterschiedlich interpretiert werden kann: So kann eine regional geringere Gefährdung als Argument für die geringere Schutzwürdigkeit oder Schutzbedürftigkeit einer Population dienen, aber auch als Argument für die besondere Bedeutung von Populationen wegen besserer Erfolgsaussichten bei Schutzmaßnahmen. Regional stärkere Gefährdungen sind oft ein Hinweis darauf, daß der Sippe in der entsprechenden Region eine besondere pflanzengeographische oder arealgeschichtliche Bedeutung zukommt.

Wünschenswert und von besonderer Bedeutung wären Gefährdungseinstufungen unter Betrachtung des gesamten Areals einer Art oder Unterart, wegen fehlender Kenntnisse sind diese zumeist nicht möglich. Dagegen sind Gefährdungseinstufungen und Rote Listen für kleinere Gebiete als die naturräumlichen Regionen nur ausnahmsweise sinnvoll, weil mit abnehmender Betrachtungsfläche die Relevanz der Aussagen sinkt. Eine weitergehende Regionalisierung der Gefährdungseinstufung, beispielsweise für

einzelne Landkreise oder naturräumliche Einheiten, wird deshalb nicht empfohlen – mit Ausnahme von naturräumlichen Einheiten, die eine besondere pflanzengeographische Eigenständigkeit besitzen wie beispielsweise der Kaiserstuhl oder der Hochschwarzwald.

Mit der regionalen Gefährdungseinstufung erhöht sich ein grundsätzliches Problem Roter Listen – es betrifft Populationen an Arealgrenzen. Für diese Populationen muß abgeschätzt werden, ob sie noch zum Areal gehören, in dem die Sippe beständig auftritt (also etabliert ist) oder ob es sich um unbeständige, nicht zu bewertende Populationen außerhalb dieses Areals handelt. Diese Entscheidung ist nicht immer einfach zu treffen, ihr kommt aber eine wichtige Bedeutung zu: Da es häufig der Fall ist, daß die Gefährdung von Sippen an ihren Arealgrenzen zunimmt, entscheidet sich dadurch beispielsweise, ob eine Art in einer naturräumlichen Region als vom Aussterben bedroht eingestuft wird oder aber „nur“ als unbeständig (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Je nachdem wo in Zweifelsfällen die Arealgrenze einer Art angenommen wird, erfolgt eine Einstufung der Populationen in Region C als „vom Aussterben bedroht“ oder als „unbeständig“.



Je kleiner die Betrachtungsräume werden, desto häufiger treten unklare Fälle auf. So ist auf Landesebene nur bei wenigen Sippen unklar, ob sie etabliert sind (siehe Kapitel 4.2), wesentlich häufiger ist dies bereits auf Ebene der naturräumlichen Regionen der Fall. In Zweifelsfällen waren wir zurückhaltend und haben eher eine Unbeständigkeit angenommen, um nicht aus einer „natürlichen Standortungunst“ eine Gefährdung abzuleiten. Denn die Unbeständigkeit einer Sippe ist nichts anderes als ein Ausdruck der für sie von Natur aus ungünstigen Standortverhältnisse, beispielsweise aus edaphischen oder klimatischen Gründen. Sie hat nichts mit einer Gefährdung zu tun, die in einer Roten Liste dokumentiert wird.

Eine direkte Ableitung der landesweiten Gefährdung aus den Gefährdungseinstufungen für die naturräumlichen Regionen ist in der Regel nicht möglich – zu unterschiedlich groß oder bedeutsam

können die Populationen in den einzelnen Gebieten sein. Nur in wenigen Fällen bestehen eindeutige Zusammenhänge zwischen den Gefährdungseinstufungen: Eine landesweit ausgestorbene Art muß natürlich auch in allen naturräumlichen Regionen ausgestorben sein, und eine landesweit vom Aussterben bedrohte Art darf nicht in einer naturräumlichen Region weniger stark gefährdet sein. Meist war zur Beurteilung der landesweiten Gefährdung aber eine Gewichtung der Populationen mit ihrer Gefährdung in den einzelnen naturräumlichen Regionen notwendig.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß die Gefährdungseinstufungen für die naturräumlichen Regionen ebenso „Mittelwerte“ darstellen wie auf Landesebene: Die Gefährdungssituation einer Art kann in den verschiedenen Gebieten einer naturräumlichen Region durchaus unterschiedlich sein, bekannt sind bei einzelnen Arten beispielsweise große Unterschiede zwischen nördlichem und südlichem Schwarzwald, zwischen nördlichem und südlichem Oberrheingebiet, zwischen Hegau/Bodenseebecken und dem übrigen Alpenvorland.

4.6 Verhältnis zur bisherigen Fassung der Roten Liste

Bei der Fortschreibung der Roten Liste standen sich zwei Ziele gegenüber: zum einen die möglichst leichte Vergleichbarkeit mit der bisherigen Roten Liste – was für eine weitgehende Beibehaltung der bisherigen Vorgehensweise sprach –, zum anderen die Berücksichtigung des durch die neue bundesdeutsche Rote Liste gesetzten Standards (KORNECK & al. 1996; SCHNITTLER & LUDWIG 1996), um auch die Vergleichbarkeit mit dieser Liste und mit anderen neueren Roten Listen zu ermöglichen. Dieses zweite Ziel machte einige Änderungen notwendig, vor allem durch die Einführung neuer Kategorien (siehe Kapitel 4.8) und durch eine genauere Eingrenzung der in einer Roten Liste zu berücksichtigenden Sippen (siehe Kapitel 4.1). Weitgehend in ihrer bisherigen Bedeutung geblieben sind die Gefährdungskategorien 0, 1, 2 und 3 und somit der wesentliche Teil der Roten Liste. Trotzdem ist nicht in jedem Fall durch Vergleich der Gefährdungseinstufungen eine eindeutige Aussage über die Entwicklung der Gefährdungssituation möglich: Änderungen der Einstufung sind zwar meist tatsächlich darin begründet, daß sich das Ausmaß der Gefährdung verändert hat, sie können aber auch darin begründet sein, daß lediglich der Kenntnisstand zur Gefährdung einer Sippe inzwischen ein anderer ist.

Auch im Umfang wurde die Rote Liste verändert: Neu hinzugekommen ist die Auflistung aller etablierten Arten und Unterarten, also auch der ungefährdeten. Somit bildet sie zugleich eine zusammenfassende Darstellung der in Baden-Württemberg etablierten Sippen und ihrer naturräumlichen Verbreitung. Die erstmals für Baden-Württemberg vorgenommene Gefährdungseinstufung auf Ebene der naturräumlichen Regionen zeigt die bei manchen Arten regional doch sehr unterschiedliche Gefährdungssituation. Schließlich wurden diejenigen gefährdeten Arten und Unterarten gekennzeichnet, für deren Schutz das Land Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung besitzt (siehe Kapitel 4.9).

Nicht mehr aufgeführt wird, ob eine (gefährdete) Art oder Unterart in einem Naturschutzgebiet vorkommt, weil diese Angabe für sich allein wenig Hilfe bei der Beurteilung ihrer Bestandessituation und ihres Schutzes bietet. Sinnvoll wäre eine Aussage, in wie vielen Schutzgebieten in welchen Populationsgrößen eine Art vorkommt. Das hierzu notwendige Monitoring von Schutzgebieten existiert jedoch nicht. Ebenfalls nicht mehr aufgeführt wird, ob eine Sippe durch eine Verordnung geschützt ist, weil nicht voraussehbar ist, ob die derzeitigen Schutzverordnungen bis zum Erscheinen einer zukünftigen Fassung der Roten Liste Gültigkeit besitzen werden.

Neophyten werden nicht mehr getrennt aufgelistet, auch wenn ihren Vorkommen häufig eine geringere Bedeutung beigemessen wird als den Vorkommen von alteingebürgerten und indigenen Pflanzenarten. Eine pauschale Beurteilung einer Art aufgrund ihres Einwanderungszeitraums erscheint uns jedoch nicht

sinnvoll. Wir haben deshalb Neophyten lediglich als solche gekennzeichnet, und behandeln sie bei der Gefährdungseinstufung wie die übrigen etablierten Arten.

Einige Arten der bisherigen Fassung der Roten Liste werden nicht mehr behandelt. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe, die der folgenden Auflistung entnommen werden können:

| Wissenschaftlicher Name | RL* | Gründe für Nichtbehandlung |
|--|-----|--|
| <i>Alchemilla plicatula</i> (= <i>A. alpigena</i>) | 4 | Die Art hatte in Baden-Württemberg keine beständigen Vorkommen; frühere Angaben beziehen sich auf <i>Alchemilla hoppeana</i> . |
| <i>Aldrovanda vesiculosa</i> | 0 | Es gab nur ein angesalbtes Vorkommen. |
| <i>Allium nigrum</i> | 0 | Die Art hatte in Baden-Württemberg keine beständigen Vorkommen. |
| <i>Arabis planisiliqua</i> | 1 | Die Art kommt in Baden-Württemberg nicht vor; frühere Angaben beziehen sich auf <i>Arabis nemorensis</i> |
| <i>Crepis aurea</i> | 0 | Die Art kam in Baden-Württemberg nicht vor. |
| <i>Cyclamen purpurascens</i> | 0 | Es kamen lediglich Ansalbungen und unbeständige Verwilderungen vor. |
| <i>Dactylorhiza lapponica</i> | 2 | Die Art kommt in Baden-Württemberg nicht vor. |
| <i>Drosera</i> × <i>obovata</i> (= <i>D. longifolia</i> × <i>rotundifolia</i>) | 2 | Der Bastard besitzt kein eigenständiges, von den Elternarten unabhängiges Areal. |
| <i>Empetrum nigrum</i> agg. | 4 | Aggregate bleiben unberücksichtigt, die Einstufung erfolgt bei den zum Aggregat gehörenden Arten. |
| <i>Eranthis hyemalis</i> | 4 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Fraxinus ornus</i> | 4 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Gentiana clusii</i> | 0 | Es gab nur ein angesalbtes Vorkommen. |
| <i>Gentiana purpurea</i> | 4 | Es gibt nur angesalbte Vorkommen. |
| <i>Inula helenium</i> | 2 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Jovibarba sobolifera</i> (= <i>J. globifera</i>) | 4 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Lepidium latifolium</i> | 0 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Lepidium perfoliatum</i> | 0 | Die Art hatte in Baden-Württemberg keine beständigen Vorkommen. |
| <i>Leucojum aestivum</i> | 2 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Melampyrum nemorosum</i> | 0 | Ältere Angaben sind fraglich, aktuelle Vorkommen vermutlich angesalbt. |
| <i>Myosotis alpestris</i> | 3 | Es gibt nur unsichere Angaben. |
| <i>Ornithogalum pyrenaicum</i> | 4 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Pedicularis elongata</i> | 1 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Potamogeton compressus</i> | 0 | Die Art kommt in Baden-Württemberg nicht vor. |

| Wissenschaftlicher Name | RL* | Gründe für Nichtbehandlung |
|--|-----|---|
| <i>Potentilla collina</i> agg. | 4 | Aggregate bleiben unberücksichtigt, die Einstufung erfolgt bei den zum Aggregat gehörenden Arten. |
| <i>Primula</i> × <i>pubescens</i> (= <i>P. auricula</i> × <i>hirsuta</i>) | 4 | Der Bastard besitzt kein eigenständiges, von den Elternarten unabhängiges Areal. |
| <i>Ranunculus montanus</i> agg. | 3 | Aggregate bleiben unberücksichtigt, die Einstufung erfolgt bei den zum Aggregat gehörenden Arten. |
| <i>Sagina micropetala</i> | 4 | Die Sippe wurde zu <i>Sagina apetala</i> eingezogen. |
| <i>Scabiosa ochroleuca</i> | 4 | Die Art tritt nur punktuell auf ohne Anzeichen einer Arealbildung. |
| <i>Smyrniium perfoliatum</i> | 4 | Die Art tritt nur punktuell auf ohne Anzeichen einer Arealbildung. |
| <i>Sorbus</i> × <i>ambigua</i> (= <i>S. aria</i> × <i>chamaemespilus</i>) | 4 | Der Bastard besitzt kein eigenständiges, von den Elternarten unabhängiges Areal. |
| <i>Symphytum bulbosum</i> | 4 | Die Art tritt nur punktuell auf ohne Anzeichen einer Arealbildung. |
| <i>Taraxacum alpinum</i> agg. (= <i>T. sectio Alpina</i>) | 4 | Sippen dieser Sektion sind aus Baden-Württemberg nicht nachgewiesen. |
| <i>Thalictrum morisonii</i> | 2 | Der Name bezieht sich auf 2 Sippen, die eine wurde zu <i>Thalictrum flavum</i> eingezogen, die andere (<i>T. lucidum</i>) kommt in Baden-Württemberg nicht vor. |
| <i>Thymus pannonicus</i> | 4 | Die Art tritt nur punktuell auf ohne Anzeichen einer Arealbildung. |
| <i>Vaccinium macrocarpum</i> | 4 | Die Art ist in Baden-Württemberg nicht etabliert. |
| <i>Vaccinium microcarpum</i> | 0 | Die Art ist aus Baden-Württemberg nicht nachgewiesen. |
| <i>Veronica fruticulosa</i> | 4 | Es gibt nur ein angesalbttes Vorkommen. |
| <i>Wolffia arrhiza</i> | 0 | Die Art kam nur unbeständig vor. |

Gefährdungseinstufung bei HARMS & al. (1983).

Eine Übersicht zu den bisher und nun verwendeten Kategorien sowie den Kategorien der entsprechenden bundesdeutschen Roten Liste gibt die folgende Tabelle.

Tabelle 1: Die Gefährdungskategorien der bisherigen Roten Liste Baden-Württembergs (HARMS & al. 1983), der neuen Roten Liste Baden - Württembergs (BREUNIG & DEMUTH 1999) und der entsprechenden Roten Liste der Bundesrepublik Deutschland (KORNECK & al. 1996)

| Kategorie | Bedeutung Harms & al. 1983 | Bedeutung Breunig & Demuth 1999 | Bedeutung Korneck & al. 1996 |
|-----------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| 0 | ausgestorben oder verschollen | ausgestorben oder verschollen | ausgestorben oder verschollen |
| 1 | vom Aussterben | vom Aussterben bedroht | vom Aussterben |

| | | | |
|---|--|-----------------------------------|--|
| | bedroht | | bedroht |
| 2 | stark gefährdet | stark gefährdet | stark gefährdet |
| 3 | gefährdet | gefährdet | gefährdet |
| 4 | potenziell durch Seltenheit gefährdet (entspricht zum Teil Kategorie R) | - | - |
| 5 | nicht gefährdet, aber schonungsbedürftig (entspricht zum Teil Kategorie V) | - | - |
| R | - | extrem selten | extrem selten |
| G | - | gefährdet, Gefährdungsgrad unklar | Gefährdung anzunehmen |
| V | - | Sippe der Vorwarnliste | zurückgehend, Art der Vorwarnliste [als Kategorie vorgesehen (Schnittler & Ludwig 1996), noch nicht benutzt] |
| | - | nicht gefährdet | vorkommend, von den Autoren nicht als gefährdet angesehen (*) |

4.7 Verhältnis zum Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“

Auch im Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1990-1998) wird bei vielen Sippen eine Einstufung der Gefährdung vorgenommen. Es sei deshalb auf das Verhältnis der Roten Liste zu diesem Werk eingegangen – zumal sich bei etlichen Sippen die Einstufungen unterscheiden. Das Grundlagenwerk war eine der wichtigen Informationsquellen bei der Bearbeitung der Roten Liste, vor allem durch seine Verbreitungskarten, die Angaben von Fundorten und die Aussagen zur Bestandessituation. Die dort im Kapitel „Bestand und Bedrohung“ gemachten Angaben zur Gefährdung, entsprechen vielfach den von uns vorgenommenen Gefährdungseinstufungen. Häufig waren jedoch auch andere Einstufungen notwendig. Sie beruhen zum Teil auf dem unterschiedlichen Charakter der Angaben: Die Autoren des Grundlagenwerks mußten sich bei ihren Angaben zur Gefährdung von Arten nicht an einem Regelwerk orientieren, sie waren daher freier und konnten teils sehr genaue Angaben zur regionalen oder gar lokalen Bestandessituation machen, teils aber auch Regionen außer Betracht lassen oder auf eine konkrete Einstufung verzichten. Ihr Betrachtungsraum ist dabei von Art zu Art unterschiedlich und reicht von der gesamten Landesfläche über Naturräume und Regionen unterschiedlicher Größe bis hin zur Betrachtung einzelner Populationen. In der Roten Liste erfolgt die Gefährdungseinstufung dagegen grundsätzlich nach definierten Gefährdungsgraden (siehe

Kapitel 4.8), wird für jede Sippe in gleicher Weise vorgenommen und berücksichtigt für jede Sippe die selben Betrachtungsräume der gesamten Landesfläche und der sieben naturräumlichen Regionen. Durch diese unterschiedliche Vorgehensweise erklärt sich ein Teil der Unterschiede. In manchen Fällen liegen auch unterschiedliche Einschätzungen zur Gefährdung einer Art vor.

4.8 Ermittlung der Gefährdung

Zur Beurteilung, ob eine Art oder Unterart gefährdet ist, wurden die vorhandenen Informationen interpretiert, eigene Erhebungen vor Ort wurden nur ausnahmsweise durchgeführt. Betrachtet wurden die Informationslage, die Verbreitung und Bestandesentwicklung sowie die Ökologie der Sippen, insbesondere ihre Standortansprüche, außerdem die bekannten sowie die sich abzeichnenden Landschaftsveränderungen in Baden-Württemberg. Prognosen zukünftiger Landschaftsentwicklungen spielen bei der Gefährdungseinstufung in der Regel jedoch eine untergeordnete Rolle, um nicht zu spekulativen Aussagen zu kommen. Den vorgenommenen Arbeitsschritten entspricht der folgende Schlüssel:

| | | |
|-----|--|--|
| 1 | Informationen zur Sippe ausreichend | → 2 |
| 1* | Informationen zur Sippe nicht ausreichend | Daten ungenügend (d) |
| 2 | Sippe noch im Gebiet vorkommend | → 3 |
| 2* | Sippe als Wildpflanze nicht mehr im Gebiet | ausgestorben oder verschollen (0) |
| 3 | Sippe gefährdet | → 4 |
| 3* | Sippe nicht gefährdet | → 7 |
| 4 | Gefährdungsgrad einschätzbar | → 5 |
| 4* | Gefährdungsgrad nicht einschätzbar | gefährdet, Gefährdungsgrad (G) unklar |
| 5 | Aktuell gefährdete Sippe | → 6 |
| 5* | Potentiell gefährdete Sippe wegen extremer Seltenheit | extrem selten (R) |
| 6 | | vom Aussterben bedroht (1) |
| 6* | | stark gefährdet (2) |
| 6** | | gefährdet (3) |
| 7 | Sippe mit deutlichem Rückgang, Gefährdung in Zukunft zu erwarten | Vorwarnliste (V) |
| 7* | Gefährdung auch in Zukunft nicht zu erwarten | nicht gefährdet () |

4.8.1 Gefährdungskategorien

Die folgenden Angaben zu den Gefährdungskategorien enthalten jeweils eine kurze Definition sowie ergänzende Erläuterungen, welche sich an den Angaben bei SCHNITTLER & LUDWIG (1996) orientieren. Bei den Sippen dieser Kategorien handelt es sich um die „Arten und Unterarten der Roten

Liste“ im bisherigen Sinn. Die nun zusätzlich mit aufgelisteten, nicht gefährdeten Sippen (siehe folgendes Kapitel 4.8.2) waren in den früheren Fassungen der Roten Liste nicht aufgeführt.

Gefährdungskategorie 0 (ausgestorben oder verschollen)

Definition

Sippen, deren beständige, wildlebende Populationen im Bezugsraum verschwunden sind.

Erläuterungen

Die beständigen, wildlebenden Populationen der Sippe sind im Bezugsraum nachweisbar verschwunden oder die Sippe ist verschollen, das heißt, es besteht der begründete Verdacht, daß ihre beständigen wildlebenden Populationen erloschen sind.

An den bisherigen Wuchsorten sind zumeist so starke Standortveränderungen eingetreten, daß mit einem Wiederauftreten der Sippe nicht mehr zu rechnen ist. Um eine Sippe als verschollen einzustufen, muß eines der folgenden Kriterien erfüllt sein:

- Die auffällige und schwer zu übersehende Sippe ist trotz genauer Kenntnis ihrer Wuchsorte und trotz wiederholter Suche nicht auffindbar.
- Die unauffällige und leicht zu übersehende Sippe wurde seit mindestens 40 Jahren trotz gezielter Suche nicht mehr nachgewiesen.

Sonderfälle

Mit „**0u**“ werden ehemals etablierte Sippen gekennzeichnet, deren beständige Vorkommen verschwunden sind, die aber noch unbeständig auftreten.

Mit „**0a**“ werden ehemals etablierte Sippen gekennzeichnet, die nach ihrem Verschwinden wieder angesalbt wurden, sich aber bisher nicht wieder etabliert haben.

Gefährdungskategorie 1 (vom Aussterben bedroht)

Definition

Sippen, die so schwerwiegend bedroht sind, daß sie voraussichtlich aussterben werden, wenn die Gefährdungsursachen fortbestehen.

Erläuterungen

Entscheidend für die Einstufung in Gefährdungskategorie 1 ist eine in Anbetracht der verbliebenen Populationsgröße so starke Gefährdung, daß ein Verschwinden (Aussterben) im Betrachtungsgebiet in absehbarer Zeit befürchtet werden muß. Nicht in diese Kategorie aufgenommen werden Sippen, die zwar sehr stark zurückgegangen sind, aber ungefährdete Populationen auf Refugialstandorten besitzen. Ebenfalls nicht in diese Kategorie aufgenommen werden extrem seltene Sippen (siehe Gefährdungskategorie R), deren Bestände stabil sind.

Auch nach Entdeckung einer verschollenen, als ausgestorben geglaubten Sippe ist für sie die Einstufung in Gefährdungskategorie 1 in der Regel zutreffend. Bei Wiederauftreten einer zuvor im Betrachtungsgebiet nachweislich ausgestorbenen Sippe empfiehlt sich dagegen eine Einstufung in

Gefährdungskategorie 1 nicht: Wird davon ausgegangen, daß sich die neu aufgetretenen Populationen halten können, wäre die Gefährdungskategorie „G“ treffender, geht man nicht davon aus, wäre die Gefährdungskategorie „0u“ (beständige Vorkommen ausgestorben, noch unbeständig auftretend) zutreffend.

In der Regel kann ein Aussterben der Sippe nur durch rasche Beseitigung der Gefährdungsursachen oder durch wirksame Hilfsmaßnahmen zur Förderung der Restbestände verhindert werden.

Gefährdungskategorie 2 (stark gefährdet)

Definition

Sippen, die erheblich zurückgegangen oder durch laufende beziehungsweise absehbare Einwirkungen erheblich bedroht sind.

Erläuterungen

Als stark gefährdet werden Sippen eingestuft, deren Populationen erheblich zurückgegangen und weiterhin bedroht sind, sowie Sippen, deren Populationen weniger stark zurückgegangen, aber erheblich bedroht sind. Ein Aussterben dieser Sippen ist in absehbarer Zeit jedoch nicht zu befürchten. Hier eingestuft werden auch Sippen, die durch starken Rückgang sehr selten geworden sind, aber noch gegenwärtig nicht gefährdet oder durch Pflege gesicherte Wuchsorte besitzen.

Ein erheblicher Rückgang liegt dann vor, wenn die Sippe in großen Teilen des früher von ihr besiedelten Areals verschwunden ist, oder wenn die Vielfalt der früher von ihr besiedelten Standorte und Lebensräume weitgehend eingeschränkt ist.

Wird die Gefährdung nicht abgewendet, ist damit zu rechnen, daß die Sippe in Zukunft vom Aussterben bedroht sein wird.

Gefährdungskategorie 3 (gefährdet)

Definition

Sippen, die selten geworden sind oder die durch laufende beziehungsweise absehbare Einwirkungen bedroht sind.

Erläuterungen

Als gefährdet werden Sippen eingestuft, die noch relativ große Populationen aufweisen, die jedoch bedroht sind, so daß ein weiterer Rückgang zu erwarten ist. Die Sippe ist in großen Teilen des von ihr besiedelten Gebietes bereits selten geworden oder die Vielfalt der von ihr besiedelten Standorte und Lebensräume hat deutlich abgenommen.

Gefährdungskategorie G (gefährdet, Gefährdungsgrad unklar)

Definition

Sippen, bei denen bekannt ist, daß sie gefährdet sind; nicht bekannt ist jedoch das Ausmaß der Gefährdung.

Erläuterungen

In Gefährdungskategorie G werden Sippen eingestuft, bei denen aufgrund der Kenntnisse ihrer Standortansprüche oder aber wegen der Ergebnisse stichprobenartiger Untersuchungen eine Gefährdung angenommen werden muß. Der Kenntnisstand reicht jedoch nicht zu einer genauen Einstufung der Gefährdung aus. Bei besserem Kenntnisstand wäre eine Einstufung zu einer der Gefährdungskategorien 0 bis 3 möglich. In der Regel handelt es sich um wenig bekannte, schwierig nachzuweisende oder schwierig zu bestimmende Pflanzensippen.

Gefährdungskategorie R (extrem selten)

Definition

Schon seit langem extrem seltene Sippe, für deren Populationen keine Bedrohung besteht.

Erläuterungen

In die Gefährdungskategorie R werden Sippen eingestuft, die schon zu Beginn ihrer floristischen Beobachtung extrem selten waren und dies auch heute noch sind. Ein nennenswerter Rückgang und eine aktuell anzunehmende Bedrohung besteht nicht. Aufgrund ihrer extremen Seltenheit sind die Sippen jedoch potentiell gefährdet. Landesweit haben sie maximal 10 Vorkommen, in den naturräumlichen Regionen maximal 5 (im Odenwald maximal 3) Vorkommen.

Aufgrund der extremen Seltenheit können die Populationen des Bezugsraums durch unvorhersehbare Einwirkungen schlagartig ausgerottet oder erheblich dezimiert werden.

4.8.2 Definitionen weiterer Kategorien

Die Arten und Unterarten der folgenden Kategorien gehören im weiteren Sinn zu den nicht gefährdeten Sippen Baden-Württembergs.

Kategorie V (Sippe der Vorwarnliste)

Definition

Sippen, die deutlich zurückgegangen sind und für die ein weiterer, zu einer Gefährdung führender Rückgang wahrscheinlich ist.

Erläuterungen

In die Vorwarnliste werden zum einen Sippen aufgenommen, die deutlich seltener geworden sind, aber noch so große Bestände besitzen, daß sie als ungefährdet einzustufen sind. Bei Fortbestehen der bestandsreduzierenden Einwirkungen ist in Zukunft eine Einstufung in die Kategorie 3 (gefährdet) wahrscheinlich.

Kategorie . (nicht gefährdet)

Definition

Sippen, die nicht extrem selten, aktuell bedroht oder so stark zurückgegangen sind, daß für die Zukunft eine Gefährdung zu erwarten ist.

Erläuterungen

Als „nicht gefährdet“ wird eine Sippe eingestuft, die weder aktuell noch potentiell wegen extremer Seltenheit bedroht ist und für die auch in absehbarer Zukunft keine Gefährdung zu erwarten ist. Es ist weder zu einer deutlichen Verkleinerung des besiedelten Areals gekommen noch zu einer wesentlichen Einschränkung der besiedelten Standort- und Lebensraumtypen. Unberücksichtigt bleiben Populationsschwankungen, die im Wesen einer Sippe liegen und keine Gefährdung bewirken. Zu beachten ist, daß bei einigen Sippen große, zumeist kurzfristige, beispielsweise witterungsbedingte Schwankungen auftreten können, ohne daß daraus eine Gefährdung abzuleiten ist.

Im weiteren Sinn gehören zu den nicht gefährdeten Sippen auch diejenigen der Vorwarnliste.

Kategorie d (Daten ungenügend)

Definition

Die vorhandenen Daten reichen zur Beurteilung der Bestandes- und Gefährdungssituation der Sippe nicht aus.

Erläuterungen

Die Einstufung einer Sippe zur Kategorie d „Daten ungenügend“ erfolgt, wenn die Informationen nicht ausreichen, um zu beurteilen, ob eine Gefährdung vorliegt oder nicht. Dies ist vor allem bei taxonomisch problematischen, schwer unterscheidbaren und wenig bekannten Sippen der Fall.

Um die Kategorie graphisch deutlich von anderen abzuheben, die eine bestehende oder in Zukunft zu erwartende Gefährdung kennzeichnen (Kategorien G, R und V), wurde entgegen der Vorgehensweise bei der bundesdeutschen Roten Liste (KORNECK & al. 1996) ein Kleinbuchstaben zur Kennzeichnung gewählt.

Kategorie x (Rezentbastard)

Definition

Sippe, bei der es sich um einen nicht fixierten und daher auch nicht etablierten Rezentbastard der Gattung *Hieracium* handelt.

Erläuterungen

Rezentbastarde werden in der Roten Liste in der Regel nicht aufgeführt. Da sie aktuell durch Kreuzung neu entstehen können, ist eine Gefährdungseinstufung nicht sinnvoll. Trotzdem wurden im Falle der Gattung *Hieracium* Rezentbastarde aufgenommen, und zwar deshalb, weil sie in dem Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1996b) enthalten sind und dort wie Arten behandelt werden (GOTTSCHLICH 1996). Ihre Auflistung in der Roten Liste dient lediglich der besseren Vergleichbarkeit der Roten Liste mit dem Grundlagenwerk. Eine Gefährdungseinstufung wurde

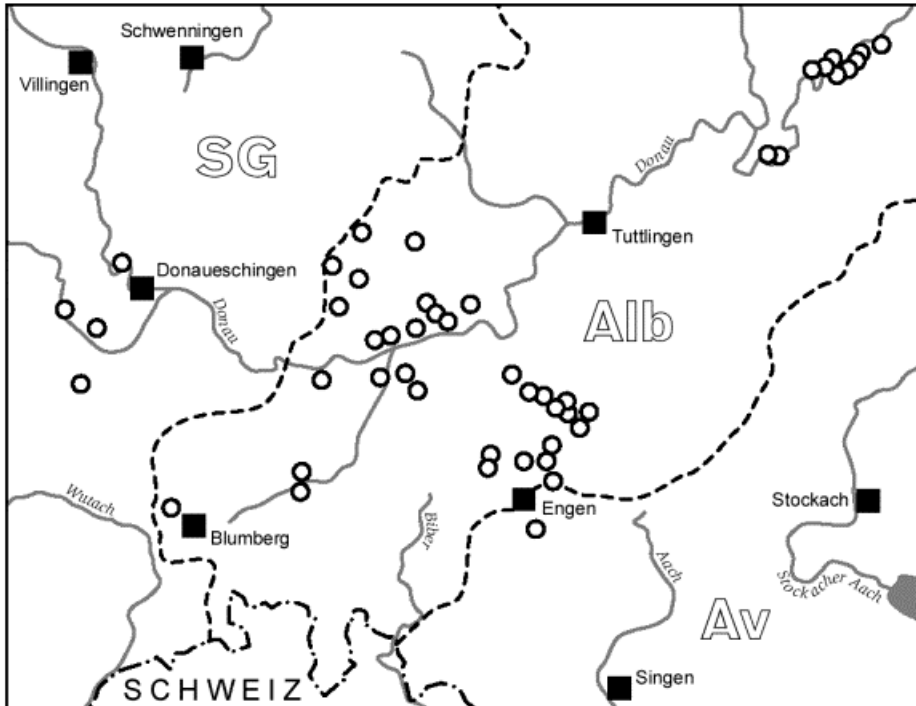
nicht vorgenommen, statt dessen wurden die entsprechenden Sippen mit „x“ gekennzeichnet. Einen Sonderfall bilden Sippen, bei denen es sich nach GOTTSCHLICH (1996) nur in bestimmten naturräumlichen Regionen um nicht fixierte Rezentbastarde handelt, in anderen Regionen dagegen um fixierte Bastarde. Sie werden für diese Regionen wie Arten behandelt. Bei den statistischen Auswertungen bleiben die Rezentbastarde unberücksichtigt.

4.8.3 Randpopulationen an Naturraumgrenzen

Wegen der Gefährdungseinstufung auf Ebene der naturräumlichen Regionen ist eine gesonderte Behandlung von Sippen sinnvoll, die in einer naturräumlichen Region nur mit Randpopulationen auftreten. Eine Sippe erhält in einer naturräumlichen Region dann den Status „Randpopulation“, wenn sie hier nur wenige, randlich gelegene Vorkommen hat, die in räumlichem, arealgeschichtlichem und standörtlichem Zusammenhang mit angrenzenden Vorkommen in einer anderen naturräumlichen Region stehen. Für solche Vorkommen ist häufig eine eigene Gefährdungseinschätzung nicht sinnvoll, sie werden deshalb so eingestuft wie die (Haupt-)Vorkommen in der angrenzenden Region und erhalten in der Roten Liste nach der Gefährdungskategorie den Appendix „r“.

Als Beispiel mag das Heideröschen (*Daphne cneorum*) gelten: Es besitzt in Baden-Württemberg Vorkommen in den Südlichen Gäulandschaften, in der Schwäbischen Alb und im Alpenvorland (WITSCHEL & SEYBOLD 1986). Die Vorkommen der Südlichen Gäulandschaften liegen in den Oberen Gäuen und in der Baar und sind räumlich und standörtlich deutlich von den Vorkommen der Schwäbischen Alb getrennt. Dagegen handelt es sich bei den im Hegau gelegenen Vorkommen des Alpenvorlandes lediglich um einen kleinen Ausläufer des baden-württembergischen Hauptverbreitungsgebiets im Bereich der Schwäbischen Alb. Eine geographische oder standörtliche Trennung der Populationen besteht nicht (siehe Abbildung 2), die heutigen Populationen im Grenzgebiet der beiden Regionen liegen alle im Bereich des Zementmergels. Aus diesem Grund werden die Vorkommen des Alpenvorlands als Randpopulationen (der Schwäbischen Alb) gekennzeichnet.

Abbildung 2: Aktuelle Vorkommen des Heideröschens (*Daphne cneorum*) (nach WITSCHEL & SEYBOLD 1986). Das einzige Vorkommen im Alpenvorland bei Engen erhält den Status einer Randpopulation.



Erläuterungen:

- O: aktuelles Vorkommen
- Alb: Schwäbische Alb
- Av: Alpenvorland
- SG: Südliche Gäulandschaften und Keuper-Lias-Land

4.8.4 Beispiele für die Einstufungen

Die in der Roten Liste verwendeten Kategorien werden im folgenden in Ergänzung zu ihren Definitionen jeweils anhand zweier Beispielarten vorgestellt: Bei der einen Art gilt die Kategorie für Baden-Württemberg, bei der anderen Art für eine naturräumliche Region.

Kategorie 0: Ausgestorben oder verschollen

***Chimaphila umbellata* (Winterlieb) [Kategorie 0 in BW]**

Das Winterlieb ist eine eurasiatisch-kontinentale Art, deren westliche Arealgrenze durch die Oberrheinebene verläuft. In Baden-Württemberg besiedelte sie basenreiche, mäßig trockene Standorte in Kiefern-Wäldern. Typisch für die Wuchsorte waren Böden mit der Humusform Moder, welche sich zumeist nach Degradierung der Böden durch vorausgegangene Weidenutzung oder Streuentnahme entwickelt hatten. Vorkommen gab es zum einen in den Flugsandgebieten der Oberrheinebene, zum anderen sehr selten und vielleicht auch nur unbeständig auf Böden des Typs Rendzina im Taubergebiet, in den Oberen

Gäuen und in der Schwäbischen Alb. Die Vorkommen außerhalb der Oberrheinebene sind bereits seit längerer Zeit erloschen, ein letzter Nachweis erfolgte 1938 bei Tauberbischofsheim durch OBERDORFER (PHILIPPI in SEBALD & al. 1993b). In der Oberrheinebene gab es bei Sandhausen und Walldorf um 1965 noch Tausende von Pflanzen, von denen jedoch nur noch wenige zur Blüte gelangten (PHILIPPI in SEBALD & al. 1993b). Ein letzter Bestand lag westlich von Walldorf, hier kamen 1986 noch etwa 10 Pflanzen vor, eine letzte Pflanze hielt sich bis 1995 (U. DIRBACH, mündl. Mitteilung).

Gründe für das Verschwinden sind erhebliche Standortveränderungen: Die Moder-Humusaufgabe der Böden ist verschwunden; lichte, moosreiche Kiefern-Wälder des Typs Pyrolo-Pinetum, in denen *Chimaphila umbellata* auftrat, gibt es nur noch fragmentarisch. Infolge geänderter Nährstoffversorgung zeichnet sich der Unterwuchs der Kiefern-Wälder an den ehemaligen Wuchsorten heute vor allem durch Vorkommen hochwüchsiger und stickstoffliebender Arten aus (*Calamagrostis epigejos*, *Rubus caesius*, *R. fruticosus* s. l., *R. idaeus*) oder aber die Flächen sind durch Aufwuchs von Sträuchern und Laubbäumen inzwischen so stark beschattet, daß eine Krautschicht infolge Lichtmangels völlig fehlt. Unklar ist, ob die veränderte Nährstoffversorgung vor allem auf „sauren Regen“ und erhöhten Stickstoffeintrag zurückzuführen ist, wie PHILIPPI in SEBALD & al. (1993b) vermutet, oder aber vor allem die Folge einer Regeneration der durch frühere Nutzungen degradierten Böden ist.

Trotz der nur wenige Jahre zurückliegenden letzten Beobachtung von *Chimaphila umbellata* muß die Art in Baden-Württemberg bereits als ausgestorben eingestuft werden, weil die Standorte an ihren ehemaligen Wuchsorten so stark verändert sind, daß mit einem Wiederauftreten nicht zu rechnen ist, und weil mehrfach und intensiv vergebens nach noch existierenden Populationen gesucht wurde. Auch in Rheinland-Pfalz ist *Chimaphila umbellata* ausgestorben, in vielen Bundesländern ist sie vom Aussterben bedroht, und nur die etwas günstigeren Prognosen für die Populationen in den östlichen Teilen Deutschlands führen dazu, daß die Art bundesweit als stark gefährdet, noch nicht aber als vom Aussterben bedroht eingestuft wird (KORNECK & al. 1996). Die nächsten Vorkommen liegen nun in Südhessen zwischen Darmstadt und Aschaffenburg, wo die Art ebenfalls vom Aussterben bedroht ist (BUTTLER & al. 1996).

***Arctostaphylos uva-ursi* (Arznei-Bärentraube) [Kategorie 0 in SG]**

Die Arznei-Bärentraube ist eine nordisch-präalpine Art, ihre europäischen Hauptvorkommen liegen in Rußland, Polen, dem Baltikum, in Skandinavien, Schottland und Island sowie in den höheren Gebirgen Mittel-, Süd- und Osteuropas. Die baden-württembergischen Vorkommen können als Randpopulationen eines die Alpen und den Französisch-Schweizerischen Jura umfassenden Teilareals betrachtet werden. Die Art besiedelt in Baden-Württemberg lichte (Kiefern-)Wälder auf mageren, mäßig trockenen bis trockenen, kalkhaltigen Böden. Vorkommen sind aus der Baar (SG) und dem westlichen Bodenseegebiet (Av) bekannt, außerdem gibt es eine alte Angabe für den Käfertaler Wald bei Mannheim (Rh). Bereits im 19. Jahrhundert ging die Art zurück: Das Käfertaler Vorkommen wurde nach 1837 nicht mehr beobachtet; aus der Baar sind nach 1900 keine Vorkommen mehr bekannt, obwohl die Art dort noch 1888 von der Ruine bei Waldhausen „in Menge“ gemeldet wurde (ZAHN 1889); im Bodenseegebiet sind von den einst zahlreichen Vorkommen entlang des Überlinger Sees nur noch kleinste Restbestände übriggeblieben.

Ursache für den Rückgang von *Arctostaphylos uva-ursi* ist das Zuwachsen von Offenland mit Gehölzen und das Verschwinden lichter Wälder durch Aufkommen einer dichten Baum- und Strauchschicht. Die Art wird dabei von konkurrenzstärkeren, höherwüchsigen und weniger lichtbedürftigen Pflanzen verdrängt. Selbst an den sehr steilen, von Felsen durchsetzten Molassehängen bei Sipplingen, wo die Wälder aufgrund der extremen Standortverhältnisse noch relativ licht sind, sind die Wuchsorte der Arznei-

Bärentraube inzwischen durch Zuwachsen bedroht. Gut dokumentiert ist die Zunahme der Gehölze in den letzten Jahrzehnten an den Sipplinger Steilhängen durch Luftbilder bei BRUGGER & al. (1990).

Auf den weniger extremen Muschelkalkstandorten der Baar waren die Wälder mit Wuchsorten von *Arctostaphylos uva-ursi* wohl nicht von Natur aus licht, sondern durch Beweidung aufgelichtet. Nach Aufgabe der Waldweide führte die Vegetationsentwicklung hier bereits Ende des 19. Jahrhunderts zur Verdrängung der Arznei-Bärentraube. Wegen der schon etwa ein Jahrhundert zurückliegenden letzten Beobachtung muß die Art für den Naturraum Baar und somit für die gesamte naturräumliche Region Südliche Gäulandschaften als ausgestorben eingestuft werden.

Kategorie 1: vom Aussterben bedroht

***Crocus albiflorus* (Weißer Safran) [Kategorie 1 in BW]**

Der Weiße Safran (= Weißer Krokus) ist eine präalpine Art, die Vorkommen in den Gebirgen und Gebirgsvorländern der Südhälfte Europas besitzt. In Deutschland gibt es indigene Vorkommen nur in den Alpen und im Alpenvorland, wobei fast alle Wuchsorte in Bayern liegen. Die Art besiedelt hier Extensivgrünland auf hinsichtlich des Wasserhaushalts mittleren Standorten. Aus dem württembergischen Alpenvorland sind nur wenige Vorkommen aus der Umgebung von Mengen und Isny bekannt: Das Vorkommen bei Mengen wurde letztmals 1906 von BERTSCH belegt (GRIESE in SEBALD & al. 1998a), bei Isny existieren dagegen noch heute zwei kleine Vorkommen. Unberücksichtigt bleiben die beiden Vorkommen im Schwarzwald und in der Schwäbischen Alb, weil für diese angenommen wird, daß sie auf Anpflanzungen zurückgehen.

Crocus albiflorus ist empfindlich gegenüber Düngung. Bei starker Düngung von Grünland können auch große Bestände innerhalb weniger Jahre verschwinden. Die Bedrohung wird noch dadurch erhöht, daß der Weiße Safran auf mittleren Standorten wächst, die in der Regel intensiv nutzbar sind und auf denen durch Düngung leicht Ertragssteigerungen erzielt werden können. Die beiden verbliebenen Vorkommen bei Isny liegen auf Restflächen von Magerwiesen inmitten von gedüngtem Intensivgrünland und es scheint nicht gesichert, ob die Populationen, auch wegen ihrer geringen Größe, auf Dauer erhalten werden können. Die Art muß deshalb als vom Aussterben bedroht eingestuft werden.

***Eriophorum angustifolium* (Schmalblättriges Wollgras) [Kategorie 1 in Rh]**

Das Schmalblättrige Wollgras ist eine arktisch-nordisch verbreitete Art, die im Alpenvorland und in einigen Mittelgebirgen Baden-Württembergs, vor allem im Schwarzwald, noch relativ häufig ist. Sie wächst hier vor allem in kühleren Lagen auf sauren, feuchten bis nassen Standorten in Kleinseggen-Rieden, ungedüngten Naßwiesen, Mooren, Torfstichen und lichten Moorwäldern. Vor allem wegen des Rückgangs extensiver Grünlandnutzung sowie allgemein wegen der Eutrophierung und Entwässerung von Standorten haben ihre Wuchsorte abgenommen. Die Art wird deshalb landesweit als gefährdet eingestuft, ist aber nicht vom Aussterben bedroht.

Anders ist die Situation im Oberrheingebiet. Hier findet *Eriophorum angustifolium* von Natur aus wegen des milden Klimas und der im allgemeinen relativ basen- und nährstoffreichen Böden nur wenige geeignete Standorte. Diese waren leichter meliorierbar als entsprechende Standorte in den Mittelgebirgen und sind infolge der im Oberrheingebiet besonders intensiven Landnutzung weitaus stärker zurückgegangen als in anderen Landesteilen. Derzeit ist im Oberrheingebiet nur noch ein Wuchsort in der Freiburger Bucht bekannt. Das Schmalblättrige Wollgras ist hier nicht dauerhaft gesichert und muß

deshalb für das Oberrheingebiet einschließlich des Hochrheintals als vom Aussterben bedroht eingestuft werden.

Kategorie 2: stark gefährdet

***Cyperus flavescens* (Gelbes Zypergras) [Kategorie 2 in BW]**

Das Gelbe Zypergras ist eine subozeanisch-mediterran verbreitete Art, die heute in Deutschland vor allem im Alpenvorland, im Oberrheingebiet sowie in den östlichen Teilen von Brandenburg und Sachsen vorkommt. In Baden-Württemberg sind aktuelle Vorkommen aus dem Oberrheingebiet, dem Schwarzwald und dem Bodenseegebiet bekannt. Die Art besiedelt feuchte, vor allem sicker- oder staufeuchte, oft verdichtete Standorte unterschiedlicher Bodenart, beispielsweise an Wegrändern und in Flutmulden. Sie gilt als Charakterart der Zwergbinsengesellschaften (Verband Nanocyperion). Früher war sie wesentlich weiter verbreitet und kam vor allem an lückigen Stellen im Extensivgrünland vor, beispielsweise in Schweineweiden (PHILIPPI 1969). Ihr starker Rückgang ist zum einen auf Veränderungen des Wasserhaushalts zurückzuführen: Durch Drainage wurden sickerfeuchte Standorte im Grünland trockengelegt, und durch Grundwasserabsenkung und Gewässerausbau wurden Landschaften wie die Hardtplatten und die Markgräfler Rheinebene in ihrem Wasserhaushalt so verändert, daß für die Art keine geeigneten Wuchsorte mehr vorhanden sind. So ist beispielsweise von den Sümpfen des Friedrichsfelder Waldes bei Mannheim, die SCHMIDT (1857) als Wuchsorte für *Cyperus flavescens* nennt, nicht einmal die Spur eines Feuchtgebietes übrig geblieben. Zum anderen ist die Art aber auch dort zurückgegangen, wo ihr der Wasserhaushalt noch zusagen könnte: Hier macht sich die allgemeine Eutrophierung der Landschaft bemerkbar, die höherwüchsige, an die Nährstoffversorgung anspruchsvolle Arten begünstigt, wodurch niedrigwüchsige Arten wie das Gelbe Zypergras verdrängt werden. Eine weitere Gefährdungsursache ist der Rückgang von Flächen mit schwachen, die Art fördernden Bodenverwundungen. Da die Art landesweit sehr stark zurückgegangen ist, in etlichen Naturräumen inzwischen völlig fehlt und selbst im Alpenvorland und dem Oberrheingebiet zur großen Seltenheit geworden ist, wird sie landesweit als stark gefährdet eingestuft. Eine Einstufung als „vom Aussterben bedroht“ unterbleibt, weil einige Populationen zumindest mittelfristig gesichert erscheinen.

***Carex davalliana* (Davalls Segge) [Kategorie 2 in NG]**

Die Davall-Segge ist eine präalpide Art, deren Hauptvorkommen in den Alpen, dem nördlichen Alpenvorland und den alpennahen Mittelgebirgen sowie dem Dinarischen Gebirge liegen. In Baden-Württemberg hat die Art im Alpenvorland ihren Verbreitungsschwerpunkt, zerstreut tritt sie im Süden und Südosten des Schwarzwaldes, in den Oberen Gäuen, dem Albvorland und im Schwäbisch-Fränkischen Wald auf. In den anderen Landesteilen ist sie selten bis sehr selten, in einigen Naturräumen fehlt sie, beispielsweise im Sandstein-Odenwald. Besiedelt werden sickerfeuchte bis sickernasse, magere, basenreiche, zumeist kalkhaltige Standorte sowohl auf torfigen als auch auf mineralischen Böden. Charakteristisch ist ihr Auftreten in Pflanzengesellschaften der Kalk-Flachmoore (Verband Caricion davallianae), selten tritt sie in Naßwiesen (Verband Calthion) auf. Infolge der Abnahme von nicht oder nur sehr schwach gedüngtem, ertragsarmem Grünland ist die Art landesweit zurückgegangen. An den verbliebenen Wuchsorten besitzt *Carex davalliana* häufig nur noch kleine Populationen. Wegen dieser Bestandesentwicklung wird *Carex davalliana* landesweit als „gefährdet“ eingestuft. Besonders gravierend wirkt sich dieser Rückgang in den Nördlichen Gäulandschaften aus. Hier war die Art schon immer selten, ihre Wuchsorte liegen mehrere bis viele Kilometer voneinander entfernt, die verbliebenen Bestände sind in der Regel sehr klein. Wird hier eine Population vernichtet, bestehen kaum Chancen, daß sich die Art wieder etablieren kann, auch wenn geeignete Standorte noch vorhanden sind. Aufgrund dieser Situation

wird eine höhere Gefährdung als auf Landesebene angenommen; *Carex davalliana* wird deshalb in den Nördlichen Gäulandschaften als „stark gefährdet“ eingestuft.

Kategorie 3: gefährdet

***Lychnis viscaria* (Gewöhnliche Pechnelke) [Kategorie 3 in BW]**

Die Gewöhnliche Pechnelke ist eine in Europa und Asien verbreitete subkontinentale Art. In Deutschland kommt sie vor allem in Mittelgebirgen mit kalkarmen Gesteinen und im Altmoränengebiet des Alpenvorlandes vor. In Baden-Württemberg tritt die Art nur in wenigen Naturräumen auf, die Hauptvorkommen liegen am Rand des Odenwaldes und im Naturraum Strom- und Heuchelberg. Charakteristisch ist ihr Auftreten auf mäßig trockenen, bodensauren Standorten in Saumvegetation, in Trockenrasen, in Magerwiesen, an Felsen und in lichten Eichen-Wäldern. Gelegentlich wächst *Lychnis viscaria* auch auf anthropogenen Standorten, beispielsweise in Mauerfugen und auf Bahnschotter. Die Vorkommen im Süden Baden-Württembergs liegen am Arealrand, hier war die Art schon immer selten, aus neuerer Zeit sind viele Vorkommen nicht mehr belegt. In manchen Landesteilen ist die Pechnelke scheinbar sehr stark zurückgegangen und die Vorkommen sind auf kleine Restbestände geschrumpft, so in der nördlichen Oberrheinebene und im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Ursache für den Rückgang ist das Verschwinden von Saumbiotopen durch Intensivierung der Landnutzung und durch Aufwuchs von Gehölzen. Andererseits existieren im Bereich der Hauptvorkommen noch große, zumindest mittelfristig nicht oder kaum gefährdete Populationen in lichten Eichen-Wäldern und am Rand von Trockenwäldern. In der Gesamtbetrachtung ergibt sich aus den regional sehr starken Rückgängen und der relativ geringen Bedrohung der Hauptvorkommen die Einstufung „gefährdet“.

***Leonurus cardiaca* subsp. *cardiaca* (Echter Löwenschwanz [i. e. S.]) [Kategorie 3 in Rh]**

Der Echte Löwenschwanz ist eine hauptsächlich in Europa und Asien verbreitete kontinental-submediterrane Art. In Deutschland kommt er vor allem in den östlichen Bundesländern und in Schleswig-Holstein vor. In den anderen Gebieten tritt er zerstreut bis selten auf, wird dabei nach Südwesten zu seltener ohne großflächige Areallücken aufzuweisen. In Baden-Württemberg stammen die meisten Angaben aus dem Oberrheingebiet, sehr selten bis selten tritt er in den anderen Landesteilen auf, wobei eine Häufung der Wuchsorte in den wärmebegünstigten Tieflagen festzustellen ist. Der Echte Löwenschwanz ist eine Ruderalart der Kletten-Gesellschaften (Verband *Arction lappae*) und besiedelt nährstoff- und basenreiche, meist kalkhaltige Standorte. Typisch sind Vorkommen in Weinbergen, an Gebüsch- und Wegrändern, auf Schutt- und Lagerplätzen sowie auf ungenutzten Flächen in dörflichen Siedlungen. Durch die Verstädterung der Dörfer, die Befestigung von Plätzen und Wegen, die Rekultivierung von Schuttplätzen sowie allgemein durch das Verschwinden „ungenutzter Ecken“ ist der Echte Löwenschwanz in allen Landesteilen sehr stark zurückgegangen und tritt meist nur noch in sehr kleinen Populationen auf. Lediglich im südlichen Oberheingebiet, namentlich im Kaiserstuhl und im Markgräfler Land, ist die Bestandessituation, wohl aufgrund des für die Art günstigeren Klimas, weniger dramatisch. Selbst in relativ intensiv genutzten Weinbergen gibt es hier noch einige Vorkommen. Entsprechend wird die landesweit stark gefährdete Art in der naturräumlichen Region Oberrheingebiet als „gefährdet“ eingestuft.

Kategorie G: gefährdet, Gefährdungsgrad unklar***Onobrychis montana* (Berg-Esparsette) [Kategorie G in BW]**

Die Berg-Esparsette ist eine präalpine Art mit Vorkommen in den Pyrenäen, im Jura, in den Alpen, im Apennin und in den Karpaten. In Baden-Württemberg liegen die meisten Fundorte in der Schwäbischen Alb, einzelne auch im Albvorland und im Hegau. Sie tritt in Magerrasen, Blaugras-Gesellschaften und in Kiefern-Wäldern auf kalk- und skelettreichen, flachgründigen Standorten auf und gilt als Glazialrelikt (VOGGESBERGER in SEBALD & al. 1992a). Die frühere und auch die heutige Verbreitung der Art ist nur unzureichend bekannt. Es wird angenommen, daß es seit der Einführung und dem Anbau der Futter-Esparsette (*Onobrychis viciifolia*) zu einer genetischen Durchmischung beider Arten gekommen ist und *Onobrychis montana* heute möglicherweise in Baden-Württemberg nicht mehr existiert. Da jedoch keine genauen Informationen vorliegen, kann lediglich die Aussage getroffen werden, daß die Art aufgrund ihrer Standortansprüche, des Reliktcharakters ihrer Vorkommen und wegen der genetischen Durchmischung mit der Futter-Esparsette gefährdet ist. Das Ausmaß der Gefährdung ist hingegen nicht bekannt, entsprechend wird eine Einstufung in Kategorie „G“ (gefährdet, Gefährdungsgrad unklar) vorgenommen.

***Gagea pratensis* (Wiesen-Gelbstern) [Kategorie G in Sch, Od, SG, Alb und Av]**

Der Wiesen-Gelbstern ist eine in weiten Teilen Mittel- und Osteuropas verbreitete, gemäßigt-kontinentale Art. Aus Baden-Württemberg liegen vor allem Angaben für das nördliche Oberrheingebiet vor, für die anderen Landesteile gibt es aus den letzten Jahrzehnten nur sehr wenige Meldungen. Besiedelt werden mäßig frische bis mäßig trockene Standorte, hauptsächlich auf sandigen Böden, andere Bodenarten werden jedoch nicht gemieden. Die Wuchsorte liegen in Weinbergen, auf Äckern, in Obstwiesen, aber auch in Zierrasen, beispielsweise in Parkanlagen und in Friedhöfen. Durch Veränderungen in der Art der Bodenbearbeitung ist der Wiesen-Gelbstern aus Äckern weitgehend verschwunden und in Weinbergen deutlich seltener geworden. Unbekannt ist dagegen das Ausmaß des Rückgangs insgesamt: Friedhöfe, Parkanlagen und andere innerörtliche Grünflächen, in denen heute zumindest ein größerer Teil der Populationen liegen dürften, wurden nur selten floristisch untersucht. Die Kenntnisse zur Bestandessituation sind deshalb für die meisten Landesteile noch sehr lückenhaft, wozu auch der nur kurze Zeitraum beiträgt, in dem die Art im Frühjahr leicht auffindbar ist. Die bei SEYBOLD in SEBALD & al (1998a) veröffentlichte Verbreitungskarte ist deshalb noch vorläufig und lückenhaft. Bei gezielter Nachsuche dürften sich in manchen Gebieten zahlreiche weitere Wuchsorte finden lassen, ähnlich wie dies HÜGIN & HÜGIN (1998) für die vergleichbare Standorte besiedelnde *Gagea villosa* bereits in Teilen Baden-Württembergs gelungen ist. Aus diesen Gründen kann für die meisten naturräumlichen Regionen vorläufig nur eine Einstufung in Kategorie „G“ (gefährdet, Gefährdungsgrad unklar) vorgenommen werden.

Kategorie R: extrem selten***Gagea spathacea* (Scheiden-Gelbstern) [Kategorie R in BW]**

Der Scheiden-Gelbstern besitzt ein relativ kleines Areal, welches Teile von Südkandinavien, Polen, Nord- und Ostdeutschland umfaßt. Südlich davon liegen kleine isolierte Teilareale in Hessen und Nordbayern, von denen die einzigen baden-württembergischen Vorkommen in der Lußhardt bei Bruchsal wiederum etwa 150 Kilometer entfernt sind. Bekannt sind hier inzwischen vier nahe beieinander liegende Populationen in Eichen-Hainbuchen-Wäldern, für die aktuell keine Gefährdung erkennbar ist. Wegen ihrer extremen Seltenheit ist die Art in Baden-Württemberg jedoch potentiell gefährdet, weil allein durch einen

nicht vorhersehbaren Eingriff, beispielsweise eine waldbauliche Maßnahme oder eine Freizeitnutzung, ein großer Teil des Bestandes oder gar der gesamte Bestand erlöschen kann. Entsprechend erfolgt eine Einstufung in Kategorie „R“ (extrem selten).

***Colutea arborescens* (Gewöhnlicher Blasenstrauch) [Kategorie R in Sch]**

Der Gewöhnliche Blasenstrauch ist eine submediterrane Art, die in Deutschland nur im Südwesten Baden-Württembergs etablierte Vorkommen besitzt. Hier wächst dieser Strauch im Kaiserstuhl, im Markgräfler Hügelland und am Rand des Schwarzwaldes auf trockenen, basenreichen Standorten in Gebüsch, am Rand von Wäldern, an Felsen und an Mauern. Außerhalb der genannten Gebiete tritt die häufig auch als Zierstrauch gepflanzte Art gelegentlich verwildert auf, ohne daß ihm bisher eine Etablierung gelungen ist. Das einzige Vorkommen im Schwarzwald liegt am Schloßberg bei Freiburg. Hier ist die Art seit mindestens 1836 bekannt (VOGGESBERGER in SEBALD & al. 1992a) und kommt auch heute noch vor (1998, T. BREUNIG); besiedelt werden Trockenmauern und Felsen zwischen Rebflächen. Eine aktuelle Gefährdung ist nicht erkennbar, doch ist die Art wegen ihrer extremen Seltenheit im Schwarzwald potentiell gefährdet: Bereits eine Nutzungsänderung oder eine unvorhersehbare Pflege- und Entbuschungsaktion an den Trockenmauern könnte den Bestand vernichten und so die Art im Schwarzwald zum Erlöschen bringen, weshalb eine Einstufung in Kategorie „R“ (extrem selten) erfolgt.

Kategorie V: Sippe der Vorwarnliste

***Sorbus domestica* (Speierling) [Kategorie V in BW]**

Der Speierling ist eine submediterrane Baumart, deren Areal in Deutschland eine nach Nordosten gerichtete Ausbuchtung besitzt, welche Teile der Eifel, Mosel- und Mittelrheintal, Franken und den Norden von Baden-Württemberg umfaßt. In Baden-Württemberg hat der Speierling seine größten Vorkommen im Tauberland sowie im Naturraum Strom- und Heuchelberg. Natürliche Vorkommen besitzt er in Wäldern auf mäßig trockenen, basenreichen Lehm- und Tonböden. Außerdem wurde er (und wird heute wieder) in Obstbaumwiesen gepflanzt, weil seine Früchte als Zusatz bei der Herstellung von Apfelwein dienen. In der bisherigen Fassung der Roten Liste wurde er als stark gefährdet eingestuft. SEYBOLD in SEBALD & al. (1992a) nimmt an, daß ein Rückgang schon seit längerer Zeit erfolgt und nur noch wenige hundert Exemplare wild vorkommen. Heute muß man die Bestandessituation jedoch wesentlich günstiger beurteilen: Bei der Waldbewirtschaftung wird in besonderem Maße auf diesen Baum Rücksicht genommen und es erfolgen Nachpflanzungen. 1993 war der Speierling „Baum des Jahres“ und wurde so in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gestellt, viele größere Bäume sind zudem als Naturdenkmal geschützt. Nur noch gelegentlich dürften Bäume des Speierlings der Rodung zum Opfer fallen. So kann die Art heute landesweit nicht mehr als gefährdet eingestuft werden. Eine Einstufung als „Sippe der Vorwarnliste“ erfolgt jedoch, weil die Art wohl wesentlich seltener geworden ist und weil ein nachhaltiger Erfolg der bestandsstützenden Maßnahmen noch nicht sicher erscheint.

***Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere) [Kategorie V in Rh]**

Die Heidelbeere ist eine in Deutschland und Baden-Württemberg weit verbreitete nordische Art. In vielen Naturräumen ist sie auf nährstoff- und basenarmen Standorten häufig, auf Heideflächen, in Mooren, Wäldern und Forsten kann sie in Massenbeständen auftreten. Hauptverbreitungsgebiete in Baden-Württemberg sind Odenwald, Schwarzwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald und das Alpenvorland. Bei landesweiter Betrachtung ist die Heidelbeere aufgrund ihrer großen Bestände nicht gefährdet. Anders zeigt sich die Situation im Oberrheingebiet: Aufgrund der klimatischen und edaphischen Verhältnisse ist

die Heidelbeere hier von Natur aus selten, wurde aber im Mittelalter durch Übernutzung der Wälder und der damit verbundenen Aushagerung der Böden gefördert. Vor allem in den lichten Kiefern-Forsten der Hardtplatten konnten sich größere Bestände etablieren. Die heutigen Landschaftsveränderungen im Oberrheingebiet sind dagegen für die Heidelbeere ungünstig: Die allgemeine Eutrophierung der Landschaft, das Verschwinden von lichten Kiefern-Forsten und von extensiv genutztem, ungedüngtem Offenland hat die Art wieder seltener werden lassen, die noch vorhandenen Bestände kümmern und kommen kaum noch zur Blüte. Noch gibt es zahlreiche Bestände, die mittelfristig gesichert erscheinen. Es ist jedoch zu erwarten, daß die Heidelbeere im Oberrheingebiet weiter zurückgehen wird und hier in Zukunft zu den gefährdeten Arten gerechnet werden muß. Es erfolgt deshalb eine Einstufung in Kategorie „V“ (Sippe der Vorwarnliste).

Kategorie . : nicht gefährdet

***Epipactis helleborine* (Breitblättrige Stendelwurz) [Kategorie nicht gefährdet in BW]**

Die Breitblättrige Stendelwurz ist eine in Europa und Asien verbreitete Art. In Deutschland wie in Baden-Württemberg ist sie in den meisten Naturräumen häufig, nur in Gebieten mit sehr basenarmen Böden ist sie selten oder fehlt regional; in Baden-Württemberg sind dies beispielsweise die Buntsandsteingebiete von Odenwald und Schwarzwald. Doch selbst hier hat sich die Art infolge der häufig vorgenommenen Befestigung von Waldwegen mit Kalkschotter, vielleicht auch durch die Kalkung von Waldböden, in den letzten Jahrzehnten ausbreiten können. Da landesweit betrachtet weder ein nennenswerter Rückgang noch eine Gefährdung der Art erkennbar ist, wird sie als ungefährdet eingestuft. Die Einstufung in der bisherigen Roten Liste als „schonungsbedürftig“ beruht nach K. H. HARMS (mündl. Mitteilung) darauf, daß damals alle nicht gefährdeten, aber durch eine Artenschutzverordnung geschützten Arten diesen Status erhielten.

***Carex echinata* (Stern-Segge) [Kategorie nicht gefährdet in Sch]**

Die Stern-Segge besitzt ein ausgedehntes Areal, welches große Teile von Europa und Nordamerika umfaßt. In Deutschland besiedelt sie vor allem das Alpenvorland, Mittelgebirgslagen und Teile des Norddeutschen Tieflands. Verbreitungsschwerpunkte in Baden-Württemberg sind Odenwald, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald und Allgäu. *Carex echinata* besiedelt hier kalkarme, magere, feuchte bis nasse Böden, bevorzugt in kühler, niederschlagsreicher Klimalage. Sie tritt dabei vor allem in Kleinseggen-Rieden, Borstgras-Rasen und Pfeifengras-Streuwiesen, aber auch auf ungedüngten Standorten in Naßwiesen auf. Wegen des Rückgangs von Extensivgrünland und von nährstoffarmen Standorten ist *Carex echinata* in Baden-Württemberg inzwischen eine Art der Vorwarnliste. Dabei ist ihre Bestandessituation in den einzelnen naturräumlichen Regionen sehr unterschiedlich. Vor allem in den wärmebegünstigten Tieflagen ist sie gefährdet, im Oberrheingebiet sogar vom Aussterben bedroht. Hier besaß sie einst Wuchsorte in Sumpfwiesen und auf Torfböden und war nicht ausgesprochen selten, zum Beispiel um Karlsruhe (KNEUCKER 1886). Aus den letzten Jahren liegen dagegen nur noch je ein Nachweis aus der Freiburger Bucht und aus der Offenburger Rheinebene vor. Völlig anders ist die Bestandessituation im Schwarzwald: Hier wächst *Carex echinata* noch an zahlreichen Stellen, trotz der auch hier deutlichen Abnahme von Extensivgrünland hat die Art selbst noch keinen bedrohlichen Rückgang erlitten. Ein beträchtlicher Teil ihrer Populationen ist derzeit nicht gefährdet, beispielsweise in Mooren, auf Waldlichtungen und auf Waldwegen. Da auch für die Zukunft keine Gefährdung zu erwarten

ist, wird sie trotz des Rückgangs im Schwarzwald nicht als Art der Vorwarnliste betrachtet, sondern als „nicht gefährdet“ eingestuft.

Kategorie d: Daten ungenügend

***Cerastium lucorum* (Großfrüchtiges Hornkraut) [Kategorie d in BW]**

Das Großfrüchtige Hornkraut ist eine wohl hauptsächlich in Mitteleuropa vorkommende Art (TUTIN & al. 1993), deren Verbreitung noch unzureichend bekannt ist. Dazu beigetragen hat sicher ihre unterschiedliche taxonomische Einstufung: Bei SEYBOLD in SEBALD & al. (1993a) wird sie als Unterart (*subsp. macrocarpum*) zu *Cerastium fontanum* gestellt, bei OBERDORFER (1994) ist sie als *Cerastium macrocarpum* eine Kleinart der *Cerastium-fontanum*-Gruppe. In Baden-Württemberg wurde auf die Art bisher kaum geachtet. Zwar liegen außer von Odenwald und Schwarzwald für alle naturräumlichen Regionen Angaben vor, doch handelt es sich dabei nur um einzelne Nachweise, zum Teil auch nur um einen einzigen konkreten Fundort. Nach bisherigen Kenntnissen zu Vergesellschaftung und Standortansprüchen dürfte die Art vermutlich nicht gefährdet sein. Da aber weder Verbreitung, Bestandesgröße noch Bestandesentwicklung bekannt sind, kann nur eine Einstufung in die Kategorie „d“ (Daten ungenügend) erfolgen.

***Molinia caerulea* (Blaues Pfeifengras) [Kategorie d in SG und Alb]**

Das Blaue Pfeifengras ist eine nordisch-eurasiatische Art. In Deutschland ist sie in Gebieten mit bodensauren, mageren Standorten verbreitet und häufig, doch liegen nicht für alle Regionen sichere Nachweise vor, da die Art vielfach nicht von dem ähnlichen Rohr-Pfeifengras (*Molinia arundinacea*) unterschieden wird. Dies ist auch in Baden-Württemberg der Fall. Landesweit betrachtet ist *Molinia caerulea* trotz des starken Rückgangs von Pfeifengras-Streuwiesen nicht gefährdet, weil sie zahlreiche ungefährdete Wuchsorte auf Brachflächen, in Mooren und in Waldgebieten besitzt, beispielsweise auf den Grindenflächen des Nordschwarzwaldes. Für die Südlichen Gäulandschaften und die Schwäbische Alb liegen jedoch nur sehr wenige konkrete Angaben vor, die eine Beurteilung der Bestandessituation nicht erlauben. Es erfolgte deshalb für diese naturräumlichen Regionen eine Einstufung in die Kategorie „d“ (Daten ungenügend).

4.9 Verantwortung

Allein aus dem Ausmaß der Gefährdung in einem räumlich begrenzten Betrachtungsgebiet wie Baden-Württemberg können Prioritäten für den Schutz von Arten nicht abgeleitet werden. Notwendig ist dazu auch die Beurteilung, welche Bedeutung den baden-württembergischen Vorkommen einer Art bei Betrachtung ihres Gesamtareals zukommt. Eine besondere Bedeutung der Vorkommen besteht für Sippen, die in Baden-Württemberg endemisch oder subendemisch sind, hier einen Arealvorposten besitzen oder bei denen ein bedeutender Anteil eines Teilareals oder ihres Gesamtareals in Baden-Württemberg liegt. Für den Schutz dieser Sippen hat das Land Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung.

Für die gefährdeten Sippen und die Sippen der Vorwarnliste (Kategorien 0, 1, 2, 3, G, R und V) wurde ermittelt, ob eine solche besondere Verantwortung des Landes Baden-Württemberg besteht. Ist dies der Fall, wurde die entsprechende Sippe in der Roten Liste mit einem Ausrufezeichen (!) nach dem wissenschaftlichen Namen gekennzeichnet. Bei den endemischen und subendemischen Sippen erfolgte diese Kennzeichnung grundsätzlich, unabhängig von einer Gefährdung.

Baden-württembergische Endemiten sind Sippen, die weltweit nur in Baden-Württemberg vorkommen. Baden-württembergische Subendemiten sind Sippen, die außer in Baden-Württemberg nur noch in einem eng begrenzten Gebiet um dieses Bundesland vorkommen. In Anlehnung an BUTTLER & HARMS (1998) wurden hierzu solche Arten gezählt, deren Areal die Landesgrenzen um maximal 100 Kilometer überschreitet. Der so gewählten Entfernung liegen chorologische Überlegungen zugrunde: In dem so umgrenzten Gebiet sind die Endemiten des Rhenanischen Florenbezirks, soweit sie auch in Baden-Württemberg wachsen, nahezu vollständig erfaßt. Baden-Württemberg liegt zur Gänze in diesem Florenbezirk (MEUSEL & al. 1965), der zur Subatlantischen Florenprovinz gehört.

Baden-württembergische Endemiten:

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| <i>Orobanche mayeri</i> | Mayers Sommerwurz |
| <i>Poa langiana</i> | Isteiner Rispengras |
| <i>Ranunculus lunaris</i> | Mond-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus mosbachensis</i> | Mosbacher Goldhahnenfuß |
| <i>Rubus multicaudatus</i> | Vielschwänzige Brombeere |
| <i>Rubus oberdorferi</i> | Oberdorfers Brombeere |

Baden-württembergische Subendemiten:

| | |
|---|--------------------------------------|
| <i>Anthriscus sylvestris</i> subsp. <i>stenophyllus</i> | Schmalzipfeliger Wiesen-Kerbel |
| <i>Armeria purpurea</i> | Purpur-Grasnelke |
| <i>Festuca duvalii</i> | Duvals Schafschwingel |
| <i>Hieracium franconicum</i> | Fränkisches Habichtskraut |
| <i>Ophrys holoserica</i> subsp. <i>elatior</i> | Hohe Hummel-Ragwurz |
| <i>Potentilla praecox</i> | Frühblühendes Hügelfingerkraut |
| <i>Ranunculus alnetorum</i> | Erlen-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus argoviensis</i> | Aargauer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus danubius</i> | Donau-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus haasii</i> | Waldbewohnender Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus kunzii</i> | Kunz' Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus lucorum</i> | Hain-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus macrotis</i> | Großohr-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus nicklesii</i> | Nicklès' Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus pseudocassubicus</i> | Falscher Kaschubischer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus pseudovertumnalis</i> | Falscher Wechselhafter Goldhahnenfuß |

| | |
|--|---------------------------------------|
| <i>Ranunculus roessleri</i> | Roesslers Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus stellaris</i> | Stern-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus suevicus</i> | Schwäbischer Goldhahnenfuß |
| <i>Rubus canaliculatus</i> | Rinnige Brombeere |
| <i>Rubus pseudinfestus</i> | Falsche Feindliche Brombeere |
| <i>Rubus pseudopsis</i> | Falsche Schweizer Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus rotundifolius</i> | Rundblättrige Haselblattbrombeere |
| <i>Saxifraga oppositifolia subsp. amphibia</i> | Bodensee-Steinbrech |
| <i>Sorbus badensis</i> | Badische Mehlbeere |
| <i>Valeriana officinalis subsp. pratensis</i> | Wiesen-Arzneibaldrian |

Arealvorposten sind vom Hauptareal deutlich isolierte Vorkommen von einer oder wenigen, oft kleinen Populationen. Im Unterschied zu Teilarealen besitzen Vorposten nur sehr kleine Flächen. Eine Kennzeichnung von Sippen mit Vorposten in Baden-Württemberg enthält die „Florenliste von Baden-Württemberg“ (BUTTLER & HARMS 1998), deren Einstufung übernommen wurde.

Die Beurteilung, ob ein bedeutender Anteil eines Teilareals oder des Gesamtareals einer Sippe in Baden-Württemberg liegt, wurde anhand der Verbreitungskarten in MEUSEL & al. (1965-92) und HULTÉN & FRIES (1986) vorgenommen.

Beispielfälle

***Soldanella alpina* (Alpen-Trodelblume) – Vorposten**

Das Hauptareal dieser mittel- und südosteuropäischen Gebirgspflanze liegt in den Alpen. Das Vorkommen auf dem Feldberg im Schwarzwald (Sch) ist ein nördlicher Vorposten, der als Eiszeitrelikt angesehen wird. Vom Nordrand des geschlossenen Alpenareals (Allgäuer und Schweizer Alpen) ist dieses Vorkommen etwa 100 km entfernt.

***Linum leonii* (Lothringer Lein) – Vorposten**

Der Lothringer Lein besitzt ein mehr oder weniger geschlossenes Areal in Mittel- und Nordfrankreich. Davon isoliert gibt es in Mittel- und Süddeutschland einige Vorposten, darunter das einzige aktuelle Vorkommen Baden-Württembergs auf dem Apfelberg nördlich Tauberbischofsheim (NG), das zusammen mit einem etwa 4 km entfernten Vorkommen bei Böttigheim in Bayern einen Vorposten bildet. Der Ostrand des geschlossenen Areals in Lothringen liegt etwa 250 km davon entfernt.

***Dianthus gratianopolitanus* (Pfingst-Nelke) – bedeutender Anteil am Gesamtareal**

Zusammen mit den Vorkommen der Fränkischen Alb, des Französischen und Schweizer Juras bilden die baden-württembergischen Vorkommen der Schwäbischen Alb und der angrenzenden Naturräume das Zentrum des Areals dieser zentraleuropäisch verbreiteten Art. Bezüglich der Flächenausdehnung und der Größe der einzelnen Populationen ist der Arealanteil in Baden-Württemberg von großer Bedeutung.

***Carex supina* (Steppen-Segge) – bedeutender Anteil an einem Teilareal**

Die Steppen-Segge ist eine kontinental verbreitete Art mit wenigen Teilarealen und Vorposten in Mitteleuropa. Ihre einzigen Vorkommen in Baden-Württemberg bei Mannheim stellen einen bedeutenden Anteil ihres westlichsten Teilareals dar. Dieses umfaßt Teile des nördlichen Oberrheingebietes zwischen Mannheim, Mainz und Bad Kreuznach.

5 Rote Liste und Florenlisten der naturräumlichen Regionen

Erläuterung der Abkürzungen und Symbole

Regionen

| | |
|------------|--|
| BW | Baden-Württemberg |
| Rh | Oberrheingebiet einschließlich Hochrheintal und Dinkelberg |
| Sch | Schwarzwald |
| Od | Odenwald mit Maintal |
| NG | Nördliche Gäulandschaften |
| SG | Südliche Gäulandschaften und Keuper-Lias-Land |
| Alb | Schwäbische Alb |
| Av | Alpenvorland |

Kategorien

| | |
|----------|---|
| 0 | ausgestorben oder verschollen |
| 1 | vom Aussterben bedroht |
| 2 | stark gefährdet |
| 3 | gefährdet |
| G | gefährdet, Gefährdungskategorie unklar |
| R | extrem selten |
| V | Sippe der Vorwarnliste |
| d | Daten ungenügend |
| X | Vorkommen nicht fixierter Rezentbastarde der Gattung <i>Hieracium</i> nicht |

| | |
|-----------|--|
| | gefährdet |
| | nicht gefährdet |
| ° | unbeständig (nur bei naturräumlichen Regionen verwendet) |
| - | fehlend oder nicht nachgewiesen |
| 0u | ehemals etabliert, heute nur noch unbeständig auftretend |
| 0a | ehemals etabliert, heute nur noch angesalbt auftretend |
| r | Randvorkommen (in Kombination mit 0, 1, 2, 3, G, V und), siehe Kapitel <u>4.8.3</u> |

Weitere Angaben

| | |
|---------------|---|
| ! | Baden-Württemberg besitzt eine besondere Verantwortung für den Schutz der Sippe |
| (N) | Neophyt |
| * | Anmerkungen zu der Sippe in Kapitel <u>6</u> |
| i.e.S. | in engen Sinn |
| i.w.S. | im weiten Sinn |

A

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------|
| <i>Abies alba</i> | | | | ° | V | | | | Weiß-Tanne |
| <i>Acer campestre</i> | | | | | | | | | Feld-Ahorn |
| <i>Acer negundo</i> (N) | | | - | ° | ° | ° | ° | ° | Eschen-Ahorn |
| <i>Acer opalus</i> | R | R | - | - | - | - | - | - | Schneeballblättriger Ahorn |
| <i>Acer platanoides</i> | | | | | | | | | Spitz-Ahorn |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> | | | | | | | | | Berg-Ahorn |
| <i>Aceras anthropophorum</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 3 | 2 | 1 | Ohnsporn |
| <i>Achillea millefolium</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Wiesenschafgarbe |
| <i>Achillea nobilis</i> | 3 | 3 | R | - | 2 | ° | - | - | Edel-Schafgarbe |
| <i>Achillea ptarmica</i> | | | | | | | | | Sumpf-Schafgarbe |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---|----|----|-----|----|----|----|-----|----|----------------------------|
| <i>Acinos arvensis</i> | | | | | | | | | Steinquendel |
| <i>Aconitum lycoctonum subsp. vulparia</i> | | V | V | 3 | 3 | | | V | Gelber Eisenhut |
| <i>Aconitum napellus subsp. lusitanicum</i> | V | - | | 2 | 2r | V | V | V | Neuberger Eisenhut |
| <i>Aconitum variegatum</i> | V | - | - | - | - | R | V | V | Gescheckter Eisenhut |
| <i>Acorus calamus (N)</i> | | | ° | | | | | | Kalmus |
| <i>Actaea spicata</i> | | | | | | | | | Christophskraut |
| <i>Adenostyles alliariae</i> | | - | | - | - | | - | | Grauer Alpendost |
| <i>Adenostyles glabra *</i> | 0u | - | - | - | - | - | - | 0u | Kahler Alpendost |
| <i>Adonis aestivalis *</i> | 3 | 1 | - | - | 3 | 3 | 3 | 0 | Sommer-Adonisröschen |
| <i>Adonis flammea</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 1 | 0 | Flammen-Adonisröschen |
| <i>Adoxa moschatellina</i> | | | | | | | | | Moschuskraut |
| <i>Aegopodium podagraria</i> | | | | | | | | | Giersch |
| <i>Aethusa cynapium</i> | | | | | | | | | Hundspetersilie |
| - -subsp. <i>cynapium</i> | | | | | | | | | Hundspetersilie (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>elata *</i> | d | d | d | - | d | d | d | - | Hohe Hundspetersilie |
| <i>Agrimonia eupatoria</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Odermennig |
| <i>Agrimonia procera</i> | | | | - | R | | - | | Wohlriechender Odermennig |
| <i>Agrostemma githago *</i> | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | Kornrade |
| <i>Agrostis canina</i> | | V | | | V | | | | Hunds-Straußgras |
| <i>Agrostis capillaris</i> | | | | | | | | | Rotes Straußgras |
| <i>Agrostis gigantea</i> | | | | | | | | | Riesen-Straußgras |
| <i>Agrostis stolonifera</i> | | | | | | | | | Weißes Straußgras |
| <i>Agrostis vinealis</i> | V | V | - | 2 | - | - | - | - | Sand-Straußgras |
| <i>Ailanthus altissima (N)</i> | | | ° | | | | - | ° | Götterbaum |
| <i>Aira caryophyllea *</i> | 3 | 3 | 2 | 2 | 0 | 1 | ° | ° | Nelken-Schmielenhafer |
| <i>Aira praecox *</i> | 3 | 3 | 0 | 0 | - | - | - | - | Früher Schmielenhafer |
| <i>Ajuga chamaepitys</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 2 | 2 | 2 | Gelber Günsel |
| <i>Ajuga genevensis</i> | | | | | | | | | Genfer Günsel |
| <i>Ajuga pyramidalis</i> | R | ° | R | - | - | - | - | - | Pyramiden-Günsel |
| <i>Ajuga reptans</i> | | | | | | | | | Kriechender Günsel |
| <i>Alchemilla acutiloba</i> | | - | | | d | | | d | Spitzlappiger Frauenmantel |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------------|
| <i>Alchemilla connivens</i> ! | G | - | - | - | - | - | G | - | Zusammenneigender Frauenmantel |
| <i>Alchemilla coriacea</i> *! | G | - | G | - | - | - | - | G | Leder-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla crinita</i> * | R | - | R | - | - | - | - | R | Borstiger Frauenmantel |
| <i>Alchemilla effusa</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Ausgebreiteter Frauenmantel |
| <i>Alchemilla filicaulis</i> | d | - | d | - | d | d | d | d | Fadenstengel-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla glabra</i> | | | | | | | | | Kahler Frauenmantel |
| <i>Alchemilla glaucescens</i> | 3 | 0 | 2 | - | 1 | 2 | 3 | 2 | Filz-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla hoppeana</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Hoppes Frauenmantel |
| <i>Alchemilla impexa</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Ungekämmter Frauenmantel |
| <i>Alchemilla lineata</i> | d | - | R | - | - | - | - | d | Streifen-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla micans</i> | | - | d | - | d | d | | d | Zierlicher Frauenmantel |
| <i>Alchemilla monticola</i> | | 3 | | | | | | | Bergwiesen-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla reniformis</i> | G | - | - | - | - | - | - | G | Nierenblättriger Frauenmantel |
| <i>Alchemilla straminea</i> | d | - | - | - | - | - | d | d | Stroh-Frauenmantel |
| <i>Alchemilla strigosula</i> | V | - | - | - | - | 3 | V | Vr | Gestriegelter Frauenmantel |
| <i>Alchemilla subcrenata</i> | | d | | - | - | | | | Stumpfzähniger Frauenmantel |
| <i>Alchemilla xanthochlora</i> | | | | | | | | | Gelbgrüner Frauenmantel |
| <i>Alisma gramineum</i> | V | V | - | - | - | R | - | V | Gras-Froschlöffel |
| <i>Alisma lanceolatum</i> | | | - | R | d | d | d | d | Lanzett-Froschlöffel |
| <i>Alisma plantago-aquatica</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Froschlöffel |
| <i>Alliaria petiolata</i> | | | | | | | | | Knoblauchsrauke |
| <i>Allium angulosum</i> | 3 | 3 | - | - | ° | ° | ° | 2 | Kanten-Lauch |
| <i>Allium carinatum</i> | 3 | 2 | - | - | ° | 0 | 2 | 3 | Gekielter Lauch |
| <i>Allium oleraceum</i> | | | | | | | | | Roß-Lauch |
| <i>Allium rotundum</i> * | 2 | 2 | Gr | 0 | 3 | 2 | 2 | - | Runder Lauch |
| <i>Allium sativum</i> (N) * | | | - | - | | | ° | ° | Echter Knoblauch |
| <i>Allium schoenoprasum</i> (N) | V | d | - | - | - | d | V | V | Schnittlauch |
| <i>Allium scorodoprasum</i> | V | V | - | Vr | V | V | V | V | Wilder Lauch |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---|
| <i>Allium senescens</i> <i>subsp. montanum</i> | 3 | 2 | - | - | - | 3 | V | 3 | Berg-Lauch |
| <i>Allium sphaerocephalon</i> | 3 | 3 | R | - | 3 | 2 | - | - | Kugel-Lauch |
| <i>Allium suaveolens</i> | 3 | - | - | - | - | - | - | 3 | Wohlriechender Lauch |
| <i>Allium ursinum</i> | | | | | | | | | Bär-Lauch |
| <i>Allium victorialis</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Allermannsharnisch |
| <i>Allium vineale</i> | | | | | | | | | Weinbergs-Lauch |
| <i>Alnus alnobetula</i> * | V | - | | - | - | 1 | - | 1 | Grün-Erle |
| <i>Alnus glutinosa</i> | | | | | | | | | Schwarz-Erle |
| <i>Alnus incana</i> * | | | | ° | | | | | Grau-Erle |
| <i>Alopecurus aequalis</i> | | | V | V | V | | V | | Roter Fuchsschwanz |
| <i>Alopecurus geniculatus</i> | | V | | V | V | V | V | | Knick-Fuchsschwanz |
| <i>Alopecurus myosuroides</i> | | | | | | | | | Acker-Fuchsschwanz |
| <i>Alopecurus pratensis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Fuchsschwanz |
| <i>Alopecurus rendlei</i> * | 0 | 0 | - | - | - | ° | ° | - | Aufgeblasener Fuchsschwanz |
| <i>Althaea hirsuta</i> * | 2 | 1 | - | 3r | 3 | 2 | ° | ° | Rauher Eibisch |
| <i>Althaea officinalis</i> * | 2 | 2 | ° | - | ° | ° | ° | ° | Echter Eibisch |
| <i>Alyssum alyssoides</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | V | 3 | Kelch-Steinkraut |
| <i>Alyssum montanum</i> | | | | | | | | | Berg-Steinkraut (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - <i>subsp. gmelinii</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Dünen-Steinkraut |
| - <i>subsp. montanum</i> | V | 2 | - | - | - | - | V | R | Berg-Steinkraut (i.e.S.) |
| <i>Amaranthus albus</i> !(N) | | | ° | | | | ° | | Weißer Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus blitoides</i> (N) | | | - | ° | ° | ° | ° | - | Westamerikanischer Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus blitum</i> | | | | | | | | | Aufsteigender Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus bouchonii</i> (N) | | | | - | ° | ° | - | | Bouchons Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus emarginatus</i> (N) | | | | - | | - | - | | Kerb-Fuchsschwanz |
| - <i>subsp. emarginatus</i> (N) | | | | - | - | - | - | | Kerb-Fuchsschwanz (i.e.S.) |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---------------------------|
| - -subsp. <i>pseudogracilis</i> (N) | | | - | - | - | - | - | | Hoher Kerb-Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus</i> <i>graecizans</i> subsp. <i>sylvestris</i> (N) | 2 | 2 | ° | - | ° | ° | ° | ° | Wilder Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus powellii</i> (N) | | | | | | | | | Powells Fuchsschwanz |
| <i>Amaranthus retroflexus</i> (N) | | | | | | | | | Rauhhaariger Fuchsschwanz |
| <i>Ambrosia artemisiifolia</i> (N) | | | ° | ° | ° | ° | ° | ° | Hohe Ambrosie |
| <i>Ambrosia coronopifolia</i> (N) * | | | - | - | ° | - | - | ° | Ausdauernde Ambrosie |
| <i>Ambrosia trifida</i> (N) | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Dreilappige Ambrosie |
| <i>Amelanchier ovalis</i> subsp. <i>embergeri</i> | | V | | - | R | | | V | Embergers Felsenbirne |
| <i>Anacamptis pyramidalis</i> | 3 | V | - | - | 3 | 3 | 3 | 2 | Hundswurz |
| <i>Anagallis arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Gauchheil |
| <i>Anagallis foemina</i> | 3 | 3 | 3r | - | V | 3 | 3 | 3 | Blauer Gauchheil |
| <i>Anagallis minima</i> | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 0 | Kleinling |
| <i>Anagallis tenella</i> ! | 1 | 0 | 1 | - | - | - | - | - | Zarter Gauchheil |
| <i>Anchusa arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Krummhals |
| <i>Anchusa officinalis</i> | 3 | 3 | - | 3 | ° | ° | 1 | ° | Gewöhnliche Ochsenzunge |
| <i>Andromeda polifolia</i> * | 3 | - | 3 | - | - | 1 | 0a | 3 | Rosmarinheide |
| <i>Androsace lactea</i> ! | 1 | - | - | - | - | - | 1 | - | Milchweißer Mannsschild |
| <i>Androsace septentrionalis</i> | 0 | ° | - | 0 | 0 | 0 | - | - | Nordischer Mannsschild |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-----------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---|
| <i>Anemone narcissiflora</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Narzissen-Windröschen |
| <i>Anemone nemorosa</i> | | | | | | | | | Busch-Windröschen |
| <i>Anemone ranunculoides</i> | | | | | | | | | Gelbes Windröschen |
| <i>Anemone sylvestris</i> | 2 | 3 | - | - | 2 | 1 | 2 | - | Großes Windröschen |
| <i>Angelica archangelica</i> (N) | | - | - | | ° | - | - | - | Arznei-Engelwurz |
| <i>Angelica sylvestris</i> | | | | | | | | | Wilde Engelwurz |
| <i>Antennaria dioica</i> | 2 | 0 | 2 | - | 1 | 2 | 3 | 2 | Gewöhnliches Katzenpfötchen |
| <i>Anthemis arvensis</i> | V | V | V | V | V | V | V | V | Acker-Hundskamille |
| <i>Anthemis cotula</i> | G | G | G | G | G | G | G | G | Stinkende Hundskamille |
| <i>Anthemis ruthenica</i> (N) | | | - | - | - | - | ° | - | Ruthenische Hundskamille |
| <i>Anthemis tinctoria</i> * | 3 | 3 | - | ° | V | 3 | 3 | 3 | Färber-Hundskamille |
| <i>Anthericum liliago</i> | 3 | 2 | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 3 | Traubige Grasllilie |
| <i>Anthericum ramosum</i> | V | V | - | Vr | V | V | | V | Ästige Grasllilie |
| <i>Anthoxanthum alpinum</i> ! | V | - | V | - | - | - | - | - | Alpen-Ruchgras |
| <i>Anthoxanthum aristatum</i> (N) | 2 | 2 | ° | - | ° | ° | ° | ° | Grannen-Ruchgras |
| <i>Anthoxanthum odoratum</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Ruchgras |
| <i>Anthriscus caucalis</i> | | | - | - | ° | ° | - | - | Hunds-Kerbel |
| <i>Anthriscus nitidus</i> | | - | | - | - | | | R | Glanz-Kerbel |
| <i>Anthriscus sylvestris</i> | | | | | | | | | Wiesen-Kerbel (Einstufungen siehe Unterarten) |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---|
| --subsp. <i>stenophyllus</i> ! | R | - | - | - | - | - | R | - | Schmalzipfeliger Wiesen-Kerbel |
| --subsp. <i>sylvestris</i> | ° | ° | ° | ° | ° | ° | ° | ° | Wiesen-Kerbel (i.e.S.) |
| <i>Anthyllis vulneraria</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Wundklee (Einstufungen Unterarten) siehe |
| --subsp. <i>alpestris</i> | G | - | - | - | - | - | G | G | Gebirgs-Wundklee |
| --subsp. <i>carpatica</i> * | V | V | V | - | V | V | ° | V | Karpaten-Wundklee |
| <i>Antirrhinum majus</i> (N) * | | ° | | ° | | ° | - | ° | Großes Löwenmaul |
| <i>Apera spica-venti</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Windhalm |
| <i>Aphanes arvensis</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel |
| <i>Aphanes inexpectata</i> | V | V | V | V | - | - | - | - | Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel |
| <i>Apium graveolens</i> ! | 1 | 1 | - | - | 0 | - | - | - | Echter Sellerie |
| <i>Apium nodiflorum</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | - | - | - | Knotenblütiger Sellerie |
| <i>Apium repens</i> * | 1 | 1 | - | - | - | - | - | 1 | Kriechender Sellerie |
| <i>Aposeris foetida</i> | R | - | - | - | - | - | - | R | Stinkender Hainlattich |
| <i>Aquilegia atrata</i> | V | - | - | - | - | V | V | 3 | Schwarze Akelei |
| <i>Aquilegia vulgaris</i> * | V | 3 | V | V | V | V | | V | Gewöhnliche Akelei |
| <i>Arabidopsis thaliana</i> | | | | | | | | | Acker-Schmalwand |
| <i>Arabis alpina</i> ! | 2 | ° | - | - | - | R | 2 | ° | Alpen-Gänsekresse |
| <i>Arabis auriculata</i> | 3 | 3 | - | - | - | ° | - | - | Öhrchen-Gänsekresse |
| <i>Arabis ciliata</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Doldige Gänsekresse |
| <i>Arabis glabra</i> | | | | | V | V | | V | Turmkraut |
| <i>Arabis hirsuta</i> | | | 3 | 3 | V | | | | Rauhe Gänsekresse |
| <i>Arabis nemorensis</i> | 2 | 1 | - | - | - | - | - | 2 | Hain-Gänsekresse |
| <i>Arabis pauciflora</i> | V | - | - | - | 3 | - | V | - | Armbütige Gänsekresse |
| <i>Arabis sagittata</i> | d | - | - | - | d | - | d | - | Pfeilblättrige Gänsekresse |
| <i>Arabis turrita</i> | V | - | R | - | - | - | V | R | Turm-Gänsekresse |
| <i>Arctium lappa</i> | | | | | | | | | Große Klette |
| <i>Arctium minus</i> | | | | | | | | | Kleine Klette |
| <i>Arctium nemorosum</i> | | | - | - | | | | | Hain-Klette |
| <i>Arctium tomentosum</i> | | | | | | | | | Filzige Klette |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---------------------------|
| <i>Arctostaphylos uva-ursi</i> | 1 | 0 | - | - | - | 0 | - | 1 | Arznei-Bärentraube |
| <i>Aremonia agrimonoides (N) !</i> | 3 | ° | - | - | - | 3 | - | - | Aremonie |
| <i>Arenaria leptoclados</i> * | | | ° | - | | - | ° | - | Dünnstengeliges Sandkraut |
| <i>Arenaria serpyllifolia</i> | | | | | | | | | Quendel-Sandkraut |
| <i>Aristolochia clematitis</i> * | V | V | 2 | 3 | V | 3 | 2 | 3 | Gewöhnliche Osterluzei |
| <i>Armeria purpurea !</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Purpur-Grasnelke |
| <i>Armeria vulgaris</i> * | 1 | 1 | - | 1 | ° | 0 | ° | - | Gewöhnliche Grasnelke |
| <i>Armoracia rusticana</i> | | | | | | | | | Meerrettich |
| <i>Arnica montana</i> * | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 | 1 | 2 | 2 | Berg-Wohlverleih |
| <i>Arnoseric minima</i> * | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | Lämmersalat |
| <i>Arrhenatherum elatius</i> | | | | | | | | | Glatthafer |
| <i>Artemisia absinthium</i> | | | ° | ° | V | 3 | | V | Wermut |
| <i>Artemisia campestris</i> | V | | - | 3 | V | Vr | V | 2 | Feld-Beifuß |
| <i>Artemisia pontica (N)</i> * | 1 | ° | ° | - | 1 | 1 | - | ° | Pontischer Beifuß |
| <i>Artemisia verlotiorum (N)</i> | | | - | - | | | ° | | Verlotscher Beifuß |
| <i>Artemisia vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Beifuß |
| <i>Arum maculatum</i> | | | | | | | | | Aronstab |
| <i>Aruncus dioicus</i> | | | | | | | | | Wald-Geißbart |
| <i>Asarum europaeum</i> | | | R | | | | | | Europäische Haselwurz |
| <i>Asparagus officinalis</i> | | | - | | | | | | Gemüse-Spargel |
| <i>Asperugo procumbens</i> | 2 | ° | ° | ° | ° | ° | 2 | ° | Scharfkraut |
| <i>Asperula arvensis</i> | 0u | 0 | - | - | 0 | 0u | 0 | 0 | Acker-Meister |
| <i>Asperula cynanchica</i> | | | - | - | | | | | Hügel-Meister |
| <i>Asperula tinctoria</i> | 2 | 0 | - | - | - | 2 | 2 | 1 | Färber-Meister |
| <i>Asplenium adiantum-nigrum</i> | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | - | R | Schwarzer Strichfarn |
| <i>Asplenium ceterach</i> | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | R | 2 | Milzfarn |
| <i>Asplenium fontanum</i> ! | R | ° | ° | - | - | - | R | - | Jura-Strichfarn |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------------------|
| <i>Asplenium obovatum</i> <i>subsp. lanceolatum</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Billots Strichfarn |
| <i>Asplenium ruta-muraria</i> | | | | | | | | | Mauerraute |
| <i>Asplenium scolopendrium</i> | | | | R | | | | | Hirschzunge |
| <i>Asplenium septentrionale</i> | V | - | V | 2 | - | R | R | 2 | Nordischer Strichfarn |
| <i>Asplenium trichomanes</i> * | | | | | | | | | Schwarzstieliger Strichfarn |
| - <i>subsp. hastatum</i> | | - | | - | - | d | | - | Spießfiedriger Strichfarn |
| - <i>subsp. pachyrhachis</i> | | | - | - | - | d | | - | Dickstieliger Strichfarn |
| - <i>subsp. quadrivalens</i> | | | | - | - | d | | - | Lovis' Strichfarn |
| - <i>subsp. trichomanes</i> | | | - | - | - | - | - | - | Schwarzstieliger Strichfarn (i.e.S.) |
| <i>Asplenium viride</i> | | 2 | | - | 0 | V | | | Grüner Strichfarn |
| <i>Aster amellus</i> | V | V | - | - | V | V | V | V | Kalk-Aster |
| <i>Aster bellidiastrum</i> | V | - | R | - | - | 3 | V | 3 | Alpenmaßliebchen |
| <i>Aster lanceolatus</i> (N) | | | | | | | | | Lanzettblättrige Aster |
| <i>Aster linosyris</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | R | 3 | Gold-Aster |
| <i>Aster novae-angliae</i> (N) | | ° | - | | | | - | | Neuengland-Aster |
| <i>Aster novi-belgii</i> (N) | | | ° | - | | | ° | | Neubelgien-Aster |
| <i>Aster</i> × <i>salignus</i> (N) | | | | | | | - | | Weiden-Aster |
| <i>Aster tradescantii</i> (N) | | | | | | | | | Kleinblütige Aster |
| <i>Aster</i> × <i>versicolor</i> (N) * | | | | - | | | - | - | Gescheckte Aster |
| <i>Astragalus cicer</i> | 3 | 0 | ° | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Kicher-Tragant |
| <i>Astragalus danicus</i> ! | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Dänischer Tragant |
| <i>Astragalus glycyphyllos</i> | | | | | | | | | Süßer Tragant |
| <i>Astrantia major</i> * | | - | R | - | - | | | | Große Sterndolde |
| <i>Athamanta cretensis</i> ! | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Augenwurz |
| <i>Athyrium distentifolium</i> | | - | | - | - | - | - | d | Alpen-Frauenfarn |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---|----|----|-----|----|----|----|-----|----|----------------------------|
| <i>Athyrium filix-femina</i> | | | | | | | | | Wald-Frauenfarn |
| <i>Atriplex micrantha</i> (N) | | | | - | | | - | - | Verschiedensamige Melde |
| <i>Atriplex oblongifolia</i> (N) | | | - | - | ° | ° | ° | - | Langblättrige Melde |
| <i>Atriplex patula</i> | | | | | | | | | Ruten-Melde |
| <i>Atriplex prostrata</i> subsp. <i>latifolia</i> | | | | | | | | | Breitblättrige Spieß-Melde |
| <i>Atriplex rosea</i> (N) | R | R | - | - | - | - | - | - | Rosen-Melde |
| <i>Atriplex sagittata</i> (N) | | | - | | | | - | | Glanz-Melde |
| <i>Atropa bella-donna</i> | | | | | | | | | Tollkirsche |
| <i>Avena fatua</i> | | | | | | | | | Flug-Hafer |
| <i>Azolla filiculoides</i> (N) | | | - | - | ° | - | - | - | Großer Algenfarn |

B

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------------|
| <i>Ballota nigra</i> | | | | | | | | d | Gewöhnliche Schwarznessel |
| - -subsp. <i>meridionalis</i> | | | | | | | | d | Stinkende Schwarznessel |
| - -subsp. <i>nigra</i> * | | d | - | | | d | | d | Gewöhnliche Schwarznessel (i.e.S.) |
| <i>Barbarea intermedia</i> | | | | | | | | | Mittleres Barbarakraut |
| <i>Barbarea stricta</i> | | | - | d | d | d | - | | Steifes Barbarakraut |
| <i>Barbarea vulgaris</i> | | | | | | | | | Echtes Barbarakraut |
| <i>Bartsia alpina</i> ! | V | - | V | - | - | - | - | - | Alpenhelm |
| <i>Bassia laniflora</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Sand-Radmelde |
| <i>Bellis perennis</i> | | | | | | | | | Ausdauerndes Gänseblümchen |
| <i>Berberis vulgaris</i> | | V | Vr | Vr | V | | | | Gewöhnliche Berberitze |
| <i>Berteroa incana</i> | | | | | | | ° | | Graukresse |
| <i>Berula erecta</i> | | | | | | | | | Aufrechter Merk |
| <i>Betonica officinalis</i> * | | | | | | | | | Heilziest |
| <i>Betula humilis</i> ! | 2 | - | - | - | - | 1 | 1r | 2 | Strauch-Birke |
| <i>Betula nana</i> * | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Zwerg-Birke |
| <i>Betula pendula</i> | | | | | | | | | Hänge-Birke |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--|
| <i>Betula pubescens</i> | | | | | | | | | Moor-Birke (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - -subsp. <i>glutinosa</i> | d | - | d | d | - | - | - | d | Karpaten-Birke |
| - -subsp. <i>pubescens</i> | | V | | | | | | | Moor-Birke (i.e.S.) |
| <i>Bidens cernuus</i> | 3 | 2 | - | - | 1 | 2 | 2 | V | Nickender Zweizahn |
| <i>Bidens frondosus (N)</i> | | | | | | | ° | ° | Schwarzfrüchtiger Zweizahn |
| <i>Bidens radiatus</i> | 3 | - | R | R | 3 | R | - | V | Strahlen-Zweizahn |
| <i>Bidens tripartitus *</i> | | | | | | | | | Dreiteiliger Zweizahn |
| <i>Bifora radians (N)</i> | 2 | ° | - | - | 3 | 1 | 2 | ° | Strahlender Hohlsame |
| <i>Biscutella laevigata subsp. varia !</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | 0 | Elsässer Brillenschötchen |
| <i>Blackstonia acuminata</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Später Bitterling |
| <i>Blackstonia perfoliata</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | 1 | Durchwachsenblättriger Bitterling |
| <i>Blechnum spicant *</i> | | R | | | R | | R | | Rippenfarn |
| <i>Blysmus compressus</i> | 2 | 1 | 2 | 0r | 1 | 2 | 2 | 2 | Flache Quellsimse |
| <i>Bolboschoenus maritimus</i> | | | - | | | | ° | | Meersimse |
| <i>Bothriochloa ischoemum</i> | 3 | V | - | 0r | 2 | 2 | 0 | 3 | Bartgras |
| <i>Botrychium lunaria</i> | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | Echte Mondraute |
| <i>Botrychium matricariifolium</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | 0 | 0 | 0 | Ästige Mondraute |
| <i>Botrychium multifidum !</i> | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Vielteilige Mondraute |
| <i>Botrychium simplex !</i> | 0 | - | 0 | - | - | - | - | - | Einfache Mondraute |
| <i>Brachypodium pinnatum</i> | | | | | | | | | Fieder-Zwenke |
| <i>Brachypodium rupestre *</i> | | R | - | - | - | - | - | | Stein-Zwenke |
| <i>Brachypodium sylvaticum</i> | | | | | | | | | Wald-Zwenke |
| <i>Brassica nigra</i> | | | ° | | | | ° | ° | Schwarzer Senf |
| <i>Brassica rapa subsp. campestris</i> | d | - | - | - | - | - | d | d | Wild-Rübsen |
| <i>Briza media</i> | | V | | | | | | V | Gewöhnliches Zittergras |

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------------|
| <i>Bromus arvensis</i> | 3 | 3 | ° | - | 3 | 3 | - | 2 | Acker-Trespe |
| <i>Bromus benekenii</i> | | | | | | | | | Benekens Waldtrespe |
| <i>Bromus commutatus</i> * | | | - | R | | | d | d | Wiesen-Trespe |
| <i>Bromus erectus</i> | | | | | | | | | Aufrechte Trespe |
| <i>Bromus grossus</i> * | 2 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | Spelz-Trespe |
| <i>Bromus hordeaceus</i> | | | | | | | | | Weiche Trespe |
| <i>Bromus inermis</i> | | | | | | | | | Unbewehrte Trespe |
| <i>Bromus japonicus</i> | | | - | - | | | ° | ° | Japanische Trespe |
| <i>Bromus racemosus</i> | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | Traubige Trespe |
| <i>Bromus ramosus</i> | | | | | | | | | Späte Waldtrespe |
| <i>Bromus secalinus</i> * | 3 | V | V | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | Roggen-Trespe |
| <i>Bromus squarrosus</i> (N) | R | R | - | - | ° | ° | ° | ° | Sparrige Trespe |
| <i>Bromus sterilis</i> | | | | | | | | | Taube Trespe |
| <i>Bromus tectorum</i> | | | | | | | | | Dach-Trespe |
| <i>Bryonia alba</i> | R | - | - | ° | R | ° | - | - | Weißer Zaunrübe |
| <i>Bryonia dioica</i> | | | | | | | | | Zweihäusige Zaunrübe |
| <i>Buddleja davidii</i> (N) | | | | | | | - | | David's Fliederspeer |
| <i>Bunias orientalis</i> (N) | | | | | | | | | Orientalisches Zackenschötchen |
| <i>Bunium bulbocastanum</i> | 2 | 2 | ° | - | 2 | 1 | ° | - | Knollenkümmel |
| <i>Bupthalmum salicifolium</i> | V | 0 | - | - | R | V | V | V | Weidenblättriges Ochsenauge |
| <i>Bupleurum falcatum</i> | | | - | - | | | | - | Sichelblättriges Hasenohr |
| <i>Bupleurum longifolium</i> | V | - | - | - | 2 | 2 | V | - | Langblättriges Hasenohr |
| <i>Bupleurum rotundifolium</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 1 | 0 | Rundblättriges Hasenohr |
| <i>Butomus umbellatus</i> | | | - | | | 3 | 3 | 2 | Schwanenblume |
| <i>Buxus sempervirens</i> | | | - | - | - | - | - | - | Immergrüner Buchs |

C

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------|
| <i>Calamagrostis arundinacea</i> | | | | | | | | | Wald-Reitgras |
| <i>Calamagrostis canescens</i> | | | | V | V | V | V | | Sumpf-Reitgras |
| <i>Calamagrostis epigejos</i> | | | | | | | | | Land-Reitgras |
| <i>Calamagrostis phragmitoides !</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Purpur-Reitgras |
| <i>Calamagrostis pseudophragmites</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | 1 | Ufer-Reitgras |
| <i>Calamagrostis stricta !</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Moor-Reitgras |
| <i>Calamagrostis varia</i> | V | 1 | - | - | - | R | | 3 | Buntes Reitgras |
| <i>Calamintha menthifolia</i> | V | V | - | V | V | V | V | V | Wald-Bergminze |
| <i>Calendula arvensis</i> | 1 | 1 | - | - | 0 | 0 | ° | - | Acker-Ringelblume |
| <i>Calepina irregularis (N) *</i> | 0u | 0u | - | - | - | - | - | - | Wendich |
| <i>Calla palustris *</i> | 2 | - | ° | - | ° | 0a | 0a | 2 | Schlangenwurz |
| <i>Callitriche cophocarpa</i> | | d | - | - | - | | | | Stumpfrüchtiger Wasserstern |
| <i>Callitriche hamulata</i> | d | d | d | d | d | d | d | d | Haken-Wasserstern |
| <i>Callitriche obtusangula</i> | | | - | - | - | - | | - | Nußfrüchtiger Wasserstern |
| <i>Callitriche palustris</i> | d | G | d | - | d | d | d | d | Sumpf-Wasserstern |
| <i>Callitriche platycarpa</i> | | | d | - | d | d | d | | Breitfrüchtiger Wasserstern |
| <i>Callitriche stagnalis</i> | | | d | - | d | | d | d | Teich-Wasserstern |
| <i>Calluna vulgaris</i> | | V | | | | | | | Heidekraut |
| <i>Caltha palustris</i> | | V | | | | | | | Sumpf-Dotterblume |
| <i>Calystegia sepium</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Zaunwinde |
| <i>Camelina alyssum</i> | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 | Gezählter Leindotter |
| <i>Camelina microcarpa</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | 3 | G | Kleinfrüchtiger Leindotter |
| <i>Camelina sativa</i> | G | G | - | - | G | ° | ° | ° | Saat-Leindotter |
| <i>Campanula barbata</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Bärtige Glockenblume |
| <i>Campanula baumgartenii</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Lanzenblättrige Glockenblume |
| <i>Campanula cervicaria</i> | 2 | 1 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | 2 | Borstige Glockenblume |
| <i>Campanula cochleariifolia</i> | 3 | 0 | 3 | - | - | 3 | 3 | 3 | Zwerg-Glockenblume |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------------------|
| <i>Campanula glomerata</i> | V | V | 2 | - | V | V | | V | Büschel-Glockenblume |
| <i>Campanula latifolia</i> | | - | d | - | - | - | | - | Breitblättrige Glockenblume |
| <i>Campanula patula</i> | | V | V | | | | | V | Wiesen-Glockenblume |
| <i>Campanula persicifolia</i> | | | | | | | | | Pfirsichblättrige Glockenblume |
| <i>Campanula rapunculoides</i> * | | | | | | | | | Acker-Glockenblume |
| <i>Campanula rapunculus</i> | | | | | | | | | Rapunzel-Glockenblume |
| <i>Campanula rhomboidalis</i> (N) | R | - | R | - | - | - | - | - | Rautenblättrige Glockenblume |
| <i>Campanula rotundifolia</i> | | | | | | | | | Rundblättrige Glockenblume |
| <i>Campanula scheuchzeri</i> ! | V | - | V | - | - | - | - | - | Scheuchzers Glockenblume |
| <i>Campanula trachelium</i> | | | | | | | | | Nesselblättrige Glockenblume |
| <i>Capsella bursa-pastoris</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Hirtentäschel |
| <i>Cardamine amara</i> | | | | | | | | | Bitteres Schaumkraut |
| <i>Cardamine bulbifera</i> | | | | R | | | | | Zwiebel-Zahnwurz |
| <i>Cardamine dentata</i> | d | - | d | - | - | - | - | d | Sumpf-Schaumkraut |
| <i>Cardamine enneaphyllos</i> ! | R | - | - | - | - | R | - | - | Neunblättrige Zahnwurz |
| <i>Cardamine flexuosa</i> | | | | | | | | | Wald-Schaumkraut |
| <i>Cardamine heptaphylla</i> | | V | R | - | - | | - | R | Fieder-Zahnwurz |
| <i>Cardamine hirsuta</i> | | | | | | | | | Behaartes Schaumkraut |
| <i>Cardamine impatiens</i> | | | | | | | | | Spring-Schaumkraut |
| <i>Cardamine pentaphyllos</i> | | - | | - | - | | | | Finger-Zahnwurz |
| <i>Cardamine pratensis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Schaumkraut |
| <i>Cardamine udicola</i> * | d | - | - | - | - | - | - | d | Riedwiesen-Schaumkraut |
| <i>Cardaminopsis arenosa</i> | | | | - | | | | | Sand-Schaumkresse |
| - -subsp. <i>arenosa</i> (N) | | | | - | | | | | Sand-Schaumkresse (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>borbasii</i> | | - | - | - | - | - | | - | Rotblütige Schaumkresse |
| <i>Cardaminopsis halleri</i> (N) | R | - | R | - | - | - | - | - | Wiesen-Schaumkresse |
| <i>Cardaria draba</i> (N) | | | - | | | | | | Pfeilkresse |
| <i>Carduus acanthoides</i> | V | | - | - | V | V | V | V | Weg-Distel |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|------------------------|
| <i>Carduus crispus</i> | | | | | | | | | Krause Distel |
| <i>Carduus defloratus</i> | V | - | R | - | - | V | V | 0 | Alpen-Distel |
| <i>Carduus nutans</i> | | | ° | - | | | | | Nickende Distel |
| <i>Carduus personata</i> | | - | | - | - | | R | | Kletten-Distel |
| <i>Carex acuta</i> | | | | | | | | | Schlank-Segge |
| <i>Carex acutiformis</i> | | | | | | | | | Sumpf-Segge |
| <i>Carex alba</i> * | | | - | - | ° | | | | Weißer Segge |
| <i>Carex appropinquata</i> * | 3 | 2 | - | 2 | - | 2 | 3 | V | Schwarzkopf-Segge |
| <i>Carex bohemica</i> * | 3 | 0 | - | - | R | 3 | ° | 3 | Zypergras-Segge |
| <i>Carex brachystachys</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Kurzährige Segge |
| <i>Carex brizoides</i> | | | | | | | | | Zittergras-Segge |
| <i>Carex brunnescens</i> | 0 | - | 0 | - | - | - | - | - | Bräunliche Segge |
| <i>Carex buxbaumii</i> * | 2 | 1 | - | - | - | 0 | - | 2 | Moor-Segge |
| <i>Carex canescens</i> | V | 0 | | 3 | R | V | V | V | Grau-Segge |
| <i>Carex capitata</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Kopf-Segge |
| <i>Carex caryophyllea</i> | | | | | | | | | Frühlings-Segge |
| <i>Carex cespitosa</i> | 3 | 0 | - | 3r | 3 | V | | 3 | Rasen-Segge |
| <i>Carex chordorrhiza</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Fadenwurzel-Segge |
| <i>Carex curvata</i> | d | d | - | - | d | - | - | - | Gekrümmte Segge |
| <i>Carex davalliana</i> | 3 | 1 | 3 | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Davalls Segge |
| <i>Carex demissa</i> | | | | | - | | - | | Aufsteigende Gelbsegge |
| <i>Carex diandra</i> | 2 | 0 | 2 | - | 1 | 2 | 2 | 3 | Draht-Segge |
| <i>Carex digitata</i> | | | | | | | | | Finger-Segge |
| <i>Carex dioica</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | 0 | 1 | 2 | Zweihäusige Segge |
| <i>Carex distans</i> | 3 | 3 | - | 0 | 2 | 3 | 3 | 3 | Lücken-Segge |
| <i>Carex disticha</i> | | | | | | | | | Kamm-Segge |
| <i>Carex echinata</i> | V | 1 | | V | 2 | V | 3 | V | Stern-Segge |
| <i>Carex elata</i> | | | R | | V | V | V | | Steife Segge |
| <i>Carex elongata</i> | V | 3 | V | V | V | V | V | | Walzen-Segge |
| <i>Carex ericetorum</i> | 2 | 1 | - | 1 | 0 | 0 | 3 | 1 | Heide-Segge |
| <i>Carex flacca</i> | | | | | | | | | Blau-Segge |
| <i>Carex flava</i> | V | 3 | V | 3 | 3 | | V | | Echte Gelbsegge |
| <i>Carex frigida</i> ! | V | - | V | - | - | - | - | - | Eis-Segge |
| <i>Carex halleriana</i> | R | R | - | - | - | - | - | - | Grundblütige Segge |
| <i>Carex hartmanii</i> | 2 | 1 | 1 | - | - | 2 | - | 2 | Hartmans Segge |
| <i>Carex heleonastes</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Torf-Segge |

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|---|----|----|---|---|---|---|-----------------------------|-------------------------|
| <i>Carex hirta</i> | | | | | | | | | Behaarte Segge | |
| <i>Carex hostiana</i> | 2 | 2 | 2 | - | 1 | 2 | 2 | 3 | Saum-Segge | |
| <i>Carex humilis</i> | V | 3 | - | - | 3 | V | | 3 | Erd-Segge | |
| <i>Carex lasiocarpa</i> | 3 | 0 | 3 | - | 1 | 2 | 3 | 3 | Faden-Segge | |
| <i>Carex lepidocarpa</i> | 3 | 2 | 3 | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Schuppenfrüchtige Gelbsegge | |
| <i>Carex limosa</i> | 2 | 0 | 2 | - | 1 | 0 | 0 | 2 | Schlamm-Segge | |
| <i>Carex microglochin</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Grannen-Segge | |
| <i>Carex montana</i> | | | | | | | | | Berg-Segge | |
| <i>Carex muricata</i> | | | | d | | d | d | d | Sparrige Segge | |
| - -subsp. <i>lamprocarpa</i> * | | | | d | | d | d | d | Pairas Segge | |
| - -subsp. <i>muricata</i> * | d | - | - | - | - | - | - | d | d | Sparrige Segge (i.e.S.) |
| <i>Carex nigra</i> | V | 2 | | V | 3 | V | V | | Braune Segge | |
| <i>Carex ornithopoda</i> | | | ° | - | | | | | Vogelfuß-Segge | |
| <i>Carex otrubae</i> | | | - | - | | | | | Hain-Fuchssegge | |
| <i>Carex ovalis</i> | | | | | | | | | Hasen-Segge | |
| <i>Carex pallescens</i> | | | | | | | | | Bleiche Segge | |
| <i>Carex panicea</i> | | V | | V | V | | | | Hirsen-Segge | |
| <i>Carex paniculata</i> | | | | | | | | | Rispen-Segge | |
| <i>Carex pauciflora</i> * | 2 | - | 3 | - | - | - | ° | 2 | Armbütige Segge | |
| <i>Carex pendula</i> | | | | | | | | | Hänge-Segge | |
| <i>Carex pilosa</i> | | | | - | - | | | | Wimper-Segge | |
| <i>Carex pilulifera</i> | | | | | | | | | Pillen-Segge | |
| <i>Carex polyphylla</i> | | | | | | | | | Leers' Segge | |
| <i>Carex praecox</i> | 3 | V | R | V | 3 | 3 | - | ° | Frühe Segge | |
| <i>Carex pseudocyperus</i> | V | V | ° | - | 3 | 3 | R | V | Scheinzypergras-Segge | |
| <i>Carex pulicaris</i> | 2 | 1 | 2 | 1 | - | 2 | 2 | 3 | Floh-Segge | |
| <i>Carex remota</i> | | | | | | | | | Winkel-Segge | |
| <i>Carex riparia</i> | | | - | - | | | | | Ufer-Segge | |
| <i>Carex rostrata</i> | | 2 | | | V | | | | Schnabel-Segge | |
| <i>Carex sempervirens</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | 0 | Immergrüne Segge | |
| <i>Carex spicata</i> | | | | | | | | | Dichtährige Segge | |
| <i>Carex strigosa</i> | | | | | | | - | | Dünnährige Segge | |
| <i>Carex supina</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Steppen-Segge | |
| <i>Carex sylvatica</i> | | | | | | | | | Wald-Segge | |
| <i>Carex tomentosa</i> | 3 | V | 3r | 3r | 3 | V | 3 | 3 | Filz-Segge | |
| <i>Carex umbrosa</i> | | | | | | | | | Schatten-Segge | |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Carex vesicaria</i> | | | | | | | | | Blasen-Segge |
| <i>Carex viridula</i> | 3 | 3 | - | - | - | 2 | R | 3 | Späte Gelbsegge |
| <i>Carex vulpina</i> * | V | V | - | d | 3 | V | - | 3 | Echte Fuchssegge |
| <i>Carlina acaulis</i> subsp. <i>caulescens</i> | V | 0 | 3 | - | 2 | V | | 3 | Hochstengelige Eberwurz |
| <i>Carlina vulgaris</i> | | V | | - | | | | V | Gewöhnliche Eberwurz |
| <i>Carpinus betulus</i> | | | | | | | | | Hainbuche |
| <i>Carum carvi</i> | | V | | | | | | | Wiesen-Kümmel |
| <i>Castanea sativa</i> | | | | | ° | ° | - | ° | Edelkastanie |
| <i>Catabrosa aquatica</i> | 2 | 1 | - | 0 | 0 | 1 | 2 | 3 | Quellgras |
| <i>Caucalis platycarpus</i> | 2 | 0 | - | - | 3 | 2 | 2 | 1 | Möhren-Haftdolde |
| <i>Centaurea calcitrapa</i> (N) | 0 | 0 | - | - | 0 | ° | ° | ° | Stern-Flockenblume |
| <i>Centaurea cyanus</i> * | | | | | | | | V | Echte Kornblume |
| <i>Centaurea diffusa</i> (N) | | | - | ° | ° | ° | ° | - | Sparrige Flockenblume |
| <i>Centaurea jacea</i> | | | | | | | | | Wiesen-Flockenblume |
| <i>Centaurea montana</i> | | ° | V | V | V | V | | V | Berg-Flockenblume |
| <i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i> | | | | | | V | R | 3 | Hain-Flockenblume |
| <i>Centaurea pseudophrygia</i> | 3 | - | 3 | 0 | 2 | 2 | 3 | V | Perücken-Flockenblume |
| <i>Centaurea scabiosa</i> | | | | | | | | | Skabiosen-Flockenblume |
| <i>Centaurea stoebe</i> | | | ° | - | V | d | V | V | Rispen-Flockenblume |
| <i>Centaurium erythraea</i> | | | | | | | | | Echtes Tausendgüldenkraut |
| <i>Centaurium pulchellum</i> | 3 | V | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | 3 | Kleines Tausendgüldenkraut |
| <i>Centranthus ruber</i> (N) | | | | - | | - | - | ° | Spornblume |
| <i>Cephalanthera damasonium</i> | | | | | | | | | Weißes Waldvöglein |
| <i>Cephalanthera longifolia</i> | V | V | V | - | 3 | V | V | 3 | Schwertblättriges Waldvöglein |
| <i>Cephalanthera rubra</i> | V | V | V | - | V | | | 3 | Rotes Waldvöglein |
| <i>Cerastium arvense</i> | | | | | | | | | Acker-Hornkraut |
| <i>Cerastium brachypetalum</i> | V | V | ° | V | | V | d | V | Kleinblütiges Hornkraut |
| <i>Cerastium dubium</i> ! | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Klebriges Hornkraut |
| <i>Cerastium glomeratum</i> | | | | | | | | | Knäuel-Hornkraut |
| <i>Cerastium glutinosum</i> | | | | | | d | - | | Bleiches Hornkraut |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Cerastium holosteoides subsp. vulgare</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Hornkraut |
| <i>Cerastium lucorum</i> | d | d | - | - | d | d | d | d | Großfrüchtiges Hornkraut |
| <i>Cerastium pumilum</i> | d | d | - | - | d | d | d | G | Dunkles Hornkraut |
| <i>Cerastium semidecandrum</i> | | | | | | d | - | | Sand-Hornkraut |
| <i>Ceratocephala falcata (N)</i> | 0 | ° | - | - | - | ° | - | 0 | Sichel-Hornköpfchen |
| <i>Ceratophyllum demersum</i> | | | - | | | | | | Rauhes Hornblatt |
| <i>Ceratophyllum submersum</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | - | 3 | Zartes Hornblatt |
| <i>Cerintho alpina</i> | 1 | - | ° | - | - | - | - | 1 | Alpen-Wachsblume |
| <i>Chaenorhinum minus</i> | | | | | | | | | Kleines Leinkraut |
| <i>Chaerophyllum aureum</i> | | | | | | | | | Gold-Kälberkropf |
| <i>Chaerophyllum bulbosum</i> | | | ° | | | | | | Rüben-Kälberkropf |
| <i>Chaerophyllum hirsutum</i> | | | | - | | | | | Berg-Kälberkropf |
| <i>Chaerophyllum temulum</i> | | | | | | | | | Hecken-Kälberkropf |
| <i>Chelidonium majus</i> | | | | | | | | | Schöllkraut |
| <i>Chenopodium album</i> | | | | | | | | | Weißer Gänsefuß |
| <i>Chenopodium bonus-henricus</i> | V | 2 | V | 3 | V | V | V | V | Guter Heinrich |
| <i>Chenopodium botrys (N)</i> | | | ° | - | - | ° | ° | - | Klebriger Gänsefuß |
| <i>Chenopodium ficifolium</i> | | | - | | | | | | Feigenblättriger Gänsefuß |
| <i>Chenopodium glaucum</i> | V | V | - | V | V | V | d | V | Graugrüner Gänsefuß |
| <i>Chenopodium hybridum</i> | | | | | | | | | Stechapfel-Gänsefuß |
| <i>Chenopodium murale *</i> | 1 | 1 | ° | - | 1 | 1 | ° | 1 | Mauer-Gänsefuß |
| <i>Chenopodium opulifolium</i> | G | G | - | - | G | ° | ° | ° | Schneeballblättriger Gänsefuß |
| <i>Chenopodium polyspermum</i> | | | | | | | | | Vielsamiger Gänsefuß |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|----|----|---|----|---|----|----|---|-----------------------------|
| <i>Chenopodium pumilio</i> (N) | | | - | - | - | - | - | - | Australischer Gänsefuß |
| <i>Chenopodium rubrum</i> | 3 | V | - | - | V | 3 | 0 | 0 | Roter Gänsefuß |
| <i>Chenopodium striatiforme</i> | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - | Kleinblättriger Gänsefuß |
| <i>Chenopodium strictum</i> (N) | | | | - | d | d | - | d | Gestreifter Gänsefuß |
| <i>Chenopodium suecicum</i> * | d | d | - | - | - | - | - | d | Grüner Gänsefuß |
| <i>Chenopodium urbicum</i> * | 0u | 0u | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Straßen-Gänsefuß |
| <i>Chenopodium vulvaria</i> | 1 | 1 | ° | 1r | 1 | 1 | 0 | 1 | Stinkender Gänsefuß |
| <i>Chimaphila umbellata</i> * | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | - | Winterlieb |
| <i>Chlorocrepis staticifolia</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Grasnelken-Habichtskraut |
| <i>Chondrilla chondrilloides</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Alpen-Knorpelsalat |
| <i>Chondrilla juncea</i> | 3 | V | - | 1 | 3 | 1 | ° | 1 | Binsen-Knorpelsalat |
| <i>Chrysanthemum segetum</i> * | 0u | 0u | 0 | - | 0 | 0u | 0u | 0 | Saat-Wucherblume |
| <i>Chrysosplenium alternifolium</i> | | | | | | | | | Wechselblättriges Milzkraut |
| <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> | | | | | R | | - | | Gegenblättriges Milzkraut |
| <i>Cicendia filiformis</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Fadenenzian |
| <i>Cicerbita alpina</i> | | - | | - | - | 0r | ° | R | Alpen-Milchlattich |
| <i>Cicerbita plumieri</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Französischer Milchlattich |
| <i>Cichorium intybus</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Wegwarte |
| <i>Cicuta virosa</i> | 2 | 2 | 1 | - | 0 | 1 | 1 | 3 | Wasserschierling |
| <i>Circaea alpina</i> | | - | | - | - | | | | Alpen-Hexenkraut |
| <i>Circaea × intermedia</i> | | - | | R | | | | | Mittleres Hexenkraut |
| <i>Circaea lutetiana</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Hexenkraut |
| <i>Cirsium acaule</i> | V | 1 | - | 0r | V | V | V | 2 | Stengellose Kratzdistel |
| <i>Cirsium arvense</i> | | | | | | | | | Acker-Kratzdistel |
| <i>Cirsium eriophorum</i> | | 1 | ° | ° | | | | V | Wollköpfige Kratzdistel |
| <i>Cirsium oleraceum</i> | | | | | | | | | Kohldistel |
| <i>Cirsium palustre</i> | | | | | | | | | Sumpf-Kratzdistel |
| <i>Cirsium rivulare</i> * | V | 2 | V | - | - | V | V | V | Bach-Kratzdistel |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|----------------------------------|
| <i>Cirsium tuberosum</i> * | 3 | 3 | - | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Knollige Kratzdistel |
| <i>Cirsium vulgare</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Kratzdistel |
| <i>Cladium mariscus</i> | 3 | 1 | - | - | - | - | - | V | Schneide |
| <i>Clematis vitalba</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Waldrebe |
| <i>Clinopodium vulgare</i> | | | | | | | | | Wirbeldost |
| <i>Cochlearia pyrenaica</i> ! | 2 | - | - | - | R | - | 2 | 2 | Pyrenäen-Löffelkraut |
| <i>Coeloglossum viride</i> * | 2 | 1 | 1 | - | - | 1 | 2 | 0 | Hohlzunge |
| <i>Coincya monensis</i> <i>subsp. cheiranthos</i> | | | | - | - | - | - | - | Zurückgebogener Lacksenf |
| <i>Colchicum autumnale</i> | | | | | | | | | Herbst-Zeitlose |
| <i>Colutea arborescens</i> | 2 | 2 | R | - | ° | ° | - | - | Gewöhnlicher Blasenstrauch |
| <i>Conium maculatum</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | 3 | 2 | Gefleckter Schierling |
| <i>Conringia orientalis</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 1 | 0 | Orientalischer Ackerkohl |
| <i>Consolida ajacis</i> (N) | | | - | ° | ° | ° | ° | ° | Garten-Rittersporn |
| <i>Consolida regalis</i> | | | ° | ° | V | V | 3 | 3 | Acker-Rittersporn |
| <i>Convallaria majalis</i> | | | | | | | | | Maiglöckchen |
| <i>Convolvulus arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Winde |
| <i>Conyza canadensis</i> (N) | | | | | | | | | Kanadischer Katzenschweif |
| <i>Corallorrhiza trifida</i> | V | ° | V | - | - | V | V | 2 | Korallenwurz |
| <i>Corispermum</i> <i>leptopterum</i> (N) | V | V | - | - | - | - | - | - | Schmalflügeliger Wanzen- same |
| <i>Corispermum</i> <i>marschallii</i> (N) | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Grauer Wanzensame |
| <i>Cornus sanguinea</i> | | | | | | | | | Roter Hartriegel |
| <i>Coronilla coronata</i> | V | 0 | - | - | 3 | V | V | - | Berg-Kronwicke |
| <i>Coronilla vaginalis</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Scheiden-Kronwicke |
| <i>Coronopus didymus</i> (N) | | | | | | | ° | | Zweiknotiger Krähenfuß |
| <i>Coronopus squamatus</i> | 3 | 1 | - | - | 3 | 2 | ° | ° | Niederliegender Krähenfuß |
| <i>Corrigiola litoralis</i> | 1 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | Hirschsprung |
| <i>Corydalis cava</i> | | | | | | | | | Hohler Lerchensporn |
| <i>Corydalis intermedia</i> | V | - | - | - | - | - | V | R | Mittlerer Lerchensporn |
| <i>Corydalis solida</i> | | | | | R | | | R | Finger-Lerchensporn |
| <i>Corylus avellana</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Hasel |
| <i>Corynephorus</i> <i>canescens</i> | 3 | 3 | ° | 0 | - | - | - | - | Silbergras |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|----|---|---|---|---|---|------------------------------|
| <i>Cotoneaster integerrimus</i> | | R | R | - | R | | | 3 | Gewöhnliche Zwergmispel |
| <i>Cotoneaster tomentosus</i> | 3 | R | - | - | - | 3 | 3 | 2 | Filzige Zwergmispel |
| <i>Crataegus kyrtostyla</i> * | d | - | - | - | d | d | - | d | Verschiedenzähliger Weißdorn |
| <i>Crataegus evigata</i> | | | | | | | | | Zweigriffeliger Weißdorn |
| <i>Crataegus macrocarpa</i> | | | | | | | | | Großfrüchtiger Weißdorn |
| <i>Crataegus media</i> * | d | d | - | d | d | d | - | d | Mittlerer Weißdorn |
| <i>Crataegus monogyna</i> | | | | | | | | | Eingriffeliger Weißdorn |
| <i>Crataegus rhipidophylla</i> | | | | d | | | | d | Großkelchiger Weißdorn |
| <i>Crepis alpestris</i> | 3 | - | - | - | - | 1 | 3 | 2 | Alpen-Pippau |
| <i>Crepis biennis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Pippau |
| <i>Crepis capillaris</i> | | | | | | | | | Grüner Pippau |
| <i>Crepis foetida</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 2 | 2 | 2 | Stink-Pippau |
| <i>Crepis mollis</i> | 3 | - | V | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Weichhaariger Pippau |
| <i>Crepis paludosa</i> | | V | | | | | | | Sumpf-Pippau |
| <i>Crepis polymorpha</i> | | | ° | | | | | d | Löwenzahn-Pippau |
| <i>Crepis praemorsa</i> | 2 | 2 | 2r | 1 | 2 | 2 | 3 | 2 | Abbiß-Pippau |
| <i>Crepis pulchra</i> | V | V | - | - | V | 3 | ° | - | Schöner Pippau |
| <i>Crepis pyrenaica</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Schabenkraut-Pippau |
| <i>Crepis setosa</i> (N) | V | V | ° | ° | d | d | ° | d | Borsten-Pippau |
| <i>Crepis tectorum</i> | 2 | 2 | - | - | ° | ° | ° | ° | Mauer-Pippau |
| <i>Crocus albiflorus</i> * | 1 | - | ° | - | - | - | ° | 1 | Weißer Safran |
| <i>Crocus vernus</i> (N) | | - | | - | - | - | - | - | Frühlings-Safran |
| <i>Cruciata laevipes</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Kreuzlabkraut |
| <i>Cryptogramma crispa</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | Krauser Rollfarn |
| <i>Cucubalus baccifer</i> | R | R | - | R | R | ° | - | - | Hühnerbiß |
| <i>Cuscuta epilinum</i> * | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | 0 | Flachs-Seide |
| <i>Cuscuta epithymum</i> | V | 3 | V | - | 3 | V | V | 3 | Thymian-Seide |
| <i>Cuscuta europaea</i> | | | | | | | | | Nessel-Seide |
| <i>Cymbalaria muralis</i> | | | | | | | | | Mauer-Zimbelkraut |
| <i>Cynodon dactylon</i> | | | ° | | | ° | ° | - | Hundszahngras |
| <i>Cynoglossum germanicum</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Wald-Hundszunge |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|----|---|---|---|---|---|---|---|---------------------------|
| <i>Cynoglossum officinale</i> | | | - | - | | | | | Gewöhnliche Hundszunge |
| <i>Cynosurus cristatus</i> | | | | | | | | | Wiesen-Kammgras |
| <i>Cyperus flavescens</i> | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | Gelbes Zypergras |
| <i>Cyperus fuscus</i> | V | | | R | V | 2 | R | | Braunes Zypergras |
| <i>Cyperus longus</i> * | 0u | ° | - | - | ° | - | ° | 0 | Langes Zypergras |
| <i>Cypripedium calceolus</i> | 3 | 1 | - | 0 | 3 | 3 | 3 | 2 | Frauenschuh |
| <i>Cystopteris dickieana</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Dickies Blasenfarn |
| <i>Cystopteris fragilis</i> | | | | | | | | | Zerbrechlicher Blasenfarn |
| <i>Cystopteris montana</i> ! | R | - | - | - | - | - | R | - | Berg-Blasenfarn |
| <i>Cytisus nigricans</i> | V | - | 2 | - | - | 3 | V | V | Schwarzwerdender Geißklee |
| <i>Cytisus scoparius</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Besenginster |

D

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Aib | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-----------------------------|
| <i>Dactylis glomerata</i> | | | | | | | | | Wiesen-Knäuelgras |
| <i>Dactylis polygama</i> | | | | | | | | | Wald-Knäuelgras |
| <i>Dactylorhiza incarnata</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Fleischrotes Knabenkraut |
| <i>Dactylorhiza maculata</i> | | V | | V | V | | | | Geflecktes Knabenkraut |
| <i>Dactylorhiza majalis</i> | 3 | 2 | V | 3 | 3 | V | 3 | V | Breitblättriges Knabenkraut |
| <i>Dactylorhiza ochroleuca</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Hellgelbes Knabenkraut |
| <i>Dactylorhiza sambucina</i> | 2 | 0 | 2 | 0 | - | 0 | 0 | - | Holunder-Knabenkraut |
| <i>Dactylorhiza traunsteineri</i> * | 2 | - | 2 | - | - | - | 2 | 2 | Traunsteiners Knabenkraut |
| <i>Danthonia decumbens</i> | | V | | | V | | V | V | Dreizahn |
| <i>Daphne cneorum</i> | 2 | - | - | - | - | 1 | 2 | 2r | Heideröschen |
| <i>Daphne laureola</i> | R | R | - | - | - | - | - | - | Lorbeer-Seidelbast |
| <i>Daphne mezereum</i> | | | | | | | | | Kellerhals |
| <i>Datura stramonium</i> (N) | | | ° | ° | | | ° | | Gewöhnlicher Stechapfel |
| <i>Daucus carota</i> | | | | | | | | | Wilde Möhre |
| <i>Deschampsia cespitosa</i> | | | | | | | | | Rasen-Schmiele |
| <i>Deschampsia flexuosa</i> | | | | | | | | | Draht-Schmiele |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|-----------------------------|
| <i>Deschampsia littoralis</i> ! | 1 | - | - | - | - | 0 | - | 1 | Strand-Schmiele |
| <i>Deschampsia media</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | ° | - | - | Binsen-Schmiele |
| <i>Descurainia sophia</i> | 3 | 2 | - | 3r | 3 | 3 | 2 | 1 | Sophienkraut |
| <i>Dianthus armeria</i> | V | V | V | V | | | V | V | Büschel-Nelke |
| <i>Dianthus carthusianorum</i> | V | V | 3 | 3 | V | V | V | V | Karthäuser-Nelke |
| <i>Dianthus deltoides</i> | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | Heide-Nelke |
| <i>Dianthus gratianopolitanus</i> ! | 3 | ° | R | - | - | R | 3 | 2 | Pfingst-Nelke |
| <i>Dianthus superbus</i> | 3 | 3 | R | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | Pracht-Nelke |
| <i>Dianthus sylvaticus</i> | 2 | - | 2 | - | - | 2 | 2 | - | Busch-Nelke |
| <i>Dictamnus albus</i> | 3 | 3 | - | R | 3 | 2 | 2 | 2 | Diptam |
| <i>Digitalis grandiflora</i> | V | 2 | | V | V | V | | V | Großblütiger Fingerhut |
| <i>Digitalis lutea</i> | V | V | V | - | R | - | 3 | - | Gelber Fingerhut |
| <i>Digitalis purpurea</i> | | | | | | | | | Roter Fingerhut |
| <i>Digitaria ischaemum</i> | | | | | | | ° | | Faden-Fingerhirse |
| <i>Digitaria sanguinalis</i> | | | | | | | | | Blut-Fingerhirse |
| <i>Diphasiastrum alpinum</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | 0 | Alpen-Flachbärlapp |
| <i>Diphasiastrum complanatum</i> | 2 | - | 1 | - | - | 2 | 0 | 0 | Gewöhnlicher Flachbärlapp |
| <i>Diphasiastrum issleri</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Isslers Flachbärlapp |
| <i>Diphasiastrum oellgaardii</i> * | G | - | G | - | - | - | - | - | Øllgaards Flachbärlapp |
| <i>Diphasiastrum tristachyum</i> | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | Zypressen-Flachbärlapp |
| <i>Diphasiastrum zeilleri</i> | 1 | - | 0 | - | - | 0 | 0 | 1 | Zeillers Flachbärlapp |
| <i>Diplotaxis muralis</i> | 3 | 3 | - | 3r | 3 | 2 | 1 | 3 | Mauer-Doppelsame |
| <i>Diplotaxis tenuifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättriger Doppelsame |
| <i>Dipsacus fullonum</i> | | | | | | | | | Wilde Karde |
| <i>Dipsacus laciniatus</i> * | | | ° | - | d | ° | - | ° | Schlitzblättrige Karde |
| <i>Dipsacus pilosus</i> | | | ° | - | | | | | Behaarte Karde |
| <i>Dittrichia graveolens</i> (N) | | | - | - | | | - | - | Einjähriger Klebalant |
| <i>Doronicum pardalianches</i> | | ° | ° | - | | | - | | Kriechende Gemswurz |
| <i>Draba aizoides</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | 0 | Immergrünes Felsenblümchen |

| | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------------|
| <i>Draba muralis</i> * | V | V | ° | ° | ° | - | - | - | Mauer-Hungerblümchen |
| <i>Drosera intermedia</i> | 2 | - | - | - | - | - | ° | 2 | Mittlerer Sonnentau |
| <i>Drosera longifolia</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | 0 | - | 2 | Langblättriger Sonnentau |
| <i>Drosera rotundifolia</i> * | 3 | 0 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 3 | Rundblättriger Sonnentau |
| <i>Dryopteris affinis</i> * | | | | | | | | | Spreuschuppiger Wurmfarne |
| - -subsp. <i>affinis</i> | | - | | - | - | | | - | Spreuschuppiger Wurmfarne (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>borreri</i> | | | | - | - | | | | Borrers Wurmfarne |
| - -subsp. <i>cambrensis</i> | | - | | - | - | - | - | - | Walisischer Wurmfarne |
| - -subsp. <i>pseudodisjuncta</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Eleganter Wurmfarne |
| <i>Dryopteris carthusiana</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Dornfarne |
| <i>Dryopteris cristata</i> | 2 | 0 | - | - | 1 | 2 | 1 | 3 | Kammfarne |
| <i>Dryopteris dilatata</i> | | | | | | | | | Breitblättriger Dornfarne |
| <i>Dryopteris expansa</i> | | - | | - | - | - | - | | Feingliedriger Wurmfarne |
| <i>Dryopteris filix-mas</i> | | | | | | | | | Männlicher Wurmfarne |
| <i>Dryopteris remota</i> | | ° | | - | - | | - | - | Entferntfiedriger Dornfarne |
| <i>Duchesnea indica</i> (N) | | | | - | | | - | | Indische Scheinerdbeere |

E

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|----------------------------|
| <i>Echinochloa crus-galli</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Hühnerhirse |
| <i>Echinocystis lobata</i> (N) * | 1 | 1 | - | 1 | 1 | ° | - | ° | Stachelgurke |
| <i>Echinops sphaerocephalus</i> (N) | | | ° | ° | | | | | Gewöhnliche Kugeldistel |
| <i>Echium vulgare</i> | | | | | | | | | Stolzer Heinrich |
| <i>Elatine alsinastrum</i> * | 1 | 1 | 0 | - | - | 0 | - | - | Quirl-Tännel |
| <i>Elatine hexandra</i> | 2 | 0 | - | - | - | 2 | - | 2 | Sechsmänniger Tännel |
| <i>Elatine hydropiper</i> | 1 | 0 | - | - | - | 1 | - | 0 | Wasserpfeffer-Tännel |
| <i>Elatine triandra</i> | 1 | 0 | - | - | - | 1 | - | 1 | Dreimänniger Tännel |
| <i>Eleocharis acicularis</i> | V | V | 2 | Or | 1 | 3 | 0 | V | Nadelbinse |
| <i>Eleocharis austriaca</i> | | | | - | - | | | | Österreichische Sumpfbirse |
| <i>Eleocharis mamillata</i> | | | | - | | | | | Zitzen-Sumpfbirse |
| <i>Eleocharis ovata</i> | 3 | 3 | 0 | - | 2 | 3 | 0 | 3 | Eiförmige Sumpfbirse |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------------|
| <i>Eleocharis palustris</i> * | d | d | d | d | d | d | d | d | Echte Sumpfbirse |
| <i>Eleocharis quinqueflora</i> * | 2 | 1 | 1 | - | - | 1 | 1 | 2 | Armlütige Sumpfbirse |
| <i>Eleocharis uniglumis</i> | V | V | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | V | Einspelzige Sumpfbirse |
| <i>Eleocharis vulgaris</i> * | d | d | d | d | d | d | - | d | Gewöhnliche Sumpfbirse |
| <i>Elodea canadensis</i> (N) | | | | | | | | | Kanadische Wasserpest |
| <i>Elodea nuttallii</i> (N) | | | | | | | | | Nuttalls Wasserpest |
| <i>Elymus campestris</i> | | | - | - | - | - | - | - | Feld-Quecke |
| <i>Elymus caninus</i> | | | | | | | | | Hunds-Quecke |
| <i>Elymus × oliveri</i> | | - | - | - | - | - | - | | Olivers Quecke |
| <i>Elymus repens</i> | | | | | | | | | Kriechende Quecke |
| <i>Empetrum hermaphroditum</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | Zwittrige Krähenbeere |
| <i>Empetrum nigrum</i> | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | Schwarze Krähenbeere |
| <i>Epilobium alpestre</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | 0 | Quirlblättriges Weidenröschen |
| <i>Epilobium alsinifolium</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | 0 | Mierenblättriges Weidenröschen |
| <i>Epilobium anagallidifolium</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Alpen-Weidenröschen |
| <i>Epilobium angustifolium</i> | | | | | | | | | Wald-Weidenröschen |
| <i>Epilobium ciliatum</i> (N) | | | | | | | | | Drüsiges Weidenröschen |
| <i>Epilobium collinum</i> | | | | d | ° | - | ° | ° | Hügel-Weidenröschen |
| <i>Epilobium dodonaei</i> | | | ° | - | ° | ° | - | | Rosmarin-Weidenröschen |
| <i>Epilobium duriae</i> * ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Durieus Weidenröschen |
| <i>Epilobium hirsutum</i> | | | | | | | | | Zottiges Weidenröschen |
| <i>Epilobium lanceolatum</i> | | d | | d | | | - | - | Lanzettblättriges Weidenröschen |
| <i>Epilobium montanum</i> | | | | | | | | | Berg-Weidenröschen |
| <i>Epilobium nutans</i> * ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Nickendes Weidenröschen |
| <i>Epilobium obscurum</i> | | | | | - | | | | Dunkelgrünes Weidenröschen |
| <i>Epilobium palustre</i> | V | 1 | | 3 | 2 | V | V | | Sumpf-Weidenröschen |
| <i>Epilobium parviflorum</i> | | | | | | | | | Bach-Weidenröschen |
| <i>Epilobium roseum</i> | | | | | | | | | Rosenrotes Weidenröschen |
| <i>Epilobium tetragonum</i> | | | | | | | | | Vierkantiges Weidenröschen |
| - -subsp. <i>lamyi</i> | | | | | | | d | | Lamys Weidenröschen |
| - -subsp. <i>tetragonum</i> | | | | | | | | | Vierkantiges Weidenröschen (i.e.S.) |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|---|---|----|---|---|---|
| <i>Epipactis atrorubens</i> | V | 3 | 3 | - | 3 | V | V | 3 | Rotbraune Stendelwurz |
| <i>Epipactis helleborine</i> | | | | | | | | | Breitblättrige Stendelwurz |
| <i>Epipactis leptochila</i> | | | | - | | | | - | Schmallippige Stendelwurz |
| <i>Epipactis microphylla</i> | V | V | - | - | R | V | V | V | Kleinblättrige Stendelwurz |
| <i>Epipactis muelleri</i> | V | V | - | - | V | V | V | V | Müllers Stendelwurz |
| <i>Epipactis palustris</i> | 3 | 3 | 3 | - | 2 | 3 | 3 | V | Sumpf-Stendelwurz |
| <i>Epipactis purpurata</i> | | | | | | | | | Violette Stendelwurz |
| <i>Epipogium aphyllum</i> | V | - | R | - | 0 | V | V | G | Widerbart |
| <i>Equisetum arvense</i> | | | | | | | | | Acker-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum fluviatile</i> | | V | | | | | | | Teich-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum hyemale</i> | | | | | | | | | Winter-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum × litorale</i> | | | | | - | | | | Ufer-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum × moorei</i> | G | G | - | - | - | G | - | G | Moores Schachtelhalm |
| <i>Equisetum palustre</i> | | | | | | | | | Sumpf-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum pratense !</i> | R | - | - | - | - | R | - | R | Wiesen-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum ramosissimum</i> | 3 | 3 | - | - | - | - | - | 2 | Ästiger Schachtelhalm |
| <i>Equisetum sylvaticum</i> | | V | | | | | | | Wald-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum telmateia</i> | | | | | | | | | Riesen-Schachtelhalm |
| <i>Equisetum × trachyodon</i> | 2 | 2 | - | - | - | Or | - | 1 | Rauhzähniger Schachtelhalm |
| <i>Equisetum variegatum</i> * | 2 | 1 | - | - | 0 | 0 | 1 | 2 | Bunter Schachtelhalm |
| <i>Eragrostis cilianensis</i> (N) * | 1 | 1 | ° | - | ° | ° | ° | ° | Großes Liebesgras |
| <i>Eragrostis minor</i> (N) | | | | | | | | | Kleines Liebesgras |
| <i>Eragrostis multicaulis</i> (N) | | | ° | - | ° | - | - | - | Japanisches Liebesgras |
| <i>Eragrostis pilosa</i> (N) | | | ° | - | - | - | - | - | Behaartes Liebesgras |
| <i>Erica carnea</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Schnee-Heide |
| <i>Erica tetralix</i> (N) | | - | | ° | - | ° | - | ° | Moor-Heide |
| <i>Erigeron acris</i> | | | | | | | | | Rauhес Berufkraut (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. acris</i> | | | | | | | | | Rauhес Berufkraut (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. angulosus</i> | 0 | 0 | - | - | - | 0 | - | 0 | Kantiges Berufkraut |
| <i>Erigeron annuus</i> (N) * | | | | | | | | | Einjähriger Feinstrahl |
| - - <i>subsp. annuus</i> (N) | | | - | - | | | - | | Einjähriger Feinstrahl (i.e.S.) |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|----|---|---|---|---|---------------------------------|
| - -subsp. <i>septentrionalis</i> (N) | | | | | | | | | Nördlicher Feinstrahl |
| <i>Erigeron gaudinii</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Gaudins Berufkraut |
| <i>Eriophorum angustifolium</i> | 3 | 1 | V | 3 | 1 | 3 | 3 | V | Schmalblättriges Wollgras |
| <i>Eriophorum gracile</i> | 1 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schlankes Wollgras |
| <i>Eriophorum latifolium</i> | 3 | 1 | 3 | 0 | 1 | 2 | 3 | V | Breitblättriges Wollgras |
| <i>Eriophorum vaginatum</i> | V | - | V | - | - | 2 | R | V | Moor-Wollgras |
| <i>Erodium cicutarium</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Reiherschnabel |
| <i>Erophila praecox</i> * | d | d | - | - | d | d | d | - | Frühes Hungerblümchen |
| <i>Erophila verna</i> | | | | | | | | | Frühlings-Hungerblümchen |
| <i>Erucastrum gallicum</i> | | | ° | - | | | | | Französische Hundsräuke |
| <i>Erucastrum nasturtiifolium</i> * | | | - | - | - | ° | ° | | Stumpfkantige Hundsräuke |
| <i>Eryngium campestre</i> | 3 | 3 | - | 3r | 3 | ° | ° | - | Feld-Mannstreu |
| <i>Erysimum cheiranthoides</i> | | | | | | | | | Acker-Schöterich |
| <i>Erysimum cheiri</i> | V | V | - | V | V | V | ° | - | Goldlack |
| <i>Erysimum crepidifolium</i> | R | - | - | - | - | R | R | R | Bleicher Schöterich |
| <i>Erysimum odoratum</i> | 2 | - | - | ° | 2 | - | 2 | - | Wohlriechender Schöterich |
| <i>Erysimum repandum</i> * | 1 | 1 | - | - | 1 | ° | 1 | - | Brach-Schöterich |
| <i>Erysimum strictum</i> * | G | ° | - | G | ° | G | - | - | Steifer Schöterich |
| <i>Euonymus europaeus</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Pfaffenkappchen |
| <i>Euonymus latifolius</i> | V | - | - | - | - | - | - | V | Breitblättriges Pfaffenkappchen |
| <i>Eupatorium cannabinum</i> | | | | | | | | | Echter Wasserdost |
| <i>Euphorbia amygdaloides</i> | | | | | | | | | Mandel-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia brittingeri</i> | | | - | - | | | | | Warzen-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia cyparissias</i> | | | | | | | | | Zypressen-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia dulcis</i> | | | | | | | | | Süße Wolfsmilch |
| - -subsp. <i>dulcis</i> | d | - | - | d | d | d | - | d | Süße Wolfsmilch (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>incompta</i> | | | | | | | | | Purpur-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia esula</i> | V | V | - | V | - | - | - | - | Esels-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia exigua</i> | | | | | | | | | Kleine Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia falcata</i> (N) * | 1 | 1 | - | - | - | - | 1 | ° | Sichel-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia helioscopia</i> | | | | | | | | | Sonnenwend-Wolfsmilch |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|-------------------------------------|
| <i>Euphorbia humifusa</i> (N) | | | | - | ° | | - | - | Ausgebreitete Schiefblattwolfsmilch |
| <i>Euphorbia lathyrus</i> (N) | | | | | | | ° | ° | Kreuzblättrige Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia maculata</i> (N) | | | | | | | | | Gefleckte Schiefblattwolfsmilch |
| <i>Euphorbia nutans</i> (N) | | | - | ° | - | - | - | ° | Nickende Schiefblattwolfsmilch |
| <i>Euphorbia palustris</i> | 3 | 3 | - | Or | - | - | - | - | Sumpf-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia peplus</i> | | | | | | | | | Garten-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia platyphyllos</i> | V | V | | | | | | V | Breitblättrige Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia seguieriana</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Steppen-Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia stricta</i> | | | | | | | | | Steife Wolfsmilch |
| <i>Euphorbia virgata</i> (N) | d | d | - | - | ° | d | d | - | Ruten-Wolfsmilch |
| <i>Euphrasia kernerii</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Großblütiger Augentrost |
| <i>Euphrasia micrantha</i> | G | G | - | - | - | - | G | - | Zierlicher Augentrost |
| <i>Euphrasia nemorosa</i> | d | - | d | - | - | d | d | d | Hain-Augentrost |
| <i>Euphrasia rostkoviana</i> | | | | | | | | | Wiesen-Augentrost |
| - -subsp. montana | | - | - | - | - | - | - | | Berg-Augentrost |
| - -subsp. rostkoviana | | | | | | | | | Wiesen-Augentrost (i.e.S.) |
| <i>Euphrasia salisburgensis</i> | G | 0 | - | - | - | G | G | G | Salzburger Augentrost |
| <i>Euphrasia stricta</i> | | | | | | | | | Steifer Augentrost |

F

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-----------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-------------------------------|
| <i>Fagopyrum tataricum</i> | 0 | 0 | - | 0 | - | 0 | 0 | 0 | Falscher Buchweizen |
| <i>Fagus sylvatica</i> | | | | | | | | | Rotbuche |
| <i>Falcaria vulgaris</i> | | | - | | | V | 3 | 3 | Sichelmöhre |
| <i>Fallopia convolvulus</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Windenknöterich |
| <i>Fallopia dumetorum</i> | | | | | | | ° | | Hecken-Windenknöterich |
| <i>Festuca altissima</i> | | | | | | | | | Wald-Schwingel |
| <i>Festuca amethystina</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | 2 | Amethyst-Schwingel |
| <i>Festuca arundinacea</i> | | | | | | | | | Rohr-Schwingel |
| <i>Festuca brevipila</i> (N) * | | | ° | - | ° | ° | ° | ° | Rauhblättriger Schafschwingel |
| <i>Festuca duvalii</i> * ! | G | G | 0 | - | - | - | - | - | Duvals Schafschwingel |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|---|---|----|---|---|---|---|---|---------------------------------|
| <i>Festuca filiformis</i> | V | V | V | V | V | d | - | R | Dünnblättriger Schafschwingel |
| <i>Festuca gigantea</i> | | | | | | | | | Riesen-Schwingel |
| <i>Festuca guestfalica</i> | | | | | | | | | Harter Schafschwingel |
| <i>Festuca heterophylla</i> | | | - | | | | | | Verschiedenblättriger Schwingel |
| <i>Festuca nigrescens</i> * | | d | | - | - | - | - | - | Horst-Rotschwingel |
| <i>Festuca ovina</i> * | d | d | d | - | d | d | d | d | Echter Schafschwingel |
| <i>Festuca pallens</i> | | R | | - | R | | | R | Blasser Schafschwingel |
| <i>Festuca pratensis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Schwingel |
| <i>Festuca rubra</i> | | | | | | | | | Echter Rotschwingel |
| <i>Festuca rupicola</i> | d | d | d | - | d | d | d | d | Furchen-Schafschwingel |
| <i>Filago arvensis</i> | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | - | 0 | Acker-Filzkraut |
| <i>Filago gallica</i> | 0 | 0 | - | 0 | - | - | - | - | Französisches Filzkraut |
| <i>Filago lutescens</i> | 1 | 1 | - | 0 | 0 | 1 | - | 0 | Graugelbes Filzkraut |
| <i>Filago minima</i> | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 | - | 0 | Kleines Filzkraut |
| <i>Filago pyramidata</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0 | - | - | Spatelblättriges Filzkraut |
| <i>Filago vulgaris</i> | 3 | 3 | 0r | - | - | 1 | - | - | Gewöhnliches Filzkraut |
| <i>Filipendula ulmaria</i> * | | | | | | | | | Mädesüß |
| - -subsp. <i>denudata</i> | | | | | - | - | - | | Kahles Mädesüß |
| - -subsp. <i>ulmaria</i> | | | | | - | - | - | | Mädesüß (i.e.S.) |
| <i>Filipendula vulgaris</i> | 3 | 2 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | Knollige Spierstaude |
| <i>Fragaria moschata</i> | G | G | G | - | G | G | G | G | Zimt-Erdbeere |
| <i>Fragaria vesca</i> | | | | | | | | | Wald-Erdbeere |
| <i>Fragaria viridis</i> | | V | | - | | | | | Hügel-Erdbeere |
| <i>Frangula alnus</i> | | | | | | | | | Faulbaum |
| <i>Fraxinus excelsior</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Esche |
| <i>Fritillaria meleagris</i> | 1 | - | - | 0 | 1 | 1 | ° | ° | Schachblume |
| <i>Fumana procumbens</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Zwergsonnenröschen |
| <i>Fumaria officinalis</i> * | | | | | | | | | Gewöhnlicher Erdrauch |
| - -subsp. <i>officinalis</i> | | | - | - | - | - | - | - | Gewöhnlicher Erdrauch (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>wirtgenii</i> | | | - | - | - | - | - | - | Wirtgens Erdrauch |
| <i>Fumaria parviflora</i> | 0 | 0 | - | - | 0 | - | - | - | Kleinblütiger Erdrauch |
| <i>Fumaria schleicheri</i> | G | - | - | - | G | G | G | - | Schleichers Erdrauch |
| <i>Fumaria vaillantii</i> | | | d | | | | | | Blasser Erdrauch |

G

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------|
| <i>Gagea lutea</i> | | | | | | | | | Wald-Gelbstern |
| <i>Gagea pratensis</i> | 3 | 3 | G | G | 2 | G | G | G | Wiesen-Gelbstern |
| <i>Gagea spathacea!</i> | R | R | - | - | - | - | - | - | Scheiden-Gelbstern |
| <i>Gagea villosa</i> | V | V | R | G | V | 3 | 2 | 3 | Acker-Gelbstern |
| <i>Galanthus nivalis *</i> | | | | | | | | | Echtes Schneeglöckchen |
| <i>Galega officinalis (N)</i> | | | ° | - | | | ° | ° | Geißraute |
| <i>Galeopsis angustifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättriger Hohlzahn |
| <i>Galeopsis bifida</i> | | | | | | | | | Zweizipfeliger Hohlzahn |
| <i>Galeopsis ladanum</i> | G | 1 | G | G | G | G | G | G | Breitblättriger Hohlzahn |
| <i>Galeopsis pubescens *</i> | | | - | - | | | | - | Weicher Hohlzahn |
| <i>Galeopsis segetum</i> | 3 | 1 | V | 3 | - | - | - | - | Gelber Hohlzahn |
| <i>Galeopsis speciosa</i> | | ° | ° | - | | | | | Bunter Hohlzahn |
| <i>Galeopsis tetrahit</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Hohlzahn |
| <i>Galinsoga parviflora (N)</i> | | | | | | | | | Kleinblütiges Franzosenkraut |
| <i>Galinsoga quadriradiata (N)</i> | | | | | | | | | Behaartes Franzosenkraut |
| <i>Galium album</i> | | | | | | | | | Weißes Wiesenlabkraut |
| <i>Galium anisophyllum</i> | V | - | - | - | - | - | V | R | Alpen-Labkraut |
| <i>Galium aparine</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Klebkraut |
| <i>Galium boreale</i> | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 3 | V | V | Nordisches Labkraut |
| <i>Galium elongatum</i> | G | G | G | - | G | G | G | V | Hohes Sumpflabkraut |
| <i>Galium glaucum</i> | V | 3 | - | 0r | 2 | V | V | V | Blaugrünes Labkraut |
| <i>Galium lucidum !</i> | R | - | R | - | - | - | 0 | - | Glanz-Labkraut |
| <i>Galium mollugo</i> | | | | - | | | | | Echtes Wiesenlabkraut |
| <i>Galium odoratum</i> | | | | | | | | | Waldmeister |
| <i>Galium palustre</i> | | | | | | | | | Echtes Sumpflabkraut |
| <i>Galium parisiense</i> | 1 | 1 | - | - | - | ° | 0 | 0 | Pariser Labkraut |
| <i>Galium pumilum</i> | V | 3 | | V | V | | | V | Niedriges Labkraut |
| <i>Galium rotundifolium</i> | | ° | | | | | | | Rundblättriges Labkraut |
| <i>Galium saxatile</i> | | | | | ° | | | | Harz-Labkraut |
| <i>Galium spurium</i> | G | G | G | G | G | G | G | G | Kleinfrüchtiges Klebkraut |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|----------------------------------|
| <i>Galium sylvaticum</i> | | | | | | | | | Wald-Labkraut |
| <i>Galium tricornutum</i> | 2 | 1 | - | - | 2 | 2 | 2 | 0 | Dreihörniges Labkraut |
| <i>Galium uliginosum</i> | | | | | | | | | Moor-Labkraut |
| <i>Galium valdepilosum</i> | R | - | - | - | - | - | R | - | Mährisches Labkraut |
| <i>Galium verum</i> | | | | | | | | | Echtes Labkraut |
| <i>Galium wirtgenii</i> | G | G | - | - | - | - | G | G | Wirtgens Labkraut |
| <i>Gaudinia fragilis (N)</i> | R | R | - | - | - | ° | ° | - | Ährenhafer |
| <i>Genista anglica (N)</i> | | - | | - | - | ° | - | - | Englischer Ginster |
| <i>Genista germanica</i> | 3 | 3 | 3 | V | V | V | 3 | 3 | Deutscher Ginster |
| <i>Genista pilosa</i> | V | 3 | | V | 3 | 2 | 0 | - | Heide-Ginster |
| <i>Genista sagittalis *</i> | | 2 | | 3 | V | | | V | Flügel-Ginster |
| <i>Genista tinctoria</i> | | V | | | | | | | Färber-Ginster |
| <i>Gentiana asclepiadea</i> | 3 | - | ° | - | - | ° | R | 3 | Schwalbenwurz-Enzian |
| <i>Gentiana cruciata</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 3 | 3 | 2 | Kreuz-Enzian |
| <i>Gentiana lutea</i> | V | - | 3 | - | 0 | V | V | 2 | Gelber Enzian |
| <i>Gentiana pneumonanthe</i> | 2 | 2 | - | - | 0 | 1 | 2 | 3 | Lungen-Enzian |
| <i>Gentiana utriculosa</i> | 2 | 0 | - | - | - | 0 | 0 | 2 | Schlauch-Enzian |
| <i>Gentiana verna</i> | 2 | 0 | 2 | - | 1 | 2 | 3 | 2 | Frühlings-Enzian |
| <i>Gentianella campestris</i> | 1 | - | 1 | - | 0 | - | 1 | 0 | Feld-Enzian |
| <i>Gentianella ciliata</i> | V | 2 | 3 | Vr | V | V | | 3 | Fransen-Enzian |
| <i>Gentianella germanica</i> | V | 2 | 2 | 3r | 3 | V | | 3 | Deutscher Enzian |
| <i>Geranium columbinum</i> | | | | | | | | | Tauben-Storchschnabel |
| <i>Geranium dissectum</i> | | | | | | | | | Schlitzblättriger Storchschnabel |
| <i>Geranium molle</i> | | | | | | | | | Weicher Storchschnabel |
| <i>Geranium palustre</i> | | | | | | | | | Sumpf-Storchschnabel |
| <i>Geranium phaeum (N)</i> | | 0 | | - | | ° | R | ° | Brauner Storchschnabel |
| <i>Geranium pratense</i> | | | | | | | | | Wiesen-Storchschnabel |
| <i>Geranium purpureum (N)</i> | | | | - | | | | | Purpur-Storchschnabel |
| <i>Geranium pusillum</i> | | | | | | | | | Kleiner Storchschnabel |
| <i>Geranium pyrenaicum (N)</i> | | | | | | | | | Pyrenäen-Storchschnabel |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|----|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Geranium robertianum</i> | | | | | | | | | Ruprechtskraut |
| <i>Geranium rotundifolium</i> | | | ° | - | | ° | ° | | Rundblättriger Storchschnabel |
| <i>Geranium sanguineum</i> | | | - | | | | | | Blut-Storchschnabel |
| <i>Geranium sylvaticum</i> | | | | - | | | | | Wald-Storchschnabel |
| <i>Geum rivale</i> | | V | | V | V | | | | Bach-Nelkenwurz |
| <i>Geum urbanum</i> | | | | | | | | | Echte Nelkenwurz |
| <i>Gladiolus palustris</i> | 1 | 0 | - | - | - | - | - | 1 | Sumpf-Siegwurz |
| <i>Glechoma hederacea</i> | | | | | | | | | Gundelrebe |
| <i>Globularia punctata</i> | 3 | 2 | - | - | - | 2 | 3 | 2 | Echte Kugelblume |
| <i>Glyceria declinata</i> | | | | | | | - | | Blaugrüner Schwaden |
| <i>Glyceria fluitans</i> | | | | | | | | | Flutender Schwaden |
| <i>Glyceria maxima</i> | | | | | | | | | Wasser-Schwaden |
| <i>Glyceria notata</i> | | | | | | | | | Falt-Schwaden |
| <i>Glyceria striata (N) *</i> | | | - | ° | - | - | - | - | Gestreifter Schwaden |
| <i>Gnaphalium norvegicum</i> | | - | | - | - | - | - | - | Norwegisches Ruhrkraut |
| <i>Gnaphalium supinum</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Zwerg-Ruhrkraut |
| <i>Gnaphalium sylvaticum</i> | | | | | | | | | Wald-Ruhrkraut |
| <i>Gnaphalium uliginosum</i> | | | | | | | | | Sumpf-Ruhrkraut |
| <i>Goodyera repens</i> | V | 1 | ° | - | 3 | V | V | 2 | Kriechstendel |
| <i>Gratiola officinalis</i> | 1 | 0 | 1 | - | - | - | 0 | 1 | Gnadenkraut |
| <i>Groenlandia densa</i> | 2 | 3 | 2 | - | 2 | 2 | 3 | 2 | Dichtes Laichkraut |
| <i>Gymnadenia conopsea</i> | V | V | 3 | Vr | V | V | | V | Mücken-Händelwurz |
| <i>Gymnadenia odoratissima</i> | 3 | 2 | - | - | 2 | 2 | 3 | 3 | Wohlriechende Händelwurz |
| <i>Gymnocarpium dryopteris</i> | | R | | | | | | | Eichenfarn |
| <i>Gymnocarpium robertianum</i> | | V | V | V | V | | | V | Ruprechtsfarn |
| <i>Gypsophila muralis</i> | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | - | 1 | Mauer-Gipskraut |
| <i>Gypsophila repens</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | 0 | Kriechendes Gipskraut |

H

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|----------------------------|
| <i>Hammarbya paludosa</i> | 1 | 0 | 0 | - | - | 0 | - | 1 | Weichstendel |
| <i>Hedera helix</i> | | | | | | | | | Efeu |
| <i>Helianthemum canum</i> ! | R | - | - | - | 0 | R | R | - | Graues Sonnenröschen |
| <i>Helianthemum grandiflorum</i> | d | - | - | - | - | - | d | - | Großblütiges Sonnenröschen |
| <i>Helianthemum nummularium</i> | V | V | - | - | V | - | - | V | Gewöhnliches Sonnenröschen |
| <i>Helianthemum ovatum</i> | | | V | - | | | | | Eiblättriges Sonnenröschen |
| <i>Helianthus tuberosus</i> (N) | | | | | | | | | Topinambur |
| <i>Helichrysum arenarium</i> | 2 | 2 | - | 0 | 0 | - | - | - | Sand-Strohblume |
| <i>Helictotrichon pratense</i> | V | 2 | R | 3 | 3 | V | | 3 | Echter Wiesenhafer |
| <i>Helictotrichon pubescens</i> | | | | | | | | | Flaumiger Wiesenhafer |
| <i>Heliotropium europaeum</i> | 1 | 1 | ° | - | 0 | ° | ° | - | Europäische Sonnenwende |
| <i>Helleborus foetidus</i> | | | | | | | | R | Stinkende Nieswurz |
| <i>Helleborus viridis</i> | 2 | 2 | ° | - | 0 | 2 | 2 | 2 | Grüne Nieswurz |
| <i>Hemerocallis fulva</i> (N) * | | ° | - | ° | ° | ° | - | | Gelbrote Taglilie |
| <i>Hepatica nobilis</i> | | R | ° | - | | | | | Leberblümchen |
| <i>Heracleum mantegazzianum</i> (N) | | | | | | | | | Riesen-Bärenklau |
| <i>Heracleum sphondylium</i> | | | | | | | | | Wiesen-Bärenklau |
| - -subsp. <i>elegans</i> | d | - | d | - | - | d | d | d | Schlanker Bärenklau |
| - -subsp. <i>sphondylium</i> | | | | | | | | | Wiesen-Bärenklau (i.e.S.) |
| <i>Herminium monorchis</i> | 2 | 1 | 0 | - | 1 | 1 | 2 | 2 | Elfenstendel |
| <i>Herniaria glabra</i> | | | | | | | | | Kahles Bruchkraut |
| <i>Herniaria hirsuta</i> | 3 | 3 | - | - | ° | G | ° | G | Rauhes Bruchkraut |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|----|----|----|---|---|---|---|--------------------------------------|
| <i>Hesperis matronalis</i> (N) | | | | | | | | | Gewöhnliche Nachtviole |
| <i>Hieracium</i> | | | | | | | | | (siehe Anmerkung 1) |
| <i>Hieracium amplexicaule</i> | R | - | R | - | ° | - | - | - | Stengelumfassendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium anchusoides</i> | x | x | - | - | - | x | - | - | Ochsenzungenblättriges Habichtskraut |
| <i>Hieracium aridum</i> | 0 | 0 | - | - | 0 | x | 0 | 0 | Trockenheitsliebendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium arvicola</i> | 2 | 1 | 0 | - | - | 1 | 2 | 2 | Rain-Habichtskraut |
| <i>Hieracium aurantiacum</i> * | | | | | | | | | Orangerotes Habichtskraut |
| <i>Hieracium auriculoides</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | G | - | - | Pannonisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium bauhini</i> | V | 3 | - | - | V | V | - | 0 | Ungarisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium benzianum</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Benz' Habichtskraut |
| <i>Hieracium bifidum</i> | 3 | - | G | - | - | - | V | R | Gabeliges Habichtskraut |
| <i>Hieracium brachiatum</i> | | | x | - | x | x | x | x | Gabelästiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium bupleuroides</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | 3 | Hasenohr-Habichtskraut |
| <i>Hieracium caesium</i> | 0 | - | - | - | - | - | 0 | 0 | Blaugraues Habichtskraut |
| <i>Hieracium caespitosum</i> * | | 3 | | | | | | | Wiesen-Habichtskraut |
| <i>Hieracium calodon</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | - | - | - | Schönhaariges Habichtskraut |
| <i>Hieracium cottetii</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Cottets Habichtskraut |
| <i>Hieracium cymosum</i> | 3 | 0u | - | - | - | 3 | 3 | 3 | Trugdoldiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium densiflorum</i> | | V | - | - | | | V | 0 | Dichtblütiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium diaphanoides</i> | | | | - | | | | | Durchscheinendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium fallaciforme</i> | x | - | - | x | - | - | - | - | Fuckels Habichtskraut |
| <i>Hieracium fallacinum</i> | 3 | 3 | 3r | - | | x | x | x | Trügerisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium fallax</i> | 2 | 2 | - | 0r | - | - | - | - | Täuschendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium flagellare</i> | 0 | 0 | x | - | - | - | | x | Ausläuferreiches Habichtskraut |
| <i>Hieracium floribundum</i> | x | - | - | - | - | - | - | x | Reichblütiges Habichtskraut |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------------|
| <i>Hieracium franconicum !</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Fränkisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium glaucinum</i> | | | | | | | | | Frühblühendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium hoppeanum</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Hoppes Habichtskraut |
| <i>Hieracium humile</i> | V | - | R | - | - | 0 | V | R | Niedriges Habichtskraut |
| <i>Hieracium inuloides</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Alantblättriges Habichtskraut |
| <i>Hieracium kalksburgense</i> | x | - | - | - | - | - | x | x | Laschs Habichtskraut |
| <i>Hieracium kernerii !</i> | 0 | - | 0 | - | - | - | - | - | Kerners Habichtskraut |
| <i>Hieracium lachenalii</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Habichtskraut |
| <i>Hieracium lactucella</i> | V | 2 | | 3 | 3 | V | 2 | V | Geöhrttes Habichtskraut |
| <i>Hieracium laevigatum</i> | | | | | | | | | Glattes Habichtskraut |
| <i>Hieracium laurinum</i> | | | | - | | | | | Lorbeerartiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium leptoclados</i> | x | - | - | - | - | - | - | x | Dünnästiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium leptophyton</i> | 0 | 0 | - | - | x | - | - | - | Zartes Habichtskraut |
| <i>Hieracium longiscapum</i> | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Langstengeliges Habichtskraut |
| <i>Hieracium longisquamum</i> | x | - | x | - | - | - | - | - | Langschuppiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium lycopifolium</i> | 3 | 0 | 3 | - | - | - | R | - | Wolfstrappblättriges Habichtskraut |
| <i>Hieracium macrostolonum</i> | x | - | - | x | - | - | - | - | Langläufer-Habichtskraut |
| <i>Hieracium maculatum</i> | | | | | | | | | Geflecktes Habichtskraut |
| <i>Hieracium murorum</i> | | | | | | | | | Wald-Habichtskraut |
| <i>Hieracium onosmoides</i> | 0 | - | 0 | - | - | - | - | - | Lotwurzblättriges Habichtskraut |
| <i>Hieracium oxyodon</i> | 1 | - | - | - | - | - | 1 | - | Spitzzähniges Habichtskraut |
| <i>Hieracium pallescens</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Verbleichendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium paragogum</i> | x | x | - | - | - | - | - | - | Irreführendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium peleterianum</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Peletiers Habichtskraut |

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|----|---|---|---|---|---|---|---|--|---------------------------------|
| <i>Hieracium pilosella</i> | | | | | | | | | | Kleines Habichtskraut |
| <i>Hieracium pilosellinum</i> | x | x | - | - | x | x | x | x | | Mausohrähnliches Habichtskraut |
| <i>Hieracium piloselloides</i> | | | | | | | | | | Florentiner Habichtskraut |
| <i>Hieracium prenanthoides !</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | | Hasenlattich-Habichtskraut |
| <i>Hieracium prussicum</i> | x | x | x | - | - | - | x | x | | Preußisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium pseudocorymbosum</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | | Schirmtraubiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium rothianum</i> | 0u | - | - | 0 | ° | - | - | - | | Roths Habichtskraut |
| <i>Hieracium sabaudum</i> | | | | | | | | | | Savoyer Habichtskraut |
| <i>Hieracium schmidtii</i> | | - | | - | - | - | - | - | | Blasses Habichtskraut |
| <i>Hieracium schultesii</i> | x | x | x | x | - | x | x | x | | Schultes' Habichtskraut |
| <i>Hieracium sciadophorum</i> | x | - | - | - | - | - | x | x | | Schirmtragendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium stenosoma</i> | x | - | - | - | - | - | x | - | | Schmächtiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium stoloniflorum</i> | x | x | x | - | - | x | - | - | | Läuferblütiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium sulphureum</i> | x | x | x | x | - | - | - | x | | Schwefelgelbes Habichtskraut |
| <i>Hieracium umbellatum</i> | | | | | | | | | | Doldiges Habichtskraut |
| <i>Hieracium umbrosum</i> | R | - | - | - | - | R | R | - | | Schattenliebendes Habichtskraut |
| <i>Hieracium visianii</i> | R | R | - | - | R | x | x | x | | Adriatisches Habichtskraut |
| <i>Hieracium vulgatum</i> | 2 | - | 2 | - | - | - | 0 | 2 | | Dünnstengeliges Habichtskraut |
| <i>Hieracium wiesbaurianum</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | | Wiesbaur's Habichtskraut |
| <i>Hieracium zizianum</i> | | | ° | - | | | | | | Ziz' Habichtskraut |
| <i>Hierochloe odorata</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | | Duft-Mariengras |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|----|----|---|----|---|---|----------------------------|
| <i>Himantoglossum hircinum</i> * | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Bocks-Riemenzunge |
| <i>Hippocrepis comosa</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Hufeisenklee |
| <i>Hippocrepis emerus</i> | V | V | - | - | ° | V | V | V | Strauchwicke |
| <i>Hippophae rhamnoides</i> subsp. <i>fluviatilis</i> | 3 | 3 | - | - | ° | ° | ° | 3 | Fluß-Sanddorn |
| <i>Hippuris vulgaris</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | V | V | Tannenwedel |
| <i>Hirschfeldia incana</i> (N) | 2 | 2 | ° | - | ° | - | - | ° | Graukohl |
| <i>Holcus lanatus</i> | | | | | | | | | Wolliges Honiggras |
| <i>Holcus mollis</i> | | | | | | | | | Weiches Honiggras |
| <i>Holosteum</i> | V | V | Vr | Vr | V | 3 | 3 | 3 | Spurre |
| <i>Homogyne alpina</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | 1 | Grüner Alpenlattich |
| <i>Hordelymus europaeus</i> | | | R | - | | | | | Waldgerste |
| <i>Hordeum jubatum</i> (N) | G | ° | ° | - | G | G | G | G | Mähnen-Gerste |
| <i>Hordeum murinum</i> | | | | | | | | | Mäuse-Gerste |
| <i>Hordeum secalinum</i> | 2 | 0 | - | - | 2 | 0 | - | - | Roggen-Gerste |
| <i>Hottonia palustris</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0a | - | 1 | Wasserfeder |
| <i>Humulus lupulus</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Hopfen |
| <i>Huperzia selago</i> | V | - | V | 1 | - | V | 3 | V | Tannen-Bärlapp |
| <i>Hydrocharis morsus-</i> | 3 | V | - | - | ° | 2 | R | 3 | Froschbiß |
| <i>Hydrocotyle vulgaris</i> | 2 | 1 | - | 0 | - | 1 | - | 2 | Wassernabel |
| <i>Hyoscyamus niger</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 2 | 2 | 0 | Schwarzes Bilsenkraut |
| <i>Hypericum desetangii</i> | d | | | - | d | d | d | d | Des Etangs' Johanniskraut |
| <i>Hypericum dubium</i> | d | d | d | - | - | d | d | - | Stumpfliches Johanniskraut |

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Hypericum hirsutum</i> | | | | | | | | | | Behaartes Johanniskraut |
| <i>Hypericum humifusum</i> | | | | | | V | V | V | | Niederliegendes Johanniskraut |
| <i>Hypericum maculatum</i> * | d | d | d | d | d | d | d | d | d | Geflecktes Johanniskraut |
| <i>Hypericum montanum</i> | | | | | | | | | | Berg-Johanniskraut |
| <i>Hypericum perforatum</i> | | | | | | | | | | Echtes Johanniskraut |
| <i>Hypericum pulchrum</i> | | | | | | | G | G | | Schönes Johanniskraut |
| <i>Hypericum tetrapterum</i> | | | | | | | | | | Geflügeltes Johanniskraut |
| <i>Hypochaeris glabra</i> | 2 | 2 | - | 0 | 0 | 0 | - | - | | Kahles Ferkelkraut |
| <i>Hypochaeris maculata</i> | 2 | 0 | - | - | 2 | 2 | 2 | 0 | | Geflecktes Ferkelkraut |
| <i>Hypochaeris radicata</i> | | | | | | | | | | Gewöhnliches Ferkelkraut |
| <i>Hyssopus officinalis</i> (N) | R | ° | ° | - | ° | R | R | R | | Ysop |

Anmerkung 1) Berücksichtigt werden die bei GOTTSCHLICH in SEBALD & al. (1996b) aufgeführten Haupt- und Zwischenarten, darunter auch solche, deren Populationen in Baden-Württemberg oder in einzelnen naturräumlichen Regionen als nicht fixierte Rezentbastarde angesehen werden. Für diese Rezentbastarde erfolgt jedoch keine Gefährdungseinstufung, ihr Vorkommen in einer Region wird lediglich durch ein „x“ gekennzeichnet. Unberücksichtigt bleiben Unterarten, weil zu ihrer Verbreitung und Gefährdung kaum Informationen vorliegen und weil ihr taxonomischer Wert zum Teil nicht geklärt ist.

I

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-----------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------|
| <i>Iberis amara</i> | 1 | 1 | - | - | 0 | 0 | 0 | ° | Bittere Schleifenblume |
| <i>Ilex aquifolium</i> | | | | | | | - | | Gewöhnliche Stechpalme |
| <i>Illecebrum verticillatum</i> | 1 | 0 | 1 | 0 | - | ° | - | - | Knorpelblume |
| <i>Impatiens glandulifera</i> (N) | | | | | | | | | Indisches Springkraut |
| <i>Impatiens noli-tangere</i> | | | | | | | | | Rührmichnichtan |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|----|----|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Impatiens parviflora</i> (N) | | | | | | | | | Kleinblütiges Springkraut |
| <i>Inula britannica</i> | 3 | 3 | - | 0 | ° | ° | - | - | Wiesen-Alant |
| <i>Inula conyzae</i> | | | | | | | | | Dürrwurz |
| <i>Inula helvetica</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Schweizer Alant |
| <i>Inula hirta</i> | 3 | 2 | - | 3r | 3 | 2 | 2 | 2 | Rauher Alant |
| <i>Inula salicina</i> | | | | | | | | | Weiden-Alant |
| <i>Iris germanica</i> (N) | V | V | d | - | V | 3 | G | G | Deutsche Schwertlilie |
| <i>Iris pseudacorus</i> | | | | | | | | | Gelbe Schwertlilie |
| <i>Iris sambucina</i> (N) | d | d | - | - | d | d | d | d | Holunder-Schwertlilie |
| <i>Iris sibirica</i> * | 2 | 2 | - | 2 | 0a | 2 | ° | 3 | Sibirische Schwertlilie |
| <i>Iris variegata</i> (N) | R | - | - | - | - | - | R | R | Bunte Schwertlilie |
| <i>Isatis tinctoria</i> | | | - | | | | | | Färber-Waid |
| <i>Isoetes echinospora</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Stachelsporiges Brachsenkraut |
| <i>Isoetes lacustris</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | See-Brachsenkraut |
| <i>Isolepis setacea</i> * | V | 3 | V | 3 | 3 | V | 0 | 3 | Borsten-Moorbinse |
| <i>Iva xanthiifolia</i> (N) | | | - | - | ° | ° | - | - | Schlagkraut |

J

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------|
| <i>Jasione laevis</i> | 3 | 0 | 3 | - | - | 2 | 2 | 1 | Ausdauernde Sandrapunzel |
| <i>Jasione montana</i> | V | V | | V | 3 | 3 | 1 | 1 | Berg-Sandrapunzel |
| <i>Juglans regia</i> (N) | | | | | | | | | Walnuß |
| <i>Juncus acutiflorus</i> | | V | | | V | | R | | Spitzblütige Binse |
| <i>Juncus alpinoarticulatus</i> | V | V | 3 | - | - | 3 | R | V | Gebirgs-Binse |
| <i>Juncus ambiguus</i> | d | d | - | - | - | d | d | - | Frosch-Binse |
| <i>Juncus articulatus</i> | | | | | | | | | Glanzfrüchtige Binse |
| <i>Juncus bufonius</i> | | | | | | | | | Kröten-Binse |
| <i>Juncus bulbosus</i> * | V | 3 | | V | R | V | 0 | V | Zwiebel-Binse |
| <i>Juncus capitatus</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | - | - | Kopf-Binse |
| <i>Juncus compressus</i> | | | | | | | | | Platthalm-Binse |
| <i>Juncus conglomeratus</i> | | | | | | | | | Knäuel-Binse |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------|
| <i>Juncus effusus</i> | | | | | | | | | Flatter-Binse |
| <i>Juncus filiformis</i> * | V | - | V | 1 | - | 1 | - | 3 | Faden-Binse |
| <i>Juncus gerardii</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Salz-Binse |
| <i>Juncus inflexus</i> | | | | | | | | | Blaugrüne Binse |
| <i>Juncus minutulus</i> | d | - | d | d | - | - | - | - | Zwerg-Binse |
| <i>Juncus sphaerocarpus</i> | G | 0 | - | - | G | - | G | - | Kugelfrüchtige Binse |
| <i>Juncus squarrosus</i> | V | - | V | 2 | - | 3 | 2 | - | Sparrige Binse |
| <i>Juncus subnodulosus</i> | V | V | - | - | 3 | 2 | 0 | V | Knoten-Binse |
| <i>Juncus tenageia</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Sand-Binse |
| <i>Juncus tenuis</i> (N) | | | | | | | | | Zarte Binse |
| <i>Juniperus communis</i> | | 1 | V | 3 | | | | 2 | Gewöhnlicher Wacholder |
| <i>Jurinea cyanoides</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Silberscharte |

K

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|----------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------|
| <i>Kernera saxatilis</i> ! | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Kugelschötchen |
| <i>Kickxia elatine</i> | | | | | | V | - | V | Echtes Tännelleinkraut |
| <i>Kickxia spuria</i> | | V | Vr | - | | V | 3 | V | Unechtes Tännelleinkraut |
| <i>Knautia arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Witwenblume |
| <i>Knautia maxima</i> | | | | | | | | | Wald-Witwenblume |
| <i>Koeleria glauca</i> | 2 | 2 | - | 0 | - | - | - | - | Blaugraue Kammschmiele |
| <i>Koeleria macrantha</i> | 3 | 3 | 2 | Or | 2 | 2 | 3 | 2 | Zierliche Kammschmiele |
| <i>Koeleria pyramidata</i> | | V | R | R | | | | V | Pyramiden-Kammschmiele |

L

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------|
| <i>Laburnum anagyroides</i> (N) | | | - | - | | | | | Gewöhnlicher Goldregen |
| <i>Lactuca perennis</i> | V | 0 | ° | - | V | V | 3 | V | Blauer Lattich |
| <i>Lactuca saligna</i> * | 1 | 0 | - | Or | 1 | 0 | ° | - | Weiden-Lattich |
| <i>Lactuca serriola</i> | | | | | | | | | Kompaß-Lattich |
| <i>Lactuca virosa</i> | 2 | 2 | ° | ° | 1 | 2 | - | ° | Gift-Lattich |

| | | | | | | | | | |
|--|----|---|----|---|---|---|---|---|---------------------------------|
| <i>Lamium album</i> | | | | | | | | | Weißes Taubnessel |
| <i>Lamium amplexicaule</i> | | | | | | | | | Stengelumfassende Taubnessel |
| <i>Lamium galeobdolon</i> | | - | - | | | | - | - | Kleine Goldnessel |
| <i>Lamium maculatum</i> | | | | | | | | | Gefleckte Taubnessel |
| <i>Lamium montanum</i> | | | | | | | | | Berg-Goldnessel |
| <i>Lamium purpureum</i> | | | | | | | | | Rote Taubnessel |
| <i>Lappula deflexa</i> * | R | - | - | - | - | - | R | - | Wald-Igelsame |
| <i>Lappula squarrosa</i> | 1 | 0 | 0 | - | 0 | 1 | 1 | 0 | Gewöhnlicher Igelsame |
| <i>Lapsana communis</i> | | | | | | | | | Rainkohl |
| <i>Laserpitium latifolium</i> | | - | R | - | | V | | | Breitblättriges Laserkraut |
| <i>Laserpitium prutenicum</i> * | 2 | - | - | - | 0 | 1 | 0 | 2 | Preußisches Laserkraut |
| <i>Laserpitium siler</i> ! | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Berg-Laserkraut |
| <i>Lathraea squamaria</i> | | | - | d | | | | | Schuppenwurz |
| <i>Lathyrus aphaca</i> | V | V | Vr | - | V | 3 | 2 | 3 | Ranken-Platterbse |
| <i>Lathyrus bauhinii</i> ! | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Faden-Platterbse |
| <i>Lathyrus heterophyllus</i> | V | - | ° | - | - | V | V | - | Verschiedenblättrige Platterbse |
| <i>Lathyrus hirsutus</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | 3 | 2 | Behaarte Platterbse |
| <i>Lathyrus latifolius</i> (N) | | | - | | | | | | Breitblättrige Platterbse |
| <i>Lathyrus linifolius</i> | | V | | | | | | | Berg-Platterbse |
| <i>Lathyrus niger</i> | | | R | - | | | | V | Schwarzwerdende Platterbse |
| <i>Lathyrus nissolia</i> | 2 | 0 | 2 | - | 1 | 2 | 3 | 1 | Gras-Platterbse |
| <i>Lathyrus palustris</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0 | - | 2 | Sumpf-Platterbse |
| <i>Lathyrus pannonicus subsp. collinus</i> | R | - | - | - | - | R | - | - | Hügel-Platterbse |
| <i>Lathyrus pratensis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Platterbse |
| <i>Lathyrus sylvestris</i> | | | | | | | | | Wilde Platterbse |
| <i>Lathyrus tuberosus</i> | | | ° | ° | | | | | Knollen-Platterbse |
| <i>Lathyrus vernus</i> | | | | | | | | | Frühlings-Platterbse |
| <i>Ledum palustre</i> * ! | 0a | - | 0a | - | - | - | - | - | Sumpf-Porst |
| <i>Leersia oryzoides</i> | 3 | V | 3 | R | 2 | 1 | - | 2 | Reisquecke |
| <i>Legousia hybrida</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 1 | 0 | Kleiner Frauenspiegel |
| <i>Legousia speculum-veneris</i> | 3 | 3 | 3r | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | Gewöhnlicher Frauenspiegel |
| <i>Lemna gibba</i> | | | ° | V | V | d | - | R | Bucklige Wasserlinse |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <i>Lemna minor</i> | | | | | | | | | Kleine Wasserlinse |
| <i>Lemna minuta</i> (N) * | | | - | - | ° | - | ° | | Winzige Wasserlinse |
| <i>Lemna trisulca</i> | V | V | - | - | 3 | V | V | V | Dreifurchige Wasserlinse |
| <i>Lemna turionifera</i> | | | - | | | | | | Rote Wasserlinse |
| <i>Leontodon autumnalis</i> | | | | | | | | | Herbst-Löwenzahn |
| <i>Leontodon helveticus</i> | V | - | V | - | - | - | - | - | Schweizer Löwenzahn |
| <i>Leontodon hispidus</i> | | | | | | | | | Rauher Löwenzahn (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. hispidus</i> | | | | | | | | | Rauher Löwenzahn (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. hyoseroides</i> | | - | - | - | - | ° | | R | Schlitzblatt-Löwenzahn |
| <i>Leontodon incanus</i> | 3 | - | - | - | - | - | 3 | - | Grauer Löwenzahn |
| <i>Leontodon saxatilis</i> | | | | - | | | | | Hundslattich |
| <i>Leonurus cardiaca</i> | | | | | | | | | Echter Löwenschwanz (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. cardiaca</i> | 2 | 3 | 2 | - | 2 | 2 | 2 | 2 | Echter Löwenschwanz (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. villosus</i> (N) * | | | - | - | | | | | Wolliger Löwenschwanz |
| <i>Lepidium campestre</i> | | | | | | | | | Feld-Kresse |
| <i>Lepidium densiflorum</i> (N) | | | - | - | d | d | d | d | Dichtblütige Kresse |
| <i>Lepidium graminifolium</i> | 3 | 3 | - | 3 | 3 | ° | - | - | Grasblättrige Kresse |
| <i>Lepidium ruderale</i> * | | | | | | | | | Weg-Kresse |
| <i>Lepidium virginicum</i> (N) | | | | | | | | | Virginische Kresse |
| <i>Leucanthemum adustum</i> * | | - | - | - | - | - | | d | Berg-Margerite |
| <i>Leucanthemum ircutianum</i> | | | | | | | | | Wiesen-Margerite |
| <i>Leucanthemum vulgare</i> * | d | d | - | - | d | d | d | d | Frühe Margerite |
| <i>Leucojum aestivum</i> | Z | R | - | - | - | - | - | - | Sommer-Knotenblume |
| <i>Leucojum vernalis</i> | V | 3 | 3 | 3 | 3 | V | V | V | Märzenbecher |
| <i>Ligusticum mutellina</i> ! | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Alpen-Mutterwurz |
| <i>Ligustrum vulgare</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Liguster |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|----|---|----|----|----|---|---|----|------------------------|
| <i>Lilium bulbiferum</i> (N) * | 1 | - | 1 | - | - | ° | ° | ° | Feuer-Lilie |
| <i>Lilium martagon</i> | | | | | | | | | Türkenbund |
| <i>Limodorum abortivum</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Violetter Dingel |
| <i>Limosella aquatica</i> | 3 | V | 0 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 | Schlammkraut |
| <i>Linaria alpina</i> | 0 | | - | - | - | - | - | 0 | Alpen-Leinkraut |
| <i>Linaria arvensis</i> | 0 | 0 | - | 0 | 0 | - | - | - | Acker-Leinkraut |
| <i>Linaria repens</i> | | | | ° | | ° | ° | | Gestreiftes Leinkraut |
| <i>Linaria vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Leinkraut |
| <i>Lindernia procumbens</i> | 2 | 2 | 0u | - | 1 | - | - | - | Liegendes Büchsenkraut |
| <i>Linum austriacum</i> (N) | | | ° | | | | ° | ° | Österreichischer Lein |
| <i>Linum catharticum</i> | | | | | | | | | Purgier-Lein |
| <i>Linum flavum</i> ! | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Gelber Lein |
| <i>Linum leonii</i> ! | 1 | - | - | - | 1 | - | 0 | - | Lothringer Lein |
| <i>Linum perenne</i> ! | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Stauden-Lein |
| <i>Linum tenuifolium</i> | 3 | 2 | - | 3r | 3 | 2 | 3 | 1 | Zarter Lein |
| <i>Liparis loeselii</i> | 2 | 1 | - | - | - | - | - | 2 | Glanzstendel |
| <i>Listera cordata</i> | | - | | - | - | 3 | V | V | Herz-Zweiblatt |
| <i>Listera ovata</i> | | | | | | | | | Großes Zweiblatt |
| <i>Lithospermum arvense</i> | V | 3 | - | - | V | V | V | V | Acker-Steinsame |
| <i>Lithospermum officinale</i> | V | V | - | - | 3 | V | V | V | Echter Steinsame |
| <i>Lithospermum purpurocaeruleum</i> | | | - | - | | | | | Blauroter Steinsame |
| <i>Littorella uniflora</i> | 2 | - | 1 | - | - | 0 | - | 2 | Strandling |
| <i>Lolium multiflorum</i> (N) | | | ° | ° | ° | ° | ° | | Vielblütiger Lolch |
| <i>Lolium perenne</i> | | | | | | | | | Ausdauernder Lolch |
| <i>Lolium remotum</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Lein-Lolch |
| <i>Lolium temulentum</i> | 0u | 0 | 0 | - | 0u | 0 | 0 | 0u | Taumel-Lolch |
| <i>Lonicera alpigena</i> | | - | - | - | - | | | V | Alpen-Heckenkirsche |
| <i>Lonicera caerulea</i> | 3 | - | - | - | - | - | - | 3 | Blaue Heckenkirsche |
| <i>Lonicera caprifolium</i> (N) * | | | - | - | | | | | Jelängerjelier |
| <i>Lonicera nigra</i> | | - | | - | - | | | | Schwarze Heckenkirsche |

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---------------------------|
| <i>Lonicera periclymenum</i> | | | | | | | | - | | Wald-Geißblatt |
| <i>Lonicera xylosteum</i> | | | | | | | | | | Rote Heckenkirsche |
| <i>Lotus corniculatus</i> | | | | | | | | | | Gewöhnlicher Hornklee |
| <i>Lotus maritimus</i> * | 3 | 3 | - | - | 0 | 2 | 3 | 3 | | Gelbe Spargelerbse |
| <i>Lotus tenuis</i> | d | d | - | - | ° | ° | ° | ° | | Schmalblättriger Hornklee |
| <i>Lotus uliginosus</i> | | | | | | | | | | Sumpf-Hornklee |
| <i>Ludwigia palustris</i> | 1 | 1 | 0 | - | - | - | - | 0 | | Heusenkraut |
| <i>Lunaria rediviva</i> | | R | | - | R | | | | | Wildes Silberblatt |
| <i>Lupinus polyphyllus</i> (N) | | | | | | | | | | Vielblättrige Lupine |
| <i>Luzula campestris</i> | | | | | | | | | | Hasenbrot |
| <i>Luzula congesta</i> * | | - | - | | - | - | - | - | | Knäuel-Hasenbrot |
| <i>Luzula desvauxii</i> | | - | | - | - | - | - | - | | Desvaux' Hainsimse |
| <i>Luzula forsteri</i> | V | V | V | - | V | - | - | - | | Forsters Hainsimse |
| <i>Luzula luzulina</i> | | - | - | - | - | - | - | | | Gelbliche Hainsimse |
| <i>Luzula luzuloides</i> | | | | | | | | | | Weißer Hainsimse |
| - -subsp. <i>cuprina</i> | | - | | - | - | - | - | - | | Kupferfarbene Hainsimse |
| - -subsp. <i>luzuloides</i> | | | | | | | | | | Weißer Hainsimse (i.e.S.) |
| <i>Luzula multiflora</i> | | | | | | | | | | Vielblütiges Hasenbrot |
| <i>Luzula pilosa</i> | | | | | | | | | | Behaarte Hainsimse |
| <i>Luzula sudetica</i> * | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | | Sudeten-Hasenbrot |
| <i>Luzula sylvatica</i> | | | | | | | | | | Wald-Hainsimse |
| <i>Lychnis flos-cuculi</i> | | | | | | | | | | Kuckucks-Lichtnelke |
| <i>Lychnis viscaria</i> | 3 | 1 | 2 | 3 | 3 | 2 | ° | 2 | | Gewöhnliche Pechnelke |
| <i>Lycopodiella inundata</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | 1 | 0 | 2 | | Sumpfbärlapp |
| <i>Lycopodium annotinum</i> | | - | | G | - | | V | | | Sprossender Bärlapp |
| <i>Lycopodium clavatum</i> | 3 | 2 | V | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | | Keulen-Bärlapp |
| <i>Lycopus europaeus</i> | | | | | | | | | | Ufer-Wolfstrapp |
| <i>Lysimachia nemorum</i> | | | | | | | | | | Hain-Gilbweiderich |
| <i>Lysimachia nummularia</i> | | | | | | | | | | Pfennigkraut |
| <i>Lysimachia punctata</i> (N) | | | | | | | | | | Tüpfelstern |
| <i>Lysimachia thyrsoflora</i> | 3 | 0 | - | - | R | 2 | 1 | 3 | | Strauß-Gilbweiderich |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------|---|---|----|---|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Lysimachia vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Gilbweiderich |
| <i>Lythrum hyssopifolia</i> | 2 | 2 | 2r | 1 | 2 | 1 | ° | 1 | Ysop-Weiderich |
| <i>Lythrum portula</i> | 3 | V | V | V | 3 | 3 | 2 | 3 | Sumpfuquendel |
| <i>Lythrum salicaria</i> | | | | | | | | | Blut-Weiderich |

M

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-----------------------------|
| <i>Mahonia aquifolium</i> (N) | | | - | | ° | ° | ° | ° | Mahonie |
| <i>Maianthemum bifolium</i> | | | | | | | | | Schattenblümchen |
| <i>Malaxis monophyllos</i> * | 1 | - | - | - | - | 0 | 1 | 1 | Kleingriffel |
| <i>Malus domestica</i> | | | | | | | | | Garten-Apfel |
| <i>Malus sylvestris</i> | 3 | 3 | 3 | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Holz-Apfel |
| <i>Malva alcea</i> | | | | | | | | | Rosen-Malve |
| <i>Malva moschata</i> | | | | | | | | | Moschus-Malve |
| <i>Malva neglecta</i> | | | | | | | | | Gänse-Malve |
| <i>Malva pusilla</i> | 1 | 1 | - | - | 1 | 0 | ° | - | Kleine Malve |
| <i>Malva sylvestris</i> * | | | | | | | | | Wilde Malve |
| <i>Marrubium vulgare</i> | 1 | 1 | ° | - | ° | ° | ° | ° | Gewöhnlicher Andorn |
| <i>Marsilea quadrifolia</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | 0 | Kleefarn |
| <i>Matricaria discoidea</i> (N) | | | | | | | | | Strahlenlose Kamille |
| <i>Matricaria recutita</i> | | | | | | | | | Echte Kamille |
| <i>Matteuccia struthiopteris</i> * | 3 | R | 3 | R | - | - | - | R | Straußenfarn |
| <i>Medicago arabica</i> (N) * | | | ° | - | - | - | - | ° | Gefleckter Schneckenklee |
| <i>Medicago falcata</i> | | | - | - | | | | | Sichelklee |
| <i>Medicago lupulina</i> | | | | | | | | | Hopfenklee |
| <i>Medicago minima</i> | V | V | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Zwerg-Schneckenklee |
| <i>Medicago</i> × <i>varia</i> | | | | | | | | | Bastard-Luzerne |
| <i>Melampyrum arvense</i> | V | 2 | - | - | V | V | V | 3 | Acker-Wachtelweizen |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------|
| <i>Melampyrum cristatum</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | 3 | 2 | Kamm-Wachtelweizen |
| <i>Melampyrum pratense</i> | | | | | | | | | Wiesen-Wachtelweizen |
| <i>Melampyrum sylvaticum</i> | | - | - | - | | | | | Wald-Wachtelweizen |
| <i>Melica ciliata</i> | V | V | R | - | V | V | V | - | Wimper-Perlgras |
| <i>Melica nutans</i> | | | | | | | | | Nickendes Perlgras |
| <i>Melica picta</i> | | - | - | - | | | | - | Buntes Perlgras |
| <i>Melica transsilvanica</i> | V | 2 | - | - | V | V | V | V | Siebenbürger Perlgras |
| <i>Melica uniflora</i> | | | | | | | | | Einblütiges Perlgras |
| <i>Melilotus albus</i> | | | | | | | | | Weißer Steinklee |
| <i>Melilotus altissimus</i> | | | | | | | | | Hoher Steinklee |
| <i>Melilotus officinalis</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Steinklee |
| <i>Melissa officinalis</i> (N) * | | | - | - | ° | ° | - | - | Zitronen-Melisse |
| <i>Melittis melissophyllum</i> | | | | - | R | | | | Immenblatt |
| <i>Mentha aquatica</i> | | | | | | | | | Wasser-Minze |
| <i>Mentha arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Minze |
| <i>Mentha longifolia</i> * | d | d | - | - | - | - | - | d | Roß-Minze |
| <i>Mentha pulegium</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Polei-Minze |
| <i>Mentha spicata</i> (N) | | | - | d | d | d | d | d | Ähren-Minze |
| <i>Mentha suaveolens</i> | d | d | ° | - | - | - | - | d | Duft-Minze |
| <i>Menyanthes trifoliata</i> | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | Fieberklee |
| <i>Mercurialis annua</i> | | | | | | | ° | | Einjähriges Bingelkraut |
| <i>Mercurialis perennis</i> | | | | | | | | | Wald-Bingelkraut |
| <i>Mespilus germanica</i> * | 3 | ° | 3 | - | ° | - | ° | ° | Mispel |
| <i>Meum athamanticum</i> * | V | - | V | - | - | 0 | 1 | 1 | Bärwurz |
| <i>Mibora minima</i> | 0 | 0 | - | 0 | ° | ° | - | - | Zwerggras |
| <i>Micropyrum tenellum</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | - | - | Kies-Dünnschwengel |
| <i>Milium effusum</i> | | | | | | | | | Flattergras |
| <i>Mimulus guttatus</i> (N) | | | | ° | ° | | - | | Gelbe Gauklerblume |
| <i>Minuartia hybrida</i> <i>subsp. tenuifolia</i> | 3 | 3 | R | - | 2 | 2 | 2 | 3 | Schmalblättrige Miere |
| <i>Minuartia rubra</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Büschel-Miere |
| <i>Minuartia setacea</i> ! | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Borsten-Miere |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|----|----|---|---|---|---|-----------------------------|
| <i>Minuartia stricta</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Steife Miere |
| <i>Misopates orontium</i> | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 0 | 1 | Acker-Löwenmaul |
| <i>Moehringia muscosa</i> | R | - | - | - | - | ° | - | R | Moos-Nabelmiere |
| <i>Moehringia trinervia</i> | | | | | | | | | Wald-Nabelmiere |
| <i>Moenchia erecta</i> | 0 | 0 | - | 0 | 0 | - | - | - | Aufrechte Weißmiere |
| <i>Molinia arundinacea</i> | | | | | | | | | Rohr-Pfeifengras |
| <i>Molinia caerulea</i> * | | | | | - | d | d | | Blaues Pfeifengras |
| <i>Moneses uniflora</i> | 3 | 0 | 3 | - | 2 | 3 | 3 | 1 | Einblütiges Wintergrün |
| <i>Monotropa hypophegea</i> * | d | d | d | - | d | d | d | d | Buchen-Fichtenspargel |
| <i>Monotropa hypopitys</i> * | d | d | d | d | d | d | d | d | Echter Fichtenspargel |
| <i>Montia fontana</i> * | G | 2 | G | G | - | 0 | - | - | Quellkraut |
| - -subsp. <i>amporitana</i> | G | - | G | - | - | - | - | - | Mittleres Quellkraut |
| - -subsp. <i>chondrosperma</i> | 2 | 2 | R | 0 | - | 0 | - | - | Rauhsamiges Quellkraut |
| - -subsp. <i>fontana</i> | G | - | G | - | - | - | - | - | Quellkraut (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>variabilis</i> | G | - | G | - | - | - | - | - | Veränderliches Quellkraut |
| <i>Muscari botryoides</i> | 3 | 1 | 2r | 0 | 2 | 3 | 3 | 2 | Kleine Traubenhyazinthe |
| <i>Muscari comosum</i> | 3 | 3 | - | 0r | 3 | 2 | 1 | 0 | Schopfige Traubenhyazinthe |
| <i>Muscari neglectum</i> | 3 | 3 | - | Gr | 3 | 3 | - | 3 | Übersehene Traubenhyazinthe |
| <i>Myagrum perfoliatum</i> (N) | 2 | 1 | - | - | 1 | 2 | ° | - | Hohldotter |
| <i>Mycelis muralis</i> | | | | | | | | | Mauerlattich |
| <i>Myosotis arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis discolor</i> | 3 | 3 | 3 | 3 | G | G | G | G | Buntes Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis laxa</i> | G | G | - | - | G | G | G | G | Schlaffes Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis nemorosa</i> | | | | | | | | | Hain-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis ramosissima</i> | | | 3 | V | 3 | 3 | ° | V | Hügel-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis rehsteineri</i> ! | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Bodensee-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis scorpioides</i> | | | d | - | d | | d | | Sumpf-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosotis stricta</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 2 | 2 | 2 | Sand-Vergißmeinnicht |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------------------------|
| <i>Myosotis sylvatica</i> | | | | | | | | | Wald-Vergißmeinnicht |
| <i>Myosurus minimus</i> | 3 | 3 | - | 3 | 3 | 2 | | 1 | Kleines Mäuseschwänzchen |
| <i>Myricaria germanica</i> * | 1 | 1 | - | - | - | - | - | 1 | Deutsche Tamariske |
| <i>Myriophyllum alterniflorum !</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | 0 | - | - | Wechselblütiges Tausendblatt |
| <i>Myriophyllum spicatum</i> | | | | | | | | | Ähriges Tausendblatt |
| <i>Myriophyllum verticillatum</i> | V | V | - | - | 3 | 3 | 3 | | Quirlblütiges Tausendblatt |

N

| Wissenschaftlicher | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|---|
| <i>Najas flexilis * !</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Biegsames Nixenkraut |
| <i>Najas marina</i> | | | | | | | | | Großes Nixenkraut (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. intermedia</i> | V | - | - | - | - | - | - | V | Mittleres Nixenkraut |
| - - <i>subsp. marina</i> | | | - | - | - | - | - | 3 | Großes Nixenkraut (i.e.S.) |
| <i>Najas minor</i> | V | V | - | - | - | - | - | R | Kleines Nixenkraut |
| <i>Narcissus radiiflorus</i> | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | Stern-Narzisse |
| <i>Nardus stricta</i> | | 2 | | V | 3 | V | V | V | Borstgras |
| <i>Nasturtium microphyllum</i> | | | - | - | - | - | - | | Kleinblättrige Brunnenkresse |
| <i>Nasturtium officinale</i> | | | | | | | | | Echte Brunnenkresse |
| <i>Neottia nidus-avis</i> | | | | | | | | | Nestwurz |
| <i>Nepeta cataria</i> | 2 | 3 | - | - | 2 | 2 | 2 | 0 | Gewöhnliche Katzenminze |
| <i>Nepeta nuda (N)</i> | 2 | ° | - | - | - | 2 | 2 | - | Kahle Katzenminze |
| <i>Neslia paniculata</i> | 3 | 1 | - | - | 3 | 3 | V | 2 | Finkensame |
| <i>Nicandra physalodes (N)</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | ° | ° | ° | Giftbeere |
| <i>Nigella arvensis</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 0 | 0 | 0 | Acker-Schwarzkümmel |
| <i>Nigritella rhellicani !</i> | 0 | - | 0 | - | - | - | - | - | Alpen-Kohlröschen |
| <i>Nonea pulla (N)</i> | 2 | R | - | - | 1 | ° | R | - | Braunes Mönchskraut |
| <i>Nuphar lutea</i> | | | | | | | | | Gelbe Teichrose |

| | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------------|
| <i>Nuphar × intermedia</i> | G | - | G | - | - | - | - | G | Mittlere Teichrose |
| <i>Nuphar pumila</i> * | 2 | - | 1 | - | - | - | - | 2 | Kleine Teichrose |
| <i>Nymphaea alba</i> | 3 | 2 | ° | - | 3 | 3 | 3 | V | Weißer Seerosen |
| <i>Nymphaea candida</i> | 2 | - | - | - | - | 2 | - | 0 | Glänzende Seerosen |
| <i>Nymphoides peltata</i> | 3 | 3 | - | - | - | ° | - | - | Seekanne |

O

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|----------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------------|
| <i>Odontites luteus</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | 2 | 2 | Gelber Zahntrout |
| <i>Odontites vernus</i> | G | G | Gr | - | G | G | G | G | Acker-Zahntrout |
| <i>Odontites vulgaris</i> | | | | | | | | | Roter Zahntrout |
| <i>Oenanthe aquatica</i> | V | V | - | 3r | 3 | V | 3 | 3 | Großer Wasserfenchel |
| <i>Oenanthe fistulosa</i> * | 1 | 1 | - | 0 | 0 | - | - | 0 | Röhriger Wasserfenchel |
| <i>Oenanthe fluviatilis</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Fluß-Wasserfenchel |
| <i>Oenanthe lachenalii</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Lachenals Wasserfenchel |
| <i>Oenanthe peucedanifolia</i> | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Haarstrang-Wasserfenchel |
| <i>Oenothera biennis</i> (N) | | | | | | | | | Gewöhnliche Nachtkerze |
| <i>Oenothera glazioviana</i> (N) | | | | | | | - | | Rotgestreifte Nachtkerze |
| <i>Oenothera oehlkersii</i> (N) | d | d | - | - | - | - | - | - | Oehlkers' Nachtkerze |
| <i>Oenothera parviflora</i> (N) | d | d | ° | - | d | d | - | d | Kleinblütige Nachtkerze |
| <i>Oenothera pycnocarpa</i> (N) | d | d | - | - | - | d | - | - | Dickfrüchtige Nachtkerze |
| <i>Omphalodes verna</i> (N) * | | - | - | - | - | | - | | Frühlings-Nabelnüsschen |
| <i>Onobrychis montana</i> ! | G | - | - | - | - | G | G | G | Berg-Esparsette |
| <i>Onobrychis viciifolia</i> (N) | | | ° | ° | | | | | Futter-Esparsette |
| <i>Ononis natrix</i> ! | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Gelbe Hauhechel |
| <i>Ononis repens</i> | | | | | | | | | Kriechende Hauhechel |
| <i>Ononis spinosa</i> | | V | Vr | Vr | | | | V | Dornige Hauhechel |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|----|----|---|---|---|---|--|
| <i>Onopordum acanthium</i> | 3 | V | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Gewöhnliche Eselsdistel |
| <i>Ophioglossum vulgatum</i> | 3 | 3 | 3 | 3r | 3 | 3 | 3 | 3 | Gewöhnliche Natternzunge |
| <i>Ophrys apifera</i> | V | 3 | - | - | V | V | V | 2 | Bienen-Ragwurz |
| <i>Ophrys araneola</i> | 2 | 2 | - | - | 1 | 2 | 1 | 0 | Kleine Spinnen-Ragwurz |
| <i>Ophrys holoserica</i> | | | | | | | | | Hummel-Ragwurz (Einstufungen siehe Unterarten) |
| --subsp. <i>elatior</i> ! | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Hohe Hummel-Ragwurz |
| --subsp. <i>holoserica</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 2 | 3 | 2 | Hummel-Ragwurz (i.e.S.) |
| <i>Ophrys insectifera</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | V | 2 | Fliegen-Ragwurz |
| <i>Ophrys sphegodes</i> | 2 | 2 | - | - | 3 | 2 | 2 | 0 | Echte Spinnenragwurz |
| <i>Orchis coriophora</i> | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Wanzen-Knabenkraut |
| <i>Orchis mascula</i> | V | 3 | | V | 3 | V | | 3 | Stattliches Knabenkraut |
| <i>Orchis militaris</i> | V | V | 3 | V | V | V | V | 3 | Helm-Knabenkraut |
| <i>Orchis morio</i> | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 3 | 2 | Kleines Knabenkraut |
| <i>Orchis pallens</i> ! | 3 | 1 | - | - | 0 | V | V | 2 | Blasses Knabenkraut |
| <i>Orchis palustris</i> | 1 | 1 | - | - | - | 0 | - | 1 | Sumpf-Knabenkraut |
| <i>Orchis purpurea</i> | V | V | - | - | V | V | V | 3 | Purpur-Knabenkraut |
| <i>Orchis simia</i> * | 3 | 3 | - | - | ° | ° | ° | - | Affen-Knabenkraut |
| <i>Orchis spitzelii</i> ! | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Spitzels Knabenkraut |
| <i>Orchis ustulata</i> | 2 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | Brand-Knabenkraut |
| <i>Origanum vulgare</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Dost |
| <i>Orlaya grandiflora</i> | 1 | 1 | 0r | - | 1 | 0 | 1 | 0 | Großblütiger Breitsame |
| <i>Ornithogalum nutans</i> (N) | 3 | 2 | - | - | V | ° | ° | ° | Nickender Milchstern |
| <i>Ornithogalum orthophyllum</i> subsp. <i>kochii</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Kochs Milchstern |
| <i>Ornithogalum umbellatum</i> | | | | | | | | | Dolden-Milchstern |
| <i>Ornithopus perpusillus</i> | V | V | 3 | 3 | ° | ° | - | - | Mäusewicke |
| <i>Orobanche alba</i> | 2 | 2 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 | 2 | Weißer Sommerwurz |
| <i>Orobanche alsatica</i> ! | 2 | 2 | - | 1 | - | - | - | - | Elsässer Sommerwurz |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------------------|
| <i>Orobanche amethystea</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Amethyst-Sommerwurz |
| <i>Orobanche arenaria</i> | 2 | 1 | - | 1 | 2 | - | - | - | Sand-Sommerwurz |
| <i>Orobanche bartlingii</i> | 1 | - | - | - | - | - | 1 | - | Bartlings Sommerwurz |
| <i>Orobanche caryophyllacea</i> | 3 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | V | 1 | Labkraut-Sommerwurz |
| <i>Orobanche elatior</i> | 2 | 2 | - | - | - | 1 | 1 | 1 | Große Sommerwurz |
| <i>Orobanche gracilis</i> | 1 | 1 | - | - | - | 0 | 0 | - | Zierliche Sommerwurz |
| <i>Orobanche hederæ</i> | | | - | - | - | R | - | R | Efeu-Sommerwurz |
| <i>Orobanche lucorum</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Hain-Sommerwurz |
| <i>Orobanche lutea</i> | 3 | 2 | - | - | - | 1 | 3 | 0 | Gelbe Sommerwurz |
| <i>Orobanche mayeri</i> ! | 1 | - | - | - | - | - | 1 | - | Mayers Sommerwurz |
| <i>Orobanche minor</i> | V | 3 | - | - | 3 | 3 | 3 | | Kleine Sommerwurz |
| <i>Orobanche picridis</i> ! | 2 | 2 | - | - | 0 | - | 0 | - | Bitterkraut-Sommerwurz |
| <i>Orobanche purpurea</i> | 2 | 2 | ° | 0 | 1 | 1 | 2 | 2 | Purpur-Sommerwurz |
| <i>Orobanche ramosa</i> | 3 | 3 | - | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | Ästige Sommerwurz |
| <i>Orobanche rapum-genistæ</i> | 2 | 0 | 2 | - | - | - | - | - | Ginster-Sommerwurz |
| <i>Orobanche reticulata</i> | 2 | 1 | - | - | - | - | 2 | 1 | Distel-Sommerwurz |
| <i>Orobanche salviæ</i> | R | - | - | - | - | - | - | R | Salbei-Sommerwurz |
| <i>Orobanche teucrii</i> | 3 | 2 | - | - | - | 3 | V | d | Gamander-Sommerwurz |
| <i>Orthilia secunda</i> | V | 1 | V | - | V | V | V | 3 | Nickendes Wintergrün |
| <i>Osmunda regalis</i> | 2 | 2 | R | 0 | - | - | - | - | Königsfarn |
| <i>Oxalis acetosella</i> | | | | | | | | | Wald-Sauerklee |
| <i>Oxalis corniculata</i> (N) | | | | | | | | | Hornfrüchtiger Sauerklee |
| <i>Oxalis decaphylla</i> (N) | | - | | - | - | - | - | - | Zehnblättriger Sauerklee |
| <i>Oxalis dillenii</i> (N) | | | | - | | | | | Dillenius' Sauerklee |
| <i>Oxalis fontana</i> (N) | | | | | | | | | Aufrechter Sauerklee |
| <i>Oxytropis pilosa</i> ! | 1 | ° | - | - | - | 1 | - | 1 | Zottige Fahnenwicke |

P

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sc h | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------|----|----|---------|----|----|----|-----|----|----------------|
|-------------------------|----|----|---------|----|----|----|-----|----|----------------|

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---------------------------|
| <i>Panicum capillare</i> (N) | | | | ° | | | ° | | Haarästige Hirse |
| <i>Papaver argemone</i> | V | V | V | V | V | V | 3 | V | Sand-Mohn |
| <i>Papaver dubium</i> | V | V | V | V | V | V | V | V | Saat-Mohn |
| <i>Papaver lecoqii</i> | d | d | d | - | d | d | d | d | Lecoqs Mohn |
| <i>Papaver rhoeas</i> | | | | | | | | | Klatsch-Mohn |
| <i>Parietaria judaica</i> | | | - | | 3 | ° | ° | - | Mauer-Glaskraut |
| <i>Parietaria officinalis</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 0 | ° | R | Aufrechtes Glaskraut |
| <i>Paris quadrifolia</i> | | | | | | | | | Einbeere |
| <i>Parnassia palustris</i> | 3 | 2 | V | 1 | 1 | 2 | 3 | V | Herzblatt |
| <i>Parthenocissus inserta</i> (N) | | | ° | | | | - | | Gewöhnliche Jungfernrebe |
| <i>Pastinaca sativa</i> | | | | | | | | | Pastinak |
| --subsp. <i>sativa</i> | | | | | | | | | Pastinak (i.e.S.) |
| --subsp. <i>urens</i> (N) | d | - | d | - | - | d | d | d | Brenn-Pastinak |
| <i>Pedicularis foliosa</i> ! | 2 | - | - | - | - | ° | 2 | - | Vielblättriges Läusekraut |
| <i>Pedicularis palustris</i> | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 | Sumpf-Läusekraut |
| <i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i> | 2 | - | - | - | - | 0 | - | 2 | Karlsszepter |
| <i>Pedicularis sylvatica</i> | 3 | 1 | 3 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | Wald-Läusekraut |
| <i>Persicaria amphibia</i> | | | | | | | | | Wasser-Knöterich |
| <i>Persicaria bistorta</i> | | | | | | | | | Wiesen-Knöterich |
| <i>Persicaria dubia</i> | | | | | | | | | Milder Knöterich |
| <i>Persicaria hydropiper</i> | | | | | | | | | Wasserpfeffer |
| <i>Persicaria lapathifolia</i> * | | | | | | | | | Ampferknöterich |
| --subsp. <i>brittingeri</i> | d | d | d | d | d | d | d | d | Fluß-Ampferknöterich |
| --subsp. <i>lapathifolia</i> | | | - | - | - | - | - | - | Ampferknöterich (i.e.S.) |
| --subsp. <i>mesomorpha</i> | | | - | - | - | - | - | - | Mittlerer Ampferknöterich |
| --subsp. <i>pallida</i> | | | | - | - | - | - | - | Acker-Ampferknöterich |
| <i>Persicaria maculosa</i> | | | | | | | | | Floh-Knöterich |
| <i>Persicaria minor</i> | | | | | | | | | Kleiner Knöterich |
| <i>Persicaria vivipara</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | 0 | Knöllchen-Knöterich |
| <i>Persicaria wallichii</i> (N) | | | | - | - | - | - | - | Himalaya-Knöterich |
| <i>Petasites albus</i> | | ° | | - | - | | | | Weißer Pestwurz |
| <i>Petasites hybridus</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Pestwurz |

| | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|----|----|----|---|----|---|-------------------------------|
| <i>Petasites paradoxus</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Alpen-Pestwurz |
| <i>Petrorhagia prolifera</i> | V | | V | 3 | V | V | V | V | Sprossende Felsennelke |
| <i>Peucedanum alsaticum</i> | 3 | 0 | - | - | V | R | - | - | Elsässer Haarstrang |
| <i>Peucedanum carvifolia</i> | 0 | - | - | - | - | - | 0 | - | Kümmel-Haarstrang |
| <i>Peucedanum cervaria</i> | V | V | Or | Vr | V | V | V | V | Hirsch-Haarstrang |
| <i>Peucedanum officinale</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 2 | 2 | - | Arznei-Haarstrang |
| <i>Peucedanum oreoselinum</i> | 3 | 3 | - | 2 | 3r | 2 | 2 | 2 | Berg-Haarstrang |
| <i>Peucedanum ostruthium (N)</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | ° | Meisterwurz |
| <i>Peucedanum palustre</i> | 3 | 2 | 3 | - | 2 | V | 0 | V | Sumpf-Haarstrang |
| <i>Phalaris arundinacea</i> | | | | | | | | | Rohr-Glanzgras |
| <i>Phegopteris connectilis</i> | | - | | | - | | | | Buchenfarn |
| <i>Phleum bertolonii</i> | | | | - | | d | d | d | Bertolonis Wiesenlieschgras |
| <i>Phleum paniculatum</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 0 | 0u | 0 | Rispen-Lieschgras |
| <i>Phleum phleoides</i> | 3 | 2 | - | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Steppen-Lieschgras |
| <i>Phleum pratense</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Wiesenlieschgras |
| <i>Phragmites australis</i> | | | | | | | | | Schilf |
| <i>Physalis alkekengi</i> | | | - | | | | | | Gewöhnliche Judenkirsche |
| <i>Phyteuma nigrum</i> | | | | | | | d | 2 | Schwarze Teufelskralle |
| <i>Phyteuma orbiculare</i> | 3 | 3 | - | - | 1 | 3 | 2 | 3 | Kugel-Teufelskralle |
| --subsp. <i>orbiculare</i> | 3 | - | - | - | 1 | 3 | 2 | 3 | Kugel-Teufelskralle (i.e.S.) |
| --subsp. <i>tenerum</i> * | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - | Zarte Teufelskralle |
| <i>Phyteuma spicatum</i> | | | | | | | | | Ährige Teufelskralle |
| --subsp. <i>coeruleum</i> * | d | - | d | - | d | d | - | - | Blaue Teufelskralle |
| --subsp. <i>spicatum</i> | | | | | | | | | Ährige Teufelskralle (i.e.S.) |
| <i>Picea abies</i> | | ° | | ° | ° | | | | Gewöhnliche Fichte |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| <i>Picris hieracioides</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Bitterkraut |
| - -subsp. <i>grandiflora</i> | d | d | d | - | - | d | d | d | Großblütiges Bitterkraut |
| - -subsp. <i>hieracioides</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Bitterkraut (i.e.S.) |
| <i>Pilularia globulifera</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0 | - | - | Pillenfarn |
| <i>Pimpinella major</i> | | | | | | | | | Große Pimpinell |
| <i>Pimpinella saxifraga</i> | | | | | | | | | Kleine Pimpinell |
| <i>Pinguicula alpina</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Alpen-Fettkraut |
| <i>Pinguicula vulgaris</i> | 3 | 0 | 3 | - | - | 2 | 2 | 3 | Gewöhnliches Fettkraut |
| <i>Pinus mugo</i> | | | | | | | | | Berg-Kiefer (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - -subsp. <i>mugo</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Berg-Kiefer (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>rotundata</i> | 3 | - | 3 | - | - | 0 | - | 3 | Moor-Kiefer |
| <i>Pinus sylvestris</i> | | | | | | | | | Wald-Kiefer |
| <i>Plantago arenaria (N)</i> | | | ° | - | ° | ° | ° | ° | Sand-Wegerich |
| <i>Plantago lanceolata</i> | | | | | | | | | Spitz-Wegerich |
| <i>Plantago major</i> | | | | | | | | | Breit-Wegerich |
| <i>Plantago media</i> | | | | | | | | | Mittlerer Wegerich |
| <i>Plantago uliginosa</i> | | | | | | | | | Vielsamiger Wegerich |
| <i>Platanthera bifolia</i> | V | V | | V | V | V | | V | Weißer Waldhyazinthe |
| <i>Platanthera chlorantha</i> | V | 3 | V | 3 | V | V | V | 3 | Berg-Waldhyazinthe |
| <i>Pleurospermum austriacum</i> | | - | 0 | - | - | R | | | Österreichischer Rippen- same |
| <i>Poa alpina *</i> | 2 | - | ° | - | - | - | - | 2 | Alpen-Rispengras |
| <i>Poa angustifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättriges Wiesen- rispengras |
| <i>Poa annua</i> | | | | | | | | | Einjähriges Rispengras |
| <i>Poa badensis *</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Badener Rispengras |
| <i>Poa bulbosa</i> | | | ° | - | | ° | ° | | Knolliges Rispengras |
| <i>Poa cenisia</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Mont-Cenis-Rispengras |
| <i>Poa chaixii</i> | | | | | | | | | Wald-Rispengras |
| <i>Poa compressa</i> | | | | | | | | | Flaches Rispengras |
| <i>Poa humilis</i> | | | | - | - | | - | | Bläuliches Wiesenrispengras |
| <i>Poa langiana !</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Isteiner Rispengras |

| | | | | | | | | | |
|--|---|----|---|---|---|---|---|---|--|
| <i>Poa nemoralis</i> | | | | | | | | | Hain-Rispengras |
| <i>Poa palustris</i> | | | | | | | | | Sumpf-Rispengras |
| <i>Poa pratensis</i> | | | | | | | | | Echtes Wiesenrispengras |
| <i>Poa remota</i> | | - | R | - | R | | R | | Entferntblütiges Rispengras |
| <i>Poa supina</i> | | ° | | - | - | | | | Läger-Rispengras |
| <i>Poa trivialis</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Rispengras |
| <i>Polemonium caeruleum</i> | V | ° | 1 | - | ° | V | V | V | Blaue Himmelsleiter |
| <i>Polycarpon tetraphyllum (N)</i> | 2 | 2 | - | - | - | ° | ° | - | Nagelkraut |
| <i>Polycnemum arvense</i> | 1 | 0 | - | 0 | 1 | - | - | 0 | Acker-Knorpelkraut |
| <i>Polycnemum majus</i> | 2 | 1 | - | - | 2 | 0 | - | 1 | Großes Knorpelkraut |
| <i>Polygala amara subsp. brachyptera !</i> | 0 | - | - | - | - | - | 0 | - | Kurzflügelige Kreuzblume |
| <i>Polygala amarella</i> | V | 3 | 2 | - | 3 | V | | 3 | Sumpf-Kreuzblume |
| <i>Polygala calcarea</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Kalk-Kreuzblume |
| <i>Polygala chamaebuxus</i> | 3 | - | - | - | - | 1 | 3 | - | Zwergbuchs |
| <i>Polygala comosa</i> | | V | | | | | | V | Schopfige Kreuzblume |
| <i>Polygala serpyllifolia</i> | 3 | - | V | 2 | - | 2 | 2 | 1 | Quendel-Kreuzblume |
| <i>Polygala vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Kreuzblume (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - -subsp. collina | G | G | - | - | - | - | - | G | Hügel-Kreuzblume |
| - -subsp. oxyptera | G | 0 | G | G | G | G | - | G | Spitzflügelige Kreuzblume |
| - -subsp. vulgaris | | V | | | | | | | Gewöhnliche Kreuzblume (i.e.S.) |
| <i>Polygonatum multiflorum</i> | | | | | | | | | Vielblütige Weißwurz |
| <i>Polygonatum odoratum</i> | | V | | - | | | | V | Salomonssiegel |
| <i>Polygonatum verticillatum</i> | | 0u | | R | V | | | | Quirlblättrige Weißwurz |
| <i>Polygonum arenastrum</i> | | | | | | | | | Gleichblättriger Vogelknöterich |
| <i>Polygonum aviculare</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Vogelknöterich |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------------|
| <i>Polypodium interjectum</i> | d | d | d | - | d | - | - | d | Gesägter Tüpfelfarn |
| <i>Polypodium vulgare</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Tüpfelfarn |
| <i>Polystichum aculeatum</i> | | | | | | | | | Gelappter Schildfarn |
| <i>Polystichum braunii</i> | 2 | - | 2 | - | - | - | - | - | Zarter Schildfarn |
| <i>Polystichum lonchitis</i> | | 0 | | - | R | | | | Lanzen-Schildfarn |
| <i>Polystichum setiferum</i> | | - | | - | - | - | - | - | Borstiger Schildfarn |
| <i>Populus alba</i> | | | ° | | | | | | Silber-Pappel |
| <i>Populus canadensis (N)</i> | | | ° | - | | | ° | | Kanadische Pappel |
| <i>Populus × canescens</i> | | | - | - | | - | - | | Grau-Pappel |
| <i>Populus nigra *</i> | 2 | 2 | - | - | 1 | 1 | 1 | 2 | Schwarz-Pappel |
| <i>Populus tremula</i> | | | | | | | | | Espe |
| <i>Portulaca oleracea (N)</i> | | | | | | | | | Portulak |
| <i>Potamogeton acutifolius</i> | 2 | 0 | - | - | 0 | 1 | - | 2 | Spitzblättriges Laichkraut |
| <i>Potamogeton alpinus</i> | 2 | 0 | 1 | - | 0 | 2 | 2 | 2 | Alpen-Laichkraut |
| <i>Potamogeton × angustifolius</i> | V | V | - | - | - | - | 0 | 3 | Schmalblättriges Laichkraut |
| <i>Potamogeton berchtoldii</i> | | | | d | | | | | Berchtolds Laichkraut |
| <i>Potamogeton coloratus</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | 0 | Gefärbtes Laichkraut |
| <i>Potamogeton crispus</i> | | | | | | | | | Krauses Laichkraut |
| <i>Potamogeton filiformis</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Faden-Laichkraut |
| <i>Potamogeton friesii</i> | V | V | - | - | - | G | G | V | Stachelspitziges Laichkraut |
| <i>Potamogeton gramineus</i> | 2 | 1 | - | - | - | 1 | 0 | 2 | Gras-Laichkraut |
| <i>Potamogeton helveticus *</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | 1 | Schweizer Laichkraut |
| <i>Potamogeton lucens</i> | | | - | | | | V | | Glänzendes Laichkraut |
| <i>Potamogeton natans</i> | | V | | | | | | | Schwimmendes Laichkraut |
| <i>Potamogeton × nitens</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | 0 | Glanz-Laichkraut |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| <i>Potamogeton nodosus</i> | | | - | | | d | - | | Flutendes Laichkraut |
| <i>Potamogeton obtusifolius</i> | 3 | 0 | R | - | 2 | 3 | - | V | Stumpfblädriges Laichkraut |
| <i>Potamogeton pectinatus</i> | | | | | | | | | Kamm-Laichkraut |
| <i>Potamogeton perfoliatus</i> | V | | - | - | 2 | 2 | 3 | | Durchwachsendes Laichkraut |
| <i>Potamogeton polygonifolius</i> | 1 | 0 | - | 1 | - | - | - | - | Knöterich-Laichkraut |
| <i>Potamogeton praelongus</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Gestrecktes Laichkraut |
| <i>Potamogeton pusillus</i> | | | - | | | | - | | Zwerg-Laichkraut |
| <i>Potamogeton trichoides</i> | | | - | - | | | - | | Haar-Laichkraut |
| <i>Potentilla alba</i> | 2 | 0 | - | 1 | - | 2 | 2 | 1 | Weißes Fingerkraut |
| <i>Potentilla anserina</i> | | | | | | | | | Gänse-Fingerkraut |
| <i>Potentilla argentea</i> | | | | | | V | 3 | V | Silberfingerkraut |
| <i>Potentilla aurea !</i> | V | - | V | - | - | - | - | - | Gold-Fingerkraut |
| <i>Potentilla collina</i> | G | G | - | G | - | - | - | - | Echtes Hügelfingerkraut |
| <i>Potentilla erecta</i> | | V | | | | | | | Blutwurz |
| <i>Potentilla heptaphylla</i> | V | 3 | - | - | 2 | V | | V | Rötliches Fingerkraut |
| <i>Potentilla incana</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 2 | 2 | 2 | Sand-Fingerkraut |
| <i>Potentilla inclinata</i> | G | G | - | - | G | G | G | 2 | Graues Fingerkraut |
| <i>Potentilla intermedia (N)</i> | | | - | - | | | ° | - | Mittleres Fingerkraut |
| <i>Potentilla micrantha</i> | | - | - | - | - | - | | | Kleinblütiges Fingerkraut |
| <i>Potentilla neumanniana</i> | | | | | | | | | Frühlings-Fingerkraut |
| <i>Potentilla norvegica (N)</i> | | | | - | | | | | Norwegisches Fingerkraut |
| <i>Potentilla palustris</i> | 3 | 1 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | Blutauge |
| <i>Potentilla praecox !</i> | G | - | - | - | - | G | - | G | Frühblühendes Hügelfingerkraut |
| <i>Potentilla pusilla *</i> | G | - | - | - | - | - | - | G | Flaum-Fingerkraut |
| <i>Potentilla recta</i> | | | | | | | | | Hohes Fingerkraut |
| <i>Potentilla reptans</i> | | | | | | | | | Kriechendes Fingerkraut |
| <i>Potentilla rupestris</i> | 2 | 0 | - | - | 1 | ° | 1 | 2 | Stein-Fingerkraut |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|----|---|---|---|---|---|---|
| <i>Potentilla sordida</i> * | G | - | - | - | - | - | - | G | Unscheinbares Hügelfingerkraut |
| <i>Potentilla sterilis</i> | | | | | | | | | Erdbeer-Fingerkraut |
| <i>Potentilla supina</i> | | | ° | V | | 3 | ° | R | Niedriges Fingerkraut |
| <i>Prenanthes purpurea</i> | | | | | | | | | Hasenlattich |
| <i>Primula auricula</i> ! | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Alpen-Aurikel |
| <i>Primula elatior</i> | | | | | | | | | Große Schlüsselblume |
| <i>Primula farinosa</i> <i>subsp. alpigena</i> | 2 | - | ° | - | - | 1 | 1 | 3 | Alpen-Mehlprimel |
| <i>Primula hirsuta</i> ! | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Drüsige Schlüsselblume |
| <i>Primula veris</i> | | | | | | | | | Arznei-Schlüsselblume (Einstufungen siehe Unterarten) |
| -- <i>subsp. suaveolens</i> * | | | - | - | | - | | | Wohlrriechende Schlüsselblume |
| -- <i>subsp. veris</i> | V | 3 | 3 | V | V | V | V | V | Arznei-Schlüsselblume (i.e.S.) |
| <i>Primula vulgaris</i> | 2 | ° | ° | - | - | - | - | 2 | Stengellose Schlüsselblume |
| <i>Pritzelago alpina</i> | 0 | ° | - | - | - | - | - | 0 | Gemskresse |
| <i>Prunella grandiflora</i> | V | 3 | Vr | - | V | V | V | V | Große Brunelle |
| <i>Prunella laciniata</i> | 3 | 1 | - | - | 3 | 3 | 2 | 1 | Weißer Brunelle |
| <i>Prunella vulgaris</i> | | | | | | | | | Kleine Brunelle |
| <i>Prunus avium</i> | | | | | | | | | Vogel-Kirsche |
| <i>Prunus cerasifera</i> (N) * | | | - | - | | | - | ° | Kirschpflaume |
| <i>Prunus cerasus</i> <i>subsp. acida</i> | | | - | - | | | - | - | Strauch-Weichsel |
| <i>Prunus domestica</i> * | | | | | | | | | Zwetschge |
| -- <i>subsp. domestica</i> | | | | | | | | | Zwetschge (i.e.S.) (Verbreitung nicht bekannt) |
| -- <i>subsp. insititia</i> | | | | | | | | | Pflaume (Verbreitung nicht bekannt) |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|----|----|---|---|---|---|-------------------------------------|
| <i>Prunus fruticans</i> * | | | - | - | - | - | - | - | Haferschlehe |
| <i>Prunus mahaleb</i> * | | R | - | - | ° | ° | | R | Felsen-Kirsche |
| <i>Prunus padus</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Traubenkirsche |
| - - <i>subsp. padus</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Traubenkirsche (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. petraea</i> | | - | | - | - | | | - | Felsen-Traubenkirsche |
| <i>Prunus serotina</i> (N) | | | ° | ° | ° | ° | ° | ° | Späte Traubenkirsche |
| <i>Prunus spinosa</i> | | | | | | | | | Schlehe |
| <i>Pseudofumaria lutea</i> (N) | | | | | | | | | Gelber Lerchensporn |
| <i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> | 1 | 1 | Or | Or | 1 | 0 | 0 | 0 | Gelbliches Ruhrkraut |
| <i>Pseudolysimachion longifolium</i> | 2 | 2 | - | - | ° | ° | 0 | 0 | Langblättriger Blauweiderich |
| <i>Pseudolysimachion spicatum</i> | 2 | 1 | - | - | 0 | 0 | 1 | 2 | Ähriger Blauweiderich |
| <i>Pseudorchis albida</i> * | 2 | - | 2 | 0 | - | 1 | 1 | - | Weißzüngel |
| <i>Pteridium aquilinum</i> | | | | | | | | | Adlerfarn |
| <i>Puccinellia distans</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Salzschwaden |
| <i>Pulicaria dysenterica</i> | | | | - | | | | | Ruhr-Flohkraut |
| <i>Pulicaria vulgaris</i> | 2 | 2 | - | 0 | 0 | 0 | - | 0 | Kleines Flohkraut |
| <i>Pulmonaria collina</i> | 2 | - | - | - | - | 2 | R | 2 | Hügel-Lungenkraut |
| <i>Pulmonaria mollis</i> | 3 | - | - | G | G | 3 | 3 | - | Weiches Lungenkraut |
| <i>Pulmonaria montana</i> | 3 | 0 | 2 | 1 | 3 | 2 | - | - | Knollen-Lungenkraut |
| <i>Pulmonaria obscura</i> | | | | | | | | | Dunkles Lungenkraut |
| <i>Pulmonaria officinalis</i> | | ° | - | - | ° | ° | R | | Echtes Lungenkraut |
| <i>Pulsatilla vulgaris</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | V | 2 | Gewöhnliche Kuhschelle |
| <i>Pyrola chlorantha</i> * | 2 | 1 | ° | ° | 2 | 2 | 2 | 2 | Grünliches Wintergrün |
| <i>Pyrola minor</i> | 3 | 2 | V | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | Kleines Wintergrün |
| <i>Pyrola rotundifolia</i> | 3 | 0 | 2 | 1 | 2 | 2 | 3 | 2 | Rundblättriges Wintergrün |
| <i>Pyrus pyraeaster</i> | V | 3 | - | V | V | V | V | V | Wild-Birne |

Q

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-----------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-------------------------|
| <i>Quercus × calvescens</i> | V | V | - | - | - | V | V | R | Verkahrende Flaum-Eiche |
| <i>Quercus petraea</i> | | | | | | | | | Trauben-Eiche |
| <i>Quercus pubescens</i> | V | V | - | - | R | V | V | R | Echte Flaum-Eiche |
| <i>Quercus robur</i> | | | | | | | | | Stiel-Eiche |

R

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|--|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------|
| <i>Radiola linoides</i> | 0 | 0 | - | 0 | - | 0 | 0 | - | Zwergflachs |
| <i>Ranunculus aconitifolius</i> | | R | | R | ° | | - | | Eisenhutblättriger Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus acris</i> | | | | | | | | | Scharfer Hahnenfuß |
| --subsp. <i>acris</i> | | | | | | | | | Scharfer Hahnenfuß (i.e.S.) |
| --subsp. <i>friesianus</i> | | | | - | | | | | Fries' Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus aquatilis</i> | G | G | - | - | G | G | - | G | Echter Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus arvensis</i> | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | Acker-Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus auricomus [sensu lato]</i> | | | | | | | | | (Siehe Anmerkung 2) |
| <i>Ranunculus auricomus [sensu lato]</i> | | | | | | | | | Goldhahnenfuß [i.w.S.] |
| <i>Ranunculus aemulans</i> | d | - | - | - | d | - | d | - | Nachahmender Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus alnetorum !</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Erlen-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus argoviensis !</i> | d | d | - | - | - | - | - | - | Aargauer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus bayerae</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Bayers Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus bififormis</i> | | | | - | - | - | - | - | Zweiförmiger Goldhahnenfuß |

| | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| <i>Ranunculus cassubicifolius</i> | R | - | - | - | - | R | - | R | Andersblättriger Kaschubischer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus danubius</i> ! | d | - | - | - | - | - | - | d | Donau-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus gratiosus</i> | | | - | - | - | - | - | - | Gefälliger Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus haasii</i> ! | G | - | - | - | G | - | - | - | Waldbewohnender Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus indecorus</i> | G | - | - | - | - | G | - | - | Unauffälliger Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus integerrimus</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Ungezähnter Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus kunzii</i> ! | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Kunz' Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus leptomeris</i> | d | d | - | - | - | - | - | - | Feinzipfeliger Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus lucorum</i> ! | d | - | - | - | d | - | - | - | Hain-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus lunaris</i> ! | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Mond-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus macrotis</i> ! | R | R | - | - | - | - | - | - | Großohr-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus mosbachensis</i> ! | | - | - | - | | - | - | - | Mosbacher Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus multisectus</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Vielteiliger Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus nicklesii</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Nicklès' Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus pseudocassubicus</i> ! | d | d | - | - | - | - | - | - | Falscher Kaschubischer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus pseudovertumnalis</i> ! | d | - | - | - | d | - | - | - | Falscher Wechselhafter Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus puberulus</i> | d | - | - | - | - | - | d | d | Flaum-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus roessleri</i> ! | | - | - | - | - | - | | - | Roesslers Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus stellaris</i> ! | | | - | - | - | - | - | - | Stern-Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus stricticaulis</i> | d | - | - | - | - | - | d | - | Steifstengeliges Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus suevicus</i> ! | d | - | - | - | d | d | d | - | Schwäbischer Goldhahnenfuß |
| <i>Ranunculus vertumnalis</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Wechselhafter Goldhahnenfuß |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|----|---|---|---|---|--|
| <i>Ranunculus breyninus</i> | 3 | - | - | - | - | 0 | 3 | - | Hochgebirgs-Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus bulbosus</i> | | | | | | | | | Knolliger Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus carinthiacus</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Kärntner Berghahnenfuß |
| <i>Ranunculus circinatus</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Spreizender Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus ficaria subsp. bulbifer</i> | | | | | | | | | Knöllchen-Scharbockskraut |
| <i>Ranunculus flammula</i> | | | | | | | | | Brennender Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus fluitans</i> | | | V | G | 3 | 3 | | | Flutender Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus lanuginosus</i> | | R | - | | | | | | Wolliger Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus lingua</i> * | 2 | 2 | 2 | - | 1 | 2 | 2 | 2 | Zungen-Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus montanus</i> ! | 2 | - | R | - | - | - | - | 1 | Echter Berghahnenfuß |
| <i>Ranunculus peltatus</i> | | | | | d | | d | d | Schild-Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus penicillatus</i> * | d | d | - | - | - | - | - | - | Pinselblättriger Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus platanifolius</i> | V | - | V | Vr | V | V | V | - | Platanenblättriger Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus polyanthemos</i> | | | | | | | | | Vielblütiger Hahnenfuß (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - -subsp. <i>nemorosus</i> | V | V | V | V | V | V | V | V | Wald-Hahnenfuß |
| - -subsp. <i>polyanthemophyllos</i> | G | G | - | - | - | - | - | - | Schlitzblatt-Hahnenfuß |
| - -subsp. <i>polyanthemos</i> ! | G | G | - | - | - | G | - | - | Vielblütiger Hahnenfuß (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>serpens</i> | | - | | - | - | - | - | - | Wurzelnder Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus repens</i> | | | | | | | | | Kriechender Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus reptans</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Ufer-Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus rionii</i> | | | - | - | - | - | - | R | Rions Wasserhahnenfuß |
| <i>Ranunculus sardous</i> | 2 | 1 | - | 3 | 1 | ° | ° | ° | Sardischer Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus sceleratus</i> | | | - | | | | | | Gift-Hahnenfuß |
| <i>Ranunculus trichophyllus</i> | | | | - | | | | | Haarblättriger Wasserhahnenfuß |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------|
| <i>Raphanus raphanistrum</i> | | | | | | | | | Hederich |
| <i>Rapistrum rugosum</i> * | 3 | 3 | ° | - | 2 | 2 | 2 | ° | Runzeliger Rapsdotter |
| <i>Reseda lutea</i> | | | | | | | | | Wilde Resede |
| <i>Reseda luteola</i> | | | - | | | | | | Färber-Resede |
| <i>Reynoutria japonica</i> (N) | | | | | | | | | Japanischer Staudenknöterich |
| <i>Reynoutria sachalinensis</i> (N) | | | | | | | ° | | Sachalin-Staudenknöterich |
| <i>Rhamnus cathartica</i> | | | | - | | | | | Echter Kreuzdorn |
| <i>Rhamnus saxatilis</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | 2 | Felsen-Kreuzdorn |
| <i>Rhinanthus alectorolophus</i> | | | | | | | | | Zottiger Klappertopf |
| <i>Rhinanthus angustifolius</i> | G | - | - | - | - | G | G | G | Großer Klappertopf |
| <i>Rhinanthus glacialis</i> | V | 0 | 3 | - | 3 | V | V | V | Schmalblättriger Klappertopf |
| <i>Rhinanthus minor</i> | | | | | | | | | Kleiner Klappertopf |
| <i>Rhodiola rosea</i> ! | R | - | R | - | - | - | - | - | Rosenwurz |
| <i>Rhododendron ferrugineum</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Rostblättrige Alpenrose |
| <i>Rhynchospora alba</i> | 3 | 0 | 3 | 0 | R | 1 | - | 3 | Weißer Schnabelsimse |
| <i>Rhynchospora fusca</i> * | 2 | - | 0 | 0 | - | - | - | 2 | Braune Schnabelsimse |
| <i>Ribes alpinum</i> | | - | | - | - | | | | Berg-Johannisbeere |
| <i>Ribes nigrum</i> * | d | 3 | - | d | d | d | d | d | Schwarze Johannisbeere |
| <i>Ribes petraeum</i> | V | - | V | - | - | - | R | - | Felsen-Johannisbeere |
| <i>Ribes rubrum</i> | | | | | | | | | Rote Johannisbeere |
| <i>Ribes uva-crispa</i> | | | | | | | | | Stachelbeere |
| <i>Robinia pseudoacacia</i> (N) | | | | | | | | | Robinie |
| <i>Rorippa amphibia</i> | | | | | | | ° | | Wasserkresse |
| <i>Rorippa austriaca</i> (N) | | | | | | | ° | ° | Österreichische Sumpfkresse |
| <i>Rorippa palustris</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Sumpfkresse |
| <i>Rorippa × prostrata</i> | | | - | - | - | - | | | Zweischneidige Sumpfkresse |
| <i>Rorippa stylosa</i> | | | | - | - | - | - | - | Pyrenäen-Sumpfkresse |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|----|---|---|----|---|---|-----------------------------------|
| <i>Rorippa sylvestris</i> | | | | | | | | | Wildkresse |
| <i>Rosa agrestis</i> * | 3 | 1 | - | - | 3 | 3 | 3 | G | Feld-Rose |
| <i>Rosa arvensis</i> | | | | | | | | | Kriechende Rose |
| <i>Rosa caesia</i> | 3 | G | G | - | G | 3 | 3 | G | Leder-Rose |
| <i>Rosa canina</i> | | | | | | | | | Echte Hunds- Rose |
| <i>Rosa corymbifera</i> | | | | | | | | | Busch-Rose |
| <i>Rosa elliptica</i> | 2 | - | - | - | 2 | 2 | 3 | 2 | Keilblättrige Rose |
| <i>Rosa gallica</i> | 3 | 0 | - | - | 3 | 3 | 2 | 0 | Essig-Rose |
| <i>Rosa glauca</i> | 3 | ° | R | - | - | - | 3 | R | Rotblättrige Rose |
| <i>Rosa inodora</i> | d | - | - | - | d | d | - | - | Duftarme Rose |
| <i>Rosa jundzillii</i> | 3 | 2 | 2 | - | 3 | 3 | 3 | G | Rauhblättrige Rose |
| <i>Rosa majalis</i> | 2 | 0 | - | - | - | - | 1 | 2 | Zimt-Rose |
| <i>Rosa micrantha</i> | 3 | 3 | G | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Kleinblütige Rose |
| <i>Rosa pendulina</i> | V | - | | - | - | Gr | 3 | 3 | Gebirgs-Rose |
| <i>Rosa pimpinellifolia</i> | V | - | R | - | V | V | V | - | Bibernell-Rose |
| <i>Rosa rubiginosa</i> | | | V | - | | | | | Wein-Rose |
| <i>Rosa sherardii</i> | d | - | G | - | G | d | d | - | Sammet-Rose |
| <i>Rosa stylosa</i> | V | V | Vr | - | R | - | - | - | Griffel-Rose |
| <i>Rosa subcanina</i> | | | | - | | | | | Falsche Hunds-Rose |
| <i>Rosa subcollina</i> | d | d | d | - | d | d | d | d | Falsche Hecken-Rose |
| <i>Rosa tomentella</i> | V | V | V | - | V | V | V | V | Flaum-Rose |
| <i>Rosa tomentosa</i> | | | V | V | | | | V | Filz-Rose |
| <i>Rosa villosa</i> | 2 | ° | ° | - | - | ° | 2 | ° | Apfel-Rose |
| <i>Rosa vosagiaca</i> | | R | | - | | | | | Blaugrüne Rose |
| <i>Rubus</i> | | | | | | | | | (Siehe Anmerkung 3) |
| <i>Rubus caesius</i> | | | | | | | | | Kratzbeere |
| <i>Rubus chamaemorus</i> ! | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Moltebeere |
| <i>Rubus corylifolius</i> [sensu lato] | | | | - | | | | | Haselblattbrombeere [i.w.S.] |
| <i>Rubus baruthicus</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Bayreuther Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus camptostachys</i> ! | d | d | - | - | - | - | - | - | Bewimperte Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus curvaviculatus</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Krummnadelige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus cuspidatus</i> | d | - | - | d | - | - | - | - | Zugespitzte Haselblattbrombeere |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <i>Rubus fasciculatus</i> | d | - | - | - | - | - | d | - | Büschelblütige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus fuernrohrii</i> | d | - | - | - | - | - | d | - | Füfnrohrs Haselblatt- brombeere |
| <i>Rubus gothicus</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Gotische Haselblatt- brombeere |
| <i>Rubus grossus !</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Große Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus hadracanthos</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Dickstachelige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus josefianus</i> | d | - | - | - | - | d | d | - | Holubs Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus mollis</i> | d | - | - | - | - | d | d | - | Weiche Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus mougeotii</i> | | | | - | | | - | - | Mougeots Haselblatt- brombeere |
| <i>Rubus orthostachyoides !</i> | d | - | - | - | d | d | - | - | Geradachsenförmige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus orthostachys</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Geradachsige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus pseudopsis</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Falsche Schweizer Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus rhombicus</i> | d | d | - | - | d | d | - | - | Rhombische Haselblatt- brombeere |
| <i>Rubus rotundifolius !</i> | | | | - | - | - | - | - | Rundblättrige Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus suevicola</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Schwäbische Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus villarsianus</i> | | d | | - | - | - | - | | Villars' Haselblattbrombeere |
| <i>Rubus fruticosus [sensu lato]</i> | | | | | | | | | Brombeere [i.w.S.] |
| <i>Rubus albiflorus</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Weißblütige Brombeere |
| <i>Rubus amiantinus</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Asbestschimmernde Brombeere |
| <i>Rubus apricus</i> | d | d | - | - | - | | - | - | Besonnte Brombeere |
| <i>Rubus armeniacus (N) *</i> | | | | - | | | - | | Armenische Brombeere |
| <i>Rubus atrovinosus</i> | | - | | - | - | | - | - | Schwarzrotdrüsige Brombeere |
| <i>Rubus bavaricus</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Bayerische Brombeere |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------|
| <i>Rubus bifrons</i> | | | | | | | | | Zweifarbige Brombeere |
| <i>Rubus bregutiensis</i> | | - | | - | - | - | - | - | Bregenzer Brombeere |
| <i>Rubus canaliculatus !</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Rinnige Brombeere |
| <i>Rubus canescens</i> | d | d | d | d | d | d | d | d | Filz-Brombeere |
| <i>Rubus condensatus</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Gedrängtblütige Brombeere |
| <i>Rubus conspicuus</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Ansehnliche Brombeere |
| <i>Rubus distractus</i> | | | | - | - | - | - | - | Auseinandergezogene Brombeere |
| <i>Rubus divaricatus</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Sparrige Brombeere |
| <i>Rubus elatior</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Höhere Brombeere |
| <i>Rubus flaccidus</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Schlaffblättrige Brombeere |
| <i>Rubus flexuosus</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Zickzackachsige Brombeere |
| <i>Rubus foliosus</i> | | | | - | - | - | - | - | Blattreiche Brombeere |
| <i>Rubus godronii</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Godrons Brombeere |
| <i>Rubus grabowskii</i> | | | | - | - | - | - | - | Grabowskis Brombeere |
| <i>Rubus gracilis !</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Haarstengelige Brombeere |
| <i>Rubus gremlii</i> | | - | | - | - | - | - | | Gremlis Brombeere |
| <i>Rubus hirtus</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Dunkeldrüsige Brombeere |
| <i>Rubus integribasis</i> | | | | - | - | - | - | - | Große Sparrige Brombeere |
| <i>Rubus laciniatus (N)</i> | | | o | o | | | - | - | Schlitzblättrige Brombeere |
| <i>Rubus macrophyllus</i> | | | | | | - | - | - | Großblättrige Brombeere |
| <i>Rubus montanus</i> | d | d | d | d | d | d | - | d | Mittelgebirgs-Brombeere |
| <i>Rubus multicaudatus !</i> | | d | d | - | - | - | - | - | Vielschwänzige Brombeere |
| <i>Rubus nemoralis !</i> | d | d | - | - | - | - | - | - | Hain-Brombeere |
| <i>Rubus nessensis</i> | | | | | | | | | Halbaufrechte Brombeere |
| <i>Rubus neumannianus !</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Neumanns Brombeere |
| <i>Rubus oberdorferi!</i> | | | | - | - | - | - | - | Oberdorfers Brombeere |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------|
| <i>Rubus obtusangulus</i> | d | | d | - | - | - | - | - | Stumpfkantige Brombeere |
| <i>Rubus pallidus</i> | d | - | - | - | - | d | - | - | Bleiche Brombeere |
| <i>Rubus pedemontanus</i> | | | | - | - | | - | - | Träufelspitzen-Brombeere |
| <i>Rubus phyllostachys</i> | d | d | d | - | d | - | - | - | Durchblätterte Brombeere |
| <i>Rubus plicatus</i> | | | | - | | | | | Falten-Brombeere |
| <i>Rubus praecox</i> | d | d | - | d | d | - | - | - | Robuste Brombeere |
| <i>Rubus pseudinfestus</i> ! | | | | - | - | | - | - | Falsche Feindliche Brombeere |
| <i>Rubus radula</i> | d | d | - | - | d | - | - | - | Raspel-Brombeere |
| <i>Rubus rudis</i> | | | | - | | | | | Rohe Brombeere |
| <i>Rubus schleicheri</i> ! | d | d | - | - | - | - | - | - | Schleichers Brombeere |
| <i>Rubus schnedleri</i> | | | - | | | | - | - | Schnedlers Brombeere |
| <i>Rubus senticosus</i> | d | d | - | - | - | - | - | - | Dornige Brombeere |
| <i>Rubus spinulatus</i> | d | d | d | - | - | - | - | - | Feinstachelige Brombeere |
| <i>Rubus subcordatus</i> | | | | - | | | - | - | Herzähnliche Brombeere |
| <i>Rubus sulcatus</i> | | | | | - | | - | | Gefurchte Brombeere |
| <i>Rubus tereticaulis</i> | | | | - | | | - | - | Rundstengelige Brombeere |
| <i>Rubus transvestitus</i> | d | d | - | - | - | - | - | - | Verkleidete Brombeere |
| <i>Rubus vestitus</i> | d | d | d | - | - | d | d | - | Samt-Brombeere |
| <i>Rubus idaeus</i> | | | | | | | | | Himbeere |
| <i>Rubus saxatilis</i> | | - | V | - | V | | | V | Steinbeere |
| <i>Rudbeckia hirta</i> (N) | | | o | o | o | o | o | | Rauher Sonnenhut |
| <i>Rudbeckia laciniata</i> (N) | | o | | - | o | o | - | o | Schlitzblättriger Sonnenhut |
| <i>Rumex acetosa</i> | | | | | | | | | Wiesen-Sauerampfer |
| <i>Rumex acetosella</i> | | | | | | | | | Kleiner Sauerampfer |
| -- <i>subsp. acetosella</i> | | | | | | | | | Kleiner Sauerampfer (i.e.S.) |
| -- <i>subsp. pyrenaicus</i> * | d | - | d | - | - | d | d | - | Hüllfrüchtiger Sauerampfer |
| <i>Rumex alpestris</i> | | - | | - | - | - | - | - | Berg-Sauerampfer |
| <i>Rumex alpinus</i> ! | | - | | - | - | - | - | R | Alpen-Ampfer |
| <i>Rumex aquaticus</i> * | 3 | 1 | 2 | 0 | 1 | V | 3 | 3 | Wasser-Ampfer |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|------------------------------|
| <i>Rumex conglomeratus</i> | | | | | | | | | Knäuel-Ampfer |
| <i>Rumex crispus</i> | | | | | | | | | Krauser Ampfer |
| <i>Rumex hydrolapathum</i> | V | V | - | V | 3 | V | 3 | V | Riesen-Ampfer |
| <i>Rumex maritimus</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | 0 | 3 | Strand-Ampfer |
| <i>Rumex obtusifolius</i> | | | | | | | | | Stumpfblatt-Ampfer |
| -- <i>subsp. obtusifolius</i> | | | | | | | | | Stumpfblatt-Ampfer (i.e.S.) |
| -- <i>subsp. sylvestris</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Östlicher Stumpfblatt-Ampfer |
| -- <i>subsp. transiens</i> | d | - | - | - | - | - | - | d | Mittlerer Stumpfblatt-Ampfer |
| <i>Rumex palustris</i> * | | | - | d | R | - | - | - | Sumpf-Ampfer |
| <i>Rumex pulcher</i> | 1 | 1 | - | - | - | ° | ° | - | Schöner Ampfer |
| <i>Rumex sanguineus</i> | | | | | | | | | Hain-Ampfer |
| <i>Rumex scutatus</i> | | 2 | ° | - | 2 | 2 | | R | Schild-Ampfer |
| <i>Rumex thrysiflorus</i> | | | | | - | ° | ° | - | Straußblütiger Sauerampfer |
| <i>Ruta graveolens</i> | 3 | 0 | - | - | 3 | 1 | 0 | R | Wein-Raute |

Anmerkung 2: Die Arten der Goldhahnenfuß-Gruppe zeichnen sich durch apomiktische Fortpflanzung aus, es kommen daher zahlreiche ähnliche, schwer unterscheidbare Arten mit oft kleinem Areal vor. Die meisten Gebiete Baden-Württembergs sind hinsichtlich dieser Arten nicht oder erst unzureichend erforscht; Verbreitung und Bestandessituation vieler Goldhahnenfüße sind daher weitgehend unbekannt. Eine umfangreiche Erhebung liegt nur aus dem Gebiet um Basel und Lörrach vor (BRODTBECK & al. 1997). Mit dem Vorkommen weiterer Arten ist zu rechnen.

Anmerkung 3: Unter den Haselblattbrombeeren im weiten Sinn (*Rubus corylifolius* s.l.) und den Brombeeren im weiten Sinn (*Rubus fruticosus* s.l.) sind zahlreiche Arten zusammengefaßt, die sich überwiegend apomiktisch fortpflanzen. Ihre Verbreitung wurde bisher lediglich in einem Gebiet von Offenburg (Rh) durch den mittleren Schwarzwald (Sch) bis zum Neckar (SG) von WEBER (1996) eingehend untersucht. Ansonsten ist ihre Verbreitung, Bestandessituation und Bestandesentwicklung in Baden-Württemberg noch weitgehend unbekannt. Es wurden deshalb nur zwei Fälle unterschieden: Arten, für die aufgrund ihrer Standortansprüche und ihrer lokalen Häufigkeit keine Gefährdung angenommen wird und solche, bei denen aufgrund der ungenügenden Daten eine Zuordnung in Kategorie „d“ erfolgt.

S

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|--------------------|
| <i>Sagina apetala</i> | | | | | | | d | | Wimper-Mastkraut |
| <i>Sagina nodosa</i> | 1 | 0u | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Knotiges Mastkraut |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|----|---|---|---|----|---|---|
| <i>Sagina procumbens</i> | | | | | | | | | Niederliegendes Mastkraut |
| <i>Sagina saginoides !</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Alpen-Mastkraut |
| <i>Sagittaria sagittifolia</i> | | | - | V | V | V | V | 3 | Gewöhnliches Pfeilkraut |
| <i>Salix alba</i> | | | | | | | | | Silber-Weide |
| <i>Salix appendiculata</i> | | - | | - | - | - | - | | Großblättrige Weide |
| <i>Salix aurita</i> | | | | | | | | | Ohr-Weide |
| <i>Salix caprea</i> | | | | | | | | | Sal-Weide |
| <i>Salix cinerea</i> | | | | | | | | | Grau-Weide |
| <i>Salix daphnoides</i> | 2 | 1 | - | - | - | 2 | 2 | 2 | Reif-Weide |
| <i>Salix elaeagnos</i> | V | V | Vr | - | - | V | Vr | | Lavendel-Weide |
| <i>Salix fragilis</i> | | | | | | | | | Bruch-Weide |
| <i>Salix myrsinifolia</i> | | V | V | - | R | | | | Schwarz-Weide |
| <i>Salix pentandra</i> | 3 | - | 2 | - | - | 3 | 2 | V | Lorbeer-Weide |
| <i>Salix purpurea</i> | | | | | | | | | Purpur-Weide |
| --subsp. <i>lambertiana</i> | d | d | - | - | d | d | - | - | Lamberts Weide |
| --subsp. <i>purpurea</i> | | | | | | | | | Purpur-Weide (i.e.S.) |
| <i>Salix repens</i> | | | | | | | | | Kriech-Weide (Einstufungen siehe Unterarten) |
| --subsp. <i>repens</i> | 3 | 1 | 2 | 2 | - | 2 | 2 | 3 | Kriech-Weide (i.e.S.) |
| --subsp. <i>rosmarinifolia</i> | G | - | - | - | - | G | G | G | Rosmarin-Weide |
| <i>Salix rubens</i> | | | | | | | | | Fahl-Weide |
| <i>Salix starkeana !</i> | 2 | - | - | - | - | 1 | 2 | - | Bleiche Weide |
| <i>Salix triandra</i> | | | | | | | | | Mandel-Weide (Einstufungen siehe Unterarten) |
| --subsp. <i>amygdalina</i> | d | d | - | - | - | d | d | d | Bereifte Mandel-Weide |
| --subsp. <i>triandra</i> | | | | | | | | | Mandel-Weide (i.e.S.) |
| <i>Salix viminalis</i> | | | | | | | | | Korb-Weide |
| <i>Salsola kali subsp. iberica (N)</i> | | | - | - | ° | ° | ° | ° | Ruthenisches Salzkraut |
| <i>Salvia glutinosa</i> | | | - | - | - | - | | | Klebriger Salbei |
| <i>Salvia nemorosa *</i> | 2 | 2 | ° | - | 2 | 1 | 0 | ° | Hain-Salbei |
| <i>Salvia pratensis</i> | | | | | | | | | Wiesen-Salbei |
| <i>Salvia verticillata (N)</i> | | | - | - | | | | | Quirlblütiger Salbei |
| <i>Salvinia natans</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Schwimmfarn |
| <i>Sambucus ebulus</i> | | | | - | | | | | Attich |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|----|---|---|---|---|------------------------------|
| <i>Sambucus nigra</i> | | | | | | | | | Schwarzer Holunder |
| <i>Sambucus racemosa</i> | | | | | | | | | Trauben-Holunder |
| <i>Samolus valerandi</i> | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - | Salz-Bunge |
| <i>Sanguisorba minor</i> | | | | | | | | | Kleiner Wiesenknopf |
| <i>Sanguisorba officinalis</i> | | | | | | | | | Großer Wiesenknopf |
| <i>Sanicula europaea</i> | | | | | | | | | Sanikel |
| <i>Saponaria officinalis</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Seifenkraut |
| <i>Saxifraga aizoides</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Bach-Steinbrech |
| <i>Saxifraga granulata</i> | V | V | V | | | | 3 | 3 | Knöllchen-Steinbrech |
| <i>Saxifraga hirculus</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Moor-Steinbrech |
| <i>Saxifraga mutata</i> | R | - | - | - | - | - | - | R | Kies-Steinbrech |
| <i>Saxifraga oppositifolia</i> <i>subsp. amphibia!</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Bodensee-Steinbrech |
| <i>Saxifraga paniculata</i> | V | - | V | - | - | - | V | R | Trauben-Steinbrech |
| <i>Saxifraga rosacea</i> | 3 | - | ° | - | - | - | 3 | - | Rasen-Steinbrech |
| <i>Saxifraga rotundifolia</i> | | - | - | - | - | - | - | | Rundblättriger Steinbrech |
| <i>Saxifraga stellaris subsp.</i> <i>robusta</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Alpen-Steinbrech |
| <i>Saxifraga tridactylites</i> | | | | | | | | | Dreifinger-Steinbrech |
| <i>Scabiosa canescens</i> * | 2 | 2 | - | - | - | - | 0 | 2 | Wohlriehende Skabiose |
| <i>Scabiosa columbaria</i> | | V | | V | | | | V | Tauben-Skabiose |
| <i>Scandix pecten-veneris</i> | 2 | 0 | - | 0r | 2 | 2 | 2 | 0 | Echter Venuskamm |
| <i>Scheuchzeria palustris</i> | 2 | 0 | 2 | - | 0 | 0 | - | 2 | Blasenbinse |
| <i>Schoenoplectus</i> × <i>carinatus</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Gekielte Teichbinse |
| <i>Schoenoplectus lacustris</i> | | | ° | | | | | | Grüne Seebirse |
| <i>Schoenoplectus</i> <i>mucronatus</i> * | 0 | 0 | - | - | ° | - | - | - | Stachelige Teichbinse |
| <i>Schoenoplectus supinus</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | R | 0 | Zwerg-Teichbinse |
| <i>Schoenoplectus</i> <i>tabernaemontani</i> | V | V | - | - | 3 | 3 | 0 | V | Graue Seebirse |
| <i>Schoenoplectus triqueter</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Dreikantige Teichbinse |
| <i>Schoenus ferrugineus</i> | 3 | - | - | - | - | 1 | 2 | 3 | Rostrottes Kopfried |
| <i>Schoenus</i> × <i>intermedius</i> | G | - | - | - | - | - | - | G | Bastard-Kopfried |
| <i>Schoenus nigricans</i> | 2 | 1 | - | - | - | - | - | 3 | Schwarzes Kopfried |

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------------------|
| <i>Scilla bifolia</i> | | | - | | | | | | Zweiblättrige Sternhyazinthe |
| <i>Scirpus radicans !</i> | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Wurzelnde Simse |
| <i>Scirpus sylvaticus</i> | | | | | | | | | Wald-Simse |
| <i>Scleranthus annuus</i> | | | | | | V | V | V | Einjähriges Knäuelkraut |
| <i>Scleranthus perennis</i> | 2 | 2 | 3 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | Ausdauerndes Knäuelkraut |
| <i>Scleranthus polycarpus</i> | d | d | d | d | - | d | - | - | Triften-Knäuelkraut |
| <i>Sclerochloa dura *</i> | 2 | 0 | - | - | 1 | 2 | - | - | Hartgras |
| <i>Scorzonera austriaca !</i> | 1 | - | - | - | - | 1 | - | 1 | Österreichische Schwarzwurzel |
| <i>Scorzonera hispanica *</i> | G | G | - | - | G | G | G | G | Garten-Schwarzwurzel |
| <i>Scorzonera humilis</i> | 3 | 1 | 3 | - | 2 | 3 | 2 | 2 | Niedrige Schwarzwurzel |
| <i>Scorzonera laciniata</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | - | - | Schlitzblättriges Stielsamenkraut |
| <i>Scrophularia auriculata</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Wasser-Braunwurz |
| <i>Scrophularia canina</i> | | | ° | ° | - | ° | - | - | Hunds-Braunwurz |
| <i>Scrophularia nodosa</i> | | | | | | | | | Knotige Braunwurz |
| <i>Scrophularia umbrosa</i> | | | | | | | | | Geflügelte Braunwurz |
| <i>Scutellaria galericulata</i> | | | | | | | | | Sumpf-Helmkraut |
| <i>Scutellaria minor</i> | 3 | - | 3 | 2 | - | 3 | - | - | Kleines Helmkraut |
| <i>Securigera varia</i> | | | | | | | | | Bunte Kronwicke |
| <i>Sedum acre</i> | | | | | | | | | Scharfer Mauerpfeffer |
| <i>Sedum album</i> | | | | | | | | | Weißer Fetthenne |
| <i>Sedum annuum !</i> | 2 | ° | 2 | - | - | - | - | - | Einjährige Fetthenne |
| <i>Sedum dasyphyllum</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | 3 | R | Dickblättrige Fetthenne |
| <i>Sedum hispanicum (N)</i> | | | | - | - | ° | | | Spanische Fetthenne |
| <i>Sedum maximum</i> | | d | d | d | | d | d | d | Große Fetthenne |
| <i>Sedum rubens</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Rötliche Fetthenne |
| <i>Sedum rupestre</i> | | | | | | | | | Felsen-Fetthenne |
| <i>Sedum sexangulare</i> | | | | | | | | | Milder Mauerpfeffer |
| <i>Sedum spurium (N)</i> | | | | | | | | | Kaukasus-Fetthenne |
| <i>Sedum telephium</i> | | d | d | d | | | | | Purpur-Fetthenne |
| <i>Sedum villosum</i> | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Sumpf-Fetthenne |
| <i>Sedum vulgare</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Berg-Fetthenne |
| <i>Selaginella helvetica</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Schweizer Moosfarn |
| <i>Selaginella selaginoides !</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Dorniger Moosfarn |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|-----------------------------------|
| <i>Selinum carvifolia</i> | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 3 | Kümmel-Silge |
| <i>Selinum venosum</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Brenndolde |
| <i>Sempervivum</i> × <i>barbulatum</i> (N) | R | - | R | - | - | - | - | - | Bärtige Hauswurz |
| <i>Sempervivum tectorum</i> * | V | ° | R | ° | ° | ° | V | R | Echte Hauswurz |
| <i>Senecio aquaticus</i> | | V | | V | V | V | V | | Wasser-Greiskraut |
| <i>Senecio cacaliaster</i> <i>subsp. hercynicus</i> | | - | | - | - | - | - | | Herzynisches Haingreiskraut |
| <i>Senecio cordatus</i> | V | - | - | - | - | - | - | V | Alpen-Greiskraut |
| <i>Senecio erucifolius</i> | | | | | | | | | Raukenblättriges Greiskraut |
| <i>Senecio inaequidens</i> (N) | | | | | | | - | | Schmalblättriges Greiskraut |
| <i>Senecio jacobaea</i> | | | | | | | | | Jacobs-Greiskraut |
| <i>Senecio ovatus</i> | | | | | | | | | Fuchs' Haingreiskraut |
| - <i>subsp. alpestris</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Voralpen-Haingreiskraut |
| - <i>subsp. ovatus</i> | | | | | | | | | Fuchs' Haingreiskraut (i.e.S.) |
| <i>Senecio paludosus</i> | V | V | - | - | 2 | 2 | 2 | V | Sumpf-Greiskraut |
| <i>Senecio sarracenicus</i> | | - | - | | - | - | - | | Fluß-Greiskraut |
| <i>Senecio sylvaticus</i> | | | | | | | | | Wald-Kreuzkraut |
| <i>Senecio vernalis</i> (N) | | | | | | | ° | | Frühlings-Kreuzkraut |
| <i>Senecio viscosus</i> | | | | | | | | | Klebriges Kreuzkraut |
| <i>Senecio vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Kreuzkraut |
| <i>Serratula tinctoria</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Färber-Scharte |
| <i>Seseli annuum</i> | 2 | 2 | - | - | 2 | 1 | 1 | 1 | Steppenfenchel |
| <i>Seseli hippomarathrum</i> ! | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Pferde-Sesel |
| <i>Seseli libanotis</i> | V | - | - | - | R | V | V | - | Heilwurz |
| <i>Sesleria albicans</i> | | ° | - | - | | | | 3 | Kalk-Blaugras |
| <i>Setaria pumila</i> | | | | | | | | | Rote Borstenhirse |
| <i>Setaria verticillata</i> | | | | | | | ° | | Quirlige Borstenhirse |
| <i>Setaria verticilliformis</i> | | | - | | | | ° | ° | Kurzborstige Borstenhirse |
| <i>Setaria viridis</i> | | | | | | | | | Grüne Borstenhirse |
| <i>Sherardia arvensis</i> | | | | | | | | | Ackerröte |
| <i>Silaum silaus</i> * | | | | | | | | | Wiesensilge |

| | | | | | | | | | |
|--|---|----|---|---|---|---|---|---|----------------------------------|
| <i>Silene conica</i> | 2 | 2 | - | - | - | ° | ° | - | Kegelfrüchtiges Leimkraut |
| <i>Silene dichotoma</i> (N) | | | ° | - | | ° | ° | ° | Gabel-Leimkraut |
| <i>Silene dioica</i> | | | | | | | | | |
| <i>Silene gallica</i> | 1 | 0u | - | - | 0 | 1 | 0 | 0 | Französisches Leimkraut |
| <i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i> | | | | | | | | | Weißer Lichtnelke |
| <i>Silene linicola</i> | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | 0 | - | Echte Flachsnelke |
| <i>Silene noctiflora</i> | | | - | - | | | | | Acker-Lichtnelke |
| <i>Silene nutans</i> | | | | | | | | | Nickendes Leimkraut |
| <i>Silene otites</i> | 2 | 2 | - | 0 | - | 0 | - | 1 | Ohrlöffel-Leimkraut |
| <i>Silene rupestris</i> | | ° | - | - | - | - | - | - | Felsen-Leimkraut |
| <i>Silene vulgaris</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Taubenkropf |
| <i>Sinapis arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Senf |
| <i>Sisymbrium altissimum</i> (N) | | | - | - | ° | ° | ° | ° | Ungarische Rauke |
| <i>Sisymbrium austriacum</i> | V | ° | - | - | ° | R | V | ° | Österreichische Rauke |
| <i>Sisymbrium loeselii</i> (N) | | | - | - | ° | ° | ° | ° | Loesels Rauke |
| <i>Sisymbrium officinale</i> | | | | | | | | | Weg-Rauke |
| <i>Sisymbrium orientale</i> * | R | R | - | - | ° | ° | ° | ° | Orientalische Rauke |
| <i>Sisymbrium strictissimum</i> | | 0r | - | | | | | ° | Steife Rauke |
| <i>Sium latifolium</i> | 3 | 3 | - | 0 | - | - | - | - | Großer Merk |
| <i>Solanum alatum</i> | | | | - | - | - | - | - | Mennigroter Nachtschatten |
| <i>Solanum dulcamara</i> | | | | | | | | | Bittersüßer Nachtschatten |
| <i>Solanum nigrum</i> | | | | | | | | | Schwarzer Nachtschatten |
| - -subsp. <i>nigrum</i> | | | | | | | | | Schwarzer Nachtschatten (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>schultesii</i> | | | - | - | - | - | - | - | Schultes' Nachtschatten |
| <i>Solanum physalifolium</i> (N) | | | - | - | - | - | - | - | Glanzfrüchtiger Nachtschatten |
| <i>Solanum sarrachoides</i> (N) | | | - | - | - | - | - | - | Saracha-Nachtschatten |
| <i>Solanum triflorum</i> (N) | | | - | - | - | - | - | - | Dreiblütiger Nachtschatten |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <i>Solanum villosum</i> | d | d | - | - | - | ° | - | - | Gelber Nachtschatten |
| <i>Soldanella alpina !</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Alpen-Trodelblume |
| <i>Solidago canadensis (N)</i> | | | | | | | | | Kanadische Goldrute |
| <i>Solidago gigantea subsp. serotina (N)</i> | | | | | | | | | Späte Goldrute |
| <i>Solidago graminifolia (N)</i> | d | ° | - | - | - | ° | - | d | Grasblättrige Goldrute |
| <i>Solidago virgaurea *</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Goldrute |
| <i>Sonchus arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Gänsedistel |
| <i>Sonchus asper</i> | | | | | | | | | Rauhe Gänsedistel |
| <i>Sonchus oleraceus</i> | | | | | | | | | Gemüse-Gänsedistel |
| <i>Sorbus aria</i> | | | | - | | | | | Echte Mehlbeere |
| <i>Sorbus aucuparia</i> | | | | | | | | | Vogelbeere |
| - -subsp. <i>aucuparia</i> | | | | | | | | | Vogelbeere (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>glabrata</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Kahle Vogelbeere |
| <i>Sorbus badensis !</i> | d | - | - | - | d | - | - | - | Badische Mehlbeere |
| <i>Sorbus chamaemespilus !</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Zwerg-Mehlbeere |
| <i>Sorbus domestica</i> | V | R | - | - | V | 3 | - | - | Speierling |
| <i>Sorbus latifolia</i> | | R | R | - | | R | | - | Breitblättrige Mehlbeere |
| <i>Sorbus mougeotii</i> | d | - | d | - | - | d | d | - | Berg-Mehlbeere |
| <i>Sorbus pannonica</i> | d | - | - | - | d | d | - | - | Pannonische Mehlbeere |
| <i>Sorbus torminalis</i> | | | | | | | | | Elsbeere |
| <i>Sparganium angustifolium ! *</i> | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Schmalblättriger Igelkolben |
| <i>Sparganium emersum</i> | | | | | | | | | Einfacher Igelkolben |
| <i>Sparganium erectum</i> | | | | | | | | | Aufrechter Igelkolben (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - -subsp. <i>erectum</i> | | | - | - | d | d | d | d | Aufrechter Igelkolben (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>microcarpum</i> | R | - | R | - | - | - | - | - | Kleinfrüchtiger Igelkolben |
| - -subsp. <i>neglectum</i> | | | | | | | | | Unbeachteter Igelkolben |
| <i>Sparganium natans</i> | 2 | 0 | 1 | - | 1 | 1 | 2 | 2 | Zwerg-Igelkolben |
| <i>Spergula arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Spörgel |
| <i>Spergula morisonii</i> | 2 | 2 | - | 0 | - | - | - | 0 | Frühlings-Spörgel |
| <i>Spergularia maritima (N)</i> | R | R | - | - | - | - | - | - | Flügelsamige Schuppenmiere |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| <i>Spergularia rubra</i> | | | | | | | | | Rote Schuppenmiere |
| <i>Spergularia salina</i> | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 | - | - | Salz-Schuppenmiere |
| <i>Spergularia segetalis</i> | 0 | 0 | 0 | - | - | 0 | - | - | Getreidemiere |
| <i>Spiranthes aestivalis</i> * | 1 | 1 | - | - | - | 0 | - | 1 | Sommer-Schraubenstendel |
| <i>Spiranthes spiralis</i> | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 | Herbst-Schraubenstendel |
| <i>Spirodela polyrhiza</i> | | | - | | | | | | Teichlinse |
| <i>Stachys alpina</i> | | - | ° | - | - | | | | Alpen-Ziest |
| <i>Stachys annua</i> | 3 | 3 | - | - | 3 | 3 | 2 | 3 | Einjähriger Ziest |
| <i>Stachys arvensis</i> * | 2 | 2 | 3 | G | 2 | 2 | - | 2 | Acker-Ziest |
| <i>Stachys germanica</i> | V | 2 | - | - | V | V | V | ° | Deutscher Ziest |
| <i>Stachys palustris</i> | | | | | | | | | Sumpf-Ziest |
| <i>Stachys recta</i> | | | - | | | | | | Aufrechter Ziest |
| <i>Stachys sylvatica</i> | | | | | | | | | Wald-Ziest |
| <i>Staphylea pinnata</i> * | | | 0 | - | - | - | - | | Pimpernuß |
| <i>Stellaria alsine</i> | | | | | | | | | Quell-Sternmiere |
| <i>Stellaria aquatica</i> | | | | | | | | | Wassermiere |
| <i>Stellaria crassifolia</i> ! | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Dickblättrige Sternmiere |
| <i>Stellaria graminea</i> | | | | | | | | | Gras-Sternmiere |
| <i>Stellaria holostea</i> | | | | | | | | | Große Sternmiere |
| <i>Stellaria media</i> | | | | | | | | | Gewöhnliche Vogelmiere |
| <i>Stellaria montana</i> | | - | | - | - | - | - | - | Stachelfrüchtige Sternmiere |
| <i>Stellaria neglecta</i> * | | | | - | - | - | d | - | Übersehene Vogelmiere |
| <i>Stellaria nemorum</i> | | | | | | | | | Wald-Sternmiere |
| <i>Stellaria pallida</i> | | | - | | - | - | - | - | Bleiche Vogelmiere |
| <i>Stellaria palustris</i> | 2 | 2 | 1 | - | 1 | 2 | 2 | 2 | Sumpf-Sternmiere |
| <i>Stipa calamagrostis</i> ! | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Rauhgras |
| <i>Stipa capillata</i> * | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Haar-Pfriemengras |
| <i>Stipa eriocalis</i> | | | | | | | | | Zierliches Federgras (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. austriaca</i> ! | 2 | - | - | - | - | - | 2 | - | Österreichisches Federgras |
| - - <i>subsp. lutetiana</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Pariser Federgras |

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|----|---|---|---|---|---|---|----|---------------------------|
| <i>Stipa pennata</i> ! | 3 | 2 | - | - | 3 | - | - | - | Grauscheidiges Federgras |
| <i>Stipa pulcherrima</i> ! | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Gelbscheidiges Federgras |
| <i>Stratiotes aloides</i> * | 0a | ° | - | - | ° | ° | ° | 0a | Krebsschere |
| <i>Streptopus amplexifolius</i> ! | 2 | - | 2 | - | - | - | - | 2 | Knotenfuß |
| <i>Subularia aquatica</i> | 0 | - | - | - | - | 0 | - | - | Pfriemenkresse |
| <i>Succisa pratensis</i> | | V | | | V | V | V | V | Gewöhnlicher Teufelsabbiß |
| <i>Swertia perennis</i> | 2 | - | R | - | - | 2 | 2 | 1 | Blauer Sumpfstern |
| <i>Symphytum bohemicum</i> * | | | - | - | - | - | | - | Böhmischer Beinwell |
| <i>Symphytum officinale</i> | | | | | | | | | Arznei-Beinwell |
| <i>Symphytum × uplandicum</i> (N) * | | | | - | ° | | ° | ° | Comfrey |

T

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-----------------------------|
| <i>Tamus communis</i> | | | | - | - | | - | | Schmerwurz |
| <i>Tanacetum corymbosum</i> | | | - | - | | | | | Ebensträußige Wucherblume |
| <i>Tanacetum parthenium</i> | | | ° | ° | | ° | ° | ° | Mutterkraut |
| <i>Tanacetum vulgare</i> | | | | | | | | | Rainfarn |
| <i>Taraxacum</i> | | | | | | | | | (siehe Anmerkung 4) |
| <i>Taraxacum sectio Celtica</i> | d | d | - | d | - | - | - | d | Moorlöwenzahn |
| <i>Taraxacum sectio Erythrosperma</i> | d | d | - | - | d | d | d | d | Sandlöwenzahn |
| <i>Taraxacum sectio Hamata</i> | d | - | - | d | - | - | - | - | Hakenlöwenzahn |
| <i>Taraxacum sectio Palustria</i> | 2 | 2 | 2 | - | G | G | 2 | 2 | Sumpflöwenzahn |
| <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i> | | | | | | | | | Wiesenslöwenzahn |
| <i>Taxus baccata</i> | 3 | R | 3 | ° | ° | 3 | 3 | 3 | Eibe |
| <i>Teesdalia nudicaulis</i> | 2 | 3 | 2 | 1 | - | 1 | ° | ° | Bauernsenf |
| <i>Tepfroseris helenitis</i> * | 2 | 1 | 2r | - | 1 | 2 | 2 | 2 | Spatelblättriges Greiskraut |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|----|---|---|---|--|
| <i>Teucrium botrys</i> | V | 3 | ° | - | V | V | V | 2 | Trauben-Gamander |
| <i>Teucrium chamaedrys</i> | | | - | - | | | | | Echter Gamander |
| <i>Teucrium montanum</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 3 | V | 1 | Berg-Gamander |
| <i>Teucrium scordium</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 0 | 1 | 1 | Knoblauch-Gamander |
| <i>Teucrium scorodonia</i> | | | | | | | R | | Salbei-Gamander |
| <i>Thalictrum aquilegifolium</i> * | V | 3 | ° | 0 | - | 2 | V | | Akeleiblättrige Wiesenraute |
| <i>Thalictrum flavum</i> | | | - | | - | - | | | Gelbe Wiesenraute |
| <i>Thalictrum minus</i> | 3 | 3 | - | 3 | 2 | 3 | 3 | - | Kleine Wiesenraute |
| <i>Thalictrum simplex subsp. galioides</i> | 2 | 1 | - | - | - | 1 | 2 | 2 | Labkraut-Wiesenraute |
| <i>Thelypteris limbosperma</i> | | | | | | | | | Bergfarn |
| <i>Thelypteris palustris</i> | 3 | 3 | 3 | - | 2 | 2 | - | 3 | Sumpf-Lappenfarn |
| <i>Thesium alpinum</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Alpen-Leinblatt |
| <i>Thesium bavarum</i> | V | 0 | - | - | V | V | | R | Berg-Leinblatt |
| <i>Thesium linophyllum</i> | 2 | 2 | - | - | 1 | 2 | 2 | 2 | Mittleres Leinblatt |
| <i>Thesium pyrenaicum</i> | 3 | 2 | 3 | - | 0r | 3 | 3 | 2 | Wiesen-Leinblatt |
| <i>Thesium rostratum</i> | 2 | - | - | - | - | - | 2 | 2 | Geschnäbeltes Leinblatt |
| <i>Thlaspi alliaceum (N)</i> | | | - | - | - | - | - | | Lauch-Hellerkraut |
| <i>Thlaspi arvense</i> | | | | | | | | | Acker-Hellerkraut |
| <i>Thlaspi caerulescens</i> * | | - | | ° | - | - | - | R | Voralpen-Hellerkraut |
| <i>Thlaspi montanum</i> * | | - | - | - | 3 | | | - | Berg-Hellerkraut |
| <i>Thlaspi perfoliatum</i> | | | | | | | | | Stengelumfassendes Hellerkraut |
| <i>Thymelaea passerina</i> | 2 | 1 | - | - | 2 | 0 | 3 | 0 | Spatzenzunge |
| <i>Thymus praecox</i> | | | | | | | | | Früher Thymian (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. polytrichus</i> | R | - | - | - | - | - | - | R | Langhaar-Thymian |
| - - <i>subsp. praecox</i> | | R | - | - | - | R | | R | Früher Thymian (i.e.S.) |
| <i>Thymus pulegioides</i> | | | | | | | | | Arznei-Thymian |
| - - <i>subsp. carniolicus</i> | | d | d | - | d | | | | Krainer Thymian |
| - - <i>subsp. chamaedrys</i> | | | | | | | | | Feld-Thymian |
| <i>Thymus serpyllum</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Sand-Thymian |
| <i>Tilia cordata</i> | | | | | | | | | Winter-Linde |
| <i>Tilia platyphyllos</i> * | | | | | | | | | Sommer-Linde |

| | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - <i>-subsp. cordifolia</i> | | | | | | | | | Herzblättrige Sommer-Linde (Verbreitung nicht bekannt) |
| - <i>-subsp. platyphyllos</i> | | | | | | | | | Sommer-Linde (i.e.S.) (Verbreitung nicht bekannt) |
| - <i>-subsp. pseudorubra</i> | | | | | | | | | Rötliche Sommer-Linde (Verbreitung nicht bekannt) |
| <i>Tofieldia calyculata</i> | 3 | 2 | R | - | 1 | 2 | 2 | 3 | Gewöhnliche Simsenlilie |
| <i>Torilis arvensis</i> | | | | - | | R | ° | ° | Acker-Klettenkerbel |
| <i>Torilis japonica</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Klettenkerbel |
| <i>Tragopogon dubius</i> | | | | | | | | | Großer Bocksbart |
| <i>Tragopogon minor</i> | | d | - | - | d | d | d | | Kleiner Wiesenbocksbart |
| <i>Tragopogon orientalis</i> | | | | | | | | | Orientalischer Wiesenbocksbart |
| <i>Tragopogon pratensis</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Wiesenbocksbart |
| <i>Tragus racemosus (N)</i> | V | V | - | - | - | - | - | - | Klettgras |
| <i>Trapa natans</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0 | - | - | Wassernuß |
| <i>Traunsteinera globosa</i> | 1 | - | 1 | - | - | 1 | 1 | 0 | Kugelorchis |
| <i>Trichomanes speciosum</i> | | - | | | - | - | - | - | Europäischer Dünnpfarn |
| <i>Trichophorum alpinum</i> | 2 | - | 2 | - | - | 0 | 1 | 2 | Alpen-Wollgras |
| <i>Trichophorum cespitosum</i> | V | - | V | - | - | - | - | V | Gewöhnliche Rasenbinse |
| <i>Trichophorum germanicum !</i> | V | - | V | - | - | - | - | - | Deutsche Rasenbinse |
| <i>Trientalis europaea</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Siebenstern |
| <i>Trifolium alpestre</i> | V | V | - | V | V | 3 | 3 | 3 | Hügel-Klee |
| <i>Trifolium arvense</i> | | | | | | V | V | V | Hasen-Klee |
| <i>Trifolium aureum</i> | V | 3 | V | V | | | V | V | Gold-Klee |
| <i>Trifolium campestre</i> | | | | | | | | | Feld-Klee |
| <i>Trifolium dubium</i> | | | | | | | | | Kleiner Klee |
| <i>Trifolium fragiferum</i> | 3 | 3 | - | - | 2 | 2 | 2 | 3 | Erdbeer-Klee |
| <i>Trifolium hybridum (N)</i> | | | | | | | | | Schweden-Klee |
| <i>Trifolium medium</i> | | | | | | | | | Mittlerer Klee |
| <i>Trifolium montanum</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | V | 3 | Berg-Klee |
| <i>Trifolium ochroleucon</i> | 2 | 1 | 1 | - | 2 | 2 | 3 | 1 | Blaßgelber Klee |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|---|----|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| <i>Trifolium pratense</i> | | | | | | | | | Rot-Klee |
| <i>Trifolium repens</i> | | | | | | | | | Weiß-Klee |
| <i>Trifolium rubens</i> | 3 | 2 | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | Purpur-Klee |
| <i>Trifolium scabrum</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Rauher Klee |
| <i>Trifolium spadiceum</i> | 2 | - | 2 | - | - | 1 | 1 | - | Moor-Klee |
| <i>Trifolium striatum</i> | 1 | 1 | ° | - | - | - | - | - | Gestreifter Klee |
| <i>Triglochin palustre</i> | 2 | 1 | Or | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 | Sumpf-Dreizack |
| <i>Trinia glauca !</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | 2 | - | Faserschirm |
| <i>Tripleurospermum perforatum</i> | | | | | | | | | Geruchlose Kamille |
| <i>Trisetum flavescens</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Goldhafer |
| <i>Trollius europaeus</i> | 3 | - | 3 | - | 2 | 3 | 3 | 3 | Trollblume |
| <i>Tulipa sylvestris</i> | 3 | 1 | - | - | V | 2 | 2 | 0 | Wilde Tulpe |
| <i>Turgenia latifolia</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 0 | 0 | Breitblättrige Haftdolde |
| <i>Tussilago farfara</i> | | | | | | | | | Huflattich |
| <i>Typha angustifolia</i> | V | V | R | - | V | V | d | V | Schmalblättriger Rohrkolben |
| <i>Typha latifolia</i> | | | | | | | | | Breitblättriger Rohrkolben |
| <i>Typha minima *</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | ° | Zwerg-Rohrkolben |
| <i>Typha shuttleworthii</i> | 1 | 0 | - | - | - | 1 | - | - | Shuttleworths Rohrkolben |

Anmerkung 4: Aus Baden-Württemberg sind zahlreiche Arten der Gattung *Taraxacum* nachgewiesen (siehe BUTTLER & HARMS 1998). Genaue Kenntnisse zu ihrer Verbreitung, Bestandessituation und Bestandesentwicklung liegen nicht vor, eine Gefährdungseinstufung ist daher nicht möglich. Ausnahmsweise wird diese deshalb auf Ebene der Sektionen vorgenommen.

U

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-----------------------------|
| <i>Ulmus glabra</i> | | | | | | | | | Berg-Ulme |
| <i>Ulmus laevis</i> | V | V | Vr | V | V | - | - | V | Flatter-Ulme |
| <i>Ulmus minor</i> | | | | | | | | | Feld-Ulme |
| <i>Urtica dioica</i> | | | | | | | | | Große Brennnessel |
| <i>Urtica urens</i> | | | d | | | | | | Kleine Brennnessel |
| <i>Utricularia australis</i> | | | - | - | | | | | Südlicher Wasserschlauch |
| <i>Utricularia bremii</i> | 0 | 0 | - | - | - | - | - | - | Bremis Wasserschlauch |

| | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| <i>Utricularia intermedia</i> | 2 | 0 | - | - | - | - | - | 2 | Mittlerer Wasserschlauch |
| <i>Utricularia minor</i> | 2 | 1 | 2 | - | 0 | 0 | 1 | 3 | Kleiner Wasserschlauch |
| <i>Utricularia ochroleuca</i> * | 1 | - | - | - | - | - | - | 1 | Blaßgelber Wasserschlauch |
| <i>Utricularia stygia</i> * | 1 | - | 1 | - | - | - | 1 | - | Dunkelgelber Wasserschlauch |
| <i>Utricularia vulgaris</i> | 2 | 2 | - | - | - | ° | 2 | 2 | Echter Wasserschlauch |

V

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|---------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------------------------|
| <i>Vaccaria hispanica</i> * | 1 | 0 | - | - | 1 | 1 | 0 | 0u | Kuhkraut |
| <i>Vaccinium gaultherioides</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Gebirgs-Moorbeere |
| <i>Vaccinium myrtillus</i> | | V | | | | | | | Heidelbeere |
| <i>Vaccinium oxycoccos</i> | 3 | 0 | 3 | - | R | 2 | 2 | 3 | Gewöhnliche Moosbeere |
| <i>Vaccinium uliginosum</i> | V | - | V | - | - | 2 | 2 | 3 | Gewöhnliche Moorbeere |
| <i>Vaccinium vitis-idaea</i> | 3 | - | | 1 | 0 | 2 | 2 | 3 | Preiselbeere |
| <i>Valeriana dioica</i> | | | | | | | | | Sumpf-Baldrian |
| <i>Valeriana montana</i> | | - | - | - | - | - | - | | Berg-Baldrian |
| <i>Valeriana officinalis</i> * | | | | | | | | | Arzneibaldrian |
| - -subsp. <i>excelsa</i> | | | | | | | | | Kriechender Arzneibaldrian |
| - -subsp. <i>officinalis</i> | | - | | - | d | | | | Arzneibaldrian (i.e.S.) |
| - -subsp. <i>pratensis</i> ! | d | d | - | - | - | - | - | - | Wiesen-Arzneibaldrian |
| - -subsp. <i>tenuifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättriger Arzneibaldrian |
| <i>Valeriana tripteris</i> | | - | | - | - | | | R | Dreischnittiger Baldrian |
| <i>Valerianella carinata</i> | | | | | | | | | Gekielter Feldsalat |
| <i>Valerianella dentata</i> | | 3 | - | 3 | | | | V | Gezählter Feldsalat |
| <i>Valerianella locusta</i> | | | | | | | | | Echter Feldsalat |
| <i>Valerianella ramosa</i> | 2 | 2 | - | - | 3 | 3 | 2 | 2 | Gefurchter Feldsalat |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------------------------|
| <i>Veratrum album</i> <i>subsp. lobelianum</i> | V | - | ° | - | - | - | 3 | V | Grüner Germer |
| <i>Verbascum blattaria</i> | | | ° | R | | | ° | | Schabenkraut |
| <i>Verbascum densiflorum</i> | | | | | | | | | Großblütige Königskerze |
| <i>Verbascum lychnitis</i> | | | | | | | | | Mehlige Königskerze |
| <i>Verbascum nigrum</i> | | | | | | | | | Dunkle Königskerze |
| <i>Verbascum phlomoides</i> | | | ° | R | R | R | - | 3 | Windblumen- Königskerze |
| <i>Verbascum pulverulentum</i> | | | - | - | - | - | - | - | Flockige Königskerze |
| <i>Verbascum thapsus</i> | | | | | | | | | Kleinblütige Königskerze |
| <i>Verbena officinalis</i> | | | | | | | | | Gewöhnliches Eisenkraut |
| <i>Veronica acinifolia</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Drüsiger Ehrenpreis |
| <i>Veronica agrestis</i> | | | | | | | | | Acker-Ehrenpreis |
| <i>Veronica anagallis-aquatica</i> | | | - | | | | | | Blauer Wasserehrenpreis |
| <i>Veronica arvensis</i> | | | | | | | | | Feld-Ehrenpreis |
| <i>Veronica austriaca</i> | 3 | G | - | - | - | G | 3 | 0 | Österreichischer Ehrenpreis |
| <i>Veronica beccabunga</i> | | | | | | | | | Bachbunge |
| <i>Veronica catenata</i> | | | - | R | 3 | 3 | 3 | 3 | Roter Wasserehrenpreis |
| <i>Veronica chamaedrys</i> | | | | | | | | | Gamander-Ehrenpreis |
| <i>Veronica filiformis (N)</i> | | | | | | | | | Faden-Ehrenpreis |
| <i>Veronica fruticans !</i> | 3 | - | 3 | - | - | - | - | - | Felsen-Ehrenpreis |
| <i>Veronica hederifolia</i> | | | | | | | | | Efeublättriger Ehrenpreis |
| <i>Veronica montana</i> | | | | | | | | | Berg-Ehrenpreis |
| <i>Veronica officinalis</i> | | | | | | | | | Wald-Ehrenpreis |
| <i>Veronica opaca *</i> | 2 | 0 | - | - | 0 | 2 | - | - | Glanzloser Ehrenpreis |
| <i>Veronica peregrina (N)</i> | | | | | | | | | Fremder Ehrenpreis |
| <i>Veronica persica (N)</i> | | | | | | | | | Persischer Ehrenpreis |
| <i>Veronica polita</i> | | | | | | | | | Glänzender Ehrenpreis |
| <i>Veronica praecox</i> | 3 | 3 | 2 | - | 2 | 2 | 2 | 2 | Früher Ehrenpreis |
| <i>Veronica satureiifolia</i> | 2 | 0 | - | 0 | 0 | 1 | 2 | 0 | Scheerers Ehrenpreis |

| | | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <i>Veronica scutellata</i> | 3 | 3 | V | V | 3 | V | 2 | 3 | Schild-Ehrenpreis |
| <i>Veronica serpyllifolia</i> | | | | | | | | | Quendel- Ehrenpreis (Einstufungen siehe Unterarten) |
| --subsp. <i>humifusa</i> * | R | - | R | - | - | - | - | - | Niederliegender Ehrenpreis |
| --subsp. <i>serpyllifolia</i> | | | | | | | | | Quendel-Ehrenpreis (i.e.S.) |
| <i>Veronica sublobata</i> | | | | | | | - | | Hecken-Ehrenpreis |
| <i>Veronica teucrium</i> | | V | - | | | | | V | Großer Ehrenpreis |
| <i>Veronica triloba</i> | d | - | - | d | - | - | - | - | Dreilappiger Ehrenpreis |
| <i>Veronica triphyllos</i> | 3 | V | - | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | Dreiblättriger Ehrenpreis |
| <i>Veronica urticifolia</i> * | V | - | R | - | - | R | - | V | Nesselblättriger Ehrenpreis |
| <i>Veronica verna</i> | 2 | 2 | - | G | - | 0 | 0 | - | Frühlings-Ehrenpreis |
| <i>Viburnum lantana</i> | | | | - | | | | | Wolliger Schneeball |
| <i>Viburnum opulus</i> | | | | | | | | | Gewöhnlicher Schneeball |
| <i>Vicia angustifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättrige Futterwicke |
| --subsp. <i>angustifolia</i> | | | | | | | | | Schmalblättrige Futterwicke (i.e.S.) |
| --subsp. <i>segetalis</i> | | | | | | | | | Saat-Futterwicke |
| <i>Vicia cassubica</i> ! | 1 | - | - | - | - | 1 | - | - | Kaschuben-Wicke |
| <i>Vicia cracca</i> | | | | | | | | | Vogel-Wicke |
| <i>Vicia dumetorum</i> | | R | - | R | | | | | Hecken-Wicke |
| <i>Vicia hirsuta</i> | | | | | | | | | Rauhaarige Wicke |
| <i>Vicia lathyroides</i> | V | V | 2 | 2 | ° | - | - | ° | Sand-Wicke |
| <i>Vicia narbonensis</i> (N) | 1 | 1 | - | - | ° | ° | ° | - | Maus-Wicke |
| <i>Vicia pannonica</i> (N) | d | d | - | - | d | d | d | d | Ungarische Wicke |
| --subsp. <i>pannonica</i> (N) | d | d | - | - | d | d | d | d | Ungarische Wicke (i.e.S.) |
| --subsp. <i>striata</i> (N) | d | - | - | - | d | d | d | d | Gestreifte Wicke |
| <i>Vicia pisiformis</i> | 2 | 1 | - | - | 3 | 2 | 2 | 2 | Erbsen-Wicke |
| <i>Vicia sepium</i> | | | | | | | | | Zaun-Wicke |
| <i>Vicia sylvatica</i> | | ° | ° | - | | | | | Wald-Wicke |
| <i>Vicia tenuifolia</i> | | 3 | - | - | | | | | Schmalblättrige Wicke |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <i>Vicia tetrasperma</i> | | | | | | | | | Viersamige Wicke |
| <i>Vicia villosa</i> (N) | | | | d | | | | d | Zottel-Wicke |
| - - <i>subsp. varia</i> (N) | | | | - | | | | d | Bunte Wicke |
| - - <i>subsp. villosa</i> (N) | | | ° | d | d | d | d | d | Zottel-Wicke (i.e.S.) |
| <i>Vinca minor</i> | | | | | | | | | Kleines Immergrün |
| <i>Vincetoxicum hirundinaria</i> | | | | | | | | | Schwalbenwurz |
| <i>Viola alba</i> | | | | | | | | | Weißes Veilchen (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. alba</i> | V | V | - | - | - | 3 | - | 3 | Weißes Veilchen (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. scotophylla</i> | G | G | - | - | - | - | - | G | Dunkelblättriges Veilchen |
| <i>Viola arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Stiefmütterchen |
| - - <i>subsp. arvensis</i> | | | | | | | | | Acker-Stiefmütterchen (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. megalantha</i> | d | - | d | - | - | - | - | - | Großblütiges Acker- Stiefmütterchen |
| <i>Viola biflora</i> | | - | - | - | - | - | - | | Zweiblütiges Veilchen |
| <i>Viola canina</i> | | | | | | | | | Hunds-Veilchen (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - - <i>subsp. canina</i> | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 | Hunds-Veilchen (i.e.S.) |
| - - <i>subsp. montana</i> | G | - | - | - | - | - | - | G | Berg-Veilchen |
| - - <i>subsp. schultzii</i> | 0 | - | - | - | - | - | - | 0 | Schultz' Veilchen |
| <i>Viola collina</i> | | d | - | - | - | | | d | Hügel-Veilchen |
| <i>Viola elatior</i> | 2 | 2 | - | - | 1 | - | - | 1 | Hohes Veilchen |
| <i>Viola hirta</i> | | | | | | | | | Rauhhaariges Veilchen |
| <i>Viola mirabilis</i> | | | - | - | | | | | Wunder-Veilchen |
| <i>Viola odorata</i> | | | | | | | | | Märzen-Veilchen |
| <i>Viola palustris</i> | V | 0 | | V | - | V | V | | Sumpf-Veilchen |
| <i>Viola pumila</i> | 2 | 2 | - | - | - | - | - | - | Niedriges Veilchen |
| <i>Viola reichenbachiana</i> | | | | | | | | | Wald-Veilchen |
| <i>Viola riviniana</i> | | | | | | | | | Hain-Veilchen |
| <i>Viola rupestris</i> | 2 | 2 | - | - | - | 0 | - | 1 | Sand-Veilchen |
| <i>Viola stagnina</i> | 1 | 1 | - | - | 0 | - | 1 | 0 | Moor-Veilchen |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| <i>Viola tricolor</i> | d | - | d | d | - | d | - | G | Wildes Stiefmütterchen |
| <i>Viscum album</i> | | | | | | | | | Mistel (Einstufungen siehe Unterarten) |
| - <i>-subsp. abietis</i> | | | | - | | | | | Tannen-Mistel |
| - <i>-subsp. album</i> | | | | | | | | | Laubholz-Mistel |
| - <i>-subsp. laxum</i> | | | | | | R | - | - | Kiefern-Mistel |
| <i>Vitis vinifera subsp. sylvestris !</i> | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | Wilde Weinrebe |
| <i>Vulpia bromoides</i> | 3 | 3 | R | 0 | - | ° | ° | - | Trespen-Federschwingel |
| <i>Vulpia myuros</i> | | | | | | | | | Mäuseschwanz-Federschwingel |

W

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|----------------------|
| <i>Wahlenbergia hederacea</i> | 1 | 0 | 1 | - | - | - | - | - | Moorglöckchen |
| <i>Willemetia stipitata</i> | 2 | - | - | - | - | - | - | 2 | Kronenlattich |
| <i>Woodsia ilvensis !</i> | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - | Südlicher Wimperfarn |

X

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-----------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|-------------------------|
| <i>Xanthium albinum</i> (N) | | | - | - | - | - | - | - | Ufer-Spitzklette |
| <i>Xanthium strumarium</i> | 1 | 0 | - | - | 1 | ° | ° | ° | Gewöhnliche Spitzklette |

Z

| Wissenschaftlicher Name | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | Deutscher Name |
|-------------------------------|----|----|-----|----|----|----|-----|----|------------------|
| <i>Zannichellia palustris</i> | | | - | | | | | | Sumpf-Teichfaden |

6 Anmerkungen zu einzelnen Sippen

- *Adenostyles glabra*: Bei den Beobachtungen aus jüngerer Zeit (BANZHAF 1985) dürfte es sich nur um unbeständige Vorkommen handeln. Es ist auch unsicher, ob die Art zuvor in historischer Zeit beständige Vorkommen in Baden-Württemberg hatte.
- *Adonis aestivalis*: Möglicherweise besitzt die Art im Oberrheingebiet keine Segetalvorkommen mehr, sondern kommt nur noch unbeständig auf Ruderalflächen vor.
- *Aethusa cynapium subsp. elata*: Auf die Unterart wurde bisher wenig geachtet, ihre Verbreitung ist ungenügend bekannt.
- *Agrostemma githago*: Spontane Segetalvorkommen sind kaum noch bekannt. Dagegen wird die Art neuerdings gelegentlich ausgesät und ist zum Teil in „Blumenwiesen-Mischungen“ enthalten. Die dadurch entstandenen nicht autochthonen Populationen sind in der Regel unbeständig und für den Schutz der Kornrade ohne Bedeutung. Sie bleiben deshalb bei der Bewertung unberücksichtigt.
- *Aira caryophyllea*: Neben der Art im engen Sinn wird für Karlsruhe auch die *subsp. plesiantha* angegeben (CONERT 1998). Aktuelle Vorkommen dieser Unterart und der Status ihrer ehemaligen Vorkommen sind nicht bekannt, sie bleibt deshalb unberücksichtigt.
- *Aira praecox*: Die Angabe für das ehemalige Vorkommen im Schwarzwald bei Gernsbach ist nach G. PHILIPPI (mündl. Mitteilung) fraglich.
- *Alchemilla coriacea*: Es existieren außerdem Angaben für die Schwäbische Alb, die nach SEBALD & al. (1992a) jedoch zweifelhaft sind.
- *Alchemilla crinita*: Es existieren außerdem je eine Angabe für das Oberrheingebiet und die Schwäbische Alb, die nach SEBALD & al. (1992a) jedoch zweifelhaft sind. Die Angaben für das Alpenvorland stammen aus der Adelegg, die Wuchsorte liegen vielleicht bereits auf bayerischem Gebiet.
- *Allium rotundum*: Für den Schwarzwald wird die Art nur einmal für ein kleines Muschelkalkvorkommen bei Obermusbach angegeben (BAUR 1964). Es ist nicht bekannt, ob die Art noch vorkommt.
- *Allium sativum*: Für die in vielen Weinbaugebieten auftretende Art ist eine Einbürgerung in weiteren naturräumlichen Regionen vorstellbar, bisher aber noch nicht konkret belegt.
- *Alnus alnobetula*: Die Bestandessituation ist in Baden-Württemberg sehr unterschiedlich: Im Südschwarzwald ist die Art ungefährdet und besiedelt auch neue Standorte, beispielsweise auf Straßenböschungen. Im Alpenvorland hat sie dagegen fast alle ihrer ehemals zahlreichen Wuchsorte verloren. Aus den Südlichen Gäulandschaften ist nur noch ein Vorkommen bei Baltersweil (8316/4) im Klettgau bekannt.
- *Alnus incana*: Die Grau-Erle ist in Teilen Baden-Württembergs ein Neophyt, dessen Ausbreitung durch zahlreiche Anpflanzungen, vor allem an Fließgewässern und auf Deponieflächen, gefördert wurde.
- *Alopecurus rendlei*: Entgegen der Darstellung bei VOGGESBERGER in SEBALD & al. (1998a) wird angenommen, daß die Art ehemals fester Bestandteil der baden-württembergischen Flora war. Es gibt keinen Hinweis darauf, daß die Art früher bei Neuenburg am Rhein nur unbeständig vorkam, zumal es angrenzend im Elsaß auch heute noch Vorkommen gibt.
- *Althaea hirsuta*: In den Nördlichen Gäulandschaften tritt der Rauhe Eibisch zerstreut in Weinbergen des Naturraums Stromberg-Heuchelberg auf und ist hier nicht stark gefährdet. Aus dem Oberrheingebiet fehlen neuere Beobachtungen.
- *Althaea officinalis*: Der Echte Eibisch wurde in den bisherigen Fassungen der Roten Liste nicht berücksichtigt, da seine Vorkommen als unbeständig galten. Zumindest in der Oberrheinebene zwischen Karlsruhe und Heidelberg tritt die Art jedoch beständig auf. Für dieses Gebiet wird die Art bereits bei DÖLL (1862) und bei KLEIN (1891) genannt.

- *Ambrosia coronopifolia*: Möglicherweise hat sich die Art im Alpenvorland bereits etabliert. Mehrere beständig erscheinende Vorkommen gibt es in Konstanz (M. DIENST, mündl. Mitteilung).
- *Andromeda polifolia*: Auf der Schwäbischen Alb sind die indigenen Vorkommen erloschen. Heute existiert nur noch ein angesalbtetes Vorkommen im Naturschutzgebiet „Rauhe Wiese“.
- *Anthemis tinctoria*: Die Färber-Hundskamille wird in den letzten Jahren häufig mit Blumenwiesen-Mischungen eingesät. Die dadurch entstandenen nicht autochthonen Populationen sind in der Regel unbeständig und für den Schutz der Art ohne Bedeutung. Sie bleiben deshalb bei der Bewertung unberücksichtigt.
- *Anthyllis vulneraria subsp. carpatica*: Neben Pflanzen dieser heimischen, weit verbreiteten, aber zurückgehenden Unterart gibt es häufig aus Einsaaten stammende Pflanzen, die zum Teil zu anderen Unterarten gehören. Durch solche Pflanzen wird eine günstigere Bestandessituation vorgetäuscht, als sie für die autochthonen Populationen besteht.
- *Antirrhinum majus*: In warmen Tieflagen der Nördlichen Gäulandschaften und am westlichen Schwarzwaldrand hat sich das Große Löwenmaul etabliert und wächst vielerorts in Mauerfugen und an Mauerfüßen. Vermutlich hat sich die Art noch in weiteren naturräumlichen Regionen etabliert.
- *Apium repens*: Neuere Beobachtungen fehlen. Möglicherweise ist der Kriechende Sellerie bereits ausgestorben.
- *Aquilegia vulgaris*: Die Angaben beziehen sich auf die autochthonen Populationen der Wildsippe. Die häufigen Verwilderungen von Kultursippen, oft mit andersfarbigen Blüten, bleiben bei der Bewertung unberücksichtigt.
- *Arenaria leptoclados*: Die Verbreitung des Dünnstengeligen Sandkrauts ist nur unzureichend bekannt. Eine Bedrohung kann aber ausgeschlossen werden, da die Art ungefährdete Standorte besiedelt.
- *Aristolochia clematitis*: Die Gewöhnliche Osterluzei tritt in Teilen des Oberrheingebietes und der Nördlichen Gäulandschaften als konkurrenzstarke, ungefährdete Pflanze in Ruderalvegetation, im Saum von Gebüsch und auf ehemaligen Weinbergflächen auf.
- *Armeria vulgaris*: Im Oberrheingebiet existiert nur noch ein Vorkommen bei Rastatt, nachdem das letzte Vorkommen im Rhein-Neckar-Kreis durch den Bau eines Radweges vernichtet wurde.
- *Arnica montana*: Die Bestandessituation ist im Schwarzwald sehr unterschiedlich: Im Südschwarzwald ist die Art nur schwach gefährdet (wäre hier Art der Vorwarnliste), im Nordschwarzwald ist sie dagegen bereits vom Aussterben bedroht. Im Odenwald ist das Berg-Wohlverleih - vielleicht bereits ausgestorben.
- *Arnoseris minima*: Im Oberrheingebiet stammt der letzte Nachweis aus dem Jahr 1979.
- *Artemisia pontica*: Es ist nicht sicher, ob der Pontische Beifuß in Baden-Württemberg etabliert ist. Vermutlich existiert kein artspezifisches Areal, sondern alle Vorkommen gehen auf Anpflanzungen und Verwilderungen zurück.
- *Asplenium trichomanes*: Die Verbreitung der vier in Baden-Württemberg vorkommenden Unterarten ist unzureichend bekannt.
- *Aster × versicolor*: Möglicherweise hat sich die Gescheckte Aster in Baden-Württemberg noch nicht etabliert.
- *Astrantia major*: Das Vorkommen im Schwarzwald geht vermutlich auf eine frühe Anpflanzung zurück. Es ist unsicher, ob sich die Art hier bereits etabliert hat.
- *Ballota nigra subsp. nigra*: Es ist nicht sicher, ob sich alle Angaben zur Art im engen Sinn tatsächlich auf die *subsp. nigra* beziehen, da es häufig Übergangsformen zur *subsp. meridionalis* gibt.

- *Betonica officinalis*: Der Heilziest ist im Oberrheingebiet möglicherweise bereits eine Art der Vorwarnliste.
- *Betula nana*: Die Zwerg-Birke wurde neuerdings von T. FLINTROP für den Südschwarzwald nachgewiesen. (Veröffentlichung in Vorbereitung).
- *Bidens tripartitus*: Die Art ist vielerorts zurückgegangen. Vielleicht ist sie in manchen naturräumlichen Regionen bereits eine Art der Vorwarnliste.
- *Blechnum spicant*: Es ist nicht ganz sicher, daß der Rippenfarn in den Nördlichen Gäulandschaften beständige Vorkommen besitzt.
- *Brachypodium rupestre*: Zu den bei OBERDORFER (1994) gemachten Angaben (Ne[ckarland], SW-Alb) konnten keine konkreten Vorkommen ermittelt werden.
- *Bromus commutatus*: Die Wiesen-Trespe ist in der Schwäbischen Alb und im Alpenvorland vielleicht unbeständig.
- *Bromus grossus*: Auf die Art wurde bisher wenig geachtet, die Angaben sind daher unsicher. Neuerdings wurde die bisher als ausgestorben oder verschollen eingestufte Art in einigen Gebieten wieder nachgewiesen, so vor allem in der Schwäbischen Alb.
- *Bromus secalinus*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher: Aus manchen Gebieten fehlen neue Nachweise und es wird angenommen, daß die Art stark zurückgegangen ist. In anderen Gebieten, beispielsweise südlich von Karlsruhe, tritt die Roggen-Trespe in den letzten Jahren in Massenbeständen auf.
- *Calepina irregularis*: Die ehemals beständigen Vorkommen des Wendichs bei Weil am Rhein sind erloschen. Im Jahr 1995 wurde die Art von G. PHILIPPI in Karlsruhe festgestellt, wo sie wohl nur unbeständig auf Baumscheiben auftritt und vermutlich mit Pflanzgut eingeschleppt wurde.
- *Calla palustris*: Die Schlangenwurz wird schon seit langem in der freien Landschaft angepflanzt. Eine Unterscheidung solcher angesalbter Vorkommen von autochthonen Beständen ist nicht immer sicher möglich. Angenommen werden autochthone Vorkommen nur für das Alpenvorland, die Baar (SG) und das obere Donautal (Alb). Es ist nicht bekannt, ob sich die Schlangenwurz von den Ansalbungen ausgehend ausbreiten und etablieren kann.
- *Campanula rapunculoides*: Vielleicht handelt es sich bei der Acker-Glockenblume in manchen naturräumlichen Regionen bereits um eine Art der Vorwarnliste.
- *Cardamine udicola*: Auf die Art wurde bisher nur ausnahmsweise geachtet. Verbreitung und Bestandessituation sind noch völlig unzureichend bekannt.
- *Carex alba*: Die Weiße Segge ist an ihrer Arealgrenze im nördlichen Oberrheingebiet stark zurückgegangen, sie hat jedoch im südlichen Oberrheingebiet große, nicht bedrohte Bestände.
- *Carex appropinquata*: Die dem Odenwald zugerechneten Bestände bei Hainstadt und Walldürn liegen an der Naturraumgrenze zu den Nördlichen Gäulandschaften.
- *Carex bohemica*: Von der Schwäbischen Alb ist die Zypergras-Segge erst seit 1977/78 von einem Wuchsort bei Ehingen bekannt. Es bleibt abzuwarten, ob die Art sich hier etabliert.
- *Carex buxbaumii*: Für den Naturraum Schönbuch (SG) existiert eine Angabe aus dem Jahr 1988. Es ist jedoch noch nicht geklärt, ob es sich dabei um Art im eigentlichen Sinn oder um die nah verwandte, ähnliche *Carex hartmanii* handelt. Eventuell kommt die Art also noch in den Südlichen Gäulandschaften vor. Die Bestände im Oberrheingebiet sind dagegen möglicherweise bereits erloschen.
- *Carex muricata subsp. lamprocarpa*: Aufgrund ihrer Standortansprüche dürfte die Unterart nicht gefährdet sein. Aus etlichen naturräumlichen Regionen liegen jedoch kaum Beobachtungen vor.
- *Carex muricata subsp. muricata*: Verbreitung, Häufigkeit und Bestandsentwicklung dieser Sippe sind in Baden-Württemberg noch weitgehend unbekannt. Vermutlich ist sie nicht gefährdet.

- *Carex pauciflora*: Für das Oberrheingebiet existieren ältere Angaben, die nach SEBALD in SEBALD & al. (1998b) zweifelhaft sind und daher nicht berücksichtigt wurden. In der Schwäbischen Alb wurde die Art 1971 im Naturschutzgebiet „Rauhe Wiese“ angesalbt; sie war hier 1986 noch vorhanden und kann sich möglicherweise lokal einbürgern.
- *Carex vulpina*: Die Einstufungen sind unsicher, da die Echte Fuchssegge vielfach nicht von der häufigeren Hain-Fuchssegge (*Carex otrubae*) unterschieden wurde.
- *Centaurea cyanus*: Die Art ist zwar in vielen Gebieten zurückgegangen, sie hat sich aber nach entsprechender Änderung der Ackerbewirtschaftung vielerorts auch wieder eingestellt, zum Teil auch in größerer Menge.
- *Chenopodium murale*: Der Mauer-Gänsefuß ist möglicherweise in einigen naturräumlichen Regionen bereits ausgestorben. Beobachtungen aus den letzten 10 Jahren liegen nicht vor.
- *Chenopodium suecicum*: Auf die Art wurde bisher in Baden-Württemberg kaum geachtet. Nach MEIEROTT (1991) dürfte sie im Maingebiet weiter verbreitet sein, vielleicht gibt es auch Vorkommen im badischen Maingebiet (NG, Od).
- *Chenopodium urbicum*: Im Oberrheingebiet trat der Straßen-Gänsefuß nochmals 1988 auf, wohl aber nur vorübergehend eingeschleppt: „adventiv auf gelagerten türkischen Granitpflastersteinen im Hafen Weil-Friedingen“ (BRODTBECK & al. 1997).
- *Chimaphila umbellata*: Der letzte baden-württembergische Bestand ist um 1995 am Reilinger Eck bei Walldorf (Rh) erloschen. Aufgrund der am Wuchsort eingetretenen Standorts- und Vegetationsveränderungen ist ein Wiederauftreten der Art nicht zu erwarten.
- *Chrysanthemum segetum*: Spontane (Segetal-)Vorkommen der Saat-Wucherblume sind nicht mehr bekannt. Dagegen wird die Art neuerdings gelegentlich mit Begrünungs-Ansaaten eingeschleppt. Die dadurch entstandenen nicht autochthonen Populationen sind in der Regel unbeständig und für den Schutz der Art ohne Bedeutung.
- *Cirsium rivulare*: In den einzelnen Naturräumen der Südlichen Gäulandschaften ist die Gefährdungssituation sehr unterschiedlich, regional ist die Bach-Kratzdistel bereits stark gefährdet.
- *Cirsium tuberosum*: Im nördlichen Teil des Oberrheingebietes ist die Art stark gefährdet.
- *Coeloglossum viride*: Der bei KÜNKELE & BAUMANN in SEBALD & al. (1998b) genannte Wuchsort „Wenger Egg-alm“ (Adelegg) liegt bereits in Bayern. Ein aktuelles Vorkommen im baden-württembergischen Alpenvorland existiert daher nicht mehr.
- *Crataegus kyrtostyla*: Die Verbreitung des Verschiedenzähnigen Weißdorns in Baden-Württemberg ist noch unzureichend bekannt.
- *Crataegus media*: Die Verbreitung des Mittleren Weißdorns in Baden-Württemberg ist noch unzureichend bekannt.
- *Crocus albiflorus*: Die Vorkommen in der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald beruhen sehr wahrscheinlich auf Ansalbungen. Da die beiden Bestände lokal eng begrenzt geblieben sind und eine artspezifische lokale oder regionale Arealbildung nicht erkennbar ist, wird der Weiße Safran für die beiden Naturräume nicht als etabliert betrachtet.
- *Cuscuta epilinum*: Bei PHILIPPI in SEBALD & al. (1996a) ist die Art auf einem Bild von SCHREMPP abgebildet. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1991 von einer Anhöhe zwischen Rötenbach und Döggingen (SG). Es konnte noch nicht endgültig geklärt werden, ob es sich bei der abgebildeten Pflanze tatsächlich um *Cuscuta epilinum* oder aber um eine andere auf *Linum usitatissimum* wachsende *Cuscuta*-Art handelt.
- *Cyperus longus*: Die ehemals beständigen Vorkommen am Bodensee sind erloschen, benachbart auf bayerischem Gebiet kommt die Art aber noch vor. Aus neuerer Zeit wurden von mehreren Orten Baden-Württembergs unbeständige Vorkommen gemeldet.
- *Dactylorhiza traunsteineri*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher.

- *Diphasiastrum oelgaardii*: Die Art wurde im Schwarzwald erst vor wenigen Jahren entdeckt. Aussagen zur Bestandsentwicklung sind daher nicht möglich. Aufgrund ihrer Standortansprüche wird jedoch eine Gefährdung angenommen.
- *Dipsacus laciniatus*: Die Schlitzblättrige Karde scheint sich derzeit auszubreiten. Alten, seit langem nicht mehr bestätigten Fundorten stehen neue Fundorte gegenüber. Eine Gefährdung besteht vermutlich auch in den Nördlichen Gäulandschaften nicht mehr.
- *Draba muralis*: In den letzten Jahren sind außerhalb des Oberrheingebietes neue Wuchsorte festgestellt worden. Ob sich die Art hier etablieren kann, ist noch unsicher.
- *Drosera rotundifolia*: Im Oberrheingebiet ist das letzte Vorkommen des Rundblättrigen Sonnentaus bei Hochstetten vor wenigen Jahren erloschen. (P. THOMAS, mündl. Mitteilung).
- *Dryopteris affinis*: Die Verbreitung der Unterarten des Spreuschuppigen Wurmfarne in Baden-Württemberg ist noch unzureichend bekannt.
- *Echinocystis lobata*: Im Odenwald und in den Nördlichen Gäulandschaften ist die Stachelgurke möglicherweise bereits wieder verschwunden. Im Oberrheingebiet wurde sie noch 1986 am Neckar bei Ladenburg festgestellt.
- *Elatine alsinastrum*: Im Schwarzwald gab es möglicherweise nur ein unbeständiges Vorkommen.
- *Eleocharis palustris*: Unter *Eleocharis palustris* wurde bisher zumeist auch die ähnliche Art *Eleocharis vulgaris* erfaßt. Genaue Aussagen zu Verbreitung und Bestandessituation der Art im eigentlichen Sinn sind daher nicht möglich. Vermutlich ist die Art nicht gefährdet.
- *Eleocharis quinqueflora*: Im Oberrheingebiet ist die Art möglicherweise bereits ausgestorben.
- *Eleocharis vulgaris*: Auf die Gewöhnliche Sumpfbirse wurde bisher in Baden-Württemberg nicht geachtet. Zu der vermutlich weit verbreiteten Art liegen nur einzelne Beobachtungen vor.
- *Epilobium duriaei*: Durieus Weidenröschen wurde von K. H. HARMS am Blößling im Schwarzwald entdeckt.
- *Epilobium nutans*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher. Möglicherweise sind die Bestände des in Baden-Württemberg extrem seltenen Nickenden Weidenröschen bereits zurückgegangen, eine Einstufung als „stark gefährdet“ wäre dann zutreffend.
- *Equisetum variegatum*: Im Oberrheingebiet ist der Bunte Schachtelhalm möglicherweise bereits ausgestorben.
- *Eragrostis cilianensis*: Die letzten Beobachtungen stammen aus den 1980er Jahren von Flächen, die heute mit Wohnhäusern bebaut sind. Denkbar ist, daß es heute keine Vorkommen mehr gibt.
- *Eragrostis multicaulis*: Die Vorkommen im Schwarzwald und in den Nördlichen Gäulandschaften sind erst seit wenigen Jahren bekannt und werden vorerst als unbeständig eingestuft.
- *Erigeron annuus*: Die Verbreitung der Unterarten ist noch unzureichend bekannt, *subsp. annuus* kommt wahrscheinlich noch in weiteren naturräumlichen Regionen vor. Neben den beiden aufgeführten Unterarten kommt in den Sandgebieten der nördlichen Oberrheinebene eine weitere Sippe vor, bei der es sich wahrscheinlich um die *subsp. strigosus* handelt.
- *Erophila praecox*: Die Verbreitung des Frühen Hungerblümchens ist noch unzureichend bekannt.
- *Erucastrum nasturtiifolium*: Die Bestandesentwicklung der Stumpfkantigen Hundsrauke ist uneinheitlich: Einerseits gibt es Rückgänge am Bodenseeufer und am südlichen Oberrhein, andererseits breitet sich die Art an Verkehrswegen aus.
- *Erysimum repandum*: In der Schwäbischen Alb ist der Brach-Schöterich möglicherweise bereits ausgestorben.
- *Erysimum strictum*: Der Steife Schöterich wurde 1998 durch S. SCHLESINGER bei Wasenweiler im Kaiserstuhl (Rh) nachgewiesen. Vorläufig wird dieses Vorkommen als unbeständig eingestuft.

- *Euphorbia falcata*: Die Sichel-Wolfsmilch wurde 1998 von H. HORNING bei Blaubeuren für die Schwäbischen Alb wiederentdeckt, nachdem es von dort über 50 Jahre lang keinen Nachweis mehr gab. Es ist jedoch anzunehmen, daß die Art dort nicht ausgestorben war, sondern lediglich übersehen wurde.
- *Festuca brevipila*: Der Rauhblättrige Schafschwingel hat sich unter Umständen bereits in weiteren naturräumlichen Regionen etabliert.
- *Festuca duvalii*: Die Angabe für das ehemalige Vorkommen von Duvals Schafschwingel im Schwarzwald bei Gernsbach erscheint etwas fraglich.
- *Festuca nigrescens*: Die Verbreitung des Horst-Rotschwingels in Baden-Württemberg ist noch unzureichend bekannt.
- *Festuca ovina*: Die Verbreitung des Echten Schafschwingels in Baden-Württemberg ist noch unzureichend bekannt.
- *Filipendula ulmaria*: Die Verbreitung der beiden Unterarten ist noch unzureichend bekannt. Unklar ist auch, welchen taxonomischen Wert diese beiden Sippen tatsächlich besitzen.
- *Fumaria officinalis*: Verbreitung und Häufigkeit der beiden Unterarten sind in Baden-Württemberg noch unzureichend bekannt. Die meisten Angaben dürften sich jedoch auf die Art im engen Sinn beziehen.
- *Galanthus nivalis*: Die meisten Vorkommen des Schneeglöckchens in Baden-Württemberg gehen auf Verwilderungen von Kulturpflanzen zurück. Vielerorts hat sich die Art aus solchen Beständen etabliert und tritt lokal oder regional als eingebürgerter Neophyt auf. Eine Gefährdung für die Art besteht daher nicht. Autochthone Bestände sind dagegen in Baden-Württemberg sehr selten und auf wenige Wuchsorte im Schwarzwald und in der Schwäbischen Alb beschränkt. Ihnen kommt eine besonders hohe pflanzengeographische Bedeutung zu.
- *Galeopsis pubescens*: Der Weiche Hohlzahn kommt möglicherweise auch im württembergischen Alpenvorland vor. Konkrete Nachweise gibt es bisher nur für angrenzende Gebiete in Bayern.
- *Genista sagittalis*: In Teilen des Schwarzwaldes ist der Flügel-Ginster stark zurückgegangen. Er besitzt jedoch im Südschwarzwald noch immer zahlreiche ungefährdete Bestände.
- *Glyceria striata*: Der Gestreifte Schwaden wurde 1997 von M. SONNBERGER (briefl. Mitteilung) auch für den Odenwald bei Heidelberg nachgewiesen. Vorläufig wird dieses Vorkommen noch als unbeständig eingestuft.
- *Hemerocallis fulva*: Die Gelbrote Taglilie ist in Baden-Württemberg eine häufige Zierpflanze, die vielfach mit Gartenabfällen in die freie Landschaft gelangt und sich dort halten kann. Ob es außer diesen synanthropen Vorkommen weitere Bestände gibt, die auf eine eigenständige Arealentwicklung zurückzuführen sind und die somit eine Einstufung als etablierte Sippe rechtfertigen, erscheint für die meisten Naturräume fraglich. Nach BERTSCH & BERTSCH (1933) ist dies aber im Bodenseegebiet der Fall.
- *Hieracium aurantiacum*: Das Orangerote Habichtskraut hat sich in den letzten Jahren stark ausgebreitet und tritt in vielen Gebieten Baden-Württembergs als etablierter Neophyt auf. Zuvor existierte nur ein autochthones Vorkommen am Feldberg, auf welches sich die Gefährdungseinstufung der bisherigen Fassung der Roten Liste bezog. Dieser Population kommt auch heute noch eine besondere pflanzengeographische Bedeutung zu.
- *Hieracium caespitosum*: Die Gefährdungseinstufung für das Oberrheingebiet ist unsicher. Nachdem das Wiesen-Habichtskraut hier stark zurückgegangen ist, kann es sich unter Umständen wieder ausbreiten, wie dies bereits aus den anderen naturräumlichen Regionen Baden-Württembergs bekannt ist.
- *Himantoglossum hircinum*: Wegen der Ausbreitung und Bestandeszunahme der Bocks-Riemenzunge in den letzten Jahren besteht derzeit keine starke Gefährdung, trotz der allgemein ungünstigen Prognose für ihre Lebensräume.

- *Hypericum maculatum*: Verbreitung und Bestandessituation des Gefleckten Johanniskrauts in Baden-Württemberg sind noch unzureichend bekannt, da die Art bisher nur selten von dem ähnlichen Stumpfliehen Johanniskraut (*Hypericum dubium*) unterschieden wurde. Die Verbreitungsangaben sind daher vorläufig, möglicherweise fehlt die Art in einigen naturräumlichen Regionen.
- *Iris sibirica*: Die attraktive Art wird gelegentlich angesalbt. Bei den wenigen aktuellen Vorkommen in den Nördlichen Gäulandschaften handelt es sich vermutlich ausschließlich um solche Ansalbungen.
- *Isolepis setacea*: Von der Borsten-Moorbinse liegen für die Schwäbische Alb keine Beobachtungen aus den letzten Jahrzehnten vor. Vielleicht kommt die Art aber noch vor.
- *Juncus bulbosus*: Die Zwiebel-Binse wurde in der Schwäbischen Alb nur bei Böhmenkirch nachgewiesen (1932, K. SCHLENKER). Sie ist dort verschollen.
- *Juncus filiformis*: Im Schwäbisch-Fränkischen Wald (SG) wurde 1998 durch M. HOFMANN ein neues Vorkommen nachgewiesen (TK 7026/4, südlich Dieterichweiler).
- *Lactuca saligna*: Es ist nicht sicher, ob der Weiden-Lattich im Odenwald beständige Vorkommen hatte.
- *Lappula deflexa*: Der Wald-Igelsame wurde erst 1979 in Baden-Württemberg entdeckt. Da Bestandessituation und -geschichte sowie Etablierungsgrad nicht genau bekannt sind, ist die Gefährdungseinstufung unsicher.
- *Laserpitium prutenicum*: In den Südlichen Gäulandschaften wurde das Preußische Laserkraut bei Tübingen durch M. ENGELHARDT im Jahr 1998 wiederentdeckt.
- *Ledum palustre*: Das ursprüngliche Vorkommen des Sumpf-Porsts am Wildsee im Schwarzwald ist erloschen. Die Art wurde dort im Jahr 1960 wieder angesalbt und hat sich bis heute gehalten.
- *Lemna minuta*: Die Winzige Wasserlinse ist in den Nördlichen Gäulandschaften und in der Schwäbischen Alb bisher jeweils nur einmal nachgewiesen worden. Sie wird deshalb in diesen naturräumlichen Regionen noch als unbeständig eingestuft, ist aber wohl auch hier in Einbürgerung begriffen.
- *Leonurus cardiaca subsp. villosus*: Es ist unsicher, ob der Wollige Löwenschwanz in Baden-Württemberg bereits etabliert ist. Im Gegensatz zum Echten Löwenschwanz (*Leonurus cardiaca subsp. cardiaca*) ist er nicht gefährdet; angrenzend in Bayern ist er in Ausbreitung begriffen (F.-G. DUNKEL, briefl. Mitteilung).
- *Lepidium ruderale*: Die Weg-Kresse ist vielleicht regional bereits eine Art der Vorwarnliste.
- *Leucanthemum adustum*: Die Berg-Margerite kommt vermutlich auch in den Südlichen Gäulandschaften vor, ein sicherer Nachweis steht noch aus.
- *Leucanthemum vulgare*: Verbreitung und Bestandessituation der Frühen Margerite in Baden-Württemberg sind nur ungenügend bekannt, da die Art meist nicht von der Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) unterschieden wurde.
- *Lilium bulbiferum*: Es ist etwas fraglich, ob die Feuer-Lilie alle Kriterien für eine Etablierung erfüllt, insbesondere ob eine artspezifische Arealbildung zumindest ansatzweise vorhanden ist.
- *Lonicera caprifolium*: Es ist etwas unsicher, ob die Art in allen angegebenen naturräumlichen Regionen etabliert ist. Beständige Vorkommen gibt es im westlichen Bodenseegebiet, dort ist die Art möglicherweise sogar indigen.
- *Lotus maritimus*: Es ist unsicher, ob die Gelbe Spargelerbse in den Nördlichen Gäulandschaften beständige Vorkommen hatte.
- *Luzula congesta*: Das Knäuel-Hasenbrot wurde von T. WOLF im Jahr 1998 bei Mülben im Odenwald nachgewiesen.

- *Luzula sudetica*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher. Einerseits wurde das Sudeten-Hasenbrot nur unzureichend erfaßt und kommt vermutlich häufiger vor, andererseits wächst es in gefährdeten Lebensräumen.
- *Malaxis monophyllos*: Die einzige Angabe für den Schwarzwald (Hornisgrinde) von G. ZIMMERMANN ist zweifelhaft und bleibt unberücksichtigt. RENNWALD (1985) hält diese Angabe für Betrug.
- *Malva sylvestris*: Die Wilde Malve ist vielleicht regional bereits eine Art der Vorwarnliste.
- *Matteuccia struthiopteris*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher. Einerseits wächst der Straußenfarn in gefährdeten Lebensräumen, andererseits verwildert diese häufig in Gärten und Parks gepflanzte Farnart gelegentlich und besiedelt neue Wuchsorte.
- *Medicago arabica*: Der Gefleckte Schneckenklee ist nach G. HÜGIN (mündl. Mitteilung) in der Umgebung von Freiburg etabliert.
- *Melissa officinalis*: Die Zitronen-Melisse ist möglicherweise in weiteren naturräumlichen Regionen etabliert.
- *Mentha longifolia*: Verbreitung und Bestandessituation der Roß-Minze sind nur unzureichend bekannt, da die Art bisher nach KLEINSTEUBER in SEBALD & al. (1996a) nicht sicher von der Ähren-Minze (*Mentha spicata*) unterschieden wurde.
- *Mespilus germanica*: Die Einstufungen sind unsicher. In den meisten Fällen dürfte es sich bei den Vorkommen der Mispel um Kulturrelikte handeln. Spontane Vorkommen sind aus dem Nordschwarzwald bekannt, wo die Art in Felsspalten wächst (Murgtal).
- *Meum athamanticum*: Im Schwarzwald ist die Gefährdungssituation der Bärwurz sehr unterschiedlich: Im Südschwarzwald ist sie kaum gefährdet, im Nordschwarzwald dagegen stark.
- *Molinia caerulea*: Die Verbreitung des Blauen Pfeifengrases ist nur unzureichend bekannt, da es häufig nicht von dem Rohr-Pfeifengras (*Molinia arundinacea*) unterschieden wurde.
- *Monotropa hypophegea* und *Monotropa hypopitys*: Die beiden ähnlichen Arten wurden nicht immer unterschieden. Zur Bestandessituation beider Arten liegen widersprüchliche Aussagen vor, eine konkrete Einstufung kann derzeit nicht vorgenommen werden.
- *Montia fontana*: Verbreitung und Bestandessituation der Unterarten sind, mit Ausnahme von *subsp. chondrosperma*, nur unzureichend bekannt. Für den Odenwald ist nur bekannt, daß es sich bei den aktuellen Vorkommen nicht um die ehemals auch in dieser naturräumlichen Region vorkommende *subsp. chondrosperma* handelt.
- *Myricaria germanica*: Die aktuellen Vorkommen der Deutschen Tamariske in Kiesgruben des Oberrheingebiets und des Alpenvorlands sind möglicherweise nur unbeständig. Die zutreffende Einstufung wäre dann „0u“.
- *Najas flexilis*: Der letzte Nachweis des Biegsamen Nixenkrauts stammt aus dem Jahr 1973, nach G. PHILIPPI (mündl. Mitteilung) kommt die Art vermutlich noch vor.
- *Nuphar pumila*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher: Möglicherweise ist die Art im Schwarzwald inzwischen ausgestorben und im Alpenvorland, und somit auch in Baden-Württemberg, vom Aussterben bedroht.
- *Oenanthe fistulosa*: Der Röhrige Wasserfenchel ist möglicherweise inzwischen auch im Oberrheingebiet, und somit in Baden-Württemberg, ausgestorben.
- *Omphalodes verna*: Es ist unsicher, ob die Art in Baden-Württemberg etabliert ist.
- *Orchis simia*: In den letzten Jahren tritt das Affen-Knabenkraut vereinzelt auch außerhalb des Oberrheingebietes auf. Da diese Vorkommen noch sehr jung sind, ist unklar, ob eine Etablierung gelingt; sie werden deshalb vorläufig noch als unbeständig eingestuft.
- *Persicaria lapathifolia*: Die Verbreitung der Unterarten des Ampferknöterichs ist noch völlig unzureichend bekannt. Mit Ausnahme von *subsp. brittingeri* dürften sie jedoch weit verbreitet und ungefährdet sein.

- *Phyteuma orbiculare subsp. tenerum*: Es ist noch unklar, ob im Oberrheingebiet nur diese Unterart vorkommt.
- *Phyteuma spicatum subsp. coeruleum*: Auf die Blaue Teufelskralle wurde bisher wenig geachtet. Vermutlich gibt es Vorkommen in weiteren naturräumlichen Regionen.
- *Poa alpina*: Sichere Angaben für den Schwarzwald liegen erst seit 1996 vor. Es ist unklar, ob die Art hier schon länger vorkommt oder erst neuerdings eingeschleppt wurde. Es erfolgt deshalb vorläufig eine Einstufung als unbeständige Sippe.
- *Poa badensis*: Es ist umstritten, ob die Art in Baden-Württemberg ehemals etabliert war. Für ehemals beständige Vorkommen sprechen benachbarte Vorkommen in Hessen, noch heute wächst die Art bei Darmstadt.
- *Populus nigra*: Die Wildsippe der Schwarz-Pappel (*Populus nigra var. nigra*) kommt in Baden-Württemberg nur in wenigen Gebieten vor. Größere Bestände gibt es nur noch entlang des Oberrheins, doch ist die Art auch hier stark gefährdet, da kaum noch Standorte vorhanden sind, auf denen sie sich vermehren kann. Die Gefährdungseinstufung gilt nicht für die früher häufig kultivierte Pyramiden-Pappel (*Populus nigra var. italica*).
- *Potamogeton helveticus*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher.
- *Potentilla pusilla*: Vermutlich ist das Flaum-Fingerkraut identisch mit dem Bastard zwischen *P. incana* und *P. neumanniana*. Diesen gibt es auch außerhalb des Alpenvorlandes, beispielsweise im Ries (SG) und in der Schwäbischen Alb (SCHUWERK & al. 1992).
- *Potentilla sordida*: Aktuelle Nachweise des Unscheinbaren Hügelfingerkrauts liegen nicht vor. Die Bestandessituation ist weitgehend unbekannt.
- *Primula veris subsp. suaveolens*: Auf die Unterart wurde wenig geachtet, ihre genaue Verbreitung ist nicht bekannt. Eine Gefährdung wird aufgrund ihrer Standortansprüche und ihrer Wuchsorte in Wäldern nicht angenommen.
- *Prunus cerasifera*: Die bei Steinobst als Veredlungsunterlage verwendete Kirschpflaume verwildert in aufgelassenen Obstwiesen häufig und hat sich zumindest in warmen Tieflagen etabliert. Da auf die Art wenig geachtet wird, ist ihre Verbreitung nur unzureichend bekannt.
- *Prunus domestica*: Die Unterscheidung zwischen kultivierten, verwilderten, eingebürgerten und indigenen Vorkommen ist im Einzelfall schwierig. Statusangaben liegen daher kaum vor. Dies gilt um so mehr für die beiden Unterarten *subsp. domestica* und *subsp. insititia*, vor allem die Verbreitung letzterer Sippe ist noch völlig unzureichend bekannt.
- *Prunus fruticans*: Auf die Haferschlehe wurde bisher kaum geachtet, ihre Verbreitung ist nur unzureichend bekannt. Eine Gefährdung wird aufgrund ihrer Standortansprüche nicht angenommen.
- *Prunus mahaleb*: Indigene Populationen der Felsen-Kirsche existieren nur in wenigen Gebieten Baden-Württembergs. Häufig sind dagegen Pflanzungen an Straßen und in Feldhecken; sie bleiben bei der Gefährdungseinstufung unberücksichtigt und sind für den Schutz der Art ohne Bedeutung. Von solchen Pflanzungen ausgehende Einbürgerungen sind bisher nicht bekannt. Aus dem Alpenvorland ist nur vom Hohentwiel ein eingebürgertes oder indigenes Vorkommen bekannt (E. KOCH, briefl. Mitteilung).
- *Pseudorchis albida*: Für das Alpenvorland gibt es zwei historische Fundortangaben des Weißzüngels aus der Adelegg im Grenzgebiet zu Bayern. Da die Wuchsorte sehr wahrscheinlich in Bayern lagen, bleiben sie unberücksichtigt.
- *Pyrola chlorantha*: Im Oberrheingebiet ist das Grünliche Wintergrün vielleicht bereits ausgestorben, in den Südlichen Gäulandschaften und in der Schwäbischen Alb ist seine Gefährdung möglicherweise weniger stark als angegeben.
- *Ranunculus lingua*: Neben den wenigen indigenen Populationen des Zungen-Hahnenfußes gibt es häufig Anpflanzungen in Tümpelbiotopen. Diese nicht autochthonen Bestände sind in der

Regel ohne Bedeutung für den Schutz der Art und bleiben daher bei der Gefährdungseinstufung unberücksichtigt.

- *Ranunculus penicillatus*: Die Verbreitung des Pinselblättrigen Wasserhahnenfußes ist nur unzureichend bekannt.
- *Rapistrum rugosum*: Es ist unsicher, ob die Art außerhalb des Oberrheingebiets beständige Vorkommen hat.
- *Rhynchospora fusca*: Es bestehen Zweifel, ob die Braune Schnabelsimse im Odenwald und im Schwarzwald beständige Vorkommen hatte.
- *Ribes nigrum*: Die Unterscheidung zwischen verwilderten und indigenen sowie unbeständigen und eingebürgerten Populationen ist im Einzelfall schwierig. Statusangaben zum Etablierungsgrad liegen kaum vor, weshalb Verbreitung und Bestandessituation der etablierten Populationen nur ungenügend bekannt sind.
- *Rosa agrestis*: Neuere Fundortangaben für das Alpenvorland fehlen. Ob es aktuelle Vorkommen gibt und wie stark diese bedroht sind, ist unbekannt.
- *Rubus armeniacus*: Sehr wahrscheinlich ist die konkurrenzstarke Armenische Brombeere auch in den übrigen naturräumlichen Regionen etabliert und ungefährdet.
- *Rumex acetosella subsp. pyrenaicus*: Die Verbreitung des Hüllfrüchtigen Sauerampfers ist nur unzureichend bekannt.
- *Rumex aquaticus*: Die Einstufung für das Oberrheingebiet ist unsicher: Nach dem Jahr 1900 gab es nur noch eine Beobachtung des Wasser-Ampfers. Möglicherweise ist dieser Bestand inzwischen ebenfalls erloschen. Nach G. PHILIPPI (mündl. Mitteilung) waren alle Vorkommen im Oberrheingebiet vielleicht nur unbeständig.
- *Rumex palustris*: Für den Odenwald existieren nur historische Angaben aus dem Maintal. Vermutlich kommt die Art dort aber noch vor.
- *Salvia nemorosa*: Es ist nicht sicher, in welchen Gebieten der Hain-Salbei etabliert ist oder war. Ein größerer Teil der Vorkommen in Baden-Württemberg dürfte unbeständig sein und auf Verwilderungen der häufig gepflanzten Art zurückgehen.
- *Scabiosa canescens*: Die neueren Angaben für die Umgebung von Bruchsal (HASSLER 1988) beruhen nach M. HASSLER (mündl. Mitteilung) auf Fehlbestimmungen. Die Art kommt somit in den Nördlichen Gäulandschaften nicht vor.
- *Schoenoplectus mucronatus*: Möglicherweise kam die Stachelige Teichbinse in Baden-Württemberg nur unbeständig vor.
- *Sclerochloa dura*: Das Hartgras ist in den Nördlichen Gäulandschaften vielleicht bereits ausgestorben.
- *Scorzonera hispanica*: In Baden-Württemberg existieren von der Garten-Schwarzwurzel vermutlich sowohl indigene Populationen als auch solche, die aus verwilderten Kulturpflanzen bestehen. Die Beurteilung, in welchen Gebieten die Art etabliert ist, ist im Einzelfall schwierig. Die Gefährdungseinstufung ist daher vorläufig und unsicher.
- *Sempervivum tectorum*: Bewertet werden nur die als autochthon eingestuft Vorkommen an Felsen in der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Hohentwiel (Av).
- *Silaum silaus*: Vermutlich ist die Wiesensilge regional bereits eine Art der Vorwarnliste.
- *Sisymbrium orientale*: Nach BRODTBECK & al. (1997) tritt die Art im Gebiet von Basel wohl seit Ende des 19. Jahrhunderts auf. Sie ist hier beständig und völlig eingebürgert, unter anderem in den Hafenanlagen von Weil-Friedlingen.
- *Solidago virgaurea*: Neben Vorkommen der Art im engen Sinn gibt WAGENITZ (1979) für die höheren Lagen der Mittelgebirge, unter anderem auch für den Schwarzwald, die *subsp. minuta* an, merkt aber an „allerdings vielfach nur in angenäherten Formen“. Da bisher kein konkreter Nachweis dieser Unterart für Baden-Württemberg vorliegt, bleibt sie unberücksichtigt.

- *Sparganium angustifolium*: Es liegen außerdem zweifelhafte Angaben für die Baar (SG) vor (PHILIPPI in SEBALD & al. 1998b).
- *Spiranthes aestivalis*: Die Art ist im Oberrheingebiet vielleicht bereits ausgestorben.
- *Stachys arvensis*: Neuere Beobachtungen des Acker-Ziests für den Odenwald fehlen. Vermutlich kommt die Art aber noch vor. Für das Alpenvorland ist nur ein aktuelles Vorkommen bei Randegg im Hegau bekannt (E. KOCH, briefl. Mitteilung).
- *Staphylea pinnata*: Autochthone Vorkommen besitzt die Art nur im Alpenvorland, am Hochrhein und im Oberrheingebiet sowie vermutlich auch im südlichen Schwarzwald. Bei den übrigen Vorkommen (siehe DEMUTH in SEBALD & al. 1992b) handelt es sich wohl nur um Anpflanzungen, Kulturrelikte oder Verwilderungen. Für den Schwarzwald wird die Pimpernuß als verschollen eingestuft, weil schon seit langer Zeit Beobachtungen fehlen. Möglicherweise kommt die Art hier aber noch vor.
- *Stellaria neglecta*: Die Verbreitung der Übersehenen Vogelmiere ist nur unzureichend bekannt.
- *Stipa capillata*: Es existieren außerdem fragliche Angaben für die Schwäbische Alb und für das Alpenvorland (WITSCHHEL 1987).
- *Stratiotes aloides*: Nach KLEINSTEUBER in SEBALD & al. (1998a) sind die indigenen Vorkommen im Alpenvorland erloschen. Aktuell sollen in Baden-Württemberg nur noch Ansalbungen vorkommen. Eine erneute, von diesen Ansalbungen ausgehende Etablierung ist bisher nicht bekannt.
- *Symphytum bohemicum*: Der Böhmisches Beinwell wurde bisher nur selten vom Arznei-Beinwell (*S. officinale*) unterschieden. Seine Verbreitung ist daher noch völlig unzureichend bekannt.
- *Symphytum* × *uplandicum*: Auf die Sippe wurde bisher wenig geachtet. Es ist unsicher, in welchen naturräumlichen Regionen sie etabliert ist.
- *Tepfroseris helenitis*: Die Gefährdungssituation des Spatelblättrigen Greiskrauts ist in den Südlichen Gäulandschaften sehr uneinheitlich. Während sie im Schwäbisch-Fränkischen Wald und im Heckengäu weitgehend verschwunden ist, besitzt sie in der Baar noch zahlreiche Vorkommen und ist hier nicht stark gefährdet. Im Oberrheingebiet ist die Art möglicherweise bereits ausgestorben.
- *Thalictrum aquilegiifolium*: Aus dem Schwarzwald ist die Akeleiblättrige Wiesenraute erst seit wenigen Jahren bekannt. Das Vorkommen auf der Holzschlägermatte am Schauinsland wird vorläufig als unbeständig eingestuft.
- *Thlaspi caerulescens*: Für den Odenwald wurde das Voralpen-Hellerkraut erstmals 1990 durch M. SONNBERGER (briefl. Mitteilung) bei Lampenhain im Odenwald nachgewiesen. Der Bestand wird vorläufig noch als unbeständig eingestuft.
- *Thlaspi montanum*: Für das Alpenvorland gibt es eine zweifelhafte, nicht belegte Angabe von A. MAYER für den Hohentwiel (SEBALD in SEBALD & al. 1993b). In seiner Exkursionsflora (MAYER 1950) wird dieses Vorkommen nicht mehr erwähnt.
- *Tilia platyphyllos*: Von der Sommer-Linde kommen in Baden-Württemberg drei Unterarten vor: *subsp. cordifolia*, *subsp. platyphyllos* und *subsp. pseudorubra*. Auf deren Verbreitung und Bestandessituation wurde bisher nicht geachtet.
- *Typha minima*: Vielleicht ist der Zwerg-Rohrkolben in Baden-Württemberg bereits ausgestorben.
- *Utricularia ochroleuca*: Möglicherweise ist der Blaßgelbe Wasserschlauch in Baden-Württemberg bereits ausgestorben; der letzte Nachweis erfolgte im Jahr 1970. Für das südliche Oberrheingebiet existiert eine Angabe, bei der unklar ist, ob es sich tatsächlich um diese Sippe oder um *U. stygia* handelte (KLEINSTEUBER in SEBALD & al. 1996a). Ein Beleg existiert nicht.
- *Utricularia stygia*: Der Dunkelgelbe Wasserschlauch wurde erst vor wenigen Jahren als eigene Art erkannt. Seine ehemalige Verbreitung ist nicht vollständig rekonstruierbar, da nicht alle Angaben zu *Utricularia ochroleuca*, die sich auf die Art beziehen könnten, durch Belege

gesichert sind. Möglicherweise gab es noch Vorkommen bei Opfingen (Rh) und Blumberg (Alb) (KLEINSTEUBER in SEBALD & al. 1996a).

- *Vaccaria hispanica*: Vielleicht ist das Kuhkraut in Baden-Württemberg bereits ausgestorben; der letzte Nachweis erfolgte im Jahr 1981.
- *Valeriana officinalis*: Die Verbreitung der Unterarten des Arzneibaldrians ist zum Teil nur unzureichend bekannt.
- *Veronica opaca*: Die Gefährdungseinstufung ist unsicher.
- *Veronica serpyllifolia subsp. humifusa*: Der Niederliegende Ehrenpreis wurde in jüngerer Zeit nur einmal von G. HÜGIN am Feldberg beobachtet. Hier wurde die Sippe bereits von VULPIUS festgestellt. Die Einstufung als extrem seltene Sippe ist unsicher und vorläufig.
- *Veronica urticifolia*: Bei dem einzigen für den Schwarzwald bekannten Vorkommen des Nesselblättrigen Ehrenpreis (Andelsbachtal bei Laufenburg) ist unbekannt, ob es noch existiert.

7 Ergebnisse

7.1 Statistische Auswertung

Bei den statistischen Auswertungen wurden Arten und Unterarten berücksichtigt. In Fällen, bei denen in der Roten Liste sowohl Art als auch Unterarten aufgeführt werden, wird die Art selbst nicht mitgezählt. Abgewichen wurde von dieser Vorgehensweise lediglich bei den folgenden acht Sippen, da zu deren Unterarten in Baden-Württemberg kaum Informationen vorliegen. Bei ihnen wurde notgedrungen nur die Art, nicht aber die Unterarten bei der Zählung berücksichtigt.

| | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| <i>Asplenium trichomanes</i> | Schwarzstieliger Strichfarn |
| <i>Dryopteris affinis</i> | Spreuschuppiger Wurmfarne |
| <i>Filipendula ulmaria</i> | Mädesüß |
| <i>Fumaria officinalis</i> | Gewöhnlicher Erdrauch |
| <i>Montia fontana</i> | Quellkraut |
| <i>Persicaria lapathifolia</i> | Ampferknöterich |
| <i>Prunus domestica</i> | Zwetschge |
| <i>Tilia platyphyllos</i> | Sommer-Linde |

Berücksichtigt man für diese Gruppe anstelle der Art die jeweiligen Unterarten, erhöht sich die Gesamtzahl der Sippen für Baden-Württemberg von 2140 um 17 auf 2157.

Tabelle 2: Sippen pro Gefährdungskategorie, absolute Anzahl

| | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | D¹ |
|----------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|----------------------|
| Gesamtzahl | 2140 | 1675 | 1206 | 965 | 1376 | 1515 | 1399 | 1576 | 3001 |
| o | 1048 | 889 | 785 | 697 | 820 | 862 | 807 | 841 | 2018 ² |
| 0 | 79 | 137 | 29 | 61 | 63 | 81 | 62 | 103 | 47 |
| 0u | 8 | 7 | 1 | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 | - |
| 0a | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 | 2 | 1 | - |
| Kategorien 1 | 119 | 119 | 38 | 22 | 67 | 71 | 44 | 70 | 118 |
| 2 | 227 | 146 | 66 | 29 | 85 | 121 | 122 | 140 | 273 |
| 3 | 235 | 119 | 74 | 41 | 118 | 120 | 121 | 129 | 381 |
| G | 45 | 24 | 15 | 14 | 23 | 29 | 25 | 39 | 32 |
| R | 60 | 31 | 69 | 18 | 29 | 25 | 33 | 48 | 92 |
| V | 180 | 131 | 68 | 50 | 96 | 120 | 110 | 125 | - |
| d | 137 | 72 | 60 | 32 | 73 | 82 | 71 | 77 | 40 |
| 0 bis 3, G | 715 | 552 | 224 | 167 | 358 | 426 | 378 | 485 | 851 |
| 0 bis 3, G und R | 775 | 583 | 293 | 185 | 387 | 451 | 411 | 533 | 943 |
| Außerdem in Kategorie x | 15 | 7 | 7 | 4 | 3 | 8 | 9 | 12 | - |

1) Auswertung einschließlich *Rubus*, aber ohne Neophyten: In der Roten Liste Deutschlands (KORNECK & al. 1996) sind die Neophyten zwar aufgeführt aber nicht bewertet; einschließlich der Neophyten wird die Zahl der Sippen für Deutschland mit 3319 angegeben.

2) Ungefährdete im weiteren Sinne, einschließlich Sippen der Vorwarnliste.

Tabelle 2 zeigt die Anzahl der Sippen pro Gefährdungskategorie in Baden-Württemberg (BW) und in seinen naturräumlichen Regionen, Tabelle 3 zeigt die entsprechenden Prozentwerte. Zum Vergleich sind in der letzten Spalte (D) dieser beiden Tabellen die entsprechenden Zahlen der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (KORNECK & al. 1996) angegeben. Bei den naturräumlichen Regionen wurden die dort nur unbeständig vorkommenden Sippen und die Randvorkommen nicht berücksichtigt.

Tabelle 3: Sippen pro Gefährdungskategorie, prozentualer Anteil

| | BW | Rh | Sch | Od | NG | SG | Alb | Av | D |
|------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------------------|
| Gesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| o | 49,0 | 53,1 | 65,1 | 72,2 | 59,6 | 56,9 | 57,7 | 53,4 | 67,2 ¹ |
| 0 | 3,7 | 8,2 | 2,4 | 6,3 | 4,6 | 5,3 | 4,4 | 6,5 | 1,6 |
| 0u | 0,4 | 0,4 | 0,1 | 0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,2 | - |
| 0a | 0,1 | 0 | 0,1 | 0 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | - |
| 1 | 5,6 | 7,1 | 3,2 | 2,3 | 4,9 | 4,7 | 3,1 | 4,4 | 3,9 |
| 2 | 10,6 | 8,7 | 5,5 | 3,0 | 6,2 | 8,0 | 8,7 | 8,9 | 9,1 |
| 3 | 11,0 | 7,1 | 6,1 | 4,2 | 8,6 | 7,9 | 8,6 | 8,2 | 12,7 |
| G | 2,1 | 1,4 | 1,2 | 1,5 | 1,7 | 1,9 | 1,8 | 2,5 | 1,1 |
| R | 2,9 | 1,9 | 5,7 | 1,9 | 2,1 | 1,7 | 2,4 | 3,0 | 3,1 |
| V | 8,4 | 7,8 | 5,6 | 5,2 | 7,0 | 7,9 | 7,9 | 7,9 | - |
| d | 6,4 | 4,3 | 5,0 | 3,3 | 5,3 | 5,4 | 5,1 | 4,9 | 1,3 |
| 0 bis 3, G | 33,4 | 33,0 | 18,6 | 17,3 | 26,0 | 28,1 | 27,0 | 30,8 | 28,4 |
| 0 bis 3, G und R | 36,2 | 34,8 | 24,3 | 19,2 | 28,1 | 29,8 | 29,4 | 33,8 | 31,4 |

3) Ungefährdete im weiteren Sinne, einschließlich Sippen der Vorwarnliste.

Die Tabellen 4 und 5 zeigen die Verteilung der Sippen auf die verschiedenen Frequenzklassen (= Anzahl der naturräumlichen Regionen, in denen eine Sippe vorkommt oder vorkam). Tabelle 4 gibt dabei die absolute Anzahl der Sippen an, Tabelle 5 die entsprechenden prozentualen Werte. Ergänzend gibt Tabelle 6 an, wie sich die verschiedenen (Gefährdungs-)Kategorien prozentual auf die einzelnen Frequenzklassen verteilen. Sehr deutlich wird dabei, daß es sich bei den ausgestorbenen, bei den vom Aussterben bedrohten und bei den stark gefährdeten Sippen zumeist um Arten und Unterarten handelt, die spezielle Standortansprüche besitzen und die daher in Baden Württemberg nicht weit verbreitet vorkommen. Meist sind sie auf eine oder wenige naturräumliche Regionen beschränkt, für deren Eigenart sie in der Regel eine besondere Bedeutung besitzen. Naturgemäß gilt dies auch für die extrem seltenen Sippen (Kategorie R), die überwiegend nur in einer, maximal in drei naturräumlichen Regionen auftreten. Von den Sippen, die nur in einer naturräumlichen Region auftreten oder auftraten sind bereits 15,3 % ausgestorben und nur 17,4 % ungefährdet.

Umgekehrt ist die Situation bei den verbreiteten Sippen, die in allen sieben naturräumlichen Regionen Baden-Württembergs vorkommen. Von diesen 716 Sippen ist nur eine (*Lolium remotum*) ausgestorben, vier sind vom Aussterben bedroht und elf stark gefährdet, während 627 (= 87,6 %) ungefährdet sind. Dies läßt den Schluß zu, daß ein großer Teil der weit verbreiteten Sippen zugleich konkurrenzstark ist und keine enge Bindung an spezielle Standortverhältnisse besitzt.

Bei den Tabellen 4 bis 6 wurden bei den naturräumlichen Regionen die dort nur unbeständig vorkommenden Sippen und die Randvorkommen nicht berücksichtigt. Zu den ausgestorbenen oder verschollenen Sippen (Gefährdungskategorie 0) wurden auch die Sonderfälle „0u“ und „0a“ gerechnet.

Tabelle 4: Verteilung der Sippen auf die Frequenzklassen, absolute Anzahl

| Kategorien | 0* | 1 | 2 | 3 | G | V | R | d | o | Summe | |
|-----------------|------------|-----|-----|-----|----|-----|----|-----|------|-------|-----|
| Frequenzklassen | 1 Region | 60 | 50 | 54 | 29 | 10 | 13 | 48 | 59 | 68 | 391 |
| | 2 Regionen | 9 | 19 | 32 | 25 | 15 | 13 | 8 | 25 | 51 | 197 |
| | 3 Regionen | 7 | 19 | 39 | 17 | 7 | 22 | 4 | 14 | 39 | 168 |
| | 4 Regionen | 5 | 10 | 25 | 22 | 3 | 25 | 0 | 14 | 58 | 162 |
| | 5 Regionen | 3 | 14 | 36 | 74 | 4 | 48 | 0 | 11 | 88 | 278 |
| | 6 Regionen | 4 | 3 | 30 | 36 | 3 | 26 | 0 | 9 | 117 | 228 |
| | 7 Regionen | 1 | 4 | 11 | 32 | 3 | 33 | 0 | 5 | 627 | 716 |
| Summe | 89 | 119 | 227 | 235 | 45 | 180 | 60 | 137 | 1048 | 2140 | |

Tabelle 5: Verteilung der Sippen auf die Frequenzklassen, prozentualer Anteil

| Kategorien | 0* | 1 | 2 | 3 | G | V | R | d | o | Summe | |
|-----------------|------------|------|------|------|------|-----|------|------|------|-------|-----|
| Frequenzklassen | 1 Region | 15,3 | 12,8 | 13,8 | 7,4 | 2,6 | 3,3 | 12,3 | 15,1 | 17,4 | 100 |
| | 2 Regionen | 4,6 | 9,6 | 16,2 | 12,7 | 7,6 | 6,6 | 4,1 | 12,7 | 25,9 | 100 |
| | 3 Regionen | 4,2 | 11,3 | 23,2 | 10,2 | 4,1 | 13,1 | 2,4 | 8,3 | 23,2 | 100 |
| | 4 Regionen | 3,1 | 6,2 | 15,4 | 13,6 | 1,9 | 15,4 | 0 | 8,6 | 35,8 | 100 |
| | 5 Regionen | 1,1 | 5,0 | 12,9 | 26,6 | 1,4 | 17,3 | 0 | 3,9 | 31,6 | 100 |
| | 6 Regionen | 1,8 | 1,4 | 13,1 | 15,8 | 1,3 | 11,4 | 0 | 3,9 | 51,3 | 100 |
| | 7 Regionen | 0,1 | 0,6 | 1,5 | 4,5 | 0,4 | 4,6 | 0 | 0,7 | 87,6 | 100 |
| BW | 4,2 | 5,5 | 10,5 | 10,9 | 2,1 | 8,4 | 2,8 | 6,4 | 48,6 | | |

Tabelle 6: Verteilung der Sippen der einzelnen Kategorien auf die Frequenzklassen, prozentualer Anteil

| Kategorien | 0* | 1 | 2 | 3 | G | V | R | d | o | |
|-----------------|------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Frequenzklassen | 1 Region | 67,4 | 42,5 | 23,8 | 12,3 | 22,2 | 7,2 | 80,0 | 43,1 | 6,5 |
| | 2 Regionen | 10,1 | 16,0 | 14,1 | 10,6 | 33,3 | 7,2 | 13,3 | 18,2 | 4,9 |
| | 3 Regionen | 7,9 | 16,0 | 17,2 | 7,2 | 15,5 | 12,2 | 6,7 | 10,2 | 3,7 |
| | 4 Regionen | 5,6 | 8,4 | 11,0 | 9,4 | 6,7 | 13,9 | 0 | 10,2 | 5,5 |
| | 5 Regionen | 3,4 | 11,8 | 15,9 | 31,5 | 8,9 | 26,7 | 0 | 8,0 | 8,4 |
| | 6 Regionen | 4,5 | 2,5 | 13,2 | 15,3 | 6,7 | 14,4 | 0 | 6,6 | 11,2 |
| | 7 Regionen | 1,1 | 3,4 | 4,8 | 13,6 | 6,7 | 18,3 | 0 | 3,7 | 59,8 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | |

* Einschließlich 0u und 0a.

7.2 Veränderungen der Gefährdungseinstufungen und ihre Gründe

Bei einem Vergleich der Ergebnisse mit denen der bisherigen Fassung der Roten Liste (HARMS & al. 1983) fallen deutliche Unterschiede auf. Dies betrifft bereits die Gesamtzahl der berücksichtigten Arten und Unterarten, die inzwischen um 266 Sippen höher liegt – ein Ergebnis der gewachsenen Kenntnisse zur Flora des Landes, beispielsweise zu kritischen Artengruppen der Gattungen *Hieracium*, *Ranunculus* und *Rubus*. Für die neu eingeführten Kategorien „G“, „d“ und „x“ gibt es naturgemäß keine Vergleichszahlen, bei den neu eingeführten Kategorien „V“ und „R“ werden mit Vorbehalt die Werte der bisherigen Kategorien „5“ und „4“ genannt, denen ähnliche, aber etwas weiter gefaßte Definitionen zugrunde liegen. Die geringeren absoluten Zahlen und Prozentwerte bei diesen beiden Kategorien sind vor allem in den engeren Definitionen der neuen gegenüber den bisherigen Kategorien begründet. Auch der prozentual starke Rückgang der ungefährdeten Sippen hat zum großen Teil seine Ursache in der Einführung neuer Kategorien, denn die nun unter den Kategorien „d“ und „x“ geführten Sippen gehörten 1983 zu den – im weiteren Sinne – ungefährdeten Sippen. Gut vergleichbar sind dagegen die Werte bei den Kategorien „0“, „1“, „2“ und „3“ sowie bei der Summe dieser Gefährdungskategorien (1999 einschließlich der Kategorie „G“), da deren Definitionen im wesentlichen gleich geblieben sind.

Tabelle 7: Vergleich der Roten Listen Baden-Württemberg von 1983 (HARMS & al.) und von 1999.

| | | 1983 | 1999 |
|------------------|------------|--|---|
| Gesamtzahl | | 1874 <i>(ohne Rubus, mit Neophyten)</i> | 2140 <i>(mit Rubus, mit Neophyten)</i> |
| Kategorien | o | 904 (48,3%) | 1048 (49,0%) |
| | 0 | 96 (5,1%) | 89 (4,2%) |
| | 1 | 98 (5,2%) | 119 (5,6%) |
| | 2 | 175 (9,3%) | 227 (10,6%) |
| | 3 | 279 (14,9%) | 235 (11,0%) |
| | G | – | 45 (2,1%) |
| | V (5) | 236 (12,6%) | 180 (8,4%) |
| | R (4) | 86 (4,6%) | 60 (2,9%) |
| | d | – | 137 (6,4%) |
| | 0 bis 3, G | | 648 (34,6%) |
| 0 bis 3, G und R | | 734 (39,2%) | 775 (36,2%) |

Nicht alle Veränderungen der Gefährdungseinstufungen gegenüber der bisherigen Fassung der Roten Liste (HARMS & al. 1983) begründen sich in realen Veränderungen der Gefährdungssituation. Ein weiterer möglicher Grund ist, daß inzwischen ein anderer Kenntnisstand zur Bestandessituation der Sippe vorliegt und allein deshalb eine Neueinstufung notwendig wurde. Dies gilt beispielsweise bei den im folgenden aufgelisteten Sippen. Sie wurden in der bisherigen Fassung der Roten Liste als ausgestorben oder verschollen eingestuft, sind inzwischen aber wieder nachgewiesen worden. In den allermeisten, wenn nicht in allen Fällen dürften diese Sippen nicht tatsächlich ausgestorben gewesen und inzwischen wieder eingewandert sein – was einer realen Veränderung entspräche – sondern waren auch 1983 vorhanden. Die Änderung der Gefährdungskategorie kann bei diesen Sippen in der Regel nicht als

Verbesserung der Bestandessituation interpretiert werden, sondern ist eher ein Hinweis auf den im Lauf der Jahre gewachsenen Kenntnisstand zur Flora Baden-Württembergs.

Bisher als ausgestorben (Kategorie 0) eingestufte Sippen, die wieder nachgewiesen wurden (in Klammer die aktuelle Gefährdungseinstufung)

- *Bromus grossus* (2)
- *Cicerbita plumieri* (1)
- *Diphasiastrum tristachyum* (2)
- *Erysimum repandum* (1)
- *Euphorbia falcata* (1)
- *Galium parisiense* (1)
- *Gaudinia fragilis* (R)
- *Heliotropium europaeum* (1)
- *Hirschfeldia incana* (2)
- *Hordeum secalinum* (2)
- *Iberis amara* (1)
- *Illecebrum verticillatum* (1)
- *Lilium bulbiferum* (1)
- *Marrubium vulgare* (1)
- *Marsilea quadrifolia* (1)
- *Myricaria germanica* (1)
- *Nymphaea candida* (2)
- *Ornithogalum orthophyllum* subsp. *kochii* (1)
- *Orobanche gracilis* (1)
- *Orobanche lucorum* (1)
- *Orobanche picridis* (2)
- *Poa alpina* (2)
- *Polycarpon tetraphyllum* (2)
- *Rumex pulcher* (1)
- *Sclerochloa dura* (2)
- *Thesium alpinum* (2)
- *Veronica acinifolia* (1)
- *Vicia cassubica* (1)

Dagegen kann bei Sippen, die in der bisherigen Fassung der Roten Liste noch nicht als ausgestorben oder verschollen galten, nun aber in diese Kategorie eingestuft wurden, zumeist von einer realen Bestandsveränderung ausgegangen werden. Dies betrifft die im folgenden aufgelisteten Sippen.

Neu als ausgestorben oder verschollen eingestufte Sippen (in Klammern die bisherigen Gefährdungseinstufungen)

- *Arabis ciliata* (4)
- *Astragalus danicus* (1)
- *Centaurea calcitrapa* (2)

- *Chimaphila umbellata* (1)
- *Juncus capitatus* (1)
- *Ononis natrix* (1)
- *Potamogeton coloratus* (1)
- *Potamogeton filiformis* (1)
- *Potamogeton x nitens* (2)
- *Schoenoplectus mucronatus* (1)
- *Selaginella helvetica* (1)
- *Spergularia segetalis* (1)
- *Utricularia bremii* (1)
- *Viola canina* subsp. *schultzii* (5)

Auch unter den wegen des gewachsenen Kenntnisstands neu berücksichtigten Sippen sind einige, von denen seit langem keine aktuellen Vorkommen mehr bekannt sind und die deshalb als ausgestorben oder verschollen eingestuft wurden. Bei ihnen war 1983 nicht bekannt (oder es wurde nicht angenommen), daß sie fester Bestandteil der baden-württembergischen Flora waren.

Ausgestorbene oder verschollene Sippen, die in der bisherigen Roten Liste nicht berücksichtigt wurden

- *Atriplex prostrata* subsp. *triangularis*
- *Campanula baumgartenii*
- *Erigeron acris* subsp. *angulosus*
- *Hieracium aridum*
- *Hieracium benzianum*
- *Hieracium caesium*
- *Hieracium flagellare*
- *Hieracium hoppeanum*
- *Hieracium kernerii*
- *Hieracium leptophyton*
- *Hieracium longiscapum*
- *Hieracium onosmoides*
- *Hieracium pallescens*
- *Hieracium rothianum*
- *Poa badensis*
- *Poa langiana*
- *Polygala amara* subsp. *brachyptera*
- *Pritzelago alpina*
- *Rubus chamaemorus*

Abschließend seien noch einige Fälle genannt, bei denen besonders große Änderungen der Gefährdungseinstufungen vorgenommen wurden. Weitere Informationen finden sich bei den Anmerkungen zu einzelnen Sippen in Kapitel 6.

Bromus japonicus (bisher Kategorie 3, nun ungefährdet) hat sich in einigen Weinbaugebieten ausgebreitet. *Crepis praemorsa* (bisher Kategorie 5, nun Kategorie 2) ist in den letzten Jahrzehnten stark

zurückgegangen. Das einzige, jedoch sehr großflächige Vorkommen von *Crocus vernus* (bisher Kategorie 3, nun ungefährdet) liegt in einem Naturschutzgebiet und ist nicht gefährdet. *Dipsacus laciniatus*, *Hieracium caespitosum*, *Poa bulbosa*, *Verbascum blattaria* (bisher Kategorie 3) sind in Ausbreitung begriffen und nicht mehr gefährdet. *Echinocystis lobata* (bisher ungefährdet, nun Kategorie 1) hat fast alle ihre Wuchsorte am Neckar und seinen Nebenflüssen verloren. Für *Epipogium aphyllum* (bisher Kategorie 2, nun Kategorie V) zeigen neuere Untersuchungen von REINEKE & RIETDORF (1998), daß die Gefährdung der Art bisher überschätzt wurde. *Eragrostis pilosa* (bisher Kategorie 1, nun ungefährdet) kommt nur im Gebiet um Freiburg beständig vor und ist hier nicht gefährdet. Die übrigen Vorkommen waren nur unbeständig. *Gnaphalium norvegicum* (bisher Kategorie 2, nun ungefährdet) ist nach Mitteilung von A. BOGENRIEDER in Ausbreitung begriffen. *Malva pusilla* (bisher Kategorie 3, nun Kategorie 1) ist weitgehend aus Baden-Württemberg verschwunden. *Najas minor* (bisher Kategorie 2, nun Kategorie V) ist in ihrem Hauptverbreitungsgebiet in der Oberrheinebene nach G. PHILIPPI (in SEBALD & al. 1998a) nicht zurückgegangen. *Sorbus domestica* (bisher Kategorie 2, nun Kategorie V) ist aufgrund von Schutzmaßnahmen nicht mehr stark gefährdet. *Streptopus amplexifolius* (bisher Kategorie 5, nun Kategorie 2) ist stark zurückgegangen, vor allem durch den Verbiß von Gamsen. *Tragus racemosus* (bisher Kategorie 2, nun Kategorie V) hat im Mannheimer Raum auf Industriebrachen und Bahngelände große und überwiegend nicht stark gefährdete Bestände.

Die Rote Liste enthält außerdem wenige weitere Sippen, die in der bisherigen Fassung der Roten Liste nicht aufgeführt sind, nun aber als vom Aussterben bedroht oder stark gefährdet eingestuft werden. Der Unterschied beruht bei ihnen nicht auf einer Veränderung der Gefährdungssituation, sondern darauf, daß sie damals noch nicht bekannt waren (z. B. *Orobanche bartlingii*, *Potamogeton polygonifolius* und *Utricularia stygia*) oder als unbeständig betrachtet wurden (z. B. *Althaea officinalis*, *Ambrosia trifida* und *Xanthium strumarium*).

7.3 Gefährdungsursachen

Für die Gefährdung von Arten gibt es zahlreiche Ursachen. Einige betreffen nur wenige Pflanzenarten, die meisten jedoch eine größere Gruppe von Arten mit ähnlichen Standortansprüchen. Häufig gibt es für die Gefährdung einer Art mehrere Gründe, die wichtigsten werden im folgenden genannt.

Flächeninanspruchnahme durch Bebauung

Durch die Versiegelung von Flächen infolge Wohn-, Industrie- und Gewerbebebauung sowie durch die Anlage von Verkehrswegen und Infrastruktureinrichtungen wird der spontane Bewuchs von Flächen vernichtet. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche betrug in Baden-Württemberg im Jahr 1997 bereits knapp 12 % (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 1998), eine weitere Zunahme ist voraussehbar. Für die häufigen unter den wild wachsenden Pflanzenarten bewirkt dies keine Gefährdung, bei seltenen Arten kann dagegen eine Gefährdung eintreten. Betroffen sind zumeist Arten, die aus anderen Gründen bereits im Rückgang sind. So verschwand das letzte baden-württembergische Vorkommen des Zwerggrases (*Mibora minima*) bei Mannheim durch Anlage einer Reithalle. Von der Gewöhnlichen Grasnelke (*Armeria vulgaris*) wurde einer von zwei in der badischen Oberrheinebene verbliebenen Wuchsorten durch die Anlage eines Fahrradweges bei Schwetzingen vernichtet.

Reduzierung der forst- und landwirtschaftlichen Nutzungsvielfalt

Unter den heutigen ökonomischen Bedingungen ist sowohl in der Landwirtschaft wie auch in der Forstwirtschaft nur ein enges Spektrum von Nutzungen rentabel. Die gewachsenen technischen

Möglichkeiten, die bessere Erschließung der Landschaft durch Feld- und Waldwege und die geringen Kosten zur Überwindung von Entfernungen ermöglichen diese (zum Teil nur durch Subventionen) rentablen Nutzungen auf großer Fläche. Dies führt zum Rückgang oder Verschwinden ertragsarmer Nutzungsarten und -formen und der an sie gebundenen Lebensgemeinschaften. Betroffen sind davon beispielsweise Arten des Extensivgrünlandes, der Äcker auf Grenzertragsböden, der heute nicht mehr oder nicht mehr häufig angebauten Kulturen (Hanf, Lein, Buchweizen, Tabak und weitere), der Schweineweiden, der Gänseanger sowie der Niederwälder und der streugennutzten Wälder.

Etwas gemildert wird diese Gefährdungsursache dadurch, daß einige nicht rentable Nutzungen derzeit noch kleinflächig aus Liebhaberei oder Tradition betrieben werden. Neue Nutzungsformen haben bisher nur teilweise den Verlust der früheren Nutzungsvielfalt ausgleichen können. In manchen Gebieten Baden-Württembergs sind jedoch bereits Straßenböschungen, Leitungstrassen, Hochwasserdämme, innerörtliche Grünflächen und ähnliche Bereiche für die Pflanzenarten des Extensivgrünlandes von größerer Bedeutung als das landwirtschaftliche Grünland.

Intensivierung landwirtschaftlicher Nutzungen

Starke Düngung mit Gülle und Vielschnitt verdrängen viele Arten aus landwirtschaftlichem Grünland und schaffen artenarme Pflanzenbestände. Aus vielen Landesteilen bereits verschwunden ist deshalb der Frühlings-Enzian (*Gentiana verna*), gefährdet sind viele Orchideenarten, beispielsweise das Kleine Knabenkraut (*Orchis morio*), und selbst bei weit verbreiteten Wiesenpflanze wie der Arznei-Schlüsselblume (*Primula veris*) und der Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*) ist ein deutlicher Rückgang feststellbar. Herbizideinsatz, Saatgutreinigung, rascher Bodenumbau nach der Ernte und infolge Düngung dichter Stand der Kulturpflanzen verdrängen Ackerwildkräuter, beispielsweise Sommer- und Flammen-Adonisröschen (*Adonis aestivalis*, *A. flammea*), Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*), Kleinling (*Anagallis minima*) und Gewöhnlicher Frauenspiegel (*Legousia speculum-veneris*). In Weinbergen führen Graseinsaat, starke Düngung, Herbizideinsatz sowie Veränderungen der Bodenbearbeitung zu einer Verdrängung ehemals typischer Weinbergspflanzen wie Wiesen- und Acker-Gelbstern (*Gagea pratensis*, *G. villosa*), Übersehener Traubenhyazinthe (*Muscari neglectum*) und Wilder Tulpe (*Tulipa sylvestris*). Je nachdem ob die davon betroffenen Pflanzenarten noch andere Lebensräume besiedeln, sind sie durch diese Intensivierungen mehr oder weniger stark bedroht.

Aufgabe landwirtschaftlicher Nutzungen und Aufforstungen

Die Aufgabe landwirtschaftlicher Nutzflächen betrifft vor allem schwer bearbeitbare und von Natur aus ertragsarme Standorte, beispielsweise mit flachgründigen, trockenen, skelettreichen oder nassen Böden an Steilhängen, auf Kuppen, in engen Wiesentälern und in Bach- und Flußauen. Bei Brachfallen der Nutzflächen wachsen offene Bodenflächen zu, es bildet sich eine Streuauflage aus abgestorbenen Pflanzenteilen und schließlich kommt es zur Dominanz hochwüchsiger Kräuter, Sträucher und Bäume. Verdrängt werden dadurch vor allem lichtbedürftige Pflanzenarten, die ungünstige Standorte besiedeln können, auf mittleren und schattigen Standorten aber konkurrenzschwach sind. Zumeist handelt es sich um Arten, die auch durch eine Intensivierung der Landnutzung gefährdet sind, beispielsweise um Arten der Naßwiesen, Kleinseggenriede und Magerrasen wie Breitblättriges Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*), Floh-Segge (*Carex pulicaris*) und Berg-Wohlverleih (*Arnica montana*). Verstärkt wird die Gefährdung, wenn die aus der landwirtschaftlichen Nutzung gefallenen Flächen aufgeforstet werden.

Verschwinden nutzungsbedingter Sonderstandorte und Landschaftsformen

Mit der Vielfalt der Landnutzungen haben auch die auf diese Nutzungen zurückgehenden Sonderstandorte abgenommen, beispielsweise skelettreiche oder krumenfeuchte Ackerböden, ausgehagerte Wiesen- und Waldränder, kleine Wiesengraben, Schlammflächen in Schweineweiden, offene Lößböschungen, unbefestigte Feldwege, Hohlwege, Trockenmauern und Lesesteinriegel. Gefährdet sind dadurch vor allem Ackerwildkräuter, Arten der Zwergbinsengesellschaften, der Saumvegetation, der Mager- und Trockenrasen sowie der Mauerfugengesellschaften, beispielsweise Acker-Löwenmaul (*Misopates orontium*), Liegendes Büchsenkraut (*Lindernia procumbens*), Schopfige Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*), Großes Windröschen (*Anemone sylvestris*) und Schwarzer Strichfarn (*Asplenium adiantum-nigrum*).

Beseitigung natürlicher Sonderstandorte

Natürliche Sonderstandorte wurden und werden vielfach beseitigt, entweder weil sie der Landnutzung hinderlich sind oder eher unbeabsichtigt als Folge angrenzender Nutzungen oder von Freizeitnutzungen. Dolinen, Flutmulden und ehemalige Gewässerrinnen werden aufgefüllt oder trockengelegt, grundwassernahe Standorte und Quellbereiche entwässert, nährstoffarme Gewässer eutrophiert, Auenbereiche ausgediecht, Felsblöcke in Weideflächen entfernt, von Natur aus magere Standorte gedüngt. Betroffen sind davon unter anderem Arten der Röhrichte und Riede, der Naßwiesen und Magerrasen, der Felsgrusgesellschaften, der Quellfluren und Wasserpflanzengesellschaften wie Wasserschieferling (*Cicuta virosa*), Ausdauerndes Knäuelkraut (*Scleranthus perennis*), Gefärbtes und Knöterich-Laichkraut (*Potamogeton coloratus*, *P. polygonifolius*) und Kleiner Wasserschlauch (*Utricularia minor*). Ein besonders krasses Beispiel ist die Nutzung des Feldsees als Badegewässer, und dies trotz seiner Lage in einem der bedeutendsten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs: Infolge der Trittbelastung und der Eutrophierung des Wassers durch Badende steht das Stachelsporige Brachsenkraut (*Isoetes echinospora*) hier und somit in ganz Mitteleuropa vor dem Aussterben.

Abbau von Bodenschätzen

Auch dem Abbau von Bodenschätzen fallen häufig Sonderstandorte mit ihrer speziellen Flora und Vegetation zum Opfer, beispielsweise Felsen, sehr flachgründige Böden, trockene und zugleich nährstoffarme kiesig-sandige Böden sowie Moore. Gefährdet sind dadurch vor allem Arten der Felsbänder, der Sand- und Trockenrasen sowie der Übergangs- und Hochmoore, beispielsweise Faserschirm (*Trinia glauca*), Ohrlöffel-Leimkraut (*Silene otites*) und Schlankes Wollgras (*Eriophorum gracile*).

Die durch Abbau neu entstandenen Flächen bieten nur teilweise oder erst langfristig einen Ersatz. Sie können zwar ähnliche Sonderstandorte aufweisen, werden aber nur von einem Teil der für sie typischen Pflanzenarten rasch besiedelt. Gerade bei den stark gefährdeten Arten der Sonderstandorte handelt es sich häufig um „konservative“ Arten, die nur sehr langsam neue Wuchsorte besiedeln können oder denen dies als reliktiäre Arten unter den heutigen Bedingungen nicht mehr gelingt.

Eutrophierung der Landschaft

Baden-Württemberg ist ein Importland für Futtermittel und Dünger. Diese Einfuhr von Nährstoffen hat vor allem seit etwa 1950 zu einer erheblichen Eutrophierung der Landschaft geführt: Infolge von Nährstoffeinträgen über die Luft, der Düngung land- und forstwirtschaftlicher Flächen, der Einleitung

nährstoffreicher Abwässer in Bäche, Flüsse und Seen sowie der Ablagerung von organischen Abfällen haben nährstoffarme, magere Standorte sehr stark abgenommen. Beigetragen hat hierzu auch eine vorrangig im ökonomischen Sinne nachhaltige Forstwirtschaft, im Rahmen derer von Natur aus oder durch frühere Übernutzung ausgehagerte Waldböden beseitigt werden. Gefährdet sind dadurch eine Vielzahl von „Hungerkünstlern“, die zwar ungünstige Standortverhältnisse meistern können, nicht aber der Konkurrenz hochwüchsiger, hinsichtlich der Nährstoffversorgung anspruchsvoller Arten gewachsen sind, beispielsweise die Traubige Graslilie (*Anthericum liliago*), das Trugdoldige Habichtskraut (*Hieracium cymosum*), die Gewöhnliche Graselnelke (*Armeria vulgaris*), das Bodensee-Vergißmeinnicht (*Myosotis rehsteineri*), die Echte Mondraute (*Botrychium lunaria*) und das Gewöhnliche Fettkraut (*Pinguicula vulgaris*).

Unterbindung natürlicher landschaftsprägender Prozesse

Durch Sedimentation und Erosion sowie durch Verlagerung von Flußbetten entstehen in Naturlandschaften Pionierstandorte, die für viele Pflanzenarten von Bedeutung sind. In Baden-Württemberg sind Flächen, auf denen solche Prozesse ablaufen, durch die intensive Landnutzung äußerst selten geworden. Die natürliche Bildung von Dünen und Altarmen ist in Baden-Württemberg nicht mehr möglich, nur noch sehr selten entstehen neue Kies- und Sandbänke an Flüssen. Es kommt zu einer Alterung der Böden und Gewässer, wobei sich Standortqualitäten ändern und für die Arten der Pioniervegetation ungünstig werden. Dies gefährdet unter anderem Arten der Sandrasen, der Flußgeröll-Fluren und der Stillgewässer, beispielsweise Sand-Radmelde (*Bassia laniflora*), Deutsche Tamariske (*Myricaria germanica*) und Wassernuß (*Trapa natans*).

Ausbau von Fließgewässern

Mit dem Ausbau von Bächen und Flüssen wird die landschaftsgestaltende Kraft des Wassers sehr stark eingeschränkt. Dabei kommt es zu einer Reduzierung der Auenbereiche und häufig zu einer Trockenlegung von Landschaften infolge Grundwasserabsenkung. Typische Pflanzengemeinschaften und Standorte der Auen verschwinden oder werden selten, beispielsweise Weich- und Hartholz-Auwälder, Flutrasen, Auengebüsche, Röhrichte, Wasserpflanzengesellschaften, Altarme, Kies-, Sand- und Schlamm­bänke, Flutrinnen, Uferwälle und feuchte Randsenken. Auch die Bedeutung der Fließgewässer für die Ausbreitung von Pflanzenarten wird eingeschränkt, da es weniger Flächen gibt, auf denen mit Hochwasser transportierte Diasporen (der Ausbreitung dienende Pflanzenteile) zum Absatz gelangen und der Verbreitung der Art dienen. Schließlich sind direkt in den Fließgewässern und an ihren Ufern wachsende Pflanzenarten gefährdet, weil gerade die für die Pflanzenwelt wichtigen langsam durchströmten, den Abfluß behindernden Gewässerabschnitte sowie die amphibischen Uferbereiche am ehesten einem Gewässerausbau zum Opfer fallen. Gefährdet sind durch den Ausbau von Fließgewässern beispielsweise Schwarz-Pappel (*Populus nigra*), Polei-Minze (*Mentha pulegium*) und Schweizer Laichkraut (*Potamogeton helveticus*).

Rekultivierung und Begrünung nach Bodeneingriffen

Noch bis vor wenigen Jahrzehnten bildeten durch künstlichen Bodenabtrag entstandene Flächen in Ton-, Lehm-, Sand- und Kiesgruben, in Steinbrüchen und an Straßeneinschnitten einen Ersatz für Rohbodenflächen, wie sie früher durch natürliche landschaftsprägende Prozesse entstanden sind. Über Jahrzehnte konnten Pflanzenarten einwandern und waren an einer allmählichen Vegetations- und Standortentwicklung beteiligt, die zeitlich befristet die Einnischung vieler Arten ermöglichte. Heute werden solche Flächen in der Regel so schnell rekultiviert, eingegrünt oder einer anderen Nutzung zugeführt, daß

für viele auf Rohbodenstandorte angewiesene Pflanzenarten die Zeit für eine spontane Einwanderung nicht ausreicht. Beim Bau von Straßen werden Geländeeinschnitte grundsätzlich begrünt, unabhängig davon, ob eine solche Begrünung als Erosionsschutz notwendig ist – die Geschwindigkeit der Begrünung hat Vorrang vor der Qualität der entstehenden Vegetation und der Bedeutung der Standorte für den Artenschutz. Gefährdet sind dadurch Arten der Kies- und Sandbänke, der Trockenrasen, der Felsspalten- und Felsgrusgesellschaften, der Sand- und Magerrasen sowie der Saum- und der Ruderalvegetation, beispielsweise Ufer-Reitgras (*Calamagrostis pseudophragmites*), Kleines Tausendgüldenkraut (*Centaureum pulchellum*) und mehrere Arten der Gattung Habichtskraut (*Hieracium*).

Verschwinden „ungenutzter Ecken“

Flächen, die keiner konkreten Nutzung oder Zweckbestimmung unterliegen oder nur gelegentlich oder unregelmäßig genutzt werden, werden immer seltener. Ehemals ungenutzten Ecken wird heute häufig eine konkrete Funktion zugeschrieben, beispielsweise als Straßenbegleitgrün, als Biotopanlage oder zur Verschönerung von Ortschaften. Bei dieser „Verplanung“ der Landschaft werden häufig noch die letzten Ecken funktionalisiert und nach ästhetischen, modischen oder anderen zweckdienlichen Gesichtspunkten gestaltet. Eine spontane Entwicklung von Flora und Vegetation wird dabei durch Einsaaten, Anpflanzungen, Bodenauftrag und Bodenbearbeitung verhindert oder beeinträchtigt. Dies gefährdet Arten, die an bestimmte Phasen der Vegetationsentwicklung (Sukzessionsstadien) gebunden oder auf gelegentliche Störungen angewiesen sind, beispielsweise viele Ruderalpflanzen wie Mauer- und Stinkender Gänsefuß (*Chenopodium murale*, *Ch. vulvaria*), Gewöhnliche Katzenminze (*Nepeta cataria*) und Echter Löwenschwanz (*Leonurus cardiaca* subsp. *cardiaca*). Eine nicht zu unterschätzende Gefährdung für Pflanzenarten bewirkt eine sehr weit reichende Planung von Landschaft auch deshalb, weil für viele Arten ihre genauen Standortansprüche und die für ihr Auftreten oder Verschwinden bedeutsamen Zusammenhänge nicht oder nur unzureichend bekannt und daher auch nicht planbar sind.

Verschwinden sehr naturnaher Lebensräume

Das Verschwinden natürlicher und sehr naturnaher Lebensräume hat vor allem in der Vergangenheit eine große Rolle bei der Gefährdung und dem Verschwinden von Pflanzenarten gespielt: Durch den Ausbau des Oberrheins ist im 19. Jahrhundert eine Flußlandschaft verloren gegangen, mit der zugleich viele Pflanzenarten aus Baden-Württemberg verschwunden sind oder sich in einem bis heute andauernden Rückgang befinden. Die Entwässerung und Nutzung von Mooren hat vor allem im Alpenvorland und in der Oberrheinebene zum Aussterben und zur Gefährdung von Pflanzenarten geführt. Landesweit bedroht sind zahlreiche Wasserpflanzenarten durch die Nutzung von Bächen, Flüssen und Seen als Vorflut für Abwässer. Neuerdings gefährdet das Klettern vor allem in der Schwäbischen Alb naturnahe Lebensräume mit seltenen Felspflanzen.

Heute spielt diese Gefährdungsursache, abgesehen von den Felsen, eine etwas geringere Rolle als vor hundert Jahren, zum einen weil es außerhalb des Waldes nicht mehr viele sehr naturnahe Lebensräume gibt, zum anderen weil die verbliebenen zu einem großen Teil inzwischen geschützt sind. Gefährdet sind aber immer noch zahlreiche Arten, beispielsweise Bunter Schachtelhalm (*Equisetum variegatum*), Schlamm-Segge (*Carex limosa*), Kugelschötchen (*Kernera saxatilis*) sowie mehrere Arten der Gattungen Federgras (*Stipa*) und Habichtskraut (*Hieracium*).

Sammeln und Freizeitnutzungen

Zu Ende des 19. Jahrhunderts war das Sammeln von Pflanzen für seltene Arten tatsächlich eine Gefährdungsursache. Heute dürfte dies nur ausnahmsweise bei extrem seltenen Pflanzenarten eine Rolle spielen, denen skurrile „Pflanzenjäger“ nachstellen. Inzwischen scheint eher das in weiten Kreisen geringe Interesse an der heimischen Pflanzenwelt eine Gefährdungsursache zu sein.

Dagegen können Freizeitnutzungen in sensiblen Gebieten durch Beseitigung von Pflanzenbeständen, Trittschäden und Eutrophierung zu einer starken Gefährdung von Pflanzenarten führen, wie beispielsweise für das bereits erwähnte Stachelsporige Brachsenkraut (*Isoetes echinospora*) im Feldsee.

8 Literatur

- /1/ ADOLPHI K. & SUMSER H. (1991): Funde von *Soleirola soleirolii* (Req.) Dandy in Deutschland. – Florist. Rundbriefe **25 (1)**: 20-22, Göttingen.
- /2/ ALBERTERNST B., BAUER M., BÖCKER R. & KONOLD W. (1995): Reynoutria-Arten in Baden-Württemberg – Schlüssel zur Bestimmung und ihre Verbreitung entlang von Fließgewässern. – Florist. Rundbriefe **29 (2)**: 113-124, Göttingen.
- /3/ BANZHAF R. (1985): Schlangenzwurz (*Calla palustris*) und Kahler Alpendost (*Adenostyles glabra*): Erstfunde im Altdorfer Wald (Kreis Ravensburg). – Veröffentl. Naturschutz Landschaftspflege Baden-Württemberg 59/60: 87-89, Karlsruhe.
- /4/ BAUMANN B. & BAUMANN H. (1992): Ergänzungen zu Band 1 und 2 von Sebald, Seybold und Philippi: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **147**: 59-74, Stuttgart.
- /5/ BAUMANN H. & WAHRENBURG W. (1995): Die seltenen Pflanzen des Böblinger Panzerplatzes unter besonderer Berücksichtigung der Zwergbinsengesellschaften. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **151**: 185-215, Stuttgart.
- /6/ BAUR K. (1964): Erläuterungen zur vegetationskundlichen Karte 1:25000 Blatt 7416 Baiersbrunn (Hrsg: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart). [4]+76 S.+4 Vegetationstabellen, Stuttgart.
- /7/ BECK R. (1998): Erstfunde von *Dryopteris remota* (A. Br.) Druce (Entferntfiedriger Wurmfarne, Verkannter Dornfarne) im baden-württembergischen Keuperbergland. – Florist. Rundbriefe **32 (1)**: 1-6, Bochum.
- /8/ BERTSCH K. & BERTSCH F. (1933): Flora von Württemberg und Hohenzollern. – J. F. Lehmanns Verlag. VIII+311 S., München.
- /9/ BLACHNIK-GÖLLER T. (1991): *Aceras anthropophorum* – Erstfund für Bayern. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **62**: 263-266, München.
- /10/ BOGENRIEDER A., BÜHLER M. & HÄRRINGER P. (1993): *Anthoxanthum odoratum* L. und *Anthoxanthum alpinum* (A. & D. Löve) am Feldberg (Schwarzwald). Ein Beispiel für Höhengvikarianz. – *Carolinea* **51**: 41-50, Karlsruhe.
- /11/ BOGENRIEDER A., RASBACH H. & RASBACH K. (1989): Neufund von *Botrychium matricariifolium* im Schwarzwald. – *Carolinea* **47**: 149-150, Karlsruhe.
- /12/ BÖHLING N. (1996): *Poa alpina* L. in Südwestdeutschland. – *Carolinea* **54**: 177-180, Karlsruhe.
- /13/ BRANDES D. (1991): Untersuchungen zur Ökologie und Soziologie von *Sisymbrium strictissimum* in Mitteleuropa. – *Tuexenia* **11**: 35-48, Göttingen.
- /14/ BRANDES D. (1992): Flora und Vegetation von Stadtmauern. – *Tuexenia* **12**: 315-339, Göttingen.
- /15/ BREUNIG T. & SCHACH J. (1989): Ein Fund des Scheiden-Gelbsterns (*Gagea spathacea*) in der nordbairischen Rheinebene. – *Carolinea* **47**: 151-152, Karlsruhe.

- /16/ BRODTBECK T., ZEMP M., FREI M., KIENZLE U. & KNECHT D. (1997): Flora von Basel und Umgebung. Teil 1: Allgemeiner Teil + Spezieller Teil: Lycopodiaceae – Apiaceae. – Mitt. Naturforschenden Ges. beider Basel **2**: 1-543, Liestal.
- /17/ BRUGGER A., LUZ F., KAULE G. & REINBORN D. (1990): Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel. Eine kritische Bilanz in Luftbildern aus 35 Jahren. – Konrad Theiss Verlag, 143 S., Stuttgart.
- /18/ BUTTLER K. P., CEZANNE R., FREDE A., GREGOR T., HAND R., HODVINA S. & KUBOSCH R. (1996): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens. – 3. Fassung. 152 S., Wiesbaden.
- /19/ BUTTLER K. P. & HARMS K. H. (1998): Florenliste von Baden-Württemberg. Liste der Farn- und Samenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta). – Naturschutz-Praxis, Artenschutz **1**: 1-486, Karlsruhe.
- /20/ CONERT H. J. (1998): Familie Poaceae. – In: Conert H. J., Jäger E. J., Kadereit J. W., Schultze-Motel W., Wagenitz G. & Weber H. E. (Hrsg.): Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band I, Teil 3. 3., vollständig neuberab. Aufl. – Parey Buchverlag im Blackwell Wissenschafts-Verlag. XXVII+898 S., Berlin.
- /21/ DEMUTH S. (1992): Über einige seltene Orobanche-Arten (Orobanchaceae) in Baden-Württemberg. – *Carolinea* **50**: 57-66, Karlsruhe.
- /22/ DÖLL J. CH. (1857, 1859, 1862): Flora des Großherzogthums Baden, Erster bis Dritter Band. – G. Braun'sche Hofbuchhandlung, VI+1429 S., Karlsruhe
- /23/ DÖRR E. (1988): Zur veränderten Verbreitung von *Groenlandia densa* und *Zannichellia palustris* im Allgäu und in dessen Vorland. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **59**: 153-160, München.
- /24/ ESCHELMÜLLER A. & ESCHELMÜLLER H. (1996): Verbreitung des *Dryopteris-affinis*-Komplexes im bayerischen Alpen- und Voralpenraum. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **62**: 195-207, München.
- /25/ EWERLING H. & BREUNIG T. (1992): *Solanum triflorum* Nuttall 1818 – Ein amerikanischer Nachtschatten als Neubürger in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **147**: 85-89, Stuttgart.
- /26/ FRITZ K. (1989): Königsfarn (*Osmunda regalis*) und Straußenfarn (*Matteuccia struthiopteris*) im Mittleren Schwarzwald. – *Carolinea* **47**: 157, Karlsruhe.
- /27/ GERSTBERGER P. (1995): Zur Kenntnis von *Pastinaca sativa* subsp. *urens* (Apiaceae) in Deutschland. – *Tuexenia* **15**: 473-480, Göttingen.
- /28/ GOTTSCHLICH G. (1996): *Hieracium* L. 1753. – In: Sebald O., Seybold S., Philippi G. & Wörz A. (Hrsg.): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 6: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Asteridae) Valerianaceae bis Asteraceae. – Verlag Eugen Ulmer; S. 393-535, Stuttgart (Hohenheim)
- /29/ GRIESE J. & KLEINSTEUBER A. (1996): Ein Fund von *Linaria supina* im badischen Oberrheingebiet. – *Carolinea* **54**: 183-185, Karlsruhe.
- /30/ GRÜTTNER A. & WARNKE-GRÜTTNER R. unter Mitwirkung von SCHRÖDER-TROST, U. (1996): Flora und Vegetation des Naturschutzgebietes Federsee (Oberschwaben) – Zustand und Wandel –. Mit einem Exkurs zur Vegetation des Allgemeinen Rieds im südlichen Federseebecken. – Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **86**: 1-314, Karlsruhe.
- /31/ GRÜTTNER A. (1990): Die Pflanzengesellschaften und Vegetationskomplexe der Moore des westlichen Bodenseegebietes. – *Dissertationes Botanicae* **157**: IV+330 S., 22 Tabellen, 1 Schema, Berlin, Stuttgart.
- /32/ HAEUPLER H. & SCHÖNFELD P. (Hrsg.) unter Mitarbeit von SCHUHWERK F. (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – 2., durchgesehene Auflage. – Verlag Eugen Ulmer. 768 S., 8 Folienkarten, Stuttgart.
- /33/ HAMMEL S. (1994): Thermophile Pechnelken-Saumgesellschaften (*Lychnis viscaria*-Säume) im Stromberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **150**: 76-92, Stuttgart.
- /34/ HARMS K. H., PHILIPPI G. & SEYBOLD S. (1983): Rote Liste der Farne und Blütenpflanzen in Baden-Württemberg (Pteridophyta et Spermatophyta). 2., neu bearbeitete Fassung, Stand 1. 5. 1983. – Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **32**: 1-157, Karlsruhe.
- /35/ HASSLER M. (Hrsg.) (1988): Flora und Fauna von Bruchsal und Umgebung. Teil V/1,2 (Flora). – 205 S., Bruchsal.

- /36/ HESS H. E., LANDOLD E. & HIRZEL R. (1976-1980): Flora der Schweiz. Bände I, II und III; 2., durchges. Aufl. – Birkhäuser Verlag. 858 S. (Band I), 956 S. (Band II), 876 S. (Band III), Basel, Boston, Stuttgart.
- /37/ HEINE H.-H. (1952): Beiträge zur Kenntnis der Ruderal- und Adventivflora von Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung. – Jahresber. Ver. Naturk. Mannheim **117/118**: 85-132, Mannheim.
- /38/ HÜGIN G. & HÜGIN H. (1995): Höhengrenzen von Ruderal- und Segetalpflanzen im Schwarzwald. Nachtrag mit Berücksichtigung der Nachbargebiete (Schwäbische Alb, Vogesen). – *Carolinea* **53**: 45-53, Karlsruhe.
- /39/ HÜGIN G. & HÜGIN H. (1998): *Gagea villosa* in Südwestdeutschland. – *Carolinea* **56**: 79-89, Karlsruhe.
- /40/ HÜGIN G. & KOCH U. (1993): Botanische Neufunde aus Südbaden und angrenzenden Gebieten. – Mitt. Bad. Landesver. Naturk. Natursch., Neue Folge **15 (3/4)**: 607-626, Freiburg im Breisgau.
- /41/ HULTÉN E. & FRIES M. (1986): Atlas of the North European Vascular Plants north of the tropic of cancer. Bände I-III. – Koeltz Scientific Books. XVI+[2]+1-498 (Band I), XI+[2]+499-968 (Band II), [2]+969-1172 (Band III), Königstein.
- /42/ JESSEN S. (1995): *Asplenium trichomanes* L. subsp. *hastatum*, stat. nov. – eine neue Unterart des Braunstiel-Streifenfarnes in Europa und vier neue intraspezifische Hybriden (Aspleniaceae, Pteridophyta). – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **65**: 107-132, München.
- /43/ KAHNT U. (1990): Die Verbreitung submerser Makrophyten in den Fließgewässern Brenz, Pfeffer, Hürbe und Lone. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **145**: 87-107, Stuttgart.
- /44/ KIRNER B. (1979): Pflanzengesellschaften am Isteiner Klotz. – Veröffentl. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **49/50**: 525-532, Karlsruhe.
- /45/ KLEIN L. (1891): Geh. Hofrat Professor Dr. M. Seubert's Exkursionsflora für das Großherzogtum Baden. 5. Aufl. – Verlag Eugen Ulmer, VI+[42]+434 S., Stuttgart.
- /46/ KLEINSTEUBER A. & WOLF T. (1993): *Utricularia stygia* und *Hammarbya paludosa* am Blauensee bei Vogt/Kreis Ravensburg. – *Carolinea* **51**: 107-108, Karlsruhe.
- /47/ KLEINSTEUBER A. & WOLFF P. (1996): *Potamogeton polygonifolius* und *Potamogeton coloratus* in Baden-Württemberg. – *Carolinea* **54**: 180-183, Karlsruhe.
- /48/ KLEINSTEUBER A. (1992): Die Bärwurz (*Meum athamanticum* JACQ.) im Nordschwarzwald. – *Carolinea* **50**: 67-78, Karlsruhe.
- /49/ KLEINSTEUBER A. (1995): Ein Fund von *Crassula tillaea* in der nordbadischen Rheinebene. – *Carolinea* **53**: 259-261, Karlsruhe.
- /50/ KNEUCKER A. (1886): Führer durch die Flora von Karlsruhe und Umgegend. – Verlag von J. J. Reiff, VI+167 S., Karlsruhe.
- /51/ KONOLD W. & EISELE K. F. (1990): Dr. Johann Nepomuk Zengerles „Verzeichnis aller bisher im Oberamtsbezirk Wangen aufgefundenen Pflanzen“ aus dem Jahr 1838. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **145**: 109-148, Stuttgart.
- /52/ KORNECK D., SCHNITTLER M. & VOLLMER I. (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. – Schriftenr. Vegetationskunde **28**: 21-187, Bonn-Bad Godesberg.
- /53/ KÜBLER-THOMAS M. & THOMAS P. (1989): Über ein Vorkommen von *Teucrium scordium* und *OphioGLOSSUM vulgatum* am östlichen Hochrhein. – *Carolinea* **47**: 147-148, Karlsruhe.
- /54/ KÜBLER-THOMAS M. 1994 (1995): Extensivierung zum Schutz von Ackerwildkräutern. – *Carolinea* **52**: 35-44, Karlsruhe.
- /55/ KÜNKELE S. & VOGT A. (1973): Zur Verbreitung und Gefährdung der Orchideen in Baden-Württemberg. – Beih. Veröff. Landesst. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **1**: 8-72, ohne Ort.
- /56/ KÜNKELE S. (1996): Beitrag zur horizontalen und vertikalen Verbreitung der Orchideen von Baden-Württemberg. – Jour. Europ. Orch. **28 (1)**: 3-83, ohne Ort.
- /57/ KUTZELNIGG H. (1995): *Sorbus*. In: Conert H. J., Jäger E. J., Kadereit J. W., Schultze-Motel W., Wagenitz G. & Weber H. E. (Hrsg.): Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band IV Teil 2B (Hrsg.: Scholz H.). 2.,

völlig Neubearb. und erw. Aufl. mit 426 Abb. und 6 Farbtafeln. – Blackwell Wissenschafts-Verlag. 542 S., Berlin, Wien.

- /58/ LIPPERT W. & HEUBL G. R. (1988): Chromosomenzahlen von Pflanzen aus Bayern und angrenzenden Gebieten. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **59**: 13-22, München.
- /59/ LIPPERT W. (1978): Zur Gliederung und Verbreitung der Gattung *Crataegus* in Bayern. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **49**: 165-198, München.
- /60/ LUDWIG W. (1995): Über die Neophyten *Oxalis dilenii* Lacq. und *Oxalis decaphylla* Kunth in Deutschland. – Hess. Florist. Briefe **44 (4)**: 53-56, Darmstadt.
- /61/ LUDWIG W. (1995): Über Gartenkerbel (*Anthriscus cerefolium* subsp. *cerefolium*) und Borstenkerbel (*Anthriscus cerefolium* subsp. *trichosperma*) in Hessen und einigen Nachbargebieten. – *Carolinaea* **53**: 13-16, Karlsruhe.
- /62/ MAYER A. (1950): Exkursionsflora von Südwürttemberg und Hohenzollern mit besonderer Berücksichtigung der Universitätsstadt Tübingen. – Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, LXXII+527 S., Stuttgart.
- /63/ MEIEROTT L. (1991): Neues und Bemerkenswertes zur Flora von Unterfranken (2. Folge). – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **62**: 97-105, München.
- /64/ MEUSEL H., JÄGER E. & WEINERT E. (Hrsg.) (1965): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora, Karten. Band I. – Verlag Gustav Fischer. 3-258 S. (Karten), Jena.
- /65/ MEUSEL H., JÄGER E., RAUSCHERT S. & WEINERT E. (Hrsg.) (1978): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Text und Karten, Band II. – Verlag Gustav Fischer. XI+418 S. (Text), [5]+259-421 S. (Karten), Jena.
- /66/ MEUSEL H. & JÄGER E. J. (Hrsg.) (1992): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Text und Karten, Band III. – Verlag Gustav Fischer. IX+333 S. (Text), IX+422-688 S. (Karten), Jena, Stuttgart, New York.
- /67/ MEYNEN E., SCHMITHÜSEN J., GELLERT J., NEEF E., MÜLLER-MINY H. & SCHULTZE J. H. (Hrsg.) (1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. – Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, XXIII+608 S., Bad Godesberg.
- /68/ MÜLLER T., PHILIPPI G. & SEYBOLD S. (1973): Vorläufige „Rote Liste“ bedrohter Pflanzenarten in Baden-Württemberg. – Beih. Veröff. Landesst. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **1**: 74-96, ohne Ort.
- /69/ OBERDORFER E. unter Mitarbeit von MÜLLER T. mit Beiträgen von KORNECK D., LIPPERT W., MARKGRAF-DANNENBERG I., PATZKE E. & WEBER H. E. (1990): Pflanzensoziologische Exkursionsflora; 6., überarbeitete und ergänzte Auflage. – Verlag Eugen Ulmer. 1050 S., Stuttgart.
- /70/ OBERDORFER E. unter Mitarbeit von MÜLLER T. mit Beiträgen von KORNECK D., LIPPERT W., MARKGRAF-DANNENBERG I., PATZKE E. & WEBER H. E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora; 7., überarbeitete und ergänzte Auflage. – Verlag Eugen Ulmer. 1050 S., Stuttgart.
- /71/ PALLAS J. (1994): *Bromus carinatus* Hooker & Arnott in Deutschland. – Florist. Rundbriefe **27 (2)**: 84-89, Göttingen.
- /72/ PEINTINGER M. (1990): Bestandsschwankungen bei seltenen Pflanzenarten in Pfeifengraswiesen des westlichen Bodenseegebietes. – *Carolinaea* **48**: 69-84, Karlsruhe.
- /73/ PEINTINGER M. (1993): Zur Verbreitung und Soziologie der Hain-Gänsekresse, *Arabis nemorensis* (Hoffm.) Koch, im westlichen Bodenseegebiet. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **148**: 127-134, Stuttgart.
- /74/ PEINTINGER M. (1995): Verbreitung, Rückgang und Soziologie von *Gratiola officinalis* L. am Bodensee. – *Carolinaea* **52**: 25-34, Karlsruhe.
- /75/ PHILIPPI G. (1969): Zur Verbreitung und Soziologie einiger Arten von Zwergbinsen- und Strandlingsgesellschaften im badischen Oberrheingebiet. – Mitt. bad. Ver. Naturkunde Naturschutz **N. F. 10 (1)**: 139-172, Freiburg i. Br.
- /76/ PHILIPPI G. (1983): Erläuterungen zur Karte der potentiellen natürlichen Vegetation des unteren Taubergebietes. [2]+83 S., Stuttgart.

- /77/ PHILIPPI G. (1993): *Thymelaea passerina* im Taubergebiet. – *Carolinea* **51**: 108-111, Karlsruhe.
- /78/ PLIENINGER W. (1992): Einige bemerkenswerte floristische Funde in Baden-Württemberg. – *Florist. Rundbriefe* **26 (1)**: 11-20, Bochum.
- /79/ PLIENINGER W. (1995): Einige Nachträge zu den Bänden 1 bis 4 der „Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **151**: 217-247, Stuttgart.
- /80/ RASBACH H., RASBACH K. & JEROME C. (1995): Weitere Beobachtungen über das Vorkommen des Hautfarns *Trichomanes speciosum* Willd. in den Vogesen und dem benachbarten Deutschland. – *Carolinea* **53**: 21-31, Karlsruhe.
- /81/ RAUNEKER H. (1984): *Ulmer Flora*. – *Mitt. Ver. Naturwiss. Mathematik* **33**: [4]+VII+1-280, Ulm.
- /82/ REINEKE D. (1983): Der Orchideenbestand des Großraumes Freiburg i. Br. – *Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg* **33**: 1-125, Karlsruhe.
- /83/ REINEKE D. & RIETDORF K. (1998): Bemerkungen zu *Epipogium aphyllum* Sw. in Südbaden. – *Ber. Arbeitskr. Heim. Orch.* **15 (2)**: 52-62, Ohne Ort.
- /84/ RENNWALD E. (1985): Zur Verbreitung und Gefährdung der Orchideen in der Ortenau unter besonderer Berücksichtigung des NSG Taubergießen. – *Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg* **42**: 1-184, Karlsruhe.
- /85/ ROSENBAUER A. (1994): Die Wiesen-Schaumkresse (*Cardaminopsis halleri* (L. Hayek)) neu für Baden-Württemberg. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **150**: 93-99, Stuttgart.
- /86/ ROWECK H. & RAAB K. (1989): Zur Verbreitung von *Litorella uniflora* in Baden-Württemberg. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **144**: 119-131, Stuttgart.
- /87/ SAUER W. & THIV M. (1995): Die Gattung *Pulmonaria* in Baden-Württemberg. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **151**: 281-344, Stuttgart.
- /88/ SCHÄFER H. (1996): *Orlaya grandiflora* L. im Taubergebiet. – *Carolinea* **54**: 185-186, Karlsruhe.
- /89/ SCHEERER H. (1991): Die Verbreitung des Leberblümchens in Ostwürttemberg. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **146**: 129-158, Stuttgart.
- /90/ SCHEERER H. (1995): Die Vorkommen des Krautigen Backenklee (*Dorycnium herbaceum* Vill.) in Württemberg mit einem Ausblick auf die Vorkommen in Deutschland. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **151**: 361-373, Stuttgart.
- /91/ SCHEERER H. in Zusammenarbeit mit KÖNGETER G. (1996): Die Kaschuben-Wicke (*Vicia cassubica* L.) bei Winnenden-Breuningsweiler. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **152**: 115-122, Stuttgart.
- /92/ SCHILDKNECHT J. (1863): *Führer durch die Flora von Freiburg. Verzeichniss der in ihrem Gebiete wildwachsenden Gefäßpflanzen mit Angabe ihrer Standpunkte und Blüthezeit, zum Gebrauche auf botanischen Excursionen*. – Friedrich Wagner'sche Buchhandlung. Freiburg. XVI+206 S., Freiburg.
- /93/ SCHLESINGER S. (1991): Zweiter Fund von *Orobanche picridis* F.W. Schulz in Baden-Württemberg. – *Carolinea* **49**: 125, Karlsruhe.
- /94/ SCHMIDT J. A. (1857): *Flora von Heidelberg. Zum Gebrauche auf Excursionen und zum Bestimmen der in der Umgegend von Heidelberg wildwachsenden und häufig cultivirten Phanerogamen*. – *Academische Verlagshandlung von J. C. B. Mohr*. LIII+395 S., Heidelberg.
- /95/ SCHNITTLER M. & LUDWIG G. (1996): Zur Methodik der Erstellung Roter Listen. – *Schriftenr. Vegetationskunde* **28**: 709-739, Bonn-Bad Godesberg.
- /96/ SCHÜBLER G. & MARTENS G. v. (1834): *Flora von Württemberg. Mit einer Charte der Umgebungen von Tübingen*. – XXXII+6+696 S., Tübingen.
- /97/ SCHÜTZ W. (1990): *Vegetation und Flora der Fließgewässer der Schwäbischen Alb*. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **145**: 221-237, Stuttgart.
- /98/ SCHÜTZ W. (1992): *Potamogeton x decipiens* NOLTE in Baden-Württemberg. – *Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg* **147**: 91-95, Stuttgart.

- /99/ SCHUWERK F. (1988): Naturnahe Vegetation im Hotzenwald (Südöstlicher Schwarzwald). Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) der Naturwissenschaftlichen Fakultät III – Biologie und Vorklinische Medizin – der Universität Regensburg. – [9]+526+[37] S., Regensburg.
- /100/ SCHUWERK H., SCHUWERK R. & PRAGER L. (1992): *Potentilla pusilla* Host, das Flaum-Fingerkraut in der Altmühl-Alb, im Ries und im angrenzenden Schwäbischen Jura. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **63**: 149-153, München.
- /101/ SCHWABE A. (1990): Syndynamische Prozesse in Borstgrasrasen: Reaktionsmuster von Brachen nach erneuter Rinderbeweidung und Lebensrhythmus von *Arnica montana* L. – *Carolinea* **48**: 45-68, Karlsruhe.
- /102/ SCHWABE A., KRATOCHWIL A. & BÄMMERT J. (1989): Sukzessionsprozesse im aufgelassenen Weidfeld-Gebiet des „Bannwald Flüh“ (Südschwarzwald) 1976-1988. – Auswertungsmethoden. – *Tuexenia* **9**: 351-370, Göttingen.
- /103/ SEBALD O. (1992): Beobachtungen auf Dauerquadraten während der Jahre 1980 bis 1990 im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt (Südwestliche Donaualb). – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **147**: 97-168, Stuttgart.
- /104/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1990a): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 1: Allgemeiner Teil. Spezieller Teil (Pteridophyta, Spermatophyta) Lycopodiaceae bis Plumbaginaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 612 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /105/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1990b): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 2: Spezieller Teil (Spermatophyta) Hypericaceae bis Primulaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 442 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /106/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1992a): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 3: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Rosidae) Droseraceae bis Fabaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 483 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /107/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1992b): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 4: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Rosidae) Haloragaceae bis Apiaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 362 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /108/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1993a): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Allgemeiner Teil. Band 1: Spezieller Teil (Pteridophyta, Spermatophyta) Lycopodiaceae bis Plumbaginaceae; 2., ergänzte Auflage. – Verlag Eugen Ulmer. 624 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /109/ SEBALD O., SEYBOLD S. & PHILIPPI G. (Hrsg.) (1993b): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 2: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Dilleniidae) Hypericaceae bis Primulaceae; 2., ergänzte Auflage. – Verlag Eugen Ulmer. 451 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /110/ SEBALD O., SEYBOLD S., PHILIPPI G. & WÖRZ A. (Hrsg.) (1996a): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 5: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Asteridae) Buddlejaceae bis Caprifoliaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 539 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /112/ SEBALD O., SEYBOLD S., PHILIPPI G. & WÖRZ A. (Hrsg.) (1996b): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 6: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Asteridae) Valerianaceae bis Asteraceae. – Verlag Eugen Ulmer. 577 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /113/ SEBALD O., SEYBOLD S., PHILIPPI G. & WÖRZ A. (Hrsg.) (1998a): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 7: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklassen Alismatidae, Liliidae Teil 1, Commelinidae Teil 1) Butomaceae bis Poaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 595 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /114/ SEBALD O., SEYBOLD S., PHILIPPI G. & WÖRZ A. (Hrsg.) (1998b): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 8: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklassen Commelinidae Teil 2, Arecidae, Liliidae Teil 2) Juncaceae bis Orchidaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 540 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /115/ SEYBOLD S., SEBALD O. & HERRN C.-P. (1971): Beiträge zur Floristik von Südwestdeutschland II. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **126**: 255-269, Stuttgart.
- /116/ SEYBOLD S. & MÜLLER T. (1972): Beitrag zur Kenntnis der Schwarznessel (*Ballota nigra* agg.) und ihre Vergesellschaftung. – Veröffentl. Landesst. Natursch. Landschaftspflege **40**: 51-128, Ludwigsburg.

- /117/ SMETTAN H. W. (1992): Pollenanalysen in der alten Lauffener Neckarschlinge, Kreis Heilbronn. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **147**: 169-206, Stuttgart.
- /118/ SMETTAN H. W. (1994): Das Alpen-Labkraut (*Galium anisophyllum* Vill.) in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **150**: 129-136, Stuttgart.
- /119/ SMETTAN H. W. (1995): Steifgras (*Catapodium rigidum* (L.) C.E. Hubbard) und Pariser Labkraut (*Galium parisiense* L.) auf den Fildern/Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **151**: 385-391, Stuttgart.
- /120/ STÄRR A., BANZHAF P., GOTTSCHLICH G., HERTER W., KOLTZENBURG M., MÜLLER T., TIMMERMANN G., VEIT H. & ZUGMAIER W. (1995): Neufassung der Gefährdungsgrade felsbesiedelnder Farn- und Blütenpflanzen der Schwäbischen Alb. Eine auf Felsbiotope bezogene Rote Liste. – Veröffentl. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **70**: 99-120, Karlsruhe.
- /121/ STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.) (1998): Ergebnisse der Flächenerhebung 1997 nach Gemeinden und Gemarkungen. Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung. Gemeindestatistik 1997. – Statistik von Baden-Württemberg **520 (3)**: 1-133, Stuttgart.
- /122/ STROBL W. & WITTMAN H. (1988): Morphologische, soziologische und karyologische Studien an *Anthriscus nitida* (Wahlenb.) Hazsl., einer häufig übersehenen Art der heimischen Flora. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **59**: 51-63, München.
- /123/ TREIBER R. (1996): Beiträge zur aktuellen Verbreitung von *Rosa stylosa* Desv., *Rosa jundzillii* Bess., *Rosa agrestis* Savi und *Rosa micrantha* Borr. ex Sm. im Südwesten Baden-Württembergs. – Tuexenia **16**: 87-104, Göttingen.
- /124/ TUTIN T. G., BURGESS N. A., CHATER A. O., EDMONSON J. R., HEYWOOD V. H., MOORE D. M., VALENTINE D. H., WALTERS S. M. & WEBB D. A. (Hrsg.) (1993): Flora Europaea. Volume 1: Psilotaceae to Platanaceae. 2. Aufl. – Cambridge University Press, xlvii+579 S., Cambridge.
- /125/ VOGEL P. (1996): Bemerkenswerte Pflanzenfunde auf den Bahnanlagen der Deutschen Bundesbahn im Stadtgebiet von Karlsruhe. – Carolea **54**: 37-44, Karlsruhe.
- /126/ VOGGESBERGER M. (1991): Floristische und vegetationskundliche Beobachtungen im Weihergebiet um Ellwangen. – Teil 1: Wasserpflanzen. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **146**: 159-191, Stuttgart.
- /127/ VOGGESBERGER G. (1992): Fabaceae (Papilionaceae). – In: Sebold O., Seybold S. & Philippi Georg, (Hrsg.) 1992a: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. Band 3: Spezieller Teil (Spermatophyta, Unterklasse Rosidae) Droseraceae bis Fabaceae. – Verlag Eugen Ulmer. 483 S., Stuttgart (Hohenheim).
- /128/ WAGENITZ G. (Hrsg.) (1979): Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band VI Angiospermae Dicotyledones 4, Teil 3: Compositae I: Allgemeiner Teil, Eupatorium – Achillea. 2., völlig neubearbeitete Auflage. – Parey-Verlag. 366 S., Hamburg.
- /123/ WAHRENBURG W. (1992): Die Ackerflora des Gebiets „Hoher Acker“ bei Weissach, Kreis Böblingen. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **147**: 207-212, Stuttgart.
- /124/ WEBER H. E. (1989): Zwei neue *Rubus*-Arten aus Südwestdeutschland. – Carolea **47**: 47-54, Karlsruhe.
- /125/ WEBER H. E. (1995a): *Rubus oberdorferi* nov. spec., eine neue Brombeerart aus Südwestdeutschland. – Carolea **53**: 7-11, Karlsruhe.
- /126/ WEBER H. E. (1995b): *Rubus*. – In: Conert H. J., Jäger E. J., Kadereit J. W., Schultze-Motel W., Wagenitz G. & Weber H. E. (Hrsg.): Gustav Hegi. Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Band IV, Teil 2 A; 3., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage. – Blackwell Wissenschafts-Verlag. S. 284-595, Berlin.
- /127/ WEBER H. E. (1996): Die Gattung *Rubus* im mittleren Schwarzwald mit Nachbargebieten. – Carolea **54**: 9-36, Karlsruhe.
- /128/ WEBER H. E. (1996b): Neue oder wenig bekannte Brombeerarten (*Rosaceae*, *Rubus* L.) in Bayern und darüber hinausgehenden Verbreitungsgebieten. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **66/67**: 27-45, München.
- /129/ WEBER H. E. (1998): Wichtige Nachträge zur Gattung *Rubus* in Deutschland als Ergänzung zur Flora von Hegi 1995. – Florist. Rundbriefe **32 (1)**: 57-73, Bochum.

- /130/ WEZEL A. (1996): Eiszeitrelikte der Mittleren Schwäbischen Alb – ein Vergleich mit 1927 und 1966. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **152**: 123-132, Stuttgart.
- /131/ WILLBOLD E. (1995): Der Kammfarn (*Dryopteris cristata* (L.) A.Gray) in Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **151**: 429-437, Stuttgart.
- /132/ WILLE I. (1998): *Symphytum officinale* (Boraginaceae) in Süd- und Mittelhessen. Cytologisch-morphologische Untersuchungen zur Abgrenzung der Sippen. – Bot. Natursch. Hessen **10**: 87-119, Frankfurt am Main.
- /133/ WILMANNS O., BOGENRIEDER A. & SCHWABE-KRATOCHWIL A. (1991): Jahrestagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft vom 20. bis 23. Juli 1990 in und um Freiburg im Breisgau. – *Tuexenia* **11**: 461-482, Göttingen.
- /134/ WINTERHOFF W. (1993): Die Pflanzenwelt des NSG Eriskircher Ried am Bodensee. – Beih. Veröff. Natursch. Landschaftspflege Baden-Württemberg **69**: 1-280, Karlsruhe.
- /135/ WITSCHHEL M. (1987): Die Verbreitung und Vergesellschaftung der Federgräser (*Stipa* L.) in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **142**: 157-196, Stuttgart.
- /136/ WITSCHHEL M. (1989): Ökologie, Verbreitung und Vergesellschaftung von Amethyst-Schwengel (*Festuca amethystina* L.) und Horst-Segge (*Carex sempervirens* VILL.) in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **144**: 177-209, Stuttgart.
- /137/ WITSCHHEL M. (1991): Die *Trinia glauca*-reichen Trockenrasen in Deutschland und ihre Entwicklung seit 1880. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **62**: 189-219, München.
- /138/ WITSCHHEL M. & SEYBOLD S. (1986): Zur Ökologie, Verbreitung und Vergesellschaftung von *Daphne cneorum* L. in Baden-Württemberg, unter Berücksichtigung der zöologischen Verhältnisse in den anderen Teilarealen. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **141**: 157-200, Stuttgart.
- /139/ WOLFF P. & ORSCHIEDT O. (1993): *Lemna turionifera* LANDOLT – eine neue Wasserlinse für Süddeutschland, mit Erstdnachweisen für Europa. – *Carolinea* **51**: 9-26, Karlsruhe.
- /140/ WOLFF P., DIEKJOBST H. & SCHWARZER A. (1994): Zur Soziologie und Ökologie von *Lemna minuta* H., B. & K. in Mitteleuropa. – *Tuexenia* **14** (1): 343-380, Göttingen.
- /141/ WÖRZ A. & BÄSSLER M. (1990): Zur Verbreitung von *Vicia dalmatica* Kerner in Baden-Württemberg. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **145**: 265-271, Stuttgart.
- /142/ WÖRZ A. (1995): Über die Arten der Sektion *Leptogalium* Lange sensu Ehrendorfer der Gattung *Galium* (Rubiaceae) auf der Schwäbischen Alb. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **151**: 439-450, Stuttgart.
- /143/ WUCHERPFENNIG W. (1993): Spätblühende Sippen von *Orchis ustulata*. – Ber. Bayer. Botan. Ges. Erforsch. Heim. Fl. **63**: 33-35, München.
- /144/ ZAHN H. (1889): Flora der Baar und der angrenzenden Landesteile. – H. Laupp'sche Druckerei. [1]+174 S., Tübingen.
- /145/ ZIMMERMANN P. & ROHDE U. (1989): Auswirkungen von Extensivierungsmaßnahmen auf Ackerwildkrautgesellschaften. – *Carolinea* **47**: 153-156, Karlsruhe.
- /146/ ZIMMERMANN P. (1990): Gefährdung der Quellmoore bei Bad Rippoldsau-Schapbach (Mittlerer Schwarzwald). – *Carolinea* **48**: 103-108, Karlsruhe.
- /147/ ZUGMAIER W. & GOTTSCHLICH G. (1996): *Hieracium lycopifolium* FROELICH, eine neue reliktdäre *Hieracium*-Art auf der Schwäbischen Alb. – Jahresh. Ges. Naturk. Württemberg **152**: 167-174, Stuttgart.

9 Synonyme

Aufgeführt werden Sippennamen, die im Grundlagenwerk „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ (SEBALD & al. 1990-1998) als gültige Namen angegeben sind, in der Roten Liste jedoch wegen ihrer nomenklatorischen und taxonomischen Orientierung an der Florenliste Baden-Württemberg (BUTTLER & HARMS 1998) nicht verwendet werden.

| „Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs“ | Rote Liste Baden-Württemberg |
|--|---|
| <i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>neomontanum</i> | <i>Aconitum napellus</i> subsp. <i>lusitanicum</i> |
| <i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>cynapioides</i> | <i>Aethusa cynapium</i> subsp. <i>elata</i> |
| <i>Alnus viridis</i> | <i>Alnus alnobetula</i> |
| <i>Amaranthus hybridus</i> | <i>Amaranthus powellii</i> |
| <i>Amaranthus lividus</i> | <i>Amaranthus blitum</i> |
| <i>Antirrhinum orontium</i> | <i>Misopates orontium</i> |
| <i>Aquilegia vulgaris</i> subsp. <i>atrata</i> | <i>Aquilegia atrata</i> |
| <i>Armeria maritima</i> subsp. <i>elongata</i> | <i>Armeria vulgaris</i> |
| <i>Armeria maritima</i> subsp. <i>purpurea</i> | <i>Armeria purpurea</i> |
| <i>Asplenium billotii</i> | <i>Asplenium obovatum</i> subsp. <i>lanceolatum</i> |
| <i>Atriplex nitens</i> | <i>Atriplex sagittata</i> |
| <i>Avenella flexuosa</i> | <i>Deschampsia flexuosa</i> |
| <i>Ballota nigra</i> subsp. <i>foetida</i> | <i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i> |
| <i>Blackstonia perfoliata</i> subsp. <i>serotina</i> | <i>Blackstonia acuminata</i> |
| <i>Brassica rapa</i> subsp. <i>sylvestris</i> | <i>Brassica rapa</i> subsp. <i>campestris</i> |
| <i>Calycocorsus stipitatus</i> | <i>Willemetia stipitata</i> |
| <i>Camelina sativa</i> subsp. <i>alyssum</i> | <i>Camelina alyssum</i> |
| <i>Cardamine pratensis</i> subsp. <i>dentata</i> | <i>Cardamine dentata</i> |
| <i>Carex divulsa</i> subsp. <i>leersii</i> | <i>Carex polyphylla</i> |
| <i>Centunculus minimus</i> | <i>Anagallis minima</i> |
| <i>Cerastium fontanum</i> subsp. <i>vulgare</i> | <i>Cerastium holosteoides</i> subsp. <i>vulgare</i> |
| <i>Cerintho glabra</i> | <i>Cerintho alpina</i> |
| <i>Ceterach officinarum</i> | <i>Asplenium ceterach</i> |
| <i>Cheiranthus cheiri</i> | <i>Erysimum cheiri</i> |
| <i>Cnidium dubium</i> | <i>Selinum venosum</i> |
| <i>Coicya cheiranthos</i> | <i>Coicya monensis</i> subsp. <i>cheiranthos</i> |
| <i>Coronilla emerus</i> | <i>Hippocrepis emerus</i> |
| <i>Coronilla varia</i> | <i>Securigera varia</i> |
| <i>Corydalis lutea</i> | <i>Pseudofumaria lutea</i> |
| <i>Cotoneaster nebrodensis</i> | <i>Cotoneaster tomentosus</i> |
| <i>Crataegus rosiformis</i> | <i>Crataegus rhipidophylla</i> |
| <i>Crepis vesicaria</i> subsp. <i>taraxacifolia</i> | <i>Crepis polymorpha</i> |
| <i>Dactylorhiza fistulosa</i> | <i>Dactylorhiza majalis</i> |
| <i>Dactylorhiza incarnata</i> subsp. <i>ochroleuca</i> | <i>Dactylorhiza ochroleuca</i> |
| <i>Dactylorhiza latifolia</i> | <i>Dactylorhiza sambucina</i> |

| | |
|--|---|
| <i>Dianthus seguieri</i> subsp. <i>glaber</i> | <i>Dianthus sylvaticus</i> |
| <i>Drosera anglica</i> | <i>Drosera longifolia</i> |
| <i>Dryopteris affinis</i> subsp. <i>stilluppensis</i> | <i>Dryopteris affinis</i> subsp. <i>cambrensis</i> |
| <i>Eleocharis palustris</i> subsp. <i>vulgaris</i> | <i>Eleocharis vulgaris</i> |
| <i>Empetrum nigrum</i> subsp. <i>hermaphroditum</i> | <i>Empetrum hermaphroditum</i> |
| <i>Erica herbacea</i> | <i>Erica carnea</i> |
| <i>Erysimum virgatum</i> | <i>Erysimum strictum</i> |
| <i>Euphorbia dulcis</i> subsp. <i>purpurata</i> | <i>Euphorbia dulcis</i> subsp. <i>incompta</i> |
| <i>Euphorbia verrucosa</i> | <i>Euphorbia brittingeri</i> |
| <i>Filipendula ulmaria</i> var. <i>denudata</i> | <i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>denudata</i> |
| <i>Filipendula ulmaria</i> var. <i>ulmaria</i> | <i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>ulmaria</i> |
| <i>Galinsoga ciliata</i> | <i>Galinsoga quadriradiata</i> |
| <i>Galium verum</i> subsp. <i>wirtgenii</i> | <i>Galium wirtgenii</i> |
| <i>Gnaphalium luteoalbum</i> | <i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> |
| <i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>grandiflorum</i> | <i>Helianthemum grandiflorum</i> |
| <i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>obscurum</i> | <i>Helianthemum ovatum</i> |
| <i>Heracleum sphondylium</i> subsp. <i>montanum</i> | <i>Heracleum sphondylium</i> subsp. <i>elegans</i> |
| <i>Hypericum maculatum</i> subsp. <i>obtusivsculum</i> | <i>Hypericum dubium</i> |
| <i>Isoetes setacea</i> | <i>Isoetes echinospora</i> |
| <i>Knautia dipsacifolia</i> | <i>Knautia maxima</i> |
| <i>Kochia laniflora</i> | <i>Bassia laniflora</i> |
| <i>Lamium galeobdolon</i> subsp. <i>montanum</i> | <i>Lamium montanum</i> |
| <i>Lotus glaber</i> | <i>Lotus tenuis</i> |
| <i>Minuartia fastigiata</i> | <i>Minuartia rubra</i> |
| <i>Molinia caerulea</i> subsp. <i>littoralis</i> | <i>Molinia arundinacea</i> |
| <i>Monotropa hypophegea</i> subsp. <i>hypophegea</i> | <i>Monotropa hypophegea</i> |
| <i>Najas intermedia</i> | <i>Najas marina</i> subsp. <i>intermedia</i> |
| <i>Nigritella nigra</i> | <i>Nigritella rhellicani</i> |
| <i>Oenothera chicagoensis</i> | <i>Oenothera pycnocarpa</i> |
| <i>Oenothera erythrosepala</i> | <i>Oenothera glazioviana</i> |
| <i>Onobrychis viciifolia</i> subsp. <i>montana</i> | <i>Onobrychis montana</i> |
| <i>Ornithogalum kochii</i> | <i>Ornithogalum orthophyllum</i> subsp. <i>kochii</i> |
| <i>Oxalis latifolia</i> | <i>Oxalis decaphylla</i> |
| <i>Oxycoccus palustris</i> | <i>Vaccinium oxycoccos</i> |

| | |
|---|--|
| <i>Peplis portula</i> | <i>Lythrum portula</i> |
| <i>Phyllitis scolopendrium</i> | <i>Asplenium scolopendrium</i> |
| <i>Plantago major subsp. intermedia</i> | <i>Plantago uligi nosa</i> |
| <i>Polygonum amphibium</i> | <i>Persicaria amphibia</i> |
| <i>Polygonum bistorta</i> | <i>Persicaria bistorta</i> |
| <i>Polygonum brittingeri</i> | <i>Persicaria lapathifolia subsp. brittingeri</i> |
| <i>Polygonum hydropiper</i> | <i>Persicaria hydropiper</i> |
| <i>Polygonum lapathifolium</i> | <i>Persicaria lapathifolia</i> |
| <i>Polygonum lapathifolium subsp. lapathifolium</i> | <i>Persicaria lapathifolia subsp. lapathifolia</i> |
| <i>Polygonum lapathifolium subsp. mesomorphum</i> | <i>Persicaria lapathifolia subsp. mesomorpha</i> |
| <i>Polygonum lapathifolium subsp. pallidum</i> | <i>Persicaria lapathifolia subsp. pallida</i> |
| <i>Polygonum minus</i> | <i>Persicaria minor</i> |
| <i>Polygonum mite</i> | <i>Persicaria dubia</i> |
| <i>Polygonum persicaria</i> | <i>Persicaria maculosa</i> |
| <i>Polygonum viviparum</i> | <i>Persicaria vivipara</i> |
| <i>Potentilla arenaria</i> | <i>Potentilla incana</i> |
| <i>Primula veris subsp. canescens</i> | <i>Primula veris subsp. suaveolens</i> |
| <i>Prunus padus subsp. borealis</i> | <i>Prunus padus subsp. petraea</i> |
| <i>Ranunculus oreophilus</i> | <i>Ranunculus breyninus</i> |
| <i>Ranunculus serpens subsp. nemorosus</i> | <i>Ranunculus polyanthemo subsp. nemorosus</i> |
| <i>Ranunculus serpens subsp. polyanthemophyllos</i> | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. polyanthemophyllos</i> |
| <i>Ranunculus serpens subsp. serpens</i> | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. serpens</i> |
| <i>Rhinanthus serotinus</i> | <i>Rhinanthus angustifolius</i> |
| <i>Rorippa pyrenaica</i> | <i>Rorippa stylosa</i> |
| <i>Rosa elliptica subsp. inodora</i> | <i>Rosa inodora</i> |
| <i>Rumex angiocarpus</i> | <i>Rumex acetosella subsp. pyrenaicus</i> |
| <i>Salix nigricans</i> | <i>Salix myrsinifolia</i> |
| <i>Salix triandra subsp. concolor</i> | <i>Salix triandra subsp. triandra</i> |
| <i>Salix triandra subsp. discolor</i> | <i>Salix triandra subsp. amygdalina</i> |
| <i>Salsola kali subsp. ruthenica</i> | <i>Salsola kali subsp. iberica</i> |
| <i>Scleranthus annuus subsp. polycarpus</i> | <i>Scleranthus polycarpus</i> |
| <i>Sedum fabaria</i> | <i>Sedum vulgare</i> |
| <i>Senecio alpinus</i> | <i>Senecio cordatus</i> |
| <i>Senecio fluviatilis</i> | <i>Senecio sarracenicus</i> |

| | |
|---|--|
| <i>Senecio helenitis</i> | <i>Tephrosieris helenitis</i> |
| <i>Setaria verticillata</i> var. <i>ambigua</i> | <i>Setaria verticilliformis</i> |
| <i>Solanum luteum</i> | <i>Solanum villosum</i> |
| <i>Solanum nitidibaccatum</i> | <i>Solanum physalifolium</i> |
| <i>Sparganium minimum</i> | <i>Sparganium natans</i> |
| <i>Stellaria nemorum</i> subsp. <i>glochidisperma</i> | <i>Stellaria montana</i> |
| <i>Stipa joannis</i> | <i>Stipa pennata</i> |
| <i>Symphytum officinale</i> subsp. <i>bohemicum</i> | <i>Symphytum bohemicum</i> |
| <i>Tetragonolobus maritimus</i> | <i>Lotus maritimus</i> |
| <i>Thelypteris phegopteris</i> | <i>Phegopteris connectilis</i> |
| <i>Tolpis staticifolia</i> | <i>Chlorocrepis staticifolia</i> |
| <i>Tragopogon pratensis</i> subsp. <i>minor</i> | <i>Tragopogon minor</i> |
| <i>Tragopogon pratensis</i> subsp. <i>orientalis</i> | <i>Tragopogon orientalis</i> |
| <i>Trichophorum cespitosum</i> subsp. <i>germanicum</i> | <i>Trichophorum germanicum</i> |
| <i>Veronica hederifolia</i> subsp. <i>lucorum</i> | <i>Veronica sublobata</i> |
| <i>Veronica hederifolia</i> subsp. <i>triloba</i> | <i>Veronica triloba</i> |
| <i>Veronica longifolia</i> | <i>Pseudolysimachion longifolium</i> |
| <i>Veronica prostrata</i> subsp. <i>scheereri</i> | <i>Veronica satureiifolia</i> |
| <i>Veronica spicata</i> | <i>Pseudolysimachion spicatum</i> |
| <i>Vicia angustifolia</i> var. <i>angustifolia</i> | <i>Vicia angustifolia</i> subsp. <i>angustifolia</i> |
| <i>Vicia angustifolia</i> var. <i>segetalis</i> | <i>Vicia angustifolia</i> subsp. <i>segetalis</i> |
| <i>Viola persicifolia</i> | <i>Viola stagnina</i> |
| <i>Viscum album</i> subsp. <i>austriacum</i> | <i>Viscum album</i> subsp. <i>laxum</i> |
| <i>Vitis vinifera</i> var. <i>sylvestris</i> | <i>Vitis vinifera</i> subsp. <i>sylvestris</i> |

10 Verzeichnis der deutschen Namen

Aufgeführt werden die in der „Florenliste von Baden-Württemberg“ (BUTTLER & HARMS 1998) an erster Stelle genannten deutschen Namen sowie einige weitere, in Süddeutschland gebräuchliche deutsche Namen, die OBERDORFER (1994) entnommen wurden.

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Ackerdistel | <i>Cirsium arvense</i> |
| Ackerfrauenmantel | |
| -Gewöhnlicher | <i>Aphanes arvensis</i> |
| -Kleinfrüchtiger | <i>Aphanes inexpectata</i> |
| Ackerkohl, Orientalischer | <i>Conringia orientalis</i> |

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| Ackerlöwenmaul | <i>Misopates orontium</i> |
| Ackerröte | <i>Sherardia arvensis</i> |
| Ackersenf | <i>Sinapis arvensis</i> |
| Adlerfarn | <i>Pteridium aquilinum</i> |
| Adonisröschen | |
| -Flammen- | <i>Adonis flammea</i> |
| -Sommer- | <i>Adonis aestivalis</i> |
| Ahorn | |
| -Berg- | <i>Acer pseudoplatanus</i> |
| -Eschen- | <i>Acer negundo</i> |
| -Feld- | <i>Acer campestre</i> |
| -Schneeballblättriger | <i>Acer opalus</i> |
| -Spitz- | <i>Acer platanoides</i> |
| Ährenhafer | <i>Gaudinia fragilis</i> |
| Akazie, Falsche | <i>Robinia pseudoacacia</i> |
| Akelei | |
| -Gewöhnliche | <i>Aquilegia vulgaris</i> |
| -Schwarze | <i>Aquilegia atrata</i> |
| Alant | |
| -Dürrwurz- | <i>Inula conyzae</i> |
| -Englischer | <i>Inula britannica</i> |
| -Klebriger | <i>Dittrichia graveolens</i> |
| -Rauher | <i>Inula hirta</i> |
| -Schweizer | <i>Inula helvetica</i> |
| -Starkduftender | <i>Dittrichia graveolens</i> |
| -Weiden- | <i>Inula salicina</i> |
| -Wiesen- | <i>Inula britannica</i> |
| Algenfarn, Großer | <i>Azolla filiculoides</i> |
| Allermannsharnisch | <i>Allium victorialis</i> |
| Alpenaurikel | <i>Primula auricula</i> |
| Alpendost | |
| -Grauer | <i>Adenostyles alliariae</i> |
| -Kahler | <i>Adenostyles glabra</i> |
| Alpenglöckchen, Gewöhnliches | <i>Soldanella alpina</i> |
| Alpenhelm | <i>Bartsia alpina</i> |
| Alpenlattich, Grüner | <i>Homogyne alpina</i> |
| Alpenmaßliebchen | <i>Aster bellidiastrum</i> |

| | |
|------------------------------|---|
| Alpenrose, Rostblättrige | <i>Rhododendron ferrugineum</i> |
| Alpenwollgras | <i>Trichophorum alpinum</i> |
| Ambrosie | |
| -Ausdauernde | <i>Ambrosia coronopifolia</i> |
| -Dreilappige | <i>Ambrosia trifida</i> |
| -Hohe | <i>Ambrosia artemisiifolia</i> |
| Ampfer | |
| -Alpen- | <i>Rumex alpinus</i> |
| -Berg-Sauer- | <i>Rumex alpestris</i> |
| -Blut- | <i>Rumex sanguineus</i> |
| -Fluß- | <i>Rumex hydrolapathum</i> |
| -Hain- | <i>Rumex sanguineus</i> |
| -Hüllfrüchtiger Sauer- | <i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>pyrenaicus</i> |
| -Kleiner Sauer- | <i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>acetosella</i> |
| -Knäuel- | <i>Rumex conglomeratus</i> |
| -Krauser | <i>Rumex crispus</i> |
| -Mittlerer Stumpfblatt- | <i>Rumex obtusifolius</i> subsp. <i>transiens</i> |
| -Östlicher Stumpfblatt- | <i>Rumex obtusifolius</i> subsp. <i>sylvestris</i> |
| -Riesen- | <i>Rumex hydrolapathum</i> |
| -Rispen-Sauer- | <i>Rumex thyrsoiflorus</i> |
| -Schild- | <i>Rumex scutatus</i> |
| -Schöner | <i>Rumex pulcher</i> |
| -Strand- | <i>Rumex maritimus</i> |
| -Straußblütiger Sauer- | <i>Rumex thyrsoiflorus</i> |
| -Stumpfblatt- | <i>Rumex obtusifolius</i> |
| -Stumpfblatt-(im engen Sinn) | <i>Rumex obtusifolius</i> subsp. <i>obtusifolius</i> |
| -Sumpf- | <i>Rumex palustris</i> |
| -Wasser- | <i>Rumex aquaticus</i> |
| -Wiesen-Sauer- | <i>Rumex acetosa</i> |
| Ampferknöterich | <i>Persicaria lapathifolia</i> |
| - (im engen Sinn) | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i> |
| -Acker- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> |
| -Fluß- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> |
| -Mittlerer | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>mesomorpha</i> |

| | |
|--------------------------|---|
| Andorn, Gewöhnlicher | <i>Marrubium vulgare</i> |
| Apfel | |
| -Garten- | <i>Malus domestica</i> |
| -Holz- | <i>Malus sylvestris</i> |
| -Wild- | <i>Malus sylvestris</i> |
| Aremonie | <i>Aremonia agrimonoides</i> |
| Arnika | <i>Arnica montana</i> |
| Aronstab | <i>Arum maculatum</i> |
| Arzneibaldrian | <i>Valeriana officinalis</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Valeriana officinalis subsp. officinalis</i> |
| -Kriechender | <i>Valeriana officinalis subsp. excelsa</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Valeriana officinalis subsp. tenuifolia</i> |
| -Wiesen- | <i>Valeriana officinalis subsp. pratensis</i> |
| Aster | |
| -Berg- | <i>Aster amellus</i> |
| -Gescheckte | <i>Aster ×versicolor</i> |
| -Gold- | <i>Aster linosyris</i> |
| -Kalk- | <i>Aster amellus</i> |
| -Kleinblütige | <i>Aster tradescantii</i> |
| -Lanzettblättrige | <i>Aster lanceolatus</i> |
| -Neubelgien- | <i>Aster novi-belgii</i> |
| -Neuengland- | <i>Aster novae-angliae</i> |
| -Weiden- | <i>Aster ×salignus</i> |
| Attich | <i>Sambucus ebulus</i> |
| Augentrost | |
| -Berg- | <i>Euphrasia rostkoviana subsp. montana</i> |
| -Großblütiger | <i>Euphrasia kernerii</i> |
| -Hain- | <i>Euphrasia nemorosa</i> |
| -Kerners | <i>Euphrasia kernerii</i> |
| -Kleinblütiger | <i>Euphrasia micrantha</i> |
| -Salzburger | <i>Euphrasia salisburgensis</i> |
| -Steifer | <i>Euphrasia stricta</i> |
| -Wiesen- | <i>Euphrasia rostkoviana</i> |
| -Wiesen- (im engen Sinn) | <i>Euphrasia rostkoviana subsp. rostkoviana</i> |
| -Zierlicher | <i>Euphrasia micrantha</i> |

| | |
|-----------------|----------------------------|
| Augenwurz | <i>Athamanta cretensis</i> |
| Aurikel, Alpen- | <i>Primula auricula</i> |

| | |
|---------------------------|---|
| Bachbunge | <i>Veronica beccabunga</i> |
| Baldrian | |
| -Arznei- | <i>Valeriana officinalis</i> |
| -Arznei- (im engen Sinn) | <i>Valeriana officinalis subsp. officinalis</i> |
| -Berg- | <i>Valeriana montana</i> |
| -Dreischnittiger | <i>Valeriana tripteris</i> |
| -Kriechender Arznei- | <i>Valeriana officinalis subsp. excelsa</i> |
| -Schmalblättriger Arznei- | <i>Valeriana officinalis subsp. tenuifolia</i> |
| -Sumpf- | <i>Valeriana dioica</i> |
| -Wiesen-Arznei- | <i>Valeriana officinalis subsp. pratensis</i> |
| Barbarakraut | |
| -Echtes | <i>Barbarea vulgaris</i> |
| -Mittleres | <i>Barbarea intermedia</i> |
| -Steifes | <i>Barbarea stricta</i> |
| Bärenklau | |
| -Riesen- | <i>Heracleum mantegazzianum</i> |
| -Schlanker | <i>Heracleum sphondylium subsp. elegans</i> |
| -Wiesen- | <i>Heracleum sphondylium</i> |
| -Wiesen- (im engen Sinn) | <i>Heracleum sphondylium subsp. sphondylium</i> |
| Bärenschole | <i>Astragalus glycyphyllos</i> |
| Bärentraube | |
| -Arznei- | <i>Arctostaphylos uva-ursi</i> |
| -Echte | <i>Arctostaphylos uva-ursi</i> |
| Bärlapp | |
| -Alpen-Flach- | <i>Diphasiastrum alpinum</i> |
| -Gewöhnlicher Flach- | <i>Diphasiastrum complanatum</i> |
| -Isslers Flach- | <i>Diphasiastrum issleri</i> |
| -Keulen- | <i>Lycopodium clavatum</i> |
| -Øllgaards Flach- | <i>Diphasiastrum oellgaardii</i> |
| -Sprossender | <i>Lycopodium annotinum</i> |
| -Tannen- | <i>Huperzia selago</i> |
| -Zeillers Flach- | <i>Diphasiastrum zeilleri</i> |

| | |
|----------------------------|--|
| -Zypressen-Flach- | <i>Diphasiastrum tristachyum</i> |
| Bartgras | <i>Bothriochloa ischoemum</i> |
| Bärwurz | <i>Meum athamanticum</i> |
| Bauernsenf | <i>Teesdalia nudicaulis</i> |
| Beifuß | |
| -Feld- | <i>Artemisia campestris</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Artemisia vulgaris</i> |
| -Ostasiatischer | <i>Artemisia verlotiorum</i> |
| -Pontischer | <i>Artemisia pontica</i> |
| -Verlotscher | <i>Artemisia verlotiorum</i> |
| Beinwell | |
| -Arznei- | <i>Symphytum officinale</i> |
| -Böhmischer | <i>Symphytum bohemicum</i> |
| -Futter- | <i>Symphytum xuplandicum</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Symphytum officinale</i> |
| Berberitze, Gewöhnliche | <i>Berberis vulgaris</i> |
| Bergfarn | <i>Thelypteris limbosperma</i> |
| Berghahnenfuß | |
| -Echter | <i>Ranunculus montanus</i> |
| -Kärntner | <i>Ranunculus carinthiacus</i> |
| Berghähnlein | <i>Anemone narcissiflora</i> |
| Bergminze | |
| -Borstige | <i>Clinopodium vulgare</i> |
| -Wald- | <i>Calamintha menthifolia</i> |
| Bergwohlverleih | <i>Arnica montana</i> |
| Berle | <i>Berula erecta</i> |
| Berufkraut | |
| -Felsen- | <i>Erigeron gaudinii</i> |
| -Gaudins | <i>Erigeron gaudinii</i> |
| -Kanadisches | <i>Conyza canadensis</i> |
| -Kantiges | <i>Erigeron acris subsp. angulosus</i> |
| -Rauhes | <i>Erigeron acris</i> |
| -Rauhes (im engen Sinn) | <i>Erigeron acris subsp. acris</i> |
| Besenginster, Gewöhnlicher | <i>Cytisus scoparius</i> |
| Bilsenkraut, Schwarzes | <i>Hyoscyamus niger</i> |
| Bingelkraut | |
| -Einjähriges | <i>Mercurialis annua</i> |

| | |
|------------------------|--|
| -Wald- | <i>Mercurialis perennis</i> |
| Binse | |
| -Alpen- | <i>Juncus alpinoarticulatus</i> |
| -Blaugrüne | <i>Juncus inflexus</i> |
| -Faden- | <i>Juncus filiformis</i> |
| -Flutter- | <i>Juncus effusus</i> |
| -Frosch- | <i>Juncus ambiguus</i> |
| -Gebirgs- | <i>Juncus alpinoarticulatus</i> |
| -Glanzfrüchtige | <i>Juncus articulatus</i> |
| -Glieder- | <i>Juncus articulatus</i> |
| -Kleine | <i>Juncus minutulus</i> |
| -Knäuel- | <i>Juncus conglomeratus</i> |
| -Knoten- | <i>Juncus subnodulosus</i> |
| -Kopf- | <i>Juncus capitatus</i> |
| -Kröten- | <i>Juncus bufonius</i> |
| -Kugelfrüchtige | <i>Juncus sphaerocarpus</i> |
| -Platthalm- | <i>Juncus compressus</i> |
| -Salz- | <i>Juncus gerardii</i> |
| -Sand- | <i>Juncus tenageia</i> |
| -Sparrige | <i>Juncus squarrosus</i> |
| -Spitzblütige | <i>Juncus acutiflorus</i> |
| -Stumpfblütige | <i>Juncus subnodulosus</i> |
| -Zarte | <i>Juncus tenuis</i> |
| -Zusammengedrückte | <i>Juncus compressus</i> |
| -Zwerg- | <i>Juncus minutulus</i> |
| -Zwiebel- | <i>Juncus bulbosus</i> |
| Birke | |
| -Hänge- | <i>Betula pendula</i> |
| -Karpaten- | <i>Betula pubescens subsp. glutinosa</i> |
| -Moor- | <i>Betula pubescens</i> |
| -Moor- (im engen Sinn) | <i>Betula pubescens subsp. pubescens</i> |
| -Strauch- | <i>Betula humilis</i> |
| -Zwerg- | <i>Betula nana</i> |
| Birne, Wild- | <i>Pyrus pyraster</i> |
| Birngrün | <i>Orthilia secunda</i> |
| Bitterkraut | |
| -Gewöhnliches | <i>Picris hieracioides</i> |

| | |
|-------------------------------|---|
| -Gewöhnliches (im engen Sinn) | <i>Picris hieracioides</i> subsp. <i>hieracioides</i> |
| -Großblütiges | <i>Picris hieracioides</i> subsp. <i>grandiflora</i> |
| Bitterling | |
| -Durchwachsenblättriger | <i>Blackstonia perfoliata</i> |
| -Später | <i>Blackstonia acuminata</i> |
| Blasenbinse | <i>Scheuchzeria palustris</i> |
| Blasenfarn | |
| -Berg- | <i>Cystopteris montana</i> |
| -Dickies | <i>Cystopteris dickieana</i> |
| -Zerbrechlicher | <i>Cystopteris fragilis</i> |
| Blasenstrauch, Gewöhnlicher | <i>Colutea arborescens</i> |
| Blaugras, Kalk- | <i>Sesleria albicans</i> |
| Blaustern | <i>Scilla bifolia</i> |
| Blauweiderich | |
| -Ähriger | <i>Pseudolysimachion spicatum</i> |
| -Langblättriger | <i>Pseudolysimachion longifolium</i> |
| Blumenbinse | <i>Scheuchzeria palustris</i> |
| Blutauge | <i>Potentilla palustris</i> |
| Blutströpfchen | |
| -Flammen- | <i>Adonis flammea</i> |
| -Sommer- | <i>Adonis aestivalis</i> |
| Blutwurz | <i>Potentilla erecta</i> |
| Bocksbart | |
| -Gewöhnlicher Wiesen- | <i>Tragopogon pratensis</i> |
| -Großer | <i>Tragopogon dubius</i> |
| -Kleiner Wiesen- | <i>Tragopogon minor</i> |
| -Orientalischer Wiesen- | <i>Tragopogon orientalis</i> |
| Bocksorchis | <i>Himantoglossum hircinum</i> |
| Borstenhirse | |
| -Grüne | <i>Setaria viridis</i> |
| -Kurzborstige | <i>Setaria verticilliformis</i> |
| -Quirlige | <i>Setaria verticillata</i> |
| -Rote | <i>Setaria pumila</i> |
| -Zweifelhafte | <i>Setaria verticilliformis</i> |
| Borstgras | <i>Nardus stricta</i> |
| Brachsenkraut | |

| | |
|--------------------------------|--|
| -See- | <i>Isoetes lacustris</i> |
| -Stachelsporiges | <i>Isoetes echinospora</i> |
| Braunwurz | |
| -Geflügelte | <i>Scrophularia umbrosa</i> |
| -Geöhrte | <i>Scrophularia auriculata</i> |
| -Hunds- | <i>Scrophularia canina</i> |
| -Knotige | <i>Scrophularia nodosa</i> |
| -Wasser- | <i>Scrophularia auriculata</i> |
| Breitsame, Großblütiger | <i>Orlaya grandiflora</i> |
| Brenndolde | <i>Selinum venosum</i> |
| Brennnessel | |
| -Große | <i>Urtica dioica</i> |
| -Kleine | <i>Urtica urens</i> |
| Brillenschötchen, Elsässer | <i>Biscutella laevigata subsp. varia</i> |
| Brombeere | |
| -(im weiten Sinn) | <i>Rubus fruticosus [sensu lato]</i> |
| -Ansehnliche | <i>Rubus conspicuus</i> |
| -Armenische | <i>Rubus armeniacus</i> |
| -Haselblatt- (im weiten Sinn) | <i>Rubus corylifolius [sensu lato]</i> |
| -Asbestschimmernde | <i>Rubus amiantinus</i> |
| -Auseinandergezogene | <i>Rubus distractus</i> |
| -Bayerische | <i>Rubus bavaricus</i> |
| -Bayreuther Haselblatt- | <i>Rubus baruthicus</i> |
| -Besonnte | <i>Rubus apricus</i> |
| -Bewimperte Haselblatt- | <i>Rubus camptostachys</i> |
| -Blattreiche | <i>Rubus foliosus</i> |
| -Bleiche | <i>Rubus pallidus</i> |
| -Bregenzer | <i>Rubus bregutiensis</i> |
| -Büschelblütige Haselblatt- | <i>Rubus fasciculatus</i> |
| -Dickstachelige Haselblatt- | <i>Rubus hadracanthos</i> |
| -Dornige | <i>Rubus senticosus</i> |
| -Dunkeldrüsige | <i>Rubus hirtus</i> |
| -Durchblätterte | <i>Rubus phyllostachys</i> |
| -Falsche Feindliche | <i>Rubus pseudinfestus</i> |
| -Falsche Schweizer Haselblatt- | <i>Rubus pseudopsis</i> |
| -Falten- | <i>Rubus plicatus</i> |
| -Feinstachelige | <i>Rubus spinulatus</i> |

| | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| -Filz- | <i>Rubus canescens</i> |
| -Fürröhre Haselblatt- | <i>Rubus fuernrohrrii</i> |
| -Gedrängtblütige | <i>Rubus condensatus</i> |
| -Gefurchte | <i>Rubus sulcatus</i> |
| -Geradachsenförmige Haselblatt- | <i>Rubus orthostachyoides</i> |
| -Geradachsige Haselblatt- | <i>Rubus orthostachys</i> |
| -Godrons | <i>Rubus godronii</i> |
| -Gotische Haselblatt- | <i>Rubus gothicus</i> |
| -Grabowskis | <i>Rubus grabowskii</i> |
| -Gremlis | <i>Rubus gremlii</i> |
| -Grobe Haselblatt- | <i>Rubus grossus</i> |
| -Großblättrige | <i>Rubus macrophyllus</i> |
| -Große Sparrige | <i>Rubus integribasis</i> |
| -Haarstengelige | <i>Rubus gracilis</i> |
| -Hain- | <i>Rubus nemoralis</i> |
| -Halbaufrechte | <i>Rubus nessensis</i> |
| -Herzähnliche | <i>Rubus subcordatus</i> |
| -Höhere | <i>Rubus elatior</i> |
| -Holubs Haselblatt- | <i>Rubus josefianus</i> |
| -Krummnadelige Haselblatt- | <i>Rubus curvaciculatus</i> |
| -Mittelgebirgs- | <i>Rubus montanus</i> |
| -Mougeots Haselblatt- | <i>Rubus mougeotii</i> |
| -Neumanns | <i>Rubus neumannianus</i> |
| -Oberdorfers | <i>Rubus oberdorferi</i> |
| -Raspel- | <i>Rubus radula</i> |
| -Rhombische Haselblatt- | <i>Rubus rhombicus</i> |
| -Rinnige | <i>Rubus canaliculatus</i> |
| -Robuste | <i>Rubus praecox</i> |
| -Rohe | <i>Rubus rudis</i> |
| -Rundblättrige Haselblatt- | <i>Rubus rotundifolius</i> |
| -Rundstengelige | <i>Rubus tereticaulis</i> |
| -Samt- | <i>Rubus vestitus</i> |
| -Schlaffblättrige | <i>Rubus flaccidus</i> |
| -Schleichers | <i>Rubus schleicheri</i> |
| -Schlitzblättrige | <i>Rubus laciniatus</i> |
| -Schnedlers | <i>Rubus schnedleri</i> |
| -Schwäbische Haselblatt- | <i>Rubus suevicola</i> |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| -Schwarzrotdrüsige | <i>Rubus atrovinosus</i> |
| -Sparrige | <i>Rubus divaricatus</i> |
| -Stumpfkantige | <i>Rubus obtusangulus</i> |
| -Träufelspitzen- | <i>Rubus pedemontanus</i> |
| -Verkleidete | <i>Rubus transvestitus</i> |
| -Vielschwänzige | <i>Rubus multicaudatus</i> |
| -Villars' Haselblatt- | <i>Rubus villarsianus</i> |
| -Weiche Haselblatt- | <i>Rubus mollis</i> |
| -Weißblütige | <i>Rubus albiflorus</i> |
| -Zickzackachsige | <i>Rubus flexuosus</i> |
| -Zugespitzte Haselblatt- | <i>Rubus cuspidatus</i> |
| -Zweifarbige | <i>Rubus bifrons</i> |
| Bruchkraut | |
| -Behaartes | <i>Herniaria hirsuta</i> |
| -Kahles | <i>Herniaria glabra</i> |
| -Rauhes | <i>Herniaria hirsuta</i> |
| Brunelle | |
| -Große | <i>Prunella grandiflora</i> |
| -Kleine | <i>Prunella vulgaris</i> |
| -Weiße | <i>Prunella laciniata</i> |
| Brunnenkresse | |
| -Echte | <i>Nasturtium officinale</i> |
| -Kleinblättrige | <i>Nasturtium microphyllum</i> |
| Buche | siehe Rotbuche oder Hainbuche |
| Buchenfarn | <i>Phegopteris connectilis</i> |
| Buchs, Immergrüner | <i>Buxus sempervirens</i> |
| Büchsenkraut, Liegendes | <i>Lindernia procumbens</i> |
| Buchweizen | |
| -Falscher | <i>Fagopyrum tataricum</i> |
| -Tataren- | <i>Fagopyrum tataricum</i> |
| Bunge, Salz- | <i>Samolus valerandi</i> |
| Buschwindröschen | <i>Anemone nemorosa</i> |
| Butterblume | <i>Ranunculus acris</i> |

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Christophskraut | <i>Actaea spicata</i> |
| Comfrey | <i>Symphytum ×uplandicum</i> |

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Dingel, Violetter | <i>Limodorum abortivum</i> |
| Diptam | <i>Dictamnus albus</i> |
| Distel | |
| -Alpen- | <i>Carduus defloratus</i> |
| -Berg- | <i>Carduus defloratus</i> |
| -Kletten- | <i>Carduus personata</i> |
| -Krause | <i>Carduus crispus</i> |
| -Masken- | <i>Carduus personata</i> |
| -Nickende | <i>Carduus nutans</i> |
| -Weg- | <i>Carduus acanthoides</i> |
| Doppelsame | |
| -Mauer- | <i>Diplotaxis muralis</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Diplotaxis tenuifolia</i> |
| Dornfarn | |
| -Breitblättriger | <i>Dryopteris dilatata</i> |
| -Entferntfiedriger | <i>Dryopteris remota</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Dryopteris carthusiana</i> |
| Dost, Gewöhnlicher | <i>Origanum vulgare</i> |
| Dotterblume, Sumpf- | <i>Caltha palustris</i> |
| Drachenwurz | <i>Calla palustris</i> |
| Dreizack, Sumpf- | <i>Triglochin palustre</i> |
| Dreizahn | <i>Danthonia decumbens</i> |
| Dünnfarn, Europäischer | <i>Trichomanes speciosum</i> |
| Dünnschwengel, Kies- | <i>Micropyrum tenellum</i> |
| Dürrwurz | <i>Inula conyzae</i> |
| Duwock | <i>Equisetum palustre</i> |

| | |
|------------------------|--|
| Eberesche, Gewöhnliche | <i>Sorbus aucuparia</i> |
| Eberwurz | |
| -Gewöhnliche | <i>Carlina vulgaris</i> |
| -Hochstengelige | <i>Carlina acaulis subsp. caulescens</i> |
| Edelkastanie | <i>Castanea sativa</i> |
| Efeu | <i>Hedera helix</i> |
| Ehrenpreis | |
| -Acker- | <i>Veronica agrestis</i> |
| -Bachbungen- | <i>Veronica beccabunga</i> |

| | |
|---------------------------|--|
| -Berg- | <i>Veronica montana</i> |
| -Blauer Wasser- | <i>Veronica anagallis-aquatica</i> |
| -Dreiblättriger | <i>Veronica triphyllos</i> |
| -Dreilappiger | <i>Veronica triloba</i> |
| -Drüsiger | <i>Veronica acinifolia</i> |
| -Efeublättriger | <i>Veronica hederifolia</i> |
| -Faden- | <i>Veronica filiformis</i> |
| -Feld- | <i>Veronica arvensis</i> |
| -Felsen- | <i>Veronica fruticans</i> |
| -Fremder | <i>Veronica peregrina</i> |
| -Früher | <i>Veronica praecox</i> |
| -Frühlings- | <i>Veronica verna</i> |
| -Gamander- | <i>Veronica chamaedrys</i> |
| -Glänzender | <i>Veronica polita</i> |
| -Glanzloser | <i>Veronica opaca</i> |
| -Großer | <i>Veronica teucrium</i> |
| -Hecken- | <i>Veronica sublobata</i> |
| -Nesselblättriger | <i>Veronica urticifolia</i> |
| -Niederliegender | <i>Veronica serpyllifolia subsp. humifusa</i> |
| -Österreichischer | <i>Veronica austriaca</i> |
| -Persischer | <i>Veronica persica</i> |
| -Quendel- | <i>Veronica serpyllifolia</i> |
| -Quendel- (im engen Sinn) | <i>Veronica serpyllifolia subsp. serpyllifolia</i> |
| -Roter Wasser- | <i>Veronica catenata</i> |
| -Scheerers | <i>Veronica satureiifolia</i> |
| -Schild- | <i>Veronica scutellata</i> |
| -Wald- | <i>Veronica officinalis</i> |
| Eibe | <i>Taxus baccata</i> |
| Eibisch | |
| Echter | <i>Althaea officinalis</i> |
| -Rauher | <i>Althaea hirsuta</i> |
| Eiche | |
| -Echte Flaum- | <i>Quercus pubescens</i> |
| -Stiel- | <i>Quercus robur</i> |
| -Trauben- | <i>Quercus petraea</i> |
| -Verkahlende Flaum- | <i>Quercus xcalvescens</i> |

| | |
|-------------------------------|---|
| Eichenfarn | <i>Gymnocarpium dryopteris</i> |
| Einbeere | <i>Paris quadrifolia</i> |
| Einblatt | <i>Malaxis monophyllos</i> |
| Eisenhut | |
| -Blauer | <i>Aconitum napellus</i> |
| -Bunter | <i>Aconitum variegatum</i> |
| -Gelber | <i>Aconitum lycoctonum subsp. vulparia</i> |
| -Gescheckter | <i>Aconitum variegatum</i> |
| -Neuberger | <i>Aconitum napellus subsp. lusitanicum</i> |
| -Wolfs- | <i>Aconitum lycoctonum</i> |
| Eisenkraut, Gewöhnliches | <i>Verbena officinalis</i> |
| Elfenstendel | <i>Herminium monorchis</i> |
| Elsbeere | <i>Sorbus torminalis</i> |
| Engelwurz | |
| -Arznei- | <i>Angelica archangelica</i> |
| -Echte | <i>Angelica archangelica</i> |
| -Wilde | <i>Angelica sylvestris</i> |
| Enzian | |
| -Deutscher | <i>Gentianella germanica</i> |
| -Feld- | <i>Gentianella campestris</i> |
| -Fransen- | <i>Gentianella ciliata</i> |
| -Frühlings- | <i>Gentiana verna</i> |
| -Gelber | <i>Gentiana lutea</i> |
| -Kreuz- | <i>Gentiana cruciata</i> |
| -Lungen- | <i>Gentiana pneumonanthe</i> |
| -Schlauch- | <i>Gentiana utriculosa</i> |
| -Schwalbenwurz- | <i>Gentiana asclepiadea</i> |
| Erdbeere | |
| -Hügel- | <i>Fragaria viridis</i> |
| -Knack- | <i>Fragaria viridis</i> |
| -Wald- | <i>Fragaria vesca</i> |
| -Zimt- | <i>Fragaria moschata</i> |
| Erdrauch | |
| -Blasser | <i>Fumaria vaillantii</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Fumaria officinalis</i> |
| -Gewöhnlicher (im engen Sinn) | <i>Fumaria officinalis subsp. officinalis</i> |
| -Kleinblütiger | <i>Fumaria parviflora</i> |

| | |
|--------------------------|---|
| -Schleichers | <i>Fumaria schleicheri</i> |
| -Vaillants | <i>Fumaria vaillantii</i> |
| -Wirtgens | <i>Fumaria officinalis subsp. wirtgenii</i> |
| Erle | |
| -Grau- | <i>Alnus incana</i> |
| -Grün- | <i>Alnus alnobetula</i> |
| -Schwarz- | <i>Alnus glutinosa</i> |
| Esche, Gewöhnliche | <i>Fraxinus excelsior</i> |
| Eselsdistel, Gewöhnliche | <i>Onopordum acanthium</i> |
| Esparsette | |
| -Berg- | <i>Onobrychis montana</i> |
| -Futter- | <i>Onobrychis viciifolia</i> |
| Espe | <i>Populus tremula</i> |

| | |
|------------------------------|---|
| Fadenezian | <i>Cicendia filiformis</i> |
| Fahnenwicke, Zottige | <i>Oxytropis pilosa</i> |
| Färberkamille | <i>Anthemis tinctoria</i> |
| Färberwaid | <i>Isatis tinctoria</i> |
| Faserschirm | <i>Trinia glauca</i> |
| Faulbaum | <i>Frangula alnus</i> |
| Federgras | |
| -Gelbscheidiges | <i>Stipa pulcherrima</i> |
| -Grauscheidiges | <i>Stipa pennata</i> |
| -Großes | <i>Stipa pulcherrima</i> |
| -Österreichisches | <i>Stipa eriocalis subsp. austriaca</i> |
| -Pariser | <i>Stipa eriocalis subsp. lutetiana</i> |
| -Zierliches | <i>Stipa eriocalis</i> |
| Federschwingel | |
| -Mäuseschwanz- | <i>Vulpia myuros</i> |
| -Trespen- | <i>Vulpia bromoides</i> |
| Feigwurz | <i>Ranunculus ficaria</i> |
| Feinstrahl | |
| -Einjähriger | <i>Erigeron annuus</i> |
| -Einjähriger (im engen Sinn) | <i>Erigeron annuus subsp. annuus</i> |
| -Nördlicher | <i>Erigeron annuus subsp. septentrionalis</i> |
| Feldsalat | |

| | |
|-----------------------------|--|
| -Echter | <i>Valerianella locusta</i> |
| -Gefurchter | <i>Valerianella rimosa</i> |
| -Gekielter | <i>Valerianella carinata</i> |
| -Gezähnter | <i>Valerianella dentata</i> |
| Felsenbirne | |
| -Embergers | <i>Amelanchier ovalis subsp. embergeri</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Amelanchier ovalis</i> |
| Felsenblümchen, Immergrünes | <i>Draba aizoides</i> |
| Felsenkirsche | <i>Prunus mahaleb</i> |
| Felsennelke, Sprossende | <i>Petrorhagia prolifera</i> |
| Ferkelkraut | |
| -Geflecktes | <i>Hypochaeris maculata</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Hypochaeris radicata</i> |
| -Kahles | <i>Hypochaeris glabra</i> |
| -Sand- | <i>Hypochaeris glabra</i> |
| Fetthenne | |
| -Berg- | <i>Sedum vulgare</i> |
| -Dickblättrige | <i>Sedum dasyphyllum</i> |
| -Einjährige | <i>Sedum annuum</i> |
| -Felsen- | <i>Sedum rupestre</i> |
| -Große | <i>Sedum maximum</i> |
| -Kaukasus- | <i>Sedum spurium</i> |
| -Purpur- | <i>Sedum telephium</i> |
| -Rötliche | <i>Sedum rubens</i> |
| -Spanische | <i>Sedum hispanicum</i> |
| -Sumpf- | <i>Sedum villosum</i> |
| -Weiße | <i>Sedum album</i> |
| Fettkraut | |
| -Alpen- | <i>Pinguicula alpina</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Pinguicula vulgaris</i> |
| Fichte, Gewöhnliche | <i>Picea abies</i> |
| Fichtenspargel | |
| -Buchen- | <i>Monotropa hypophegea</i> |
| -Echter | <i>Monotropa hypopitys</i> |
| Fieberklee | <i>Menyanthes trifoliata</i> |
| Filzkraut | |
| -Acker- | <i>Filago arvensis</i> |

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| -Französisches | <i>Filago gallica</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Filago vulgaris</i> |
| -Graugelbes | <i>Filago lutescens</i> |
| -Kleines | <i>Filago minima</i> |
| -Spatelblättriges | <i>Filago pyramidata</i> |
| Fingerhirse | |
| -Blut- | <i>Digitaria sanguinalis</i> |
| -Faden- | <i>Digitaria ischaemum</i> |
| -Kahle | <i>Digitaria ischaemum</i> |
| Fingerhut | |
| -Gelber | <i>Digitalis lutea</i> |
| -Großblütiger | <i>Digitalis grandiflora</i> |
| -Kleinblütiger | <i>Digitalis lutea</i> |
| -Roter | <i>Digitalis purpurea</i> |
| Fingerkraut | |
| -Echtes Hügel- | <i>Potentilla collina</i> |
| -Erdbeer- | <i>Potentilla sterilis</i> |
| -Felsen- | <i>Potentilla rupestris</i> |
| -Flaum- | <i>Potentilla pusilla</i> |
| -Frühblühendes Hügel- | <i>Potentilla praecox</i> |
| -Frühlings- | <i>Potentilla neumanniana</i> |
| -Gänse- | <i>Potentilla anserina</i> |
| -Gold- | <i>Potentilla aurea</i> |
| -Graues | <i>Potentilla inclinata</i> |
| -Hohes | <i>Potentilla recta</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Potentilla micrantha</i> |
| -Kriechendes | <i>Potentilla reptans</i> |
| -Mittleres | <i>Potentilla intermedia</i> |
| -Niedriges | <i>Potentilla supina</i> |
| -Norwegisches | <i>Potentilla norvegica</i> |
| -Rötliches | <i>Potentilla heptaphylla</i> |
| -Sand- | <i>Potentilla incana</i> |
| -Silber- | <i>Potentilla argentea</i> |
| -Stein- | <i>Potentilla rupestris</i> |
| -Unscheinbares Hügel- | <i>Potentilla sordida</i> |
| -Weißes | <i>Potentilla alba</i> |
| Finkensame | <i>Neslia paniculata</i> |

| | |
|----------------------|---|
| Fioringras | <i>Agrostis gigantea</i> |
| Fischkraut | <i>Groenlandia densa</i> |
| Flachbärlapp | |
| -Alpen- | <i>Diphasiastrum alpinum</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Diphasiastrum complanatum</i> |
| -Isslers | <i>Diphasiastrum issleri</i> |
| -Øllgaards | <i>Diphasiastrum oellgaardii</i> |
| -Zeillers | <i>Diphasiastrum zeilleri</i> |
| Flachsnelke, Echte | <i>Silene linicola</i> |
| Flattergras | <i>Milium effusum</i> |
| Fliederspeer, Davids | <i>Buddleja davidii</i> |
| Flockenblume | |
| -Berg- | <i>Centaurea montana</i> |
| -Fußangel- | <i>Centaurea calcitrapa</i> |
| -Hain- | <i>Centaurea nigra subsp. nemoralis</i> |
| -Perücken- | <i>Centaurea pseudophrygia</i> |
| -Rheinische | <i>Centaurea stoebe</i> |
| -Rispen- | <i>Centaurea stoebe</i> |
| -Skabiosen- | <i>Centaurea scabiosa</i> |
| -Sparrige | <i>Centaurea diffusa</i> |
| -Stern- | <i>Centaurea calcitrapa</i> |
| -Wiesen- | <i>Centaurea jacea</i> |
| Flohkraut | |
| -Kleines | <i>Pulicaria vulgaris</i> |
| -Ruhr- | <i>Pulicaria dysenterica</i> |
| Flügelginster | <i>Genista sagittalis</i> |
| Franzosenkraut | |
| -Behaartes | <i>Galinsoga quadriradiata</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Galinsoga parviflora</i> |
| Frauenfarn | |
| -Alpen- | <i>Athyrium distentifolium</i> |
| -Gebirgs- | <i>Athyrium distentifolium</i> |
| -Wald- | <i>Athyrium filix-femina</i> |
| Frauenmantel | |
| -Ausgebreiteter | <i>Alchemilla effusa</i> |
| -Bergwiesen- | <i>Alchemilla monticola</i> |
| -Blaugrüner | <i>Alchemilla glaucescens</i> |

| | |
|--------------------|---|
| -Borstiger | <i>Alchemilla crinita</i> |
| -Fadenstengel- | <i>Alchemilla filicaulis</i> |
| -Filz- | <i>Alchemilla glaucescens</i> |
| -Gelbgrüner | <i>Alchemilla xanthochlora</i> |
| -Gestriegelter | <i>Alchemilla strigosula</i> |
| -Hoppes | <i>Alchemilla hoppeana</i> |
| -Kahler | <i>Alchemilla glabra</i> |
| -Leder- | <i>Alchemilla coriacea</i> |
| -Nierenblättriger | <i>Alchemilla reniformis</i> |
| -Spitzlappiger | <i>Alchemilla acutiloba</i> |
| -Streifen- | <i>Alchemilla lineata</i> |
| -Stroh- | <i>Alchemilla straminea</i> |
| -Stumpfzähnger | <i>Alchemilla subcrenata</i> |
| -Ungekämmter | <i>Alchemilla impexa</i> |
| -Zierlicher | <i>Alchemilla micans</i> |
| -Zusammenneigender | <i>Alchemilla connivens</i> |
| Frauenschuh | <i>Cypripedium calceolus</i> |
| Frauenspiegel | |
| -Echter | <i>Legousia speculum-veneris</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Legousia speculum-veneris</i> |
| -Kleiner | <i>Legousia hybrida</i> |
| Froschbiß | <i>Hydrocharis morsus-ranae</i> |
| Froschlöffel | |
| -Gewöhnlicher | <i>Alisma plantago-aquatica</i> |
| -Gras- | <i>Alisma gramineum</i> |
| -Lanzett- | <i>Alisma lanceolatum</i> |
| Fuchshirse | <i>Setaria pumila</i> |
| Fuchsschwanz | |
| -Acker- | <i>Alopecurus myosuroides</i> |
| -Aufgeblasener | <i>Alopecurus rendlei</i> |
| -Aufsteigender | <i>Amaranthus blitum</i> |
| -Bouchons | <i>Amaranthus bouchonii</i> |
| -Griechischer | <i>Amaranthus graecizans</i> |
| -Hoher Kerb- | <i>Amaranthus emarginatus</i> subsp. <i>pseudogracilis</i> |
| -Kerb- | <i>Amaranthus emarginatus</i> |

| | |
|----------------------------------|---|
| -Kerb- (im engen Sinn) | <i>Amaranthus emarginatus</i> subsp. <i>emarginatus</i> |
| -Knick- | <i>Alopecurus geniculatus</i> |
| -Powells | <i>Amaranthus powellii</i> |
| -Rauhhaariger | <i>Amaranthus retroflexus</i> |
| -Roter | <i>Alopecurus aequalis</i> |
| -Weißer | <i>Amaranthus albus</i> |
| -Westamerikanischer | <i>Amaranthus blitoides</i> |
| -Wiesen- | <i>Alopecurus pratensis</i> |
| -Wilder | <i>Amaranthus graecizans</i> subsp. <i>sylvestris</i> |
| -Zurückgekrümmter | <i>Amaranthus retroflexus</i> |
| Fuchssegge | |
| -Echte | <i>Carex vulpina</i> |
| -Hain- | <i>Carex otrubae</i> |
| Futterwicke | |
| -Schmalblättrige | <i>Vicia angustifolia</i> |
| -Schmalblättrige (im engen Sinn) | <i>Vicia angustifolia</i> subsp. <i>angustifolia</i> |
| -Saat- | <i>Vicia angustifolia</i> subsp. <i>segetalis</i> |

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| G amander | |
| -Berg- | <i>Teucrium montanum</i> |
| -Echter | <i>Teucrium chamaedrys</i> |
| -Edel- | <i>Teucrium chamaedrys</i> |
| -Knoblauch- | <i>Teucrium scordium</i> |
| -Salbei- | <i>Teucrium scorodonia</i> |
| -Trauben- | <i>Teucrium botrys</i> |
| Gänseblümchen, Ausdauerndes | <i>Bellis perennis</i> |
| Gänsedistel | |
| -Acker- | <i>Sonchus arvensis</i> |
| -Dornige | <i>Sonchus asper</i> |
| -Gemüse- | <i>Sonchus oleraceus</i> |
| -Kohl- | <i>Sonchus oleraceus</i> |
| -Rauhe | <i>Sonchus asper</i> |
| Gänsefuß | |
| -Australischer | <i>Chenopodium pumilio</i> |
| -Breitblättriger | <i>Chenopodium hybridum</i> |

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| -Feigenblättriger | <i>Chenopodium ficifolium</i> |
| -Gestreifter | <i>Chenopodium strictum</i> |
| -Graugrüner | <i>Chenopodium glaucum</i> |
| -Grüner | <i>Chenopodium suecicum</i> |
| -Klebriger | <i>Chenopodium botrys</i> |
| -Kleinblättriger | <i>Chenopodium striatiforme</i> |
| -Mauer- | <i>Chenopodium murale</i> |
| -Roter | <i>Chenopodium rubrum</i> |
| -Schneeballblättriger | <i>Chenopodium opulifolium</i> |
| -Stechapfel- | <i>Chenopodium hybridum</i> |
| -Stinkender | <i>Chenopodium vulvaria</i> |
| -Straßen- | <i>Chenopodium urbicum</i> |
| -Unechter | <i>Chenopodium hybridum</i> |
| -Vielsamiger | <i>Chenopodium polyspermum</i> |
| -Weißer | <i>Chenopodium album</i> |
| Gänsekresse | |
| -Alpen- | <i>Arabis alpina</i> |
| -Armlütige | <i>Arabis pauciflora</i> |
| -Behaarte | <i>Arabis hirsuta</i> |
| -Doldige | <i>Arabis ciliata</i> |
| -Hain- | <i>Arabis nemorensis</i> |
| -Kahle | <i>Arabis glabra</i> |
| -Öhrchen- | <i>Arabis auriculata</i> |
| -Pfeilblättrige | <i>Arabis sagittata</i> |
| -Rauhe | <i>Arabis hirsuta</i> |
| -Turm- | <i>Arabis turrita</i> |
| -Wiesen- | <i>Arabis nemorensis</i> |
| Gauchheil | |
| -Acker- | <i>Anagallis arvensis</i> |
| -Blauer | <i>Anagallis foemina</i> |
| -Zarter | <i>Anagallis tenella</i> |
| Gauchheilehrenpreis | <i>Veronica anagallis-aquatica</i> |
| -Bleicher | <i>Veronica catenata</i> |
| Gauklerblume, Gelbe | <i>Mimulus guttatus</i> |
| Geißbart, Wald- | <i>Aruncus dioicus</i> |
| Geißblatt | |
| -Echtes | <i>Lonicera caprifolium</i> |

| | |
|----------------------------|---|
| -Wald- | <i>Lonicera periclymenum</i> |
| Geißfuß | <i>Aegopodium podagraria</i> |
| Geißklee, Schwarzwerdender | <i>Cytisus nigricans</i> |
| Geißraute | <i>Galega officinalis</i> |
| Gelberübe, Wilde | <i>Daucus carota</i> |
| Gelbsegge | |
| -Aufsteigende | <i>Carex demissa</i> |
| -Echte | <i>Carex flava</i> |
| -Schuppenfrüchtige | <i>Carex lepidocarpa</i> |
| -Späte | <i>Carex viridula</i> |
| Gelbstern | |
| -Acker- | <i>Gagea villosa</i> |
| -Scheiden- | <i>Gagea spathacea</i> |
| -Wald- | <i>Gagea lutea</i> |
| -Wiesen- | <i>Gagea pratensis</i> |
| Gelbweiderich | siehe <i>Gilbweiderich</i> |
| Gemskresse | <i>Pritzelago alpina</i> |
| Gemswurz, Kriechende | <i>Doronicum pardalianches</i> |
| Germer | |
| -Grüner | <i>Veratrum album subsp. lobelianum</i> |
| -Weißer | <i>Veratrum album</i> |
| Gerste | |
| -Mähnen- | <i>Hordeum jubatum</i> |
| -Mäuse- | <i>Hordeum murinum</i> |
| -Roggen- | <i>Hordeum secalinum</i> |
| Getreidemiere | <i>Spergularia segetalis</i> |
| Giersch | <i>Aegopodium podagraria</i> |
| Giftbeere | <i>Nicandra physalodes</i> |
| Gilbweiderich | |
| -Gewöhnlicher | <i>Lysimachia vulgaris</i> |
| -Hain- | <i>Lysimachia nemorum</i> |
| -Punktierter | <i>Lysimachia punctata</i> |
| -Strauß- | <i>Lysimachia thyrsoiflora</i> |
| Ginster | |
| -Behaarter | <i>Genista pilosa</i> |
| -Deutscher | <i>Genista germanica</i> |
| -Englischer | <i>Genista anglica</i> |

| | |
|---------------------------------|--|
| -Färber- | <i>Genista tinctoria</i> |
| -Flügel- | <i>Genista sagittalis</i> |
| -Heide- | <i>Genista pilosa</i> |
| Gipskraut | |
| -Kriechendes | <i>Gypsophila repens</i> |
| -Mauer- | <i>Gypsophila muralis</i> |
| Glanzgras, Rohr- | <i>Phalaris arundinacea</i> |
| Glanzkraut, Sumpf- | <i>Liparis loeselii</i> |
| Glanzstendel | <i>Liparis loeselii</i> |
| Glaskraut | |
| -Aufrechtes | <i>Parietaria officinalis</i> |
| -Mauer- | <i>Parietaria judaica</i> |
| Glatthafer | <i>Arrhenatherum elatius</i> |
| Glockenblume | |
| -Acker- | <i>Campanula rapunculoides</i> |
| -Bärtige | <i>Campanula barbata</i> |
| -Borstige | <i>Campanula cervicaria</i> |
| -Breitblättrige | <i>Campanula latifolia</i> |
| -Büschel- | <i>Campanula glomerata</i> |
| -Knäuel- | <i>Campanula glomerata</i> |
| -Lanzenblättrige | <i>Campanula baumgartenii</i> |
| -Nesselblättrige | <i>Campanula trachelium</i> |
| -Pfirsichblättrige | <i>Campanula persicifolia</i> |
| -Rapunzel- | <i>Campanula rapunculus</i> |
| -Rautenblättrige | <i>Campanula rhomboidalis</i> |
| -Rundblättrige | <i>Campanula rotundifolia</i> |
| -Scheuchzers | <i>Campanula scheuchzeri</i> |
| -Wiesen- | <i>Campanula patula</i> |
| -Zwerg- | <i>Campanula cochleariifolia</i> |
| Glockenheide, Moor- | <i>Erica tetralix</i> |
| Gnadenkraut | <i>Gratiola officinalis</i> |
| Golddistel | <i>Carlina vulgaris</i> |
| Goldhafer, Gewöhnlicher | <i>Trisetum flavescens</i> |
| Goldhahnenfuß | |
| -(im weiten Sinn) | <i>Ranunculus auricomus [sensu lato]</i> |
| -Aargauer | <i>Ranunculus argoviensis</i> |
| -Andersblättriger Kaschubischer | <i>Ranunculus cassubicifolius</i> |

| | |
|-------------------------|--|
| -Bayers | <i>Ranunculus bayerae</i> |
| -Donau- | <i>Ranunculus danubius</i> |
| -Erlen- | <i>Ranunculus alnetorum</i> |
| -Falscher Kaschubischer | <i>Ranunculus pseudocassubicus</i> |
| -Falscher Wechselhafter | <i>Ranunculus pseudovertumnalis</i> |
| -Feinzipfeliger | <i>Ranunculus leptomeris</i> |
| -Flaum- | <i>Ranunculus puberulus</i> |
| -Gefälliger | <i>Ranunculus gratiosus</i> |
| -Großohr- | <i>Ranunculus macrotis</i> |
| -Hain- | <i>Ranunculus lucorum</i> |
| -Kunz' | <i>Ranunculus kunzii</i> |
| -Mond- | <i>Ranunculus lunaris</i> |
| -Mosbacher | <i>Ranunculus mosbachensis</i> |
| -Nachahmender | <i>Ranunculus aemulans</i> |
| -Nicklès' | <i>Ranunculus nicklesii</i> |
| -Roesslers | <i>Ranunculus roessleri</i> |
| -Schwäbischer | <i>Ranunculus suevicus</i> |
| -Steifstengeliger | <i>Ranunculus stricticaulis</i> |
| -Stern- | <i>Ranunculus stellaris</i> |
| -Unauffälliger | <i>Ranunculus indecorus</i> |
| -Ungezähnter | <i>Ranunculus integerrimus</i> |
| -Vielteiliger | <i>Ranunculus multisectus</i> |
| -Waldbewohnender | <i>Ranunculus haasii</i> |
| -Wechselhafter | <i>Ranunculus vertumnalis</i> |
| -Zweiförmiger | <i>Ranunculus biformis</i> |
| Goldlack | <i>Erysimum cheiri</i> |
| Goldnessel | |
| -Berg- | <i>Lamium montanum</i> |
| -Echte | <i>Lamium galeobdolon</i> |
| -Kleine | <i>Lamium galeobdolon</i> |
| Goldregen, Gewöhnlicher | <i>Laburnum anagyroides</i> |
| Goldrute | |
| -Gewöhnliche | <i>Solidago virgaurea</i> |
| -Grasblättrige | <i>Solidago graminifolia</i> |
| -Kanadische | <i>Solidago canadensis</i> |
| -Späte | <i>Solidago gigantea subsp. serotina</i> |
| Goldstern | siehe Gelbstern |

| | |
|-------------------------------|--|
| Götterbaum | <i>Ailanthus altissima</i> |
| Gränke, Polei- | <i>Andromeda polifolia</i> |
| Graslilie | |
| -Ästige | <i>Anthericum ramosum</i> |
| -Traubige | <i>Anthericum liliago</i> |
| Grasnelke | |
| -Gewöhnliche | <i>Armeria vulgaris</i> |
| -Purpur- | <i>Armeria purpurea</i> |
| -Ried- | <i>Armeria purpurea</i> |
| -Sand- | <i>Armeria vulgaris</i> |
| Graukohl | <i>Hirschfeldia incana</i> |
| Graukresse | <i>Berteroa incana</i> |
| Grausenf | <i>Hirschfeldia incana</i> |
| Greiskraut | |
| -Alpen- | <i>Senecio cordatus</i> |
| -Fluß- | <i>Senecio sarracenicus</i> |
| -Frühlings- | <i>Senecio vernalis</i> |
| -Fuchs' Hain- | <i>Senecio ovatus</i> |
| -Fuchs' Hain- (im engen Sinn) | <i>Senecio ovatus subsp. ovatus</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Senecio vulgaris</i> |
| -Herzynisches Hain- | <i>Senecio cacaliaster subsp. hercynicus</i> |
| -Jacobs- | <i>Senecio jacobaea</i> |
| -Klebriges | <i>Senecio viscosus</i> |
| -Raukenblättriges | <i>Senecio erucifolius</i> |
| -Schmalblättriges | <i>Senecio inaequidens</i> |
| -Spatelblättriges | <i>Tephroseris helenitis</i> |
| -Sumpf- | <i>Senecio paludosus</i> |
| -Voralpen-Hain- | <i>Senecio ovatus subsp. alpestris</i> |
| -Wald- | <i>Senecio sylvaticus</i> |
| -Wasser- | <i>Senecio aquaticus</i> |
| Gundelrebe | <i>Glechoma hederacea</i> |
| Gundermann, Efeublättriger | <i>Glechoma hederacea</i> |
| Günsel | |
| -Gelber | <i>Ajuga chamaepitys</i> |
| -Genfer | <i>Ajuga genevensis</i> |
| -Kriechender | <i>Ajuga reptans</i> |

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| -Pyramiden- | <i>Ajuga pyramidalis</i> |
| Guter Heinrich | <i>Chenopodium bonus-henricus</i> |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Haargerste, Wald- | <i>Hordelymus europaeus</i> |
| Haarstrang | |
| -Arznei- | <i>Peucedanum officinale</i> |
| -Berg- | <i>Peucedanum oreoselinum</i> |
| -Echter | <i>Peucedanum officinale</i> |
| -Elsässer | <i>Peucedanum alsaticum</i> |
| -Hirsch- | <i>Peucedanum cervaria</i> |
| -Kümmel- | <i>Peucedanum carvifolia</i> |
| -Sumpf- | <i>Peucedanum palustre</i> |
| Habichtskraut | |
| -Adriatisches | <i>Hieracium visianii</i> |
| -Alant- | <i>Hieracium inuloides</i> |
| -Alantblättriges | <i>Hieracium inuloides</i> |
| -Armästiges | <i>Hieracium brachiatum</i> |
| -Ausläuferreiches | <i>Hieracium flagellare</i> |
| -Benz' | <i>Hieracium benzianum</i> |
| -Blasses | <i>Hieracium schmidtii</i> |
| -Blaßgelbes | <i>Hieracium pallescens</i> |
| -Blaugraues | <i>Hieracium caesium</i> |
| -Bläuliches | <i>Hieracium glaucinum</i> |
| -Bleiches | <i>Hieracium schmidtii</i> |
| -Borstiges | <i>Hieracium rothianum</i> |
| -Cottets | <i>Hieracium cottetii</i> |
| -Dichtblütiges | <i>Hieracium densiflorum</i> |
| -Doldenrispiges | <i>Hieracium fallacinum</i> |
| -Doldiges | <i>Hieracium umbellatum</i> |
| -Dreizähniges | <i>Hieracium laevigatum</i> |
| -Dünnästiges | <i>Hieracium leptoclados</i> |
| -Dünnstengeliges | <i>Hieracium vulgatum</i> |
| -Durchscheinendes | <i>Hieracium diaphanoides</i> |
| -Eingeschnittenes | <i>Hieracium pallescens</i> |
| -Florentiner | <i>Hieracium piloselloides</i> |
| -Fränkisches | <i>Hieracium franconicum</i> |
| -Frühblühendes | <i>Hieracium glaucinum</i> |

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| -Fuckels | <i>Hieracium fallaciforme</i> |
| -Gabelästiges | <i>Hieracium brachiatum</i> |
| -Gabeliges | <i>Hieracium bifidum</i> |
| -Geflecktes | <i>Hieracium maculatum</i> |
| -Geöhrttes | <i>Hieracium lactucella</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Hieracium lachenalii</i> |
| -Glattes | <i>Hieracium laevigatum</i> |
| -Glattstengeliges | <i>Hieracium vulgatum</i> |
| -Grasnelken- | <i>Chlorocrepis staticifolia</i> |
| -Großläuferiges | <i>Hieracium macrostolonum</i> |
| -Hasenlattich- | <i>Hieracium prenanthoides</i> |
| -Hasenohr- | <i>Hieracium bupleuroides</i> |
| -Hoppes | <i>Hieracium hoppeanum</i> |
| -Irreführendes | <i>Hieracium paragogum</i> |
| -Kerners | <i>Hieracium kernerii</i> |
| -Kleines | <i>Hieracium pilosella</i> |
| -Lachenals | <i>Hieracium lachenalii</i> |
| -Langläufer- | <i>Hieracium macrostolonum</i> |
| -Langschuppiges | <i>Hieracium longisquamum</i> |
| -Langstengeliges | <i>Hieracium longiscapum</i> |
| -Laschs | <i>Hieracium kalksburgense</i> |
| -Läuferblütiges | <i>Hieracium stoloniflorum</i> |
| -Lorbeerartiges | <i>Hieracium laurinum</i> |
| -Lotwurzblättriges | <i>Hieracium onosmoides</i> |
| -Mauer- | <i>Hieracium murorum</i> |
| -Mausohrähnliches | <i>Hieracium pilosellinum</i> |
| -Niedriges | <i>Hieracium humile</i> |
| -Ochsenzungenblättriges | <i>Hieracium anchlussoides</i> |
| -Öhrchen- | <i>Hieracium lactucella</i> |
| -Orangerotes | <i>Hieracium aurantiacum</i> |
| -Pannonisches | <i>Hieracium auriculoides</i> |
| -Peletiers | <i>Hieracium peleterianum</i> |
| -Preußisches | <i>Hieracium prussicum</i> |
| -Rain- | <i>Hieracium arvicola</i> |
| -Reichblütiges | <i>Hieracium floribundum</i> |
| -Roths | <i>Hieracium rothianum</i> |
| -Savoyer | <i>Hieracium sabaudum</i> |

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| -Schattenliebendes | <i>Hieracium umbrosum</i> |
| -Schirmtragendes | <i>Hieracium sciadophorum</i> |
| -Schirmtraubiges | <i>Hieracium pseudocorymbosum</i> |
| -Schmächtiges | <i>Hieracium stenosoma</i> |
| -Schönhaariges | <i>Hieracium calodon</i> |
| -Schultes' | <i>Hieracium schultesii</i> |
| -Schwefelgelbes | <i>Hieracium sulphureum</i> |
| -Spitzzähniges | <i>Hieracium oxyodon</i> |
| -Stengelumfassendes | <i>Hieracium amplexicaule</i> |
| -Täuschendes | <i>Hieracium fallax</i> |
| -Trockenheitsliebendes | <i>Hieracium aridum</i> |
| -Trugdoldiges | <i>Hieracium cymosum</i> |
| -Trügerisches | <i>Hieracium fallacinum</i> |
| -Ungarisches | <i>Hieracium bauhini</i> |
| -Verbleichendes | <i>Hieracium pallescens</i> |
| -Visianis | <i>Hieracium visianii</i> |
| -Wald- | <i>Hieracium murorum</i> |
| -Wiesbaurs | <i>Hieracium wiesbaurianum</i> |
| -Wiesen- | <i>Hieracium caespitosum</i> |
| -Wolfstrapp- | <i>Hieracium lycopifolium</i> |
| -Wolfstrappblättriges | <i>Hieracium lycopifolium</i> |
| -Zartes | <i>Hieracium leptophyton</i> |
| -Ziz' | <i>Hieracium zizianum</i> |
| -Zweigabeliges | <i>Hieracium rothianum</i> |
| Hafer | |
| -Flaum- | <i>Helictotrichon pubescens</i> |
| -Flug- | <i>Avena fatua</i> |
| -Trift- | <i>Helictotrichon pratensis</i> |
| Haferschlehe | <i>Prunus fruticans</i> |
| Haftdolde | |
| -Acker- | <i>Caucalis platycarpos</i> |
| -Breitblättrige | <i>Turgenia latifolia</i> |
| -Möhren- | <i>Caucalis platycarpos</i> |
| Hahnenfuß | |
| -Aargauer Gold- | <i>Ranunculus argoviensis</i> |
| -Acker- | <i>Ranunculus arvensis</i> |

| | |
|---------------------------------------|--|
| -Andersblättriger Kaschubischer Gold- | <i>Ranunculus cassubicifolius</i> |
| -Bayers Gold- | <i>Ranunculus bayerae</i> |
| -Brennender | <i>Ranunculus flammula</i> |
| -Donau-Gold- | <i>Ranunculus danubius</i> |
| -chter Berg- | <i>Ranunculus montanus</i> |
| -Echter Wasser- | <i>Ranunculus aquatilis</i> |
| -Eisenhutblättriger | <i>Ranunculus aconitifolius</i> |
| -Elsässer Gold- | <i>Ranunculus alsaticus</i> |
| -Erlen-Gold- | <i>Ranunculus alnetorum</i> |
| -Falscher Kaschubischer Gold- | <i>Ranunculus pseudocassubicus</i> |
| -Falscher Wechselhafter Gold- | <i>Ranunculus pseudovertumnalis</i> |
| -Feinzipfeliger Gold- | <i>Ranunculus leptomeris</i> |
| -Flaum-Gold- | <i>Ranunculus puberulus</i> |
| -Flutender Wasser- | <i>Ranunculus fluitans</i> |
| -Fries' | <i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i> |
| -Gefälliger Gold- | <i>Ranunculus gratiosus</i> |
| -Gift- | <i>Ranunculus sceleratus</i> |
| -Gold- (im weiten Sinn) | <i>Ranunculus auricomus</i> [sensu lato] |
| -Großohr-Gold- | <i>Ranunculus macrotis</i> |
| -Haarblättriger Wasser- | <i>Ranunculus trichophyllus</i> |
| -Hain- | <i>Ranunculus polyanthemus</i> subsp. <i>nemorosus</i> |
| -Hain-Gold- | <i>Ranunculus lucorum</i> |
| -Hochgebirgs- | <i>Ranunculus breyninus</i> |
| -Kärntner Berg- | <i>Ranunculus carinthiacus</i> |
| -Knolliger | <i>Ranunculus bulbosus</i> |
| -Kriechender | <i>Ranunculus repens</i> |
| -Kunz' Gold- | <i>Ranunculus kunzii</i> |
| -Mond-Gold- | <i>Ranunculus lunaris</i> |
| -Mosbacher Gold- | <i>Ranunculus mosbachensis</i> |
| -Nachahmender Gold- | <i>Ranunculus aemulans</i> |
| -Nicklès' Gold- | <i>Ranunculus nicklesii</i> |
| -Pinselblättriger Wasser- | <i>Ranunculus penicillatus</i> |
| -Platanenblättriger | <i>Ranunculus platanifolius</i> |
| -Rauhhaariger | <i>Ranunculus sardous</i> |
| -Rions Wasser- | <i>Ranunculus rionii</i> |

| | |
|-------------------------------|--|
| -Roesslers Gold- | <i>Ranunculus roessleri</i> |
| -Sardischer | <i>Ranunculus sardous</i> |
| -Scharfer | <i>Ranunculus acris</i> |
| -Scharfer (im engen Sinn) | <i>Ranunculus acris subsp. acris</i> |
| -Schild-Wasser- | <i>Ranunculus peltatus</i> |
| -Schlitzblatt- | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. polyanthemophyllos</i> |
| -Schwäbischer Gold- | <i>Ranunculus suevicus</i> |
| -Spreizender Wasser- | <i>Ranunculus circinatus</i> |
| -Steifstengeliger Gold- | <i>Ranunculus stricticaulis</i> |
| -Stern-Gold- | <i>Ranunculus stellaris</i> |
| -Ufer- | <i>Ranunculus reptans</i> |
| -Unauffälliger Gold- | <i>Ranunculus indecorus</i> |
| -Ungezählter Gold- | <i>Ranunculus integerrimus</i> |
| -Untergetauchter | <i>Ranunculus peltatus</i> |
| -Vielblütiger | <i>Ranunculus polyanthemos</i> |
| -Vielblütiger (im engen Sinn) | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. polyanthemos</i> |
| -Vielteiliger Gold- | <i>Ranunculus multisectus</i> |
| -Wald- | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. nemorosus</i> |
| -Waldbewohnender Gold- | <i>Ranunculus haasii</i> |
| -Wechselhafter Gold- | <i>Ranunculus vertumnalis</i> |
| -Wolliger | <i>Ranunculus lanuginosus</i> |
| -Wurzelnder | <i>Ranunculus polyanthemos subsp. serpens</i> |
| -Zungen- | <i>Ranunculus lingua</i> |
| -Zweiförmiger Gold- | <i>Ranunculus biformis</i> |
| Hainbuche | <i>Carpinus betulus</i> |
| Haingreiskraut | |
| -Fuchs' | <i>Senecio ovatus</i> |
| -Fuchs' (im engen Sinn) | <i>Senecio ovatus subsp. ovatus</i> |
| -Herzynisches | <i>Senecio cacaliaster subsp. hercynicus</i> |
| -Voralpen- | <i>Senecio ovatus subsp. alpestris</i> |
| Hainlattich, Stinkender | <i>Aposeris foetida</i> |
| Hainsimse | |
| -Behaarte | <i>Luzula pilosa</i> |

| | |
|------------------------|--|
| -Desvaux' | <i>Luzula desvauxii</i> |
| -Feld- | <i>Luzula campestris</i> |
| -Forsters | <i>Luzula forsteri</i> |
| -Gelbliche | <i>Luzula luzulina</i> |
| -Knäuel- | <i>Luzula congesta</i> |
| -Kupferfarbene | <i>Luzula luzuloides subsp. cuprina</i> |
| -Sudeten- | <i>Luzula sudetica</i> |
| -Vielblütige | <i>Luzula multiflora</i> |
| -Wald- | <i>Luzula sylvatica</i> |
| -Weiße | <i>Luzula luzuloides</i> |
| -Weiße (im engen Sinn) | <i>Luzula luzuloides subsp. luzuloides</i> |
| Hakenlöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Hamata</i> |
| Händelwurz | |
| -Duft- | <i>Gymnadenia odoratissima</i> |
| -Mücken- | <i>Gymnadenia conopsea</i> |
| -Wohlrriechende | <i>Gymnadenia odoratissima</i> |
| Handwurz | siehe Händelwurz |
| Hartgras | <i>Sclerochloa dura</i> |
| Hartheu | <i>Hypericum perforatum</i> |
| Hartriegel, Roter | <i>Cornus sanguinea</i> |
| Hasel, Gewöhnliche | <i>Corylus avellana</i> |
| Haselblattbrombeere | |
| -(im weiten Sinn) | <i>Rubus corylifolius [sensu lato]</i> |
| -Bayreuther | <i>Rubus baruthicus</i> |
| -Bewimperte | <i>Rubus camptostachys</i> |
| -Büschelblütige | <i>Rubus fasciculatus</i> |
| -Dickstachelige | <i>Rubus hadracanthos</i> |
| -Falsche Schweizer | <i>Rubus pseudopsis</i> |
| -Fürröhre | <i>Rubus fuernrohrii</i> |
| -Geradachsenförmige | <i>Rubus orthostachyoides</i> |
| -Geradachsige | <i>Rubus orthostachys</i> |
| -Gotische | <i>Rubus gothicus</i> |
| -Grobe | <i>Rubus grossus</i> |
| -Holubs | <i>Rubus josefianus</i> |
| -Krummnadelige | <i>Rubus curvaciculatus</i> |
| -Mougeots | <i>Rubus mougeotii</i> |
| -Rhombische | <i>Rubus rhombicus</i> |

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| -Rundblättrige | <i>Rubus rotundifolius</i> |
| -Schwäbische | <i>Rubus suevicola</i> |
| -Villars' | <i>Rubus villarsianus</i> |
| -Weiche | <i>Rubus mollis</i> |
| -Zugespitzte | <i>Rubus cuspidatus</i> |
| Haselwurz, Europäische | <i>Asarum europaeum</i> |
| Hasenbrot | <i>Luzula campestris</i> |
| -Knäuel- | <i>Luzula congesta</i> |
| -Sudeten- | <i>Luzula sudetica</i> |
| -Vielblütiges | <i>Luzula multiflora</i> |
| Hasenlattich | <i>Prenanthes purpurea</i> |
| Hasenohr | |
| -Acker- | <i>Bupleurum rotundifolium</i> |
| -Langblättriges | <i>Bupleurum longifolium</i> |
| -Rundblättriges | <i>Bupleurum rotundifolium</i> |
| -Sichelblättriges | <i>Bupleurum falcatum</i> |
| Hauhechel | |
| -Dornige | <i>Ononis spinosa</i> |
| -Gelbe | <i>Ononis natrix</i> |
| -Kriechende | <i>Ononis repens</i> |
| Hauswurz | |
| -Bärtige | <i>Sempervivum xbarbulatum</i> |
| -Belchen- | <i>Sempervivum xbarbulatum</i> |
| -Echte | <i>Sempervivum tectorum</i> |
| Heckenkirsche | |
| -Alpen- | <i>Lonicera alpigena</i> |
| -Blaue | <i>Lonicera caerulea</i> |
| -Rote | <i>Lonicera xylosteum</i> |
| -Schwarze | <i>Lonicera nigra</i> |
| Heckenrose | |
| -Alpen- | <i>Rosa pendulina</i> |
| -Echte | <i>Rosa corymbifera</i> |
| Hederich | <i>Raphanus raphanistrum</i> |
| Heide | |
| -Moor- | <i>Erica tetralix</i> |
| -Schnee- | <i>Erica carnea</i> |
| Heidekraut | <i>Calluna vulgaris</i> |

| | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Heidelbeere | <i>Vaccinium myrtillus</i> |
| -Sumpf- | <i>Vaccinium uliginosum</i> |
| Heideröschen | <i>Daphne cneorum</i> |
| Heilwurz | <i>Seseli libanotis</i> |
| Heilziest | <i>Betonica officinalis</i> |
| Heinrich | |
| -Guter | <i>Chenopodium bonus-henricus</i> |
| -Stolzer | <i>Echium vulgare</i> |
| Hellerkraut | |
| -Acker- | <i>Thlaspi arvense</i> |
| -Berg- | <i>Thlaspi montanum</i> |
| -Durchwachsenblättriges | <i>Thlaspi perfoliatum</i> |
| -Gebirgs- | <i>Thlaspi caerulescens</i> |
| -Lauch- | <i>Thlaspi alliaceum</i> |
| -Stengelumfassendes | <i>Thlaspi perfoliatum</i> |
| -Voralpen- | <i>Thlaspi caerulescens</i> |
| Helmkraut | |
| -Kleines | <i>Scutellaria minor</i> |
| -Sumpf- | <i>Scutellaria galericulata</i> |
| Herbstzeitlose | <i>Colchicum autumnale</i> |
| Herzblatt | <i>Parnassia palustris</i> |
| Heusenkraut | <i>Ludwigia palustris</i> |
| Hexenkraut | |
| -Alpen- | <i>Circaea alpina</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Circaea lutetiana</i> |
| -Mittleres | <i>Circaea xintermedia</i> |
| Himbeere | <i>Rubus idaeus</i> |
| Himmelsleiter, Blaue | <i>Polemonium caeruleum</i> |
| Hirschsprung | <i>Corrigiola litoralis</i> |
| Hirschzunge | <i>Asplenium scolopendrium</i> |
| Hirse, Haarästige | <i>Panicum capillare</i> |
| Hirtentäschel, Gewöhnliches | <i>Capsella bursa-pastoris</i> |
| Hohldotter | <i>Myagrum perfoliatum</i> |
| Hohlsame, Strahlender | <i>Bifora radians</i> |
| Hohlzahn | |
| -Acker- | <i>Galeopsis ladanum</i> |
| -Breitblättriger | <i>Galeopsis ladanum</i> |

| | |
|-----------------------|--|
| -Bunter | <i>Galeopsis speciosa</i> |
| -Gelber | <i>Galeopsis segetum</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Galeopsis tetrahit</i> |
| -Kleinblütiger | <i>Galeopsis bifida</i> |
| -Saat- | <i>Galeopsis segetum</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Galeopsis angustifolia</i> |
| -Stechender | <i>Galeopsis tetrahit</i> |
| -Weicher | <i>Galeopsis pubescens</i> |
| -Zweizipfeliger | <i>Galeopsis bifida</i> |
| Hohlzunge | <i>Coeloglossum viride</i> |
| Holunder | |
| -Roter | <i>Sambucus racemosa</i> |
| -Schwarzer | <i>Sambucus nigra</i> |
| -Trauben- | <i>Sambucus racemosa</i> |
| -Zwerg- | <i>Sambucus ebulus</i> |
| Honiggras | |
| -Weiches | <i>Holcus mollis</i> |
| -Wolliges | <i>Holcus lanatus</i> |
| Honigorchis | <i>Herminium monorchis</i> |
| Hopfen, Gewöhnlicher | <i>Humulus lupulus</i> |
| Hopfenklee | <i>Medicago lupulina</i> |
| Hornblatt | |
| -Rauhes | <i>Ceratophyllum demersum</i> |
| -Zartes | <i>Ceratophyllum submersum</i> |
| Hornklee | |
| -Gewöhnlicher | <i>Lotus corniculatus</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Lotus tenuis</i> |
| -Sumpf- | <i>Lotus uliginosus</i> |
| Hornköpfchen, Sichel- | <i>Ceratocephala falcata</i> |
| Hornkraut | |
| -Acker- | <i>Cerastium arvense</i> |
| -Bärtiges | <i>Cerastium brachypetalum</i> |
| -Bleiches | <i>Cerastium glutinosum</i> |
| -Drüsiges | <i>Cerastium glutinosum</i> |
| -Dunkles | <i>Cerastium pumilum</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Cerastium holosteoides subsp. vulgare</i> |

| | |
|----------------------------|---|
| -Großfrüchtiges | <i>Cerastium lucorum</i> |
| -Hain- | <i>Cerastium lucorum</i> |
| -Klebriges | <i>Cerastium dubium</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Cerastium brachypetalum</i> |
| -Knäuel- | <i>Cerastium glomeratum</i> |
| -Niedriges | <i>Cerastium pumilum</i> |
| -Sand- | <i>Cerastium semidecandrum</i> |
| Hufeisenklee, Gewöhnlicher | <i>Hippocrepis comosa</i> |
| Huflattich | <i>Tussilago farfara</i> |
| Hügelfingerkraut | |
| -Echtes | <i>Potentilla collina</i> |
| -Frühblühendes | <i>Potentilla praecox</i> |
| -Unscheinbares | <i>Potentilla sordida</i> |
| Hühnerbiß | <i>Cucubalus baccifer</i> |
| Hühnerdarm | <i>Stellaria media</i> |
| Hühnerhirse, Gewöhnliche | <i>Echinochloa crus-galli</i> |
| Hundskamille | |
| -Acker- | <i>Anthemis arvensis</i> |
| -Färber- | <i>Anthemis tinctoria</i> |
| -Ruthenische | <i>Anthemis ruthenica</i> |
| -Stinkende | <i>Anthemis cotula</i> |
| Hundslattich | <i>Leontodon saxatilis</i> |
| Hundspetersilie | <i>Aethusa cynapium</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Aethusa cynapium subsp. cynapium</i> |
| -Hohe | <i>Aethusa cynapium subsp. elata</i> |
| Hundsrauke | |
| -Französische | <i>Erucastrum gallicum</i> |
| -Stumpfkantige | <i>Erucastrum nasturtiifolium</i> |
| Hundsrose | |
| -Echte | <i>Rosa canina</i> |
| -Schein- | <i>Rosa subcanina</i> |
| Hundswurz | <i>Anacamptis pyramidalis</i> |
| Hundszahngras | <i>Cynodon dactylon</i> |
| Hundszunge | |
| -Deutsche | <i>Cynoglossum germanicum</i> |
| -Echte | <i>Cynoglossum officinale</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Cynoglossum officinale</i> |

| | |
|----------------|-------------------------------|
| -Wald- | <i>Cynoglossum germanicum</i> |
| Hungerblümchen | |
| -Frühes | <i>Erophila praecox</i> |
| -Frühlings- | <i>Erophila verna</i> |
| -Mauer- | <i>Draba muralis</i> |

| | |
|-----------------------------|--|
| Igelkolben | |
| -Aufrechter | <i>Sparganium erectum</i> |
| -Aufrechter (im engen Sinn) | <i>Sparganium erectum subsp. erectum</i> |
| -Einfacher | <i>Sparganium emersum</i> |
| -Kleinfrüchtiger | <i>Sparganium erectum subsp. microcarpum</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Sparganium angustifolium</i> |
| -Unbeachteter | <i>Sparganium erectum subsp. neglectum</i> |
| -Zwerg- | <i>Sparganium natans</i> |
| Igelsame | |
| -Gewöhnlicher | <i>Lappula squarrosa</i> |
| -Wald- | <i>Lappula deflexa</i> |
| Immenblatt | <i>Melittis melissophyllum</i> |
| Immergrün, Kleines | <i>Vinca minor</i> |

| | |
|------------------|------------------------------|
| Jelängerjelier | <i>Lonicera caprifolium</i> |
| Johannisbeere | |
| -Alpen- | <i>Ribes alpinum</i> |
| -Berg- | <i>Ribes alpinum</i> |
| -Felsen- | <i>Ribes petraeum</i> |
| -Rote | <i>Ribes rubrum</i> |
| -Schwarze | <i>Ribes nigrum</i> |
| Johanniskraut | |
| -Behaartes | <i>Hypericum hirsutum</i> |
| -Berg- | <i>Hypericum montanum</i> |
| -Des Etangs' | <i>Hypericum desetangsii</i> |
| -Echtes | <i>Hypericum perforatum</i> |
| -Geflecktes | <i>Hypericum maculatum</i> |
| -Geflügeltes | <i>Hypericum tetrapterum</i> |
| -Niederliegendes | <i>Hypericum humifusum</i> |

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| -Rauhhaariges | <i>Hypericum hirsutum</i> |
| -Schönes | <i>Hypericum pulchrum</i> |
| -Stumpfliches | <i>Hypericum dubium</i> |
| -Tüpfel- | <i>Hypericum perforatum</i> |
| Judenkirsche, Gewöhnliche | <i>Physalis alkekengi</i> |
| Jungfernrebe, Gewöhnliche | <i>Parthenocissus inserta</i> |

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Kälberkropf | |
| -Berg- | <i>Chaerophyllum hirsutum</i> |
| -Gold- | <i>Chaerophyllum aureum</i> |
| -Hecken- | <i>Chaerophyllum temulum</i> |
| -Knolliger | <i>Chaerophyllum bulbosum</i> |
| -Rauhhaariger | <i>Chaerophyllum hirsutum</i> |
| -Rüben- | <i>Chaerophyllum bulbosum</i> |
| Kalmus | <i>Acorus calamus</i> |
| Kamille | |
| -Echte | <i>Matricaria recutita</i> |
| -Geruchlose | <i>Tripleurospermum perforatum</i> |
| -Römische | <i>Tanacetum parthenium</i> |
| -Strahlenlose | <i>Matricaria discoidea</i> |
| Kammfarn | <i>Dryopteris cristata</i> |
| Kammgras, Wiesen- | <i>Cynosurus cristatus</i> |
| Kammschmiele | |
| -Blaugraue | <i>Koeleria glauca</i> |
| -Pyramiden- | <i>Koeleria pyramidata</i> |
| -Zierliche | <i>Koeleria macrantha</i> |
| Kammstendel | <i>Anacamptis pyramidalis</i> |
| Karde | |
| -Behaarte | <i>Dipsacus pilosus</i> |
| -Schlitzblättrige | <i>Dipsacus laciniatus</i> |
| -Wilde | <i>Dipsacus fullonum</i> |
| Kardendistel | |
| -Behaarte | <i>Dipsacus pilosus</i> |
| -Schlitzblättrige | <i>Dipsacus laciniatus</i> |
| -Wilde | <i>Dipsacus fullonum</i> |
| Karlsszepter | <i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i> |
| Katzenminze | |

| | |
|---------------------------------------|---|
| -Gewöhnliche | <i>Nepeta cataria</i> |
| -Kahle | <i>Nepeta nuda</i> |
| Katzenpfötchen, Gewöhnliches | <i>Antennaria dioica</i> |
| Katzenschweif, Kanadischer | <i>Conyza canadensis</i> |
| Kellerhals | <i>Daphne mezereum</i> |
| Kerbel | |
| -Glanz- | <i>Anthriscus nitidus</i> |
| -Hunds- | <i>Anthriscus caucalis</i> |
| -Schmalzipfeliger Wiesen- | <i>Anthriscus sylvestris</i> subsp. <i>stenophyllus</i> |
| -Wiesen- | <i>Anthriscus sylvestris</i> |
| -Wiesen- (im engen Sinn) | <i>Anthriscus sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i> |
| Kiefer | |
| -Berg- | <i>Pinus mugo</i> |
| -Berg- (im engen Sinn) | <i>Pinus mugo</i> subsp. <i>mugo</i> |
| -Moor- | <i>Pinus mugo</i> subsp. <i>rotundata</i> |
| -Wald- | <i>Pinus sylvestris</i> |
| Kirsche | |
| -Felsen- | <i>Prunus mahaleb</i> |
| -Felsen-Trauben- | <i>Prunus padus</i> subsp. <i>petraea</i> |
| -Gewöhnliche Trauben- | <i>Prunus padus</i> |
| -Gewöhnliche Trauben- (im engen Sinn) | <i>Prunus padus</i> subsp. <i>padus</i> |
| -Späte Trauben- | <i>Prunus serotina</i> |
| -Süß- | <i>Prunus avium</i> |
| -Vogel- | <i>Prunus avium</i> |
| Kirschpflaume | <i>Prunus cerasifera</i> |
| Klappertopf | |
| -Begrannter | <i>Rhinanthus glacialis</i> |
| -Großer | <i>Rhinanthus angustifolius</i> |
| -Kleiner | <i>Rhinanthus minor</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Rhinanthus glacialis</i> |
| -Zottiger | <i>Rhinanthus alectorolophus</i> |
| Klebalant, Einjähriger | <i>Dittrichia graveolens</i> |
| Klebkraut | |
| -Gewöhnliches | <i>Galium aparine</i> |
| -Kleinfrüchtiges | <i>Galium spurium</i> |

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Klee | |
| Bastard- | <i>Trifolium hybridum</i> |
| -Berg- | <i>Trifolium montanum</i> |
| -Blaßgelber | <i>Trifolium ochroleucon</i> |
| -Erdbeer- | <i>Trifolium fragiferum</i> |
| -Faden- | <i>Trifolium dubium</i> |
| -Feld- | <i>Trifolium campestre</i> |
| -Gelblichweißer | <i>Trifolium ochroleucon</i> |
| -Gestreifter | <i>Trifolium striatum</i> |
| -Gold- | <i>Trifolium aureum</i> |
| -Hasen- | <i>Trifolium arvense</i> |
| -Hügel- | <i>Trifolium alpestre</i> |
| -Kleiner | <i>Trifolium dubium</i> |
| -Kriechender | <i>Trifolium repens</i> |
| -Mittlerer | <i>Trifolium medium</i> |
| -Moor- | <i>Trifolium spadiceum</i> |
| -Purpur- | <i>Trifolium rubens</i> |
| -Rauher | <i>Trifolium scabrum</i> |
| -Rot- | <i>Trifolium pratense</i> |
| -Schweden- | <i>Trifolium hybridum</i> |
| -Weiß- | <i>Trifolium repens</i> |
| -Wiesen- | <i>Trifolium pratense</i> |
| Kleefarn | <i>Marsilea quadrifolia</i> |
| Kleewürger | <i>Orobanche minor</i> |
| Kleingriffel | <i>Malaxis monophyllos</i> |
| Kleinling | <i>Anagallis minima</i> |
| Klette | |
| -Filzige | <i>Arctium tomentosum</i> |
| -Große | <i>Arctium lappa</i> |
| -Hain- | <i>Arctium nemorosum</i> |
| -Kleine | <i>Arctium minus</i> |
| Klettenkerbel | |
| -Acker- | <i>Torilis arvensis</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Torilis japonica</i> |
| Klettgras | <i>Tragus racemosus</i> |
| Knabenkraut | |
| -Affen- | <i>Orchis simia</i> |

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| -Blasses | <i>Orchis pallens</i> |
| -Blaßgelbes | <i>Dactylorhiza ochroleuca</i> |
| -Brand- | <i>Orchis ustulata</i> |
| -Breitblättriges | <i>Dactylorhiza majalis</i> |
| -Fleischfarbenes | <i>Dactylorhiza incarnata</i> |
| -Fleischrotes | <i>Dactylorhiza incarnata</i> |
| -Geflecktes | <i>Dactylorhiza maculata</i> |
| -Hellgelbes | <i>Dactylorhiza ochroleuca</i> |
| -Helm- | <i>Orchis militaris</i> |
| -Holunder- | <i>Dactylorhiza sambucina</i> |
| -Kleines | <i>Orchis morio</i> |
| -Purpur- | <i>Orchis purpurea</i> |
| -Spitzels | <i>Orchis spitzelii</i> |
| -Stattliches | <i>Orchis mascula</i> |
| -Sumpf- | <i>Orchis palustris</i> |
| -Traunsteiners | <i>Dactylorhiza traunsteineri</i> |
| -Wanzen- | <i>Orchis coriophora</i> |
| Knackbeere | <i>Fragaria viridis</i> |
| Knäuelgras | |
| -Wald- | <i>Dactylis polygama</i> |
| -Wiesen- | <i>Dactylis glomerata</i> |
| Knäuelkraut | |
| -Ausdauerndes | <i>Scleranthus perennis</i> |
| -Einjähriges | <i>Scleranthus annuus</i> |
| -Triften- | <i>Scleranthus polycarpus</i> |
| Knautie | |
| Wald- | <i>Knautia maxima</i> |
| -Wiesen- | <i>Knautia arvensis</i> |
| Knoblauch, Echter | <i>Allium sativum</i> |
| Knoblauchsrauke | <i>Alliaria petiolata</i> |
| Knollenkümmel | <i>Bunium bulbocastanum</i> |
| Knopfkraut | |
| -Behaartes | <i>Galinsoga quadriradiata</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Galinsoga parviflora</i> |
| Knorpelblume | <i>Illecebrum verticillatum</i> |
| Knorpelkraut | |
| -Acker- | <i>Polycnemum arvense</i> |

| | |
|--------------------------|---|
| -Großes | <i>Polycnemum majus</i> |
| Knorpelsalat | |
| -Alpen- | <i>Chondrilla chondrilloides</i> |
| -Binsen- | <i>Chondrilla juncea</i> |
| Knotenblume, Frühlings- | <i>Leucojum vernum</i> |
| Knotenfuß | <i>Streptopus amplexifolius</i> |
| Knöterich | |
| -Ackerampfer- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> |
| -Ampfer- | <i>Persicaria lapathifolia</i> |
| -Ampfer- (im engen Sinn) | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>lapathifolia</i> |
| -Filziger | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>pallida</i> |
| -Floh- | <i>Persicaria maculosa</i> |
| -Flußampfer- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> |
| -Gleichblättriger | <i>Polygonum arenastrum</i> |
| -Hecken- | <i>Fallopia dumetorum</i> |
| -Himalaya- | <i>Persicaria wallichii</i> |
| -Kleiner | <i>Persicaria minor</i> |
| -Knöllchen | <i>Persicaria vivipara</i> |
| -Milder | <i>Persicaria dubia</i> |
| -Mittlerer | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>mesomorpha</i> |
| -Mittlerer Ampfer- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>mesomorpha</i> |
| -Sachalin- | <i>Reynoutria sachalinensis</i> |
| -Schlangen- | <i>Persicaria bistorta</i> |
| -Spitzblättriger | <i>Reynoutria japonica</i> |
| -Ufer- | <i>Persicaria lapathifolia</i> subsp. <i>brittingeri</i> |
| -Vogel- | <i>Polygonum aviculare</i> |
| -Wasser- | <i>Persicaria amphibia</i> |
| -Wiesen- | <i>Persicaria bistorta</i> |
| -Winden- | <i>Fallopia convolvulus</i> |
| Kohl | |
| -Feld- | <i>Brassica rapa</i> subsp. <i>campestris</i> |
| -Rüben- | <i>Brassica rapa</i> |
| Kohldistel | <i>Cirsium oleraceum</i> |

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Kohlröschen, Alpen- | <i>Nigritella rhellicani</i> |
| Königsfarn | <i>Osmunda regalis</i> |
| Königskerze | |
| -Dunkle | <i>Verbascum nigrum</i> |
| -Flockige | <i>Verbascum pulverulentum</i> |
| -Großblütige | <i>Verbascum densiflorum</i> |
| -Kleinblütige | <i>Verbascum thapsus</i> |
| -Mehlige | <i>Verbascum lychnitis</i> |
| -Schaben- | <i>Verbascum blattaria</i> |
| -Schwarze | <i>Verbascum nigrum</i> |
| -Windblumen- | <i>Verbascum phlomoides</i> |
| Kopfbirse | siehe Kopfried |
| Kopfried | |
| -Bastard- | <i>Schoenus ×intermedius</i> |
| -Rostrot | <i>Schoenus ferrugineus</i> |
| -Schwarzes | <i>Schoenus nigricans</i> |
| Korallenwurz | <i>Corallorrhiza trifida</i> |
| Kornblume, Echte | <i>Centaurea cyanus</i> |
| Kornrade | <i>Agrostemma githago</i> |
| Krähenbeere | |
| -Schwarze | <i>Empetrum nigrum</i> |
| -Zwittrige | <i>Empetrum hermaphroditum</i> |
| Krähenfuß | |
| -Niederliegender | <i>Coronopus squamatus</i> |
| -Zweiknotiger | <i>Coronopus didymus</i> |
| Kratzbeere | <i>Rubus caesius</i> |
| Kratzdistel | |
| -Acker- | <i>Cirsium arvense</i> |
| -Bach- | <i>Cirsium rivulare</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Cirsium vulgare</i> |
| -Knollige | <i>Cirsium tuberosum</i> |
| -Kohl- | <i>Cirsium oleraceum</i> |
| -Stengellose | <i>Cirsium acaule</i> |
| -Sumpf- | <i>Cirsium palustre</i> |
| -Wollköpfige | <i>Cirsium eriophorum</i> |
| Krebsschere | <i>Stratiotes aloides</i> |
| Kresse | |

| | |
|------------------------------|--|
| -Dichtblütige | <i>Lepidium densiflorum</i> |
| -Feld- | <i>Lepidium campestre</i> |
| -Grasblättrige | <i>Lepidium graminifolium</i> |
| -Schutt- | <i>Lepidium ruderales</i> |
| -Virginische | <i>Lepidium virginicum</i> |
| -Weg- | <i>Lepidium ruderales</i> |
| Kreuzblume | |
| -Buchsblättrige | <i>Polygala chamaebuxus</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Polygala vulgaris</i> |
| -Gewöhnliche (im engen Sinn) | <i>Polygala vulgaris subsp. vulgaris</i> |
| -Hügel- | <i>Polygala vulgaris subsp. collina</i> |
| -Kalk- | <i>Polygala calcarea</i> |
| -Kurzflügelige | <i>Polygala amara subsp. brachyptera</i> |
| -Quendel- | <i>Polygala serpyllifolia</i> |
| -Schopfige | <i>Polygala comosa</i> |
| -Spitzflügelige | <i>Polygala vulgaris subsp. oxyptera</i> |
| -Sumpf- | <i>Polygala amarella</i> |
| Kreuzdorn | |
| -Echter | <i>Rhamnus cathartica</i> |
| -Felsen- | <i>Rhamnus saxatilis</i> |
| Kreuzkraut | siehe Greiskraut |
| Kreuzlabkraut, Gewöhnliches | <i>Cruciata laevipes</i> |
| Kriechstendel | <i>Goodyera repens</i> |
| Kronenlattich | <i>Willemetia stipitata</i> |
| Kronwicke | |
| -Berg- | <i>Coronilla coronata</i> |
| -Bunte | <i>Securigera varia</i> |
| -Scheiden- | <i>Coronilla vaginalis</i> |
| -Strauch- | <i>Hippocrepis emerus</i> |
| Krummhals, Acker- | <i>Anchusa arvensis</i> |
| Küchenschelle, Gewöhnliche | <i>Pulsatilla vulgaris</i> |
| Kugelblume, Echte | <i>Globularia punctata</i> |
| Kugeldistel, Gewöhnliche | <i>Echinops sphaerocephalus</i> |
| Kugelorchis | <i>Traunsteinera globosa</i> |
| Kugelschötchen | <i>Kernera saxatilis</i> |
| Kuhkraut | <i>Vaccaria hispanica</i> |
| Kuhschelle, Gewöhnliche | <i>Pulsatilla vulgaris</i> |

| | |
|-----------------|------------------------------|
| Kümmel, Wiesen- | <i>Carum carvi</i> |
| Kunigundenkraut | <i>Eupatorium cannabinum</i> |

| | |
|---------------------------|--|
| Labkraut | |
| -Alpen- | <i>Galium anisophyllum</i> |
| -Blaugrünes | <i>Galium glaucum</i> |
| -Dreihörniges | <i>Galium tricornutum</i> |
| -Duft- | <i>Galium odoratum</i> |
| -Echtes | <i>Galium verum</i> |
| -Echtes Sumpf- | <i>Galium palustre</i> |
| -Echtes Wiesen- | <i>Galium mollugo</i> |
| -Glanz- | <i>Galium lucidum</i> |
| -Harz- | <i>Galium saxatile</i> |
| -Heide- | <i>Galium pumilum</i> |
| -Hohes Sumpf- | <i>Galium elongatum</i> |
| -Kletten- | <i>Galium aparine</i> |
| -Mährisches | <i>Galium valdepiosum</i> |
| -Moor- | <i>Galium uliginosum</i> |
| -Niedriges | <i>Galium pumilum</i> |
| -Nordisches | <i>Galium boreale</i> |
| -Pariser | <i>Galium parisiense</i> |
| -Rundblättriges | <i>Galium rotundifolium</i> |
| -Saat- | <i>Galium spurium</i> |
| -Sand- | <i>Galium saxatile</i> |
| -Unechtes | <i>Galium spurium</i> |
| -Ungleichblättriges | <i>Galium anisophyllum</i> |
| -Wald- | <i>Galium sylvaticum</i> |
| -Weißes Wiesen- | <i>Galium album</i> |
| -Wirtgens | <i>Galium wirtgenii</i> |
| Lacksenf, Zurückgebogener | <i>Coincya monensis subsp. cheiranthos</i> |
| Laichkraut | |
| -Alpen- | <i>Potamogeton alpinus</i> |
| -Berchtolds | <i>Potamogeton berchtoldii</i> |
| -Dichtes | <i>Groenlandia densa</i> |
| -Durchwachsenes | <i>Potamogeton perfoliatus</i> |
| -Faden- | <i>Potamogeton filiformis</i> |
| -Flutendes | <i>Potamogeton nodosus</i> |

| | |
|-------------------|---|
| -Gefärbtes | <i>Potamogeton coloratus</i> |
| -Gestrecktes | <i>Potamogeton praelongus</i> |
| -Glanz- | <i>Potamogeton nitens</i> |
| -Glänzendes | <i>Potamogeton lucens</i> |
| -Gras- | <i>Potamogeton gramineus</i> |
| -Haar- | <i>Potamogeton trichoides</i> |
| -Kamm- | <i>Potamogeton pectinatus</i> |
| -Kleines | <i>Potamogeton pusillus</i> |
| -Knoten- | <i>Potamogeton nodosus</i> |
| -Knöterich- | <i>Potamogeton polygonifolius</i> |
| -Krauses | <i>Potamogeton crispus</i> |
| -Langblättriges | <i>Potamogeton praelongus</i> |
| -Schimmerndes | <i>Potamogeton nitens</i> |
| -Schmalblättriges | <i>Potamogeton angustifolius</i> |
| -Schweizer | <i>Potamogeton helveticus</i> |
| -Schwimmendes | <i>Potamogeton natans</i> |
| -Spitzblättriges | <i>Potamogeton acutifolius</i> |
| -Stachelspitziges | <i>Potamogeton friesii</i> |
| -Stumpfblättriges | <i>Potamogeton obtusifolius</i> |
| -Zwerg- | <i>Potamogeton pusillus</i> |
| Lämmersalat | <i>Arnoseris minima</i> |
| Lappenfarn | |
| -Berg- | <i>Thelypteris limbosperma</i> |
| -Sumpf- | <i>Thelypteris palustris</i> |
| Laserkraut | |
| -Berg- | <i>Laserpitium siler</i> |
| -Breitblättriges | <i>Laserpitium latifolium</i> |
| -Preußisches | <i>Laserpitium prutenicum</i> |
| Lattich | |
| -Blauer | <i>Lactuca perennis</i> |
| -Gift- | <i>Lactuca virosa</i> |
| -Kompaß- | <i>Lactuca serriola</i> |
| -Weiden- | <i>Lactuca saligna</i> |
| Lauch | |
| -Bär- | <i>Allium ursinum</i> |
| -Berg- | <i>Allium senescens subsp. montanum</i> |
| -Gekielter | <i>Allium carinatum</i> |

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| -Gemüse- | <i>Allium oleraceum</i> |
| -Kanten- | <i>Allium angulosum</i> |
| -Kantiger | <i>Allium angulosum</i> |
| -Kugel- | <i>Allium sphaerocephalon</i> |
| -Kugelköpfiger | <i>Allium sphaerocephalon</i> |
| -Langlebiger | <i>Allium senescens</i> |
| -Roß- | <i>Allium oleraceum</i> |
| -Runder | <i>Allium rotundum</i> |
| -Schlangen- | <i>Allium scorodoprasum</i> |
| -Weinbergs- | <i>Allium vineale</i> |
| -Wilder | <i>Allium scorodoprasum</i> |
| -Wohlrüchender | <i>Allium suaveolens</i> |
| Lauchhederich | <i>Alliaria petiolata</i> |
| Läusekraut | |
| -Sumpf- | <i>Pedicularis palustris</i> |
| -Vielblättriges | <i>Pedicularis foliosa</i> |
| -Wald- | <i>Pedicularis sylvatica</i> |
| Leberblümchen | <i>Hepatica nobilis</i> |
| Legföhre | <i>Pinus mugo</i> |
| Leimkraut | |
| -Acker- | <i>Silene noctiflora</i> |
| -Aufgeblasenes | <i>Silene vulgaris</i> |
| -Felsen- | <i>Silene rupestris</i> |
| -Flachs- | <i>Silene linicola</i> |
| -Französisches | <i>Silene gallica</i> |
| -Gabel- | <i>Silene dichotoma</i> |
| -Kegelfrüchtiges | <i>Silene conica</i> |
| -Nickendes | <i>Silene nutans</i> |
| -Ohrlöffel- | <i>Silene otites</i> |
| Lein | |
| -Abführ- | <i>Linum catharticum</i> |
| -Ausdauernder | <i>Linum perenne</i> |
| -Gelber | <i>Linum flavum</i> |
| -Lothringer | <i>Linum leonii</i> |
| -Österreichischer | <i>Linum austriacum</i> |
| -Purgier- | <i>Linum catharticum</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Linum tenuifolium</i> |

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| -Stauden- | <i>Linum perenne</i> |
| -Zarter | <i>Linum tenuifolium</i> |
| Leinblatt | |
| -Alpen- | <i>Thesium alpinum</i> |
| -Berg- | <i>Thesium bavarum</i> |
| -Geschnäbeltes | <i>Thesium rostratum</i> |
| -Mittleres | <i>Thesium linophyllum</i> |
| -Wiesen- | <i>Thesium pyrenaicum</i> |
| Leindotter | |
| -Gezählter | <i>Camelina alyssum</i> |
| -Kleinfrüchtiger | <i>Camelina microcarpa</i> |
| -Saat- | <i>Camelina sativa</i> |
| Leinkraut | |
| -Acker- | <i>Linaria arvensis</i> |
| -Alpen- | <i>Linaria alpina</i> |
| -Eiblättriges | <i>Kickxia spuria</i> |
| -Gestreiftes | <i>Linaria repens</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Linaria vulgaris</i> |
| -Kleines | <i>Chaenorhinum minus</i> |
| -Pfeilblättriges | <i>Kickxia elatine</i> |
| -Spießblättriges | <i>Kickxia elatine</i> |
| Lerchensporn | |
| -Fester, | <i>Corydalis solida</i> |
| -Finger- | <i>Corydalis solida</i> |
| -Gelber | <i>Pseudofumaria lutea</i> |
| -Hohler | <i>Corydalis cava</i> |
| -Mittlerer | <i>Corydalis intermedia</i> |
| Lichtnelke | |
| -Acker- | <i>Silene noctiflora</i> |
| -Kuckucks- | <i>Lychnis flos-cuculi</i> |
| -Rote | <i>Silene dioica</i> |
| -Tag- | <i>Silene dioica</i> |
| -Weiße | <i>Silene latifolia subsp. alba</i> |
| Liebesgras | |
| -Behaartes | <i>Eragrostis pilosa</i> |
| -Großes | <i>Eragrostis cilianensis</i> |
| -Japanisches | <i>Eragrostis multicaulis</i> |

| | |
|--------------------------|---|
| -Kleines | <i>Eragrostis minor</i> |
| -Vielstengeliges | <i>Eragrostis multicaulis</i> |
| Lieschgras | |
| -Bertolonis Wiesen- | <i>Phleum bertolonii</i> |
| -Gewöhnliches Wiesen- | <i>Phleum pratense</i> |
| -Knotiges | <i>Phleum bertolonii</i> |
| -Rispen- | <i>Phleum paniculatum</i> |
| -Steppen- | <i>Phleum phleoides</i> |
| Liguster, Gewöhnlicher | <i>Ligustrum vulgare</i> |
| Lilie | |
| -Feuer- | <i>Lilium bulbiferum</i> |
| -Türkenbund- | <i>Lilium martagon</i> |
| Linde | |
| -Sommer- | <i>Tilia platyphyllos</i> |
| -Herzblättrige Sommer- | <i>Tilia platyphyllos subsp. cordifolia</i> |
| -Sommer- (im engen Sinn) | <i>Tilia platyphyllos subsp. platyphyllos</i> |
| -Rötliche Sommer- | <i>Tilia platyphyllos subsp. pseudorubra</i> |
| -Winter- | <i>Tilia cordata</i> |
| Löffelkraut, Pyrenäen- | <i>Cochlearia pyrenaica</i> |
| Lolch | |
| -Ausdauernder | <i>Lolium perenne</i> |
| -Lein- | <i>Lolium remotum</i> |
| -Taumel- | <i>Lolium temulentum</i> |
| -Vielblütiger | <i>Lolium multiflorum</i> |
| Löwenmaul | |
| -Acker- | <i>Misopates orontium</i> |
| -Großes | <i>Antirrhinum majus</i> |
| Löwenschwanz | |
| -Echter | <i>Leonurus cardiaca</i> |
| -Echter (im engen Sinn) | <i>Leonurus cardiaca subsp. cardiaca</i> |
| -Wolliger | <i>Leonurus cardiaca subsp. villosus</i> |
| Löwenzahn | |
| -Gewöhnlicher | <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i> |
| -Haken- | <i>Taraxacum sectio Hamata</i> |
| -Moor- | <i>Taraxacum sectio Celtica</i> |
| -Sand- | <i>Taraxacum sectio Erythrosperma</i> |
| -Schwielen- | <i>Taraxacum sectio Erythrosperma</i> |

| | |
|-------------------------|--|
| -Sumpf- | <i>Taraxacum sectio Palustria</i> |
| -Wiesen- | <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i> |
| -Grauer | <i>Leontodon incanus</i> |
| -Herbst- | <i>Leontodon autumnalis</i> |
| -Nickender | <i>Leontodon saxatilis</i> |
| -Rauher | <i>Leontodon hispidus</i> |
| -Rauher (im engen Sinn) | <i>Leontodon hispidus subsp. hispidus</i> |
| -Schlitzblatt- | <i>Leontodon hispidus subsp. hyoseroides</i> |
| -Schweizer | <i>Leontodon helveticus</i> |
| Lungenkraut | |
| -Berg- | <i>Pulmonaria montana</i> |
| -Dunkles | <i>Pulmonaria obscura</i> |
| -Echtes | <i>Pulmonaria officinalis</i> |
| -Geflecktes | <i>Pulmonaria officinalis</i> |
| -Hügel- | <i>Pulmonaria collina</i> |
| -Knollen- | <i>Pulmonaria montana</i> |
| -Weiches | <i>Pulmonaria mollis</i> |
| Lupine, Vielblättrige | <i>Lupinus polyphyllus</i> |
| Luzerne | |
| -Bastard- | <i>Medicago xvaria</i> |
| -Gelbe | <i>Medicago falcata</i> |

| | |
|------------------|--|
| Mädesüß | <i>Filipendula ulmaria</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Filipendula ulmaria subsp. ulmaria</i> |
| -Kahles | <i>Filipendula ulmaria subsp. denudata</i> |
| Mahonie | <i>Mahonia aquifolium</i> |
| Maiglöckchen | <i>Convallaria majalis</i> |
| Majoran, Wilder | <i>Origanum vulgare</i> |
| Malve | |
| -Gänse- | <i>Malva neglecta</i> |
| -Kleine | <i>Malva pusilla</i> |
| -Moschus- | <i>Malva moschata</i> |
| -Rosen- | <i>Malva alcea</i> |
| -Weg- | <i>Malva neglecta</i> |
| -Wilde | <i>Malva sylvestris</i> |
| Mannsschild | |

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| -Milchweißer | <i>Androsace lactea</i> |
| -Nordischer | <i>Androsace septentrionalis</i> |
| Mannstreu, Feld- | <i>Eryngium campestre</i> |
| Margerite | |
| -Berg- | <i>Leucanthemum adustum</i> |
| -Frühe | <i>Leucanthemum vulgare</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Leucanthemum vulgare</i> |
| -Wiesen- | <i>Leucanthemum ircutianum</i> |
| Mariengras, Duft- | <i>Hierochloe odorata</i> |
| Märzenbecher | <i>Leucojum vernalis</i> |
| Maßholder | <i>Acer campestre</i> |
| Maßliebchen | <i>Bellis perennis</i> |
| Mastkraut | |
| -Alpen- | <i>Sagina saginoides</i> |
| -Knotiges | <i>Sagina nodosa</i> |
| -Kronenloses | <i>Sagina apetala</i> |
| -Niederliegendes | <i>Sagina procumbens</i> |
| -Wimper- | <i>Sagina apetala</i> |
| Mauerlattich | <i>Mycelis muralis</i> |
| Mauerpfeffer | |
| -Milder | <i>Sedum sexangulare</i> |
| -Scharfer | <i>Sedum acre</i> |
| -Weißer | <i>Sedum album</i> |
| Mauerraute | <i>Asplenium ruta-muraria</i> |
| Mauersenf | <i>Diplotaxis muralis</i> |
| Mäusegerste | <i>Hordeum murinum</i> |
| Mäuseschwänzchen, Kleines | <i>Myosurus minimus</i> |
| Mäusewicke | <i>Ornithopus perpusillus</i> |
| Meerbinse | <i>Bolboschoenus maritimus</i> |
| Meerrettich | <i>Armoracia rusticana</i> |
| Meersimse | <i>Bolboschoenus maritimus</i> |
| Mehlbeere | |
| -Badische | <i>Sorbus badensis</i> |
| -Berg- | <i>Sorbus mougeotii</i> |
| -Breitblättrige | <i>Sorbus latifolia</i> |
| -Echte | <i>Sorbus aria</i> |
| -Pannonische | <i>Sorbus pannonica</i> |

| | |
|------------------------|---|
| -Ungarische | <i>Sorbus pannonica</i> |
| -Vogesen- | <i>Sorbus mougeotii</i> |
| -Zwerg- | <i>Sorbus chamaemespilus</i> |
| Mehlprimel, Alpen- | <i>Primula farinosa</i> subsp. <i>alpigena</i> |
| Meister | |
| -Acker- | <i>Asperula arvensis</i> |
| -Färber- | <i>Asperula tinctoria</i> |
| -Hügel- | <i>Asperula cynanchica</i> |
| Meisterwurz | <i>Peucedanum ostruthium</i> |
| Melde | |
| -Breitblättrige Spieß- | <i>Atriplex prostrata</i> subsp. <i>latifolia</i> |
| -Glanz- | <i>Atriplex sagittata</i> |
| -Langblättrige | <i>Atriplex oblongifolia</i> |
| -Rosen- | <i>Atriplex rosea</i> |
| -Ruten- | <i>Atriplex patula</i> |
| -Spreizende | <i>Atriplex patula</i> |
| -Verschiedensamige | <i>Atriplex micrantha</i> |
| Melisse, Zitronen- | <i>Melissa officinalis</i> |
| Merk | |
| -Aufrechter | <i>Berula erecta</i> |
| -Breitblättriger | <i>Sium latifolium</i> |
| -Großer | <i>Sium latifolium</i> |
| Miere | |
| -Borsten- | <i>Minuartia setacea</i> |
| -Büschel- | <i>Minuartia rubra</i> |
| -Schmalblättrige | <i>Minuartia hybrida</i> subsp. <i>tenuifolia</i> |
| -Steife | <i>Minuartia stricta</i> |
| Milchlattich | |
| -Alpen- | <i>Cicerbita alpina</i> |
| -Französischer- | <i>Cicerbita plumieri</i> |
| Milchstern | |
| -Dolden- | <i>Ornithogalum umbellatum</i> |
| -Kochs | <i>Ornithogalum orthophyllum</i> subsp. <i>kochii</i> |
| -Nickender | <i>Ornithogalum nutans</i> |
| Milzfarn | <i>Asplenium ceterach</i> |
| Milzkraut | |

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| -Gegenblättriges | <i>Chrysosplenium oppositifolium</i> |
| -Wechselblättriges | <i>Chrysosplenium alternifolium</i> |
| Minze | |
| -Acker- | <i>Mentha arvensis</i> |
| -Ähren- | <i>Mentha spicata</i> |
| -Duft- | <i>Mentha suaveolens</i> |
| -Grüne | <i>Mentha spicata</i> |
| -Polei- | <i>Mentha pulegium</i> |
| -Roß- | <i>Mentha longifolia</i> |
| -Rundblättrige | <i>Mentha suaveolens</i> |
| -Wasser- | <i>Mentha aquatica</i> |
| Mispel | <i>Mespilus germanica</i> |
| Mistel | <i>Viscum album</i> |
| -Kiefern- | <i>Viscum album subsp. laxum</i> |
| -Laubholz- | <i>Viscum album subsp. album</i> |
| -Tannen- | <i>Viscum album subsp. abietis</i> |
| Mohn | |
| -Klatsch- | <i>Papaver rhoeas</i> |
| -Lecoqs | <i>Papaver lecoqii</i> |
| -Saat- | <i>Papaver dubium</i> |
| -Sand- | <i>Papaver argemone</i> |
| Möhre, Wilde | <i>Daucus carota</i> |
| Moltebeere | <i>Rubus chamaemorus</i> |
| Mönchskraut, Braunes | <i>Nonea pulla</i> |
| Mondraute | |
| -Ästige | <i>Botrychium matricariifolium</i> |
| -Echte | <i>Botrychium lunaria</i> |
| -Einfache | <i>Botrychium simplex</i> |
| -Vierteilige | <i>Botrychium multifidum</i> |
| Moorbärlapp | <i>Lycopodiella inundata</i> |
| Moorbeere | |
| -Gebirgs- | <i>Vaccinium gaultherioides</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Vaccinium uliginosum</i> |
| Moorbinse, Borsten- | <i>Isolepis setacea</i> |
| Moorglöckchen | <i>Wahlenbergia hederacea</i> |
| Moorlöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Celtica</i> |
| Moosauge | <i>Moneses uniflora</i> |

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Moosbeere, Gewöhnliche | <i>Vaccinium oxycoccos</i> |
| Moosfarn | |
| -Dorniger | <i>Selaginella selaginoides</i> |
| -Schweizer | <i>Selaginella helvetica</i> |
| Moschuskraut | <i>Adoxa moschatellina</i> |
| Mückenstendel | <i>Ophrys insectifera</i> |
| Mummel | siehe Teichrose |
| Mutterkraut | <i>Tanacetum parthenium</i> |
| Mutterwurz, Alpen- | <i>Ligusticum mutellina</i> |

| | |
|-------------------------------|---|
| Nabelmiere | |
| -Dreinervige | <i>Moehringia trinervia</i> |
| -Moos- | <i>Moehringia muscosa</i> |
| -Wald- | <i>Moehringia trinervia</i> |
| Nabelnüsschen, Frühlings- | <i>Omphalodes verna</i> |
| Nachtkerze | |
| -Dickfrüchtige | <i>Oenothera pycnocarpa</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Oenothera biennis</i> |
| -Kleinblütige | <i>Oenothera parviflora</i> |
| -Oehlkers´ | <i>Oenothera oehlkersii</i> |
| -Rotgestreifte | <i>Oenothera glazioviana</i> |
| -Rotkelchige | <i>Oenothera glazioviana</i> |
| Nachtschatten | |
| -Bittersüßer | <i>Solanum dulcamara</i> |
| -Dreiblütiger | <i>Solanum triflorum</i> |
| -Gelber | <i>Solanum villosum</i> |
| -Glanzfrüchtiger | <i>Solanum physalifolium</i> |
| -Mennigroter | <i>Solanum alatum</i> |
| -Rotfrüchtiger | <i>Solanum alatum</i> |
| -Saracha- | <i>Solanum sarrachoides</i> |
| -Schultes´ | <i>Solanum nigrum subsp. schultesii</i> |
| -Schwarzer | <i>Solanum nigrum</i> |
| -Schwarzer (im engen Sinn) | <i>Solanum nigrum subsp. nigrum</i> |
| Nachtviole, Gewöhnliche | <i>Hesperis matronalis</i> |
| Nadelbinse | <i>Eleocharis acicularis</i> |
| Nadelröschen, Niederliegendes | <i>Fumana procumbens</i> |
| Nagelkraut | <i>Polycarpon tetraphyllum</i> |

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Narzisse, Stern- | <i>Narcissus radiiflorus</i> |
| Natternkopf, Gewöhnlicher | <i>Echium vulgare</i> |
| Natternzunge, Gewöhnliche | <i>Ophioglossum vulgatum</i> |
| Nelke | |
| -Busch- | <i>Dianthus sylvaticus</i> |
| -Büschel- | <i>Dianthus armeria</i> |
| -Heide- | <i>Dianthus deltoides</i> |
| -Karthäuser- | <i>Dianthus carthusianorum</i> |
| -Pfungst- | <i>Dianthus gratianopolitanus</i> |
| -Pracht- | <i>Dianthus superbus</i> |
| -Rauhe | <i>Dianthus armeria</i> |
| Nelkenköpfchen, Sprossendes | <i>Petrorhagia prolifera</i> |
| Nelkenwurz | |
| -Bach- | <i>Geum rivale</i> |
| -Echte | <i>Geum urbanum</i> |
| Nestwurz | <i>Neottia nidus-avis</i> |
| Netzblatt, Kriechendes | <i>Goodyera repens</i> |
| Nieswurz | |
| -Grüne | <i>Helleborus viridis</i> |
| -Stinkende | <i>Helleborus foetidus</i> |
| Nixenkraut | |
| -Biegsames | <i>Najas flexilis</i> |
| -Großes | <i>Najas marina</i> |
| -Großes (im engen Sinn) | <i>Najas marina subsp. marina</i> |
| -Kleines | <i>Najas minor</i> |
| -Mittleres | <i>Najas marina subsp. intermedia</i> |

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Ochsenauge, Weidenblättriges | <i>Bupthalmum salicifolium</i> |
| Ochsenzunge, Gewöhnliche | <i>Anchusa officinalis</i> |
| Odermennig | |
| -Gewöhnlicher | <i>Agrimonia eupatoria</i> |
| -Großer | <i>Agrimonia procera</i> |
| -Wohlrüchender | <i>Agrimonia procera</i> |
| -Nelkenwurz- | <i>Aremonia agrimonoides</i> |
| Ohnsporn | <i>Aceras anthropophorum</i> |
| Orant, Kleiner | <i>Chaenorhinum minus</i> |

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Osterluzei, Gewöhnliche | <i>Aristolochia clematitis</i> |
|-------------------------|--------------------------------|

| | |
|--------------------------|--|
| Pappel | |
| -Grau- | <i>Populus ×canescens</i> |
| -Kanadische | <i>Populus canadensis</i> |
| -Schwarz- | <i>Populus nigra</i> |
| -Silber- | <i>Populus alba</i> |
| -Zitter- | <i>Populus tremula</i> |
| Pastinak | <i>Pastinaca sativa</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Pastinaca sativa subsp. sativa</i> |
| -Brenn- | <i>Pastinaca sativa subsp. urens</i> |
| Pechnelke, Gewöhnliche | <i>Lychnis viscaria</i> |
| Perlgras | |
| -Buntes | <i>Melica picta</i> |
| -Einblütiges | <i>Melica uniflora</i> |
| -Nickendes | <i>Melica nutans</i> |
| -Siebenbürger | <i>Melica transsilvanica</i> |
| -Wimper- | <i>Melica ciliata</i> |
| Pestwurz | |
| -Alpen- | <i>Petasites paradoxus</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Petasites hybridus</i> |
| -Rote | <i>Petasites hybridus</i> |
| -Weiße | <i>Petasites albus</i> |
| Pfaffenhütchen | |
| -Breitblättriges | <i>Euonymus latifolius</i> |
| -Europäisches | <i>Euonymus europaeus</i> |
| Pfaffenkäppchen | |
| -Breitblättriges | <i>Euonymus latifolius</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Euonymus europaeus</i> |
| Pfeifengras | |
| -Blaues | <i>Molinia caerulea</i> |
| -Rohr- | <i>Molinia arundinacea</i> |
| Pfeilkraut, Gewöhnliches | <i>Sagittaria sagittifolia</i> |
| Pfeilkresse | <i>Cardaria draba</i> |
| Pfennigkraut | <i>Lysimachia nummularia</i> |
| Pflaume | <i>Prunus domestica subsp. insititia</i> |
| Pfriem | <i>Cytisus scoparius</i> |

| | |
|---------------------|--|
| Pfriemengras, Haar- | <i>Stipa capillata</i> |
| Pfriemenkresse | <i>Subularia aquatica</i> |
| Pillenfarn | <i>Pilularia globulifera</i> |
| Pimpernell | |
| -Große | <i>Pimpinella major</i> |
| -Kleine | <i>Pimpinella saxifraga</i> |
| Pimpernuß | <i>Staphylea pinnata</i> |
| Pippau | |
| -Abbiß- | <i>Crepis praemorsa</i> |
| -Alpen- | <i>Crepis alpestris</i> |
| -Borsten- | <i>Crepis setosa</i> |
| -Dach- | <i>Crepis tectorum</i> |
| -Glanz- | <i>Crepis pulchra</i> |
| -Grüner | <i>Crepis capillaris</i> |
| -Kleinköpfiger | <i>Crepis capillaris</i> |
| -Löwenzahn- | <i>Crepis polymorpha</i> |
| -Mauer- | <i>Crepis tectorum</i> |
| -Schabenkraut- | <i>Crepis pyrenaica</i> |
| -Schöner | <i>Crepis pulchra</i> |
| -Stink- | <i>Crepis foetida</i> |
| -Sumpf- | <i>Crepis paludosa</i> |
| -Trauben- | <i>Crepis praemorsa</i> |
| -Weichhaariger | <i>Crepis mollis</i> |
| -Wiesen- | <i>Crepis biennis</i> |
| Platterbse | |
| -Behaarte | <i>Lathyrus hirsutus</i> |
| -Berg- | <i>Lathyrus linifolius</i> |
| -Breitblättrige | <i>Lathyrus latifolius</i> |
| -Faden- | <i>Lathyrus bauhinii</i> |
| -Frühlings- | <i>Lathyrus vernus</i> |
| -Gras- | <i>Lathyrus nissolia</i> |
| -Hügel- | <i>Lathyrus pannonicus subsp. collinus</i> |
| -Knollen- | <i>Lathyrus tuberosus</i> |
| -Ranken- | <i>Lathyrus aphaca</i> |
| -Rauhaarige | <i>Lathyrus hirsutus</i> |
| -Schwarzwerdende | <i>Lathyrus niger</i> |
| -Schwert- | <i>Lathyrus bauhinii</i> |

| | |
|-----------------------|---|
| -Sumpf- | <i>Lathyrus palustris</i> |
| -Verschiedenblättrige | <i>Lathyrus heterophyllus</i> |
| -Wiesen- | <i>Lathyrus pratensis</i> |
| -Wilde | <i>Lathyrus sylvestris</i> |
| Porst, Sumpf- | <i>Ledum palustre</i> |
| Portulak | <i>Portulaca oleracea</i> |
| Preiselbeere | <i>Vaccinium vitis-idaea</i> |
| Primel, Alpen-Mehl- | <i>Primula farinosa subsp. alpigena</i> |

| | |
|----------------------|--|
| Quecke | |
| -Feld- | <i>Elymus campestris</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Elymus repens</i> |
| -Hunds- | <i>Elymus caninus</i> |
| -Kriechende | <i>Elymus repens</i> |
| -Olivers | <i>Elymus xoliveri</i> |
| Quellbinse, Flache | <i>Blysmus compressus</i> |
| Quellgras | <i>Catabrosa aquatica</i> |
| Quellkraut | <i>Montia fontana</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Montia fontana subsp. fontana</i> |
| -Mittleres | <i>Montia fontana subsp. amporitana</i> |
| -Rauhsamiges | <i>Montia fontana subsp. chondrosperma</i> |
| -Veränderliches | <i>Montia fontana subsp. variabilis</i> |
| Quellried, Plathalm- | <i>Blysmus compressus</i> |
| Quellsimse, Flache | <i>Blysmus compressus</i> |
| Quendel | siehe Thymian |

| | |
|--------------------------|--|
| Radmelde, Sand- | <i>Bassia laniflora</i> |
| Ragwurz | |
| -Bienen- | <i>Ophrys apifera</i> |
| -Echte Spinnen- | <i>Ophrys sphegodes</i> |
| -Fliegen- | <i>Ophrys insectifera</i> |
| -Hohe Hummel- | <i>Ophrys holoserica subsp. elatior</i> |
| -Hummel- | <i>Ophrys holoserica</i> |
| -Hummel- (im engen Sinn) | <i>Ophrys holoserica subsp. holoserica</i> |
| -Kleine Spinnen- | <i>Ophrys araneola</i> |

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Rainfarn | <i>Tanacetum vulgare</i> |
| Rainkohl | <i>Lapsana communis</i> |
| Rainweide | <i>Ligustrum vulgare</i> |
| Ramse | <i>Cytisus scoparius</i> |
| Ramsele | <i>Genista sagittalis</i> |
| Rapunzel, Kugel- | <i>Phyteuma orbiculare</i> |
| Rapsdotter, Runzeliger | <i>Rapistrum rugosum</i> |
| Rasenbinse | |
| -Deutsche | <i>Trichophorum germanicum</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Trichophorum cespitosum</i> |
| Rauhgras | <i>Stipa calamagrostis</i> |
| Rauke | |
| -Hohe | <i>Sisymbrium altissimum</i> |
| -Loesels | <i>Sisymbrium loeselii</i> |
| -Orientalische | <i>Sisymbrium orientale</i> |
| -Österreichische | <i>Sisymbrium austriacum</i> |
| -Steife | <i>Sisymbrium strictissimum</i> |
| -Ungarische | <i>Sisymbrium altissimum</i> |
| -Weg- | <i>Sisymbrium officinale</i> |
| Raute, Wein- | <i>Ruta graveolens</i> |
| Raygras | |
| Englisches | <i>Lolium perenne</i> |
| -Französisches | <i>Arrhenatherum elatius</i> |
| -Italienisches | <i>Lolium multiflorum</i> |
| Reckhöldele | <i>Daphne cneorum</i> |
| Reiherschnabel, Gewöhnlicher | <i>Erodium cicutarium</i> |
| Reis, Wilder | <i>Leersia oryzoides</i> |
| Reisquecke | <i>Leersia oryzoides</i> |
| Reitgras | |
| -Berg- | <i>Calamagrostis varia</i> |
| -Buntes | <i>Calamagrostis varia</i> |
| -Land- | <i>Calamagrostis epigejos</i> |
| -Moor- | <i>Calamagrostis stricta</i> |
| -Purpur- | <i>Calamagrostis phragmitoides</i> |
| -Sumpf- | <i>Calamagrostis canescens</i> |
| -Übersehenes | <i>Calamagrostis stricta</i> |
| -Ufer- | <i>Calamagrostis pseudophragmites</i> |

| | |
|------------------------------|----------------------------------|
| -Wald- | <i>Calamagrostis arundinacea</i> |
| Resede | |
| -Färber- | <i>Reseda luteola</i> |
| -Wilde | <i>Reseda lutea</i> |
| Rettich, Acker- | <i>Raphanus raphanistrum</i> |
| Riemenzunge, Bocks- | <i>Himantoglossum hircinum</i> |
| Ringelblume, Acker- | <i>Calendula arvensis</i> |
| Rippenfarn | <i>Blechnum spicant</i> |
| Rippensame, Österreichischer | <i>Pleurospermum austriacum</i> |
| Rispengras | |
| -Alpen- | <i>Poa alpina</i> |
| -Badener | <i>Poa badensis</i> |
| -Bläuliches Wiesen- | <i>Poa humilis</i> |
| -Echtes Wiesen- | <i>Poa pratensis</i> |
| -Einjähriges | <i>Poa annua</i> |
| -Entferntblütiges | <i>Poa remota</i> |
| -Flaches | <i>Poa compressa</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Poa trivialis</i> |
| -Hain- | <i>Poa nemoralis</i> |
| -Isteiner | <i>Poa langiana</i> |
| -Knolliges | <i>Poa bulbosa</i> |
| -Läger- | <i>Poa supina</i> |
| -Langs | <i>Poa langiana</i> |
| -Mont-Cenis- | <i>Poa cenisia</i> |
| -Pannonisches | <i>Poa badensis</i> |
| -Schmalblättriges Wiesen- | <i>Poa angustifolia</i> |
| -Sumpf- | <i>Poa palustris</i> |
| -Wald- | <i>Poa chaixii</i> |
| Rispenkraut, Spitzkletten- | <i>Iva xanthiifolia</i> |
| Rittersporn | |
| -Acker- | <i>Consolida regalis</i> |
| -Feld- | <i>Consolida regalis</i> |
| -Garten- | <i>Consolida ajacis</i> |
| Robinie | <i>Robinia pseudoacacia</i> |
| Rohrkolben | |
| -Breitblättriger | <i>Typha latifolia</i> |
| -Schmalblättriger | <i>Typha angustifolia</i> |

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| -Shuttleworths | <i>Typha shuttleworthii</i> |
| -Zwerg- | <i>Typha minima</i> |
| Rollfarn, Krauser | <i>Cryptogramma crispa</i> |
| Rose | |
| -Acker- | <i>Rosa agrestis</i> |
| -Apfel- | <i>Rosa villosa</i> |
| -Bereifte | <i>Rosa glauca</i> |
| -Bibernell- | <i>Rosa pimpinellifolia</i> |
| -Blaugrüne | <i>Rosa vosagiaca</i> |
| -Busch- | <i>Rosa corymbifera</i> |
| -Duftarme | <i>Rosa inodora</i> |
| -Essig- | <i>Rosa gallica</i> |
| -Falsche Hecken- | <i>Rosa subcollina</i> |
| -Falsche Hunds- | <i>Rosa subcanina</i> |
| -Feld- | <i>Rosa agrestis</i> |
| -Filz- | <i>Rosa tomentosa</i> |
| -Flaum- | <i>Rosa tomentella</i> |
| -Gebirgs- | <i>Rosa pendulina</i> |
| -Graugrüne | <i>Rosa vosagiaca</i> |
| -Griffel- | <i>Rosa stylosa</i> |
| -Hecken- | <i>Rosa corymbifera</i> |
| -Hügel- | <i>Rosa subcollina</i> |
| -Hunds- | <i>Rosa canina</i> |
| -Keilblättrige | <i>Rosa elliptica</i> |
| -Kleinblütige | <i>Rosa micrantha</i> |
| -Kriechende | <i>Rosa arvensis</i> |
| -Leder- | <i>Rosa caesia</i> |
| -Rauhblättrige | <i>Rosa jundzillii</i> |
| -Rotblättrige | <i>Rosa glauca</i> |
| -Sammet- | <i>Rosa sherardii</i> |
| -Stumpfblättrige | <i>Rosa tomentella</i> |
| -Verwachsengrifflige | <i>Rosa stylosa</i> |
| -Wein- | <i>Rosa rubiginosa</i> |
| -Zimt- | <i>Rosa majalis</i> |
| Rosenwurz | <i>Rhodiola rosea</i> |
| Rosmarinheide | <i>Andromeda polifolia</i> |
| Rotbuche | <i>Fagus sylvatica</i> |

| | |
|-----------------|--|
| Rotschwengel | |
| -Echter | <i>Festuca rubra</i> |
| -Horst- | <i>Festuca nigrescens</i> |
| Rübsen | <i>Brassica rapa</i> |
| -Wild- | <i>Brassica rapa subsp. campestris</i> |
| Ruchgras | |
| -Alpen- | <i>Anthoxanthum alpinum</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Anthoxanthum odoratum</i> |
| - Grannen- | <i>Anthoxanthum aristatum</i> |
| Ruhrkraut | |
| -Gelbliches | <i>Pseudognaphalium luteoalbum</i> |
| -Norwegisches | <i>Gnaphalium norvegicum</i> |
| -Sumpf- | <i>Gnaphalium uliginosum</i> |
| -Wald- | <i>Gnaphalium sylvaticum</i> |
| -Zwerg- | <i>Gnaphalium supinum</i> |
| Rührmichnichtan | <i>Impatiens noli-tangere</i> |
| Ruprechtsfarn | <i>Gymnocarpium robertianum</i> |
| Ruprechtskraut | <i>Geranium robertianum</i> |

| | |
|----------------------------|--|
| Safran | |
| -Frühlings- | <i>Crocus vernus</i> |
| -Weißer | <i>Crocus albiflorus</i> |
| Salbei | |
| -Hain- | <i>Salvia nemorosa</i> |
| -Klebriger | <i>Salvia glutinosa</i> |
| -Quirlblütiger | <i>Salvia verticillata</i> |
| -Wiesen- | <i>Salvia pratensis</i> |
| Salomonssiegel | <i>Polygonatum odoratum</i> |
| Salzkraut, Ruthenisches | <i>Salsola kali subsp. iberica</i> |
| Salzschwaden, Gewöhnlicher | <i>Puccinellia distans</i> |
| Sanddorn, Fluß- | <i>Hippophae rhamnoides subsp. fluviatilis</i> |
| Sandkraut | |
| -Dünnstengeliges | <i>Arenaria leptoclados</i> |
| -Quendel- | <i>Arenaria serpyllifolia</i> |
| Sandkresse | <i>Cardaminopsis arenosa</i> |
| Sandlöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Erythrosperma</i> |

| | |
|--------------------------|--|
| Sandrapunzel | |
| -Ausdauernde | <i>Jasione laevis</i> |
| -Berg- | <i>Jasione montana</i> |
| Sanikel | <i>Sanicula europaea</i> |
| Sauerampfer | |
| -Berg- | <i>Rumex alpestris</i> |
| -Hüllfrüchtiger | <i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>pyrenaicus</i> |
| -Kleiner | <i>Rumex acetosella</i> |
| -Kleiner (im engen Sinn) | <i>Rumex acetosella</i> subsp. <i>acetosella</i> |
| -Rispen- | <i>Rumex thrysiflorus</i> |
| -Straußblütiger | <i>Rumex thrysiflorus</i> |
| -Wiesen- | <i>Rumex acetosa</i> |
| Sauerdorn | <i>Berberis vulgaris</i> |
| Sauerklee | |
| -Aufrechter | <i>Oxalis fontana</i> |
| -Dillenius' | <i>Oxalis dillenii</i> |
| -Europäischer | <i>Oxalis fontana</i> |
| -Gehörnter | <i>Oxalis corniculata</i> |
| -Hornfrüchtiger | <i>Oxalis corniculata</i> |
| -Wald- | <i>Oxalis acetosella</i> |
| -Zehnblättriger | <i>Oxalis decaphylla</i> |
| Schabenkraut | <i>Verbascum blattaria</i> |
| Schachblume | <i>Fritillaria meleagris</i> |
| Schachtelhalm | |
| -Acker- | <i>Equisetum arvense</i> |
| -Ästiger | <i>Equisetum ramosissimum</i> |
| -Bunter | <i>Equisetum variegatum</i> |
| -Moores | <i>Equisetum ×moorei</i> |
| -Rauhzähniger | <i>Equisetum ×trachyodon</i> |
| -Riesen- | <i>Equisetum telmateia</i> |
| -Sumpf- | <i>Equisetum palustre</i> |
| -Teich- | <i>Equisetum fluviatile</i> |
| -Ufer- | <i>Equisetum ×litorale</i> |
| -Wald- | <i>Equisetum sylvaticum</i> |
| -Wiesen- | <i>Equisetum pratense</i> |
| -Winter- | <i>Equisetum hyemale</i> |
| Schafgarbe | |

| | |
|-----------------------------|---|
| -Edel- | <i>Achillea nobilis</i> |
| -Gewöhnliche Wiesen- | <i>Achillea millefolium</i> |
| -Sumpf- | <i>Achillea ptarmica</i> |
| Schafschwingel | |
| -Blasser | <i>Festuca pallens</i> |
| -Dünnblättriger | <i>Festuca filiformis</i> |
| -Duvals | <i>Festuca duvalii</i> |
| -Echter | <i>Festuca ovina</i> |
| -Furchen- | <i>Festuca rupicola</i> |
| -Harter | <i>Festuca guestfalica</i> |
| -Rauhblättriger | <i>Festuca brevipila</i> |
| Scharbockskraut, Knöllchen- | <i>Ranunculus ficaria</i> subsp. <i>bulbilifer</i> |
| Scharfkraut | <i>Asperugo procumbens</i> |
| Scharte, Färber- | <i>Serratula tinctoria</i> |
| Schattenblümchen | <i>Maianthemum bifolium</i> |
| Schaumkraut | |
| -Behaartes | <i>Cardamine hirsuta</i> |
| -Bitteres | <i>Cardamine amara</i> |
| -Riedwiesen- | <i>Cardamine udicola</i> |
| -Spring- | <i>Cardamine impatiens</i> |
| -Sumpf- | <i>Cardamine dentata</i> |
| -Wald- | <i>Cardamine flexuosa</i> |
| -Wiesen- | <i>Cardamine pratensis</i> |
| Schaumkresse | |
| -Rotblütige | <i>Cardaminopsis arenosa</i> subsp. <i>borbasii</i> |
| -Sand- | <i>Cardaminopsis arenosa</i> |
| -Sand- (im engen Sinn) | <i>Cardaminopsis arenosa</i> subsp. <i>arenosa</i> |
| -Wiesen- | <i>Cardaminopsis halleri</i> |
| Scheinerdbeere, Indische | <i>Duchesnea indica</i> |
| Schiefblattwolfsmilch | |
| -Ausgebreitete | <i>Euphorbia humifusa</i> |
| -Gefleckte | <i>Euphorbia maculata</i> |
| -Nickende | <i>Euphorbia nutans</i> |
| Schierling, Gefleckter | <i>Conium maculatum</i> |
| Schildfarn | |

| | |
|--------------------------|--|
| -Borstiger | <i>Polystichum setiferum</i> |
| -Brauns | <i>Polystichum braunii</i> |
| -Dorniger | <i>Polystichum aculeatum</i> |
| -Gelappter | <i>Polystichum aculeatum</i> |
| -Lanzen- | <i>Polystichum lonchitis</i> |
| -Zarter | <i>Polystichum braunii</i> |
| Schilf | <i>Phragmites australis</i> |
| Schillergras | |
| -Blaugrünes | <i>Koeleria glauca</i> |
| -Großes | <i>Koeleria pyramidata</i> |
| -Zierliches | <i>Koeleria macrantha</i> |
| Schlagkraut | <i>Iva xanthiifolia</i> |
| Schlammkraut | <i>Limosella aquatica</i> |
| Schlammling | <i>Limosella aquatica</i> |
| Schlangenwurz | <i>Calla palustris</i> |
| Schlehe | <i>Prunus spinosa</i> |
| -Hafer- | <i>Prunus fruticans</i> |
| Schleifenblume, Bittere | <i>Iberis amara</i> |
| Schlüsselblume | |
| -Arznei- | <i>Primula veris</i> |
| -Arznei- (Im engen Sinn) | <i>Primula veris subsp. veris</i> |
| -Drüsige | <i>Primula hirsuta</i> |
| -Große | <i>Primula elatior</i> |
| -Hohe | <i>Primula elatior</i> |
| -Stengellose | <i>Primula vulgaris</i> |
| -Wohlriechende | <i>Primula veris subsp. suaveolens</i> |
| Schmalwand, Acker- | <i>Arabidopsis thaliana</i> |
| Schmerwurz | <i>Tamus communis</i> |
| Schmiele | |
| -Binsen- | <i>Deschampsia media</i> |
| -Borst- | <i>Deschampsia media</i> |
| -Draht- | <i>Deschampsia flexuosa</i> |
| -Geschlängelte | <i>Deschampsia flexuosa</i> |
| -Rasen- | <i>Deschampsia cespitosa</i> |
| -Strand- | <i>Deschampsia littoralis</i> |
| -Ufer- | <i>Deschampsia littoralis</i> |
| Schmielenhafer | |

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| -Früher | <i>Aira praecox</i> |
| -Nelken- | <i>Aira caryophyllea</i> |
| Schnabelbinse | |
| -Braune | <i>Rhynchospora fusca</i> |
| -Weiße | <i>Rhynchospora alba</i> |
| Schnabelsimse | |
| -Braune | <i>Rhynchospora fusca</i> |
| -Weiße | <i>Rhynchospora alba</i> |
| Schneckenklee | |
| -Arabischer | <i>Medicago arabica</i> |
| -Gefleckter | <i>Medicago arabica</i> |
| -Hopfen- | <i>Medicago lupulina</i> |
| -Sichel- | <i>Medicago falcata</i> |
| -Zwerg- | <i>Medicago minima</i> |
| Schneeball | |
| -Gewöhnlicher | <i>Viburnum opulus</i> |
| -Wasser- | <i>Viburnum opulus</i> |
| -Wolliger | <i>Viburnum lantana</i> |
| Schneeglöckchen, Echtes | <i>Galanthus nivalis</i> |
| Schneide | <i>Cladium mariscus</i> |
| Schneidried | <i>Cladium mariscus</i> |
| Schnittlauch | <i>Allium schoenoprasum</i> |
| Schöllkraut | <i>Chelidonium majus</i> |
| Schöterich | |
| -Acker- | <i>Erysimum cheiranthoides</i> |
| -Bleicher | <i>Erysimum crepidifolium</i> |
| -Brach- | <i>Erysimum repandum</i> |
| -Steifer | <i>Erysimum strictum</i> |
| -Wohlriechender | <i>Erysimum odoratum</i> |
| Schraubenstendel | |
| -Herbst- | <i>Spiranthes spiralis</i> |
| -Sommer- | <i>Spiranthes aestivalis</i> |
| Schrittfarn | <i>Asplenium ceterach</i> |
| Schuppenmiere | |
| -Flügelsamige | <i>Spergularia maritima</i> |
| -Rote | <i>Spergularia rubra</i> |
| -Saat- | <i>Spergularia segetalis</i> |

| | |
|------------------------------|--|
| -Salz- | <i>Spergularia salina</i> |
| Schuppensimse, Borstige | <i>Isolepis setacea</i> |
| Schuppenwurz | <i>Lathraea squamaria</i> |
| Schwaden | |
| -Blaugrüner | <i>Glyceria declinata</i> |
| -Falt- | <i>Glyceria notata</i> |
| -Flutender | <i>Glyceria fluitans</i> |
| -Gestreifter | <i>Glyceria striata</i> |
| -Manna- | <i>Glyceria fluitans</i> |
| -Wasser- | <i>Glyceria maxima</i> |
| Schwalbenwurz | <i>Vincetoxicum hirundinaria</i> |
| Schwanenblume | <i>Butomus umbellatus</i> |
| Schwarzdorn | <i>Prunus spinosa</i> |
| Schwarzkümmel, Acker- | <i>Nigella arvensis</i> |
| Schwarznessel | |
| -Gewöhnliche | <i>Ballota nigra</i> |
| -Gewöhnliche (im engen Sinn) | <i>Ballota nigra subsp. nigra</i> |
| -Stinkende | <i>Ballota nigra subsp. meridionalis</i> |
| Schwarzwurzel | |
| -Garten- | <i>Scorzonera hispanica</i> |
| -Niedrige | <i>Scorzonera humilis</i> |
| -Österreichische | <i>Scorzonera austriaca</i> |
| -Spanische | <i>Scorzonera hispanica</i> |
| Schwertlilie | |
| -Bunte | <i>Iris variegata</i> |
| -Deutsche | <i>Iris germanica</i> |
| -Gelbe | <i>Iris pseudacorus</i> |
| -Holunder- | <i>Iris sambucina</i> |
| -Sibirische | <i>Iris sibirica</i> |
| -Sumpf- | <i>Iris pseudacorus</i> |
| Schwielenlöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Erythrosperma</i> |
| Schwimmfarn | <i>Salvinia natans</i> |
| Schwingel | |
| -Amethyst- | <i>Festuca amethystina</i> |
| -Blasser Schaf- | <i>Festuca pallens</i> |
| -Dünnblättriger Schaf- | <i>Festuca filiformis</i> |
| -Duvals Schaf- | <i>Festuca duvalii</i> |

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| -Echter Rot- | <i>Festuca rubra</i> |
| -Echter Schaf- | <i>Festuca ovina</i> |
| -Furchen-Schaf- | <i>Festuca rupicola</i> |
| -Harter Schaf- | <i>Festuca guestfalica</i> |
| -Horst-Rot- | <i>Festuca nigrescens</i> |
| -Rauhblättriger Schaf- | <i>Festuca brevipila</i> |
| -Riesen- | <i>Festuca gigantea</i> |
| -Rohr- | <i>Festuca arundinacea</i> |
| -Verschiedenblättriger | <i>Festuca heterophylla</i> |
| -Wald- | <i>Festuca altissima</i> |
| -Wiesen- | <i>Festuca pratensis</i> |
| Seebirse | |
| -Graue | <i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> |
| -Grüne | <i>Schoenoplectus lacustris</i> |
| Seegrass | <i>Carex brizoides</i> |
| Seekanne | <i>Nymphoides peltata</i> |
| Seerose | |
| -Glänzende | <i>Nymphaea candida</i> |
| -Kleine | <i>Nymphaea candida</i> |
| -Weiße | <i>Nymphaea alba</i> |
| Segge | |
| -Armbütige | <i>Carex pauciflora</i> |
| -Aufsteigende Gelb- | <i>Carex demissa</i> |
| -Behaarte | <i>Carex hirta</i> |
| -Berg- | <i>Carex montana</i> |
| -Blasen- | <i>Carex vesicaria</i> |
| -Blau- | <i>Carex flacca</i> |
| -Blaugüne | <i>Carex flacca</i> |
| -Bleiche | <i>Carex pallescens</i> |
| -Braune | <i>Carex nigra</i> |
| -Bräunliche | <i>Carex brunnescens</i> |
| -Buxbaums | <i>Carex buxbaumii</i> |
| -Davalls | <i>Carex davalliana</i> |
| -Dichtährige | <i>Carex spicata</i> |
| -Draht- | <i>Carex diandra</i> |
| -Dünnährige | <i>Carex strigosa</i> |
| -Echte Fuchs- | <i>Carex vulpina</i> |

| | |
|-----------------|---|
| -Echte Gelb- | <i>Carex flava</i> |
| -Eis- | <i>Carex frigida</i> |
| -Entferntährige | <i>Carex distans</i> |
| -Erd- | <i>Carex humilis</i> |
| -Faden- | <i>Carex lasiocarpa</i> |
| -Fadenwurzel- | <i>Carex chordorrhiza</i> |
| -Filz- | <i>Carex tomentosa</i> |
| -Finger- | <i>Carex digitata</i> |
| -Floh- | <i>Carex pulicaris</i> |
| -Frühe | <i>Carex praecox</i> |
| -Frühlings- | <i>Carex caryophyllea</i> |
| -Gekrümmte | <i>Carex curvata</i> |
| -Grannen- | <i>Carex microglochin</i> |
| -Grau- | <i>Carex canescens</i> |
| -Grundblütige | <i>Carex halleriana</i> |
| -Hain-Fuchs- | <i>Carex otrubae</i> |
| -Hänge- | <i>Carex pendula</i> |
| -Hartmans | <i>Carex hartmanii</i> |
| -Hasen- | <i>Carex ovalis</i> |
| -Hasenfuß- | <i>Carex ovalis</i> |
| -Heide- | <i>Carex ericetorum</i> |
| -Hirsen- | <i>Carex panicea</i> |
| -Horst- | <i>Carex sempervirens</i> |
| -Igel- | <i>Carex echinata</i> |
| -Immergrüne | <i>Carex sempervirens</i> |
| -Kamm- | <i>Carex disticha</i> |
| -Kleingrannige | <i>Carex microglochin</i> |
| -Kopf- | <i>Carex capitata</i> |
| -Kurzährige | <i>Carex brachystachys</i> |
| -Langährige | <i>Carex elongata</i> |
| -Leers' | <i>Carex polyphylla</i> |
| -Lücken- | <i>Carex distans</i> |
| -Moor- | <i>Carex buxbaumii</i> |
| -Niedrige | <i>Carex humilis</i> |
| -Öders | <i>Carex viridula</i> |
| -Pairas | <i>Carex muricata</i> subsp. <i>lamprocarpa</i> |
| -Pillen- | <i>Carex pilulifera</i> |

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| -Ranken- | <i>Carex chordorrhiza</i> |
| -Rasen- | <i>Carex cespitosa</i> |
| -Rauhe | <i>Carex hirta</i> |
| -Rispen- | <i>Carex paniculata</i> |
| -Saum- | <i>Carex hostiana</i> |
| -Schatten- | <i>Carex umbrosa</i> |
| -Scheinzypergras- | <i>Carex pseudocyperus</i> |
| -Schlamm- | <i>Carex limosa</i> |
| -Schlank- | <i>Carex acuta</i> |
| -Schlenken- | <i>Carex heleonastes</i> |
| -Schnabel- | <i>Carex rostrata</i> |
| -Schuppen- | <i>Carex lepidocarpa</i> |
| -Schuppenfrüchtige Gelb- | <i>Carex lepidocarpa</i> |
| -Schwarzkopf- | <i>Carex appropinquata</i> |
| -Sparrige | <i>Carex muricata</i> |
| -Sparrige (im engen Sinn) | <i>Carex muricata subsp. muricata</i> |
| -Späte Gelb- | <i>Carex viridula</i> |
| -Steife | <i>Carex elata</i> |
| -Steppen- | <i>Carex supina</i> |
| -Stern- | <i>Carex echinata</i> |
| -Sumpf- | <i>Carex acutiformis</i> |
| -Torf- | <i>Carex heleonastes</i> |
| -Ufer- | <i>Carex riparia</i> |
| -Vogelfuß- | <i>Carex ornithopoda</i> |
| -Wald- | <i>Carex sylvatica</i> |
| -Walzen- | <i>Carex elongata</i> |
| -Weiße | <i>Carex alba</i> |
| -Wenigblütige | <i>Carex pauciflora</i> |
| -Westfälische | <i>Carex polyphylla</i> |
| -Wimper- | <i>Carex pilosa</i> |
| -Winkel- | <i>Carex remota</i> |
| -Wunder- | <i>Carex appropinquata</i> |
| -Zierliche | <i>Carex acuta</i> |
| -Zittergras- | <i>Carex brizoides</i> |
| -Zweihäusige | <i>Carex dioica</i> |
| -Zweizeilige | <i>Carex disticha</i> |
| -Zwerg- | <i>Carex supina</i> |

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| -Zypergras- | <i>Carex bohemica</i> |
| Seide | |
| -Europäische | <i>Cuscuta europaea</i> |
| -Flachs- | <i>Cuscuta epilinum</i> |
| -Nessel- | <i>Cuscuta europaea</i> |
| -Quendel- | <i>Cuscuta epithymum</i> |
| -Thymian- | <i>Cuscuta epithymum</i> |
| Seidelbast | |
| -Gewöhnlicher | <i>Daphne mezereum</i> |
| -Lorbeer- | <i>Daphne laureola</i> |
| -Rosmarin- | <i>Daphne cneorum</i> |
| Seifenkraut, Gewöhnliches | <i>Saponaria officinalis</i> |
| Sellerie | |
| -Echter | <i>Apium graveolens</i> |
| -Knotenblütiger | <i>Apium nodiflorum</i> |
| -Kriechender | <i>Apium repens</i> |
| -Wilder | <i>Apium graveolens</i> |
| Senf | |
| -Acker- | <i>Sinapis arvensis</i> |
| -Schwarzer | <i>Brassica nigra</i> |
| Sesel | |
| -Pferde- | <i>Seseli hippomarathrum</i> |
| -Steppen- | <i>Seseli annuum</i> |
| Sichelklee | <i>Medicago falcata</i> |
| Sichelmöhre | <i>Falcaria vulgaris</i> |
| Siebenstern | <i>Trientalis europaea</i> |
| Siegwurz, Sumpf- | <i>Gladiolus palustris</i> |
| Sigmarskraut | <i>Malva alcea</i> |
| Silau, Wiesen- | <i>Silaum silaus</i> |
| Silberblatt, Wildes | <i>Lunaria rediviva</i> |
| Silberdistel | <i>Carlina acaulis</i> |
| Silberfingerkraut | <i>Potentilla argentea</i> |
| Silbergras | <i>Corynephorus canescens</i> |
| Silberscharte | <i>Jurinea cyanoides</i> |
| Silge, Kümmel- | <i>Selinum carvifolia</i> |
| Simse | |
| -Wald- | <i>Scirpus sylvaticus</i> |

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| -Wurzelnde | <i>Scirpus radicans</i> |
| Simsenlilie, Gewöhnliche | <i>Tofieldia calyculata</i> |
| Skabiose | |
| -Tauben- | <i>Scabiosa columbaria</i> |
| -Wohlrriechende | <i>Scabiosa canescens</i> |
| Sommerflieder | <i>Buddleja davidii</i> |
| Sommerwurz | |
| -Amethyst- | <i>Orobanche amethystea</i> |
| -Ästige | <i>Orobanche ramosa</i> |
| -Bartlings | <i>Orobanche bartlingii</i> |
| -Bitterkraut- | <i>Orobanche picridis</i> |
| -Distel- | <i>Orobanche reticulata</i> |
| -Efeu- | <i>Orobanche hederæ</i> |
| -Elsässer | <i>Orobanche alsatica</i> |
| -Gamander- | <i>Orobanche teucrii</i> |
| -Gelbe | <i>Orobanche lutea</i> |
| -Ginster- | <i>Orobanche rapum-genistæ</i> |
| -Große | <i>Orobanche elatior</i> |
| -Hain- | <i>Orobanche lucorum</i> |
| -Kleine | <i>Orobanche minor</i> |
| -Labkraut- | <i>Orobanche caryophyllacea</i> |
| -Mayers | <i>Orobanche mayeri</i> |
| -Nelken- | <i>Orobanche caryophyllacea</i> |
| -Purpur- | <i>Orobanche purpurea</i> |
| -Salbei- | <i>Orobanche salviæ</i> |
| -Sand- | <i>Orobanche arenaria</i> |
| -Thymian- | <i>Orobanche alba</i> |
| -Violette | <i>Orobanche purpurea</i> |
| -Weiße | <i>Orobanche alba</i> |
| -Zierliche | <i>Orobanche gracilis</i> |
| Sonnenblume, Knollige | <i>Helianthus tuberosus</i> |
| Sonnenhut | |
| -Rauher | <i>Rudbeckia hirta</i> |
| -Schlitzblättriger | <i>Rudbeckia laciniata</i> |
| Sonnenröschen | |
| -Eiblättriges | <i>Helianthemum ovatum</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Helianthemum nummularium</i> |

| | |
|--------------------------|----------------------------------|
| -Graues | <i>Helianthemum canum</i> |
| -Großblütiges | <i>Helianthemum grandiflorum</i> |
| Sonnentau | |
| -Langblättriger | <i>Drosera longifolia</i> |
| -Mittlerer | <i>Drosera intermedia</i> |
| -Rundblättriger | <i>Drosera rotundifolia</i> |
| Sonnenwende, Europäische | <i>Heliotropium europaeum</i> |
| Sonnenwirbele | <i>Valerianella locusta</i> |
| Sophienkraut | <i>Descurainia sophia</i> |
| Spargel, Gemüse- | <i>Asparagus officinalis</i> |
| Spargelerbse, Gelbe | <i>Lotus maritimus</i> |
| Spargelschote | <i>Lotus maritimus</i> |
| Spatzenzunge | <i>Thymelaea passerina</i> |
| Speierling | <i>Sorbus domestica</i> |
| Spierstaude, Knollige | <i>Filipendula vulgaris</i> |
| Spitzklette | |
| -Elbe- | <i>Xanthium albinum</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Xanthium strumarium</i> |
| -Ufer- | <i>Xanthium albinum</i> |
| Spitzorchis, Pyramiden- | <i>Anacamptis pyramidalis</i> |
| Spörgel | |
| -Acker- | <i>Spergula arvensis</i> |
| -Frühlings- | <i>Spergula morisonii</i> |
| -Roter | <i>Spergularia rubra</i> |
| Spornbaldrian | <i>Centranthus ruber</i> |
| Spornblume | <i>Centranthus ruber</i> |
| Springkraut | |
| -Drüsiges | <i>Impatiens glandulifera</i> |
| -Echtes | <i>Impatiens noli-tangere</i> |
| -Indisches | <i>Impatiens glandulifera</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Impatiens parviflora</i> |
| Springwurz | <i>Euphorbia lathyris</i> |
| Spurre | <i>Holosteum umbellatum</i> |
| Stachelbeere | <i>Ribes uva-crispa</i> |
| Stachelgurke | <i>Echinocystis lobata</i> |
| Staudenknöterich | |
| -Japanischer | <i>Reynoutria japonica</i> |

| | |
|--------------------------|--|
| -Sachalin- | <i>Reynoutria sachalinensis</i> |
| Stechapfel, Gewöhnlicher | <i>Datura stramonium</i> |
| Stechpalme, Gewöhnliche | <i>Ilex aquifolium</i> |
| Steinbeere | <i>Rubus saxatilis</i> |
| Steinbrech | |
| -Alpen- | <i>Saxifraga stellaris subsp. robusta</i> |
| -Bach- | <i>Saxifraga aizoides</i> |
| -Bodensee- | <i>Saxifraga oppositifolia subsp. amphibia</i> |
| -Dreifinger- | <i>Saxifraga tridactylites</i> |
| -Fetthennen- | <i>Saxifraga aizoides</i> |
| -Kies- | <i>Saxifraga mutata</i> |
| -Knöllchen- | <i>Saxifraga granulata</i> |
| -Moor- | <i>Saxifraga hirculus</i> |
| -Rasen- | <i>Saxifraga rosacea</i> |
| -Rundblättriger | <i>Saxifraga rotundifolia</i> |
| -Trauben- | <i>Saxifraga paniculata</i> |
| Steinklee | |
| -Echter | <i>Melilotus officinalis</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Melilotus officinalis</i> |
| -Hoher | <i>Melilotus altissimus</i> |
| -Weißer | <i>Melilotus albus</i> |
| Steinkraut | |
| -Berg- | <i>Alyssum montanum</i> |
| -Berg- (im engen Sinn) | <i>Alyssum montanum subsp. montanum</i> |
| -Dünen- | <i>Alyssum montanum subsp. gmelinii</i> |
| -Kelch- | <i>Alyssum alyssoides</i> |
| -Sand- | <i>Alyssum montanum subsp. gmelinii</i> |
| Steinquendel | <i>Acinos arvensis</i> |
| Steinsame | |
| -Acker- | <i>Lithospermum arvense</i> |
| -Blauroter | <i>Lithospermum purpureocaeruleum</i> |
| -Echter | <i>Lithospermum officinale</i> |
| Steinweichsel | <i>Prunus mahaleb</i> |
| Stendelwurz | |
| -Breitblättrige | <i>Epipactis helleborine</i> |

| | |
|------------------------------------|---|
| -Kleinblättrige | <i>Epipactis microphylla</i> |
| -Müllers | <i>Epipactis muelleri</i> |
| -Rotbraune | <i>Epipactis atrorubens</i> |
| -Schmallippige | <i>Epipactis leptochila</i> |
| -Sumpf- | <i>Epipactis palustris</i> |
| -Violette | <i>Epipactis purpurata</i> |
| Steppenfenchel | <i>Seseli annuum</i> |
| Sterndolde, Große | <i>Astrantia major</i> |
| Sternhyazinthe, Zweiblättrige | <i>Scilla bifolia</i> |
| Sternmiere | |
| -Bach- | <i>Stellaria alsine</i> |
| -Dickblättrige | <i>Stellaria crassifolia</i> |
| -Gras- | <i>Stellaria graminea</i> |
| -Große | <i>Stellaria holostea</i> |
| -Hain- | <i>Stellaria nemorum</i> |
| -Quell- | <i>Stellaria alsine</i> |
| -Stachelfrüchtige | <i>Stellaria montana</i> |
| -Sumpf- | <i>Stellaria palustris</i> |
| -Vogel- | <i>Stellaria media</i> |
| -Wald- | <i>Stellaria nemorum</i> |
| Stiefmütterchen | |
| -Acker- | <i>Viola arvensis</i> |
| -Acker- (im engen Sinn) | <i>Viola arvensis subsp. arvensis</i> |
| -Großblütiges Acker- | <i>Viola arvensis subsp. megalantha</i> |
| -Wildes | <i>Viola tricolor</i> |
| Stielsamenkraut, Schlitzblättriges | <i>Scorzonera laciniata</i> |
| Stinkkamille | <i>Anthemis cotula</i> |
| Stinkkrauke | <i>Diplotaxis tenuifolia</i> |
| Stolzer Heinrich | <i>Echium vulgare</i> |
| Storchschnabel | |
| -Blut- | <i>Geranium sanguineum</i> |
| -Brauner | <i>Geranium phaeum</i> |
| -Kleiner | <i>Geranium pusillum</i> |
| -Purpur- | <i>Geranium purpureum</i> |
| -Pyrenäen- | <i>Geranium pyrenaicum</i> |
| -Rundblättriger | <i>Geranium rotundifolium</i> |
| -Schlitzblättriger | <i>Geranium dissectum</i> |

| | |
|------------------------------------|--|
| -Stinkender | <i>Geranium robertianum</i> |
| -Sumpf- | <i>Geranium palustre</i> |
| -Tauben- | <i>Geranium columbinum</i> |
| -Wald- | <i>Geranium sylvaticum</i> |
| -Weicher | <i>Geranium molle</i> |
| -Wiesen- | <i>Geranium pratense</i> |
| Strandling | <i>Littorella uniflora</i> |
| Strauchwicke | <i>Hippocrepis emerus</i> |
| Straußenfarn | <i>Matteuccia struthiopteris</i> |
| Straußgras | |
| -Heide- | <i>Agrostis vinealis</i> |
| -Hunds- | <i>Agrostis canina</i> |
| -Riesen- | <i>Agrostis gigantea</i> |
| -Rotes | <i>Agrostis capillaris</i> |
| -Sand- | <i>Agrostis vinealis</i> |
| -Sumpf- | <i>Agrostis canina</i> |
| -Weißes | <i>Agrostis stolonifera</i> |
| Strichfarn | |
| -Billots | <i>Asplenium obovatum</i> subsp. <i>lanceolatum</i> |
| -Braunstielliger | <i>Asplenium trichomanes</i> |
| -Dickstielliger | <i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>pachyrhachis</i> |
| -Grüner | <i>Asplenium viride</i> |
| -Jura- | <i>Asplenium fontanum</i> |
| -Lanzettblättriger | <i>Asplenium obovatum</i> subsp. <i>lanceolatum</i> |
| -Lovis' | <i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>quadrivalens</i> |
| -Nordischer | <i>Asplenium septentrionale</i> |
| -Schwarzer | <i>Asplenium adiantum-nigrum</i> |
| -Schwarzstielliger | <i>Asplenium trichomanes</i> |
| -Schwarzstielliger (im engen Sinn) | <i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>trichomanes</i> |
| -Spießfiedriger | <i>Asplenium trichomanes</i> subsp. <i>hastatum</i> |
| Strohblume, Sand- | <i>Helichrysum arenarium</i> |
| Sumpfbärlapp | <i>Lycopodiella inundata</i> |

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Sumpfbirse | |
| -Armlütige | <i>Eleocharis quinqueflora</i> |
| -Echte | <i>Eleocharis palustris</i> |
| -Eiförmige | <i>Eleocharis ovata</i> |
| -Einspelzige | <i>Eleocharis uniglumis</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Eleocharis vulgaris</i> |
| -Nadel- | <i>Eleocharis acicularis</i> |
| -Österreichische | <i>Eleocharis austriaca</i> |
| -Wenigblütige | <i>Eleocharis quinqueflora</i> |
| -Zitzen- | <i>Eleocharis mamillata</i> |
| Sumpfdotterblume | <i>Caltha palustris</i> |
| Sumpfkresse | |
| -Gewöhnliche | <i>Rorippa palustris</i> |
| -Niederliegende | <i>Rorippa xprostrata</i> |
| -Österreichische | <i>Rorippa austriaca</i> |
| -Pyrenäen- | <i>Rorippa stylosa</i> |
| -Wald- | <i>Rorippa sylvestris</i> |
| -Wasser- | <i>Rorippa amphibia</i> |
| -Wilde | <i>Rorippa sylvestris</i> |
| -Zweischneidige | <i>Rorippa xprostrata</i> |
| Sumpflabkraut | |
| -Echtes | <i>Galium palustre</i> |
| -Hohes | <i>Galium elongatum</i> |
| Sumpflöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Palustria</i> |
| Sumpfuendel | <i>Lythrum portula</i> |
| Sumpfstern, Blauer | <i>Swertia perennis</i> |
| Süßgras | |
| -Blaugrünes | <i>Glyceria declinata</i> |
| -Flutendes | <i>Glyceria fluitans</i> |
| -Gefaltetes | <i>Glyceria notata</i> |
| -Gestreiftes | <i>Glyceria striata</i> |
| -Großes | <i>Glyceria maxima</i> |
| Süßkirsche | <i>Prunus avium</i> |

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Taglilie, Gelbrote | <i>Hemerocallis fulva</i> |
| Tamariske, Deutsche | <i>Myricaria germanica</i> |
| Tanne, Weiß- | <i>Abies alba</i> |

| | |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Tännel | |
| -Dreimänniger | <i>Elatine triandra</i> |
| -Quirl- | <i>Elatine alsinastrum</i> |
| -Sechsmänniger | <i>Elatine hexandra</i> |
| -Wasserpfeffer- | <i>Elatine hydropiper</i> |
| Tännelleinkraut | |
| -Echtes | <i>Kickxia elatine</i> |
| -Unechtes | <i>Kickxia spuria</i> |
| Tannenbärlapp | <i>Huperzia selago</i> |
| Tannenwedel | <i>Hippuris vulgaris</i> |
| Taubenkropf, Gewöhnlicher | <i>Silene vulgaris</i> |
| Taubnessel | |
| -Acker- | <i>Lamium purpureum</i> |
| -Gefleckte | <i>Lamium maculatum</i> |
| -Rote | <i>Lamium purpureum</i> |
| -Stengelumfassende | <i>Lamium amplexicaule</i> |
| -Weiße | <i>Lamium album</i> |
| Tausendblatt | |
| -Ähriges | <i>Myriophyllum spicatum</i> |
| -Quirlblütiges | <i>Myriophyllum verticillatum</i> |
| -Wechselblütiges | <i>Myriophyllum alterniflorum</i> |
| Tausendgüldenkraut | |
| -Echtes | <i>Centaurium erythraea</i> |
| -Kleines | <i>Centaurium pulchellum</i> |
| -Zierliches | <i>Centaurium pulchellum</i> |
| Teichbinse | |
| -Dreikantige | <i>Schoenoplectus triquetus</i> |
| -Gekielte | <i>Schoenoplectus xcarinatus</i> |
| -Stachelige | <i>Schoenoplectus mucronatus</i> |
| -Zwerg- | <i>Schoenoplectus supinus</i> |
| Teichfaden, Sumpf- | <i>Zannichellia palustris</i> |
| Teichlinse | <i>Spirodela polyrhiza</i> |
| Teichrose | |
| -Gelbe | <i>Nuphar lutea</i> |
| -Kleine | <i>Nuphar pumila</i> |
| -Mittlere | <i>Nuphar xintermedia</i> |
| -Zwerg- | <i>Nuphar pumila</i> |

| | |
|----------------------------|--|
| Teichsimse | |
| -Gewöhnliche | <i>Schoenoplectus lacustris</i> |
| -Graugrüne | <i>Schoenoplectus tabernaemontani</i> |
| -Niedrige | <i>Schoenoplectus supinus</i> |
| -Stachelspitzige | <i>Schoenoplectus mucronatus</i> |
| Teufelsabbiß, Gewöhnlicher | <i>Succisa pratensis</i> |
| Teufelskralle | |
| -Ährige | <i>Phyteuma spicatum</i> |
| -Ährige (im engen Sinn) | <i>Phyteuma spicatum subsp. spicatum</i> |
| -Blaue | <i>Phyteuma spicatum subsp. coeruleum</i> |
| -Kugel- | <i>Phyteuma orbiculare</i> |
| -Kugel- (im engen Sinn) | <i>Phyteuma orbiculare subsp. orbiculare</i> |
| -Schwarze | <i>Phyteuma nigrum</i> |
| -Zarte | <i>Phyteuma orbiculare subsp. tenerum</i> |
| Teufelszwirn | siehe Seide |
| Thymian | |
| -Arznei- | <i>Thymus pulegioides</i> |
| -Feld- | <i>Thymus pulegioides subsp. chamaedrys</i> |
| -Früher | <i>Thymus praecox</i> |
| -Früher (im engen Sinn) | <i>Thymus praecox subsp. praecox</i> |
| -Krainger | <i>Thymus pulegioides subsp. carniolicus</i> |
| -Langhaar- | <i>Thymus praecox subsp. polytrichus</i> |
| -Sand- | <i>Thymus serpyllum</i> |
| Tollkirsche | <i>Atropa bella-donna</i> |
| Topinambur | <i>Helianthus tuberosus</i> |
| Tragant | |
| -Dänischer | <i>Astragalus danicus</i> |
| -Kicher- | <i>Astragalus cicer</i> |
| -Süßer | <i>Astragalus glycyphyllos</i> |
| Traubenhyazinthe | |
| -Kleine | <i>Muscari botryoides</i> |
| -Schopfige | <i>Muscari comosum</i> |
| -Übersehene | <i>Muscari neglectum</i> |
| Traubenkirsche | |

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| -Felsen | <i>Prunus padus subsp. petraea</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Prunus padus</i> |
| -Gewöhnliche (im engen Sinn) | <i>Prunus padus subsp. padus</i> |
| -Späte | <i>Prunus serotina</i> |
| Trespe | |
| -Acker- | <i>Bromus arvensis</i> |
| -Aufrechte | <i>Bromus erectus</i> |
| -Benekens Wald- | <i>Bromus benekenii</i> |
| -Dach- | <i>Bromus tectorum</i> |
| -Dicke | <i>Bromus grossus</i> |
| -Japanische | <i>Bromus japonicus</i> |
| -Roggen- | <i>Bromus secalinus</i> |
| -Späte Wald- | <i>Bromus ramosus</i> |
| -Sparrige | <i>Bromus squarrosus</i> |
| -Spelz- | <i>Bromus grossus</i> |
| -Taube | <i>Bromus sterilis</i> |
| -Traubige | <i>Bromus racemosus</i> |
| -Unbewehrte | <i>Bromus inermis</i> |
| -Verwechselte | <i>Bromus commutatus</i> |
| -Weiche | <i>Bromus hordeaceus</i> |
| -Wiesen- | <i>Bromus commutatus</i> |
| Trifthafer | <i>Helictotrichon pratense</i> |
| Tripmadam | <i>Sedum rupestre</i> |
| Troddelblume, Alpen- | <i>Soldanella alpina</i> |
| Trollblume | <i>Trollius europaeus</i> |
| Tulpe, Wilde | <i>Tulipa sylvestris</i> |
| Tüpfelfarn | |
| -Gesägter | <i>Polypodium interjectum</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Polypodium vulgare</i> |
| Tüpfelstern | <i>Lysimachia punctata</i> |
| Türkenbund | <i>Lilium martagon</i> |
| Turmkraut | <i>Arabis glabra</i> |

| | |
|-------------|---------------------|
| Ulme | |
| -Berg- | <i>Ulmus glabra</i> |
| -Feld- | <i>Ulmus minor</i> |
| Flatter- | <i>Ulmus laevis</i> |

| | |
|-------------------------|--|
| Veilchen | |
| -Berg- | <i>Viola canina subsp. montana</i> |
| -Dunkelblättriges | <i>Viola alba subsp. scotophylla</i> |
| -Graben- | <i>Viola stagnina</i> |
| -Hain- | <i>Viola riviniana</i> |
| -Hohes | <i>Viola elatior</i> |
| -Hügel- | <i>Viola collina</i> |
| -Hunds- | <i>Viola canina</i> |
| -Hunds- (im engen Sinn) | <i>Viola canina subsp. canina</i> |
| -Märzen- | <i>Viola odorata</i> |
| -Moor- | <i>Viola stagnina</i> |
| -Niedriges | <i>Viola pumila</i> |
| -Rauhhaariges | <i>Viola hirta</i> |
| -Sand- | <i>Viola rupestris</i> |
| -Schultz' | <i>Viola canina subsp. schultzii</i> |
| -Sumpf- | <i>Viola palustris</i> |
| -Wald- | <i>Viola reichenbachiana</i> |
| -Weißes | <i>Viola alba</i> |
| -Weißes (im engen Sinn) | <i>Viola alba subsp. alba</i> |
| -Wohlriechendes | <i>Viola odorata</i> |
| -Wunder- | <i>Viola mirabilis</i> |
| -Zweiblütiges | <i>Viola biflora</i> |
| Venuskamm, Echter | <i>Scandix pecten-veneris</i> |
| Vergißmeinnicht | |
| -Acker- | <i>Myosotis arvensis</i> |
| -Bodensee- | <i>Myosotis rehsteineri</i> |
| -Buntes | <i>Myosotis discolor</i> |
| -Hain- | <i>Myosotis nemorosa</i> |
| -Hügel- | <i>Myosotis ramosissima</i> |
| -Rasiges | <i>Myosotis laxa</i> |
| -Sand- | <i>Myosotis stricta</i> |
| -Schlaffes | <i>Myosotis laxa</i> |
| -Sumpf- | <i>Myosotis scorpioides</i> |
| -Wald- | <i>Myosotis sylvatica</i> |
| Vogelbeere | <i>Sorbus aucuparia</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Sorbus aucuparia subsp. aucuparia</i> |

| | |
|-------------------|---|
| -Kahle | <i>Sorbus aucuparia subsp. glabrata</i> |
| -Zwerg- | <i>Sorbus chamaemespilus</i> |
| Vogelfuß, Kleiner | <i>Ornithopus perpusillus</i> |
| Vogelkirsche | <i>Prunus avium</i> |
| Vogelknöterich | |
| -Gewöhnlicher | <i>Polygonum aviculare</i> |
| -Gleichblättriger | <i>Polygonum arenastrum</i> |
| Vogelmiere | |
| -Bleiche | <i>Stellaria pallida</i> |
| -Gewöhnliche | <i>Stellaria media</i> |
| -Übersehene | <i>Stellaria neglecta</i> |

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| W acholder, Gewöhnlicher | <i>Juniperus communis</i> |
| Wachsblume, Alpen- | <i>Cerintho alpina</i> |
| Wachtelweizen | |
| -Acker- | <i>Melampyrum arvense</i> |
| -Kamm- | <i>Melampyrum cristatum</i> |
| -Wald- | <i>Melampyrum sylvaticum</i> |
| -Wiesen- | <i>Melampyrum pratense</i> |
| Waid, Färber- | <i>Isatis tinctoria</i> |
| Waldgerste | <i>Hordelymus europaeus</i> |
| Waldhirse | <i>Milium effusum</i> |
| Waldhyazinthe | |
| -Berg- | <i>Platanthera chlorantha</i> |
| -Grünliche | <i>Platanthera chlorantha</i> |
| -Weiße | <i>Platanthera bifolia</i> |
| Waldmeister | <i>Galium odoratum</i> |
| Waldrebe, Gewöhnliche | <i>Clematis vitalba</i> |
| Waldschilf | <i>Calamagrostis epigejos</i> |
| Waldtrespe | |
| -Benekens | <i>Bromus benekenii</i> |
| -Späte | <i>Bromus ramosus</i> |
| Waldvöglein | |
| -Rotes | <i>Cephalanthera rubra</i> |
| -Schwertblättriges | <i>Cephalanthera longifolia</i> |
| -Weiße | <i>Cephalanthera damasonium</i> |
| Walnuß | <i>Juglans regia</i> |

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Wanzensame | |
| -Grauer | <i>Corispermum marschallii</i> |
| -Schmalflügeliger | <i>Corispermum leptopterum</i> |
| Wasserdarm | <i>Stellaria aquatica</i> |
| Wasserdost, Echter | <i>Eupatorium cannabinum</i> |
| Wasserehrenpreis | |
| -Blauer | <i>Veronica anagallis-aquatica</i> |
| -Roter | <i>Veronica catenata</i> |
| Wasserfeder | <i>Hottonia palustris</i> |
| Wasserfenchel | |
| -Fluß- | <i>Oenanthe fluviatilis</i> |
| -Großer | <i>Oenanthe aquatica</i> |
| -Haarstrang- | <i>Oenanthe peucedanifolia</i> |
| -Lachenals | <i>Oenanthe lachenalii</i> |
| -Röhriger | <i>Oenanthe fistulosa</i> |
| Wasserhahnenfuß | |
| -Echter | <i>Ranunculus aquatilis</i> |
| -Flutender | <i>Ranunculus fluitans</i> |
| -Haarblättriger | <i>Ranunculus trichophyllus</i> |
| -Pinselblättriger | <i>Ranunculus penicillatus</i> |
| -Rions | <i>Ranunculus rionii</i> |
| -Schild- | <i>Ranunculus peltatus</i> |
| -Spreizender | <i>Ranunculus circinatus</i> |
| Wasserkresse | <i>Rorippa amphibia</i> |

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Wasserlinse | |
| -Bucklige | <i>Lemna gibba</i> |
| -Dreifurchige | <i>Lemna trisulca</i> |
| -Kleine | <i>Lemna minor</i> |
| -Rote | <i>Lemna turionifera</i> |
| -Turionen- | <i>Lemna turionifera</i> |
| -Winzige | <i>Lemna minuta</i> |
| Wassermiere | <i>Stellaria aquatica</i> |
| Wassernabel | <i>Hydrocotyle vulgaris</i> |
| Wassernuß | <i>Trapa natans</i> |
| Wasserpest | |
| -Kanadische | <i>Elodea canadensis</i> |

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| -Nuttalls | <i>Elodea nuttallii</i> |
| Wasserpfeffer | <i>Persicaria hydropiper</i> |
| Wasserrübe | <i>Brassica rapa</i> |
| Wasserschierling | <i>Cicuta virosa</i> |
| Wasserschlauch | |
| -Blaßgelber | <i>Utricularia ochroleuca</i> |
| -Bremis | <i>Utricularia bremii</i> |
| -Dunkelgelber | <i>Utricularia stygia</i> |
| -Echter | <i>Utricularia vulgaris</i> |
| -Gewöhnlicher | <i>Utricularia vulgaris</i> |
| -Kleiner | <i>Utricularia minor</i> |
| -Mittlerer | <i>Utricularia intermedia</i> |
| -Südlicher | <i>Utricularia australis</i> |
| -Sumpf- | <i>Utricularia stygia</i> |
| -Verkannter | <i>Utricularia australis</i> |
| Wasserschwaden | <i>Glyceria maxima</i> |
| Wasserstern | |
| -Breitfrüchtiger | <i>Callitriche platycarpa</i> |
| -Haken- | <i>Callitriche hamulata</i> |
| -Nußfrüchtiger | <i>Callitriche obtusangula</i> |
| -Stumpfrüchtiger | <i>Callitriche cophocarpa</i> |
| -Stumpfkantiger | <i>Callitriche cophocarpa</i> |
| -Sumpf- | <i>Callitriche palustris</i> |
| -Teich- | <i>Callitriche stagnalis</i> |
| Wau | |
| -Färber- | <i>Reseda luteola</i> |
| -Gelber | <i>Reseda lutea</i> |
| Wegerich | |
| -Breit- | <i>Plantago major</i> |
| -Mittlerer | <i>Plantago media</i> |
| -Sand- | <i>Plantago arenaria</i> |
| -Spitz- | <i>Plantago lanceolata</i> |
| -Vielsamiger | <i>Plantago uliginosa</i> |
| Wegwarte, Gewöhnliche | <i>Cichorium intybus</i> |
| Weichsel | |
| -Stein- | <i>Prunus mahaleb</i> |
| -Strauch- | <i>Prunus cerasus subsp. acida</i> |

| | |
|--------------------------|---|
| Weichstendel | <i>Hammarbya paludosa</i> |
| Weichwurz, Sumpf- | <i>Hammarbya paludosa</i> |
| Weide | |
| -Bereifte Mandel- | <i>Salix triandra subsp. amygdalina</i> |
| -Bleiche | <i>Salix starkeana</i> |
| -Bruch- | <i>Salix fragilis</i> |
| -Fahl- | <i>Salix rubens</i> |
| -Grau- | <i>Salix cinerea</i> |
| -Großblättrige | <i>Salix appendiculata</i> |
| -Hohe | <i>Salix rubens</i> |
| -Korb- | <i>Salix viminalis</i> |
| -Kriech- | <i>Salix repens</i> |
| -Kriech- (im engen Sinn) | <i>Salix repens subsp. repens</i> |
| -Lamberts | <i>Salix purpurea subsp. lambertiana</i> |
| -Lavendel- | <i>Salix elaeagnos</i> |
| -Lorbeer- | <i>Salix pentandra</i> |
| -Mandel- | <i>Salix triandra</i> |
| -Mandel- (im engen Sinn) | <i>Salix triandra subsp. triandra</i> |
| -Ohr- | <i>Salix aurita</i> |
| -Purpur- | <i>Salix purpurea</i> |
| -Purpur- (im engen Sinn) | <i>Salix purpurea subsp. purpurea</i> |
| -Reif- | <i>Salix daphnoides</i> |
| -Rosmarin- | <i>Salix repens subsp. rosmarinifolia</i> |
| -Sal- | <i>Salix caprea</i> |
| -Schlucht- | <i>Salix appendiculata</i> |
| -Schwarz- | <i>Salix myrsinifolia</i> |
| -Silber- | <i>Salix alba</i> |
| Weidenröschen | |
| -Alpen- | <i>Epilobium anagallidifolium</i> |
| -Bach- | <i>Epilobium parviflorum</i> |
| -Berg- | <i>Epilobium montanum</i> |
| -Drüsiges | <i>Epilobium ciliatum</i> |
| -Dunkelgrünes | <i>Epilobium obscurum</i> |
| -Durieus | <i>Epilobium duriaei</i> |
| -Gauchheil- | <i>Epilobium anagallidifolium</i> |
| -Hügel- | <i>Epilobium collinum</i> |
| -Kleinblütiges | <i>Epilobium parviflorum</i> |

| | |
|-------------------------------|---|
| -Lamys | <i>Epilobium tetragonum subsp. lamyi</i> |
| -Lanzettblättriges | <i>Epilobium lanceolatum</i> |
| -Mierenblättriges | <i>Epilobium alsinifolium</i> |
| -Nickendes | <i>Epilobium nutans</i> |
| -Quirlblättriges | <i>Epilobium alpestre</i> |
| -Rosenrotes | <i>Epilobium roseum</i> |
| -Rosmarin- | <i>Epilobium dodonaei</i> |
| -Sumpf- | <i>Epilobium palustre</i> |
| -Vierkantiges | <i>Epilobium tetragonum</i> |
| -Vierkantiges (im engen Sinn) | <i>Epilobium tetragonum subsp. tetragonum</i> |
| -Wald- | <i>Epilobium angustifolium</i> |
| -Zottiges | <i>Epilobium hirsutum</i> |
| Weiderich | |
| -Blut- | <i>Lythrum salicaria</i> |
| -Ysop- | <i>Lythrum hyssopifolia</i> |
| Wein, Wilder | <i>Parthenocissus inserta</i> |
| Weinrebe, Wilde | <i>Vitis vinifera subsp. sylvestris</i> |
| Weißbuche | <i>Carpinus betulus</i> |
| Weißdorn | |
| -Eingriffeliger | <i>Crataegus monogyna</i> |
| -Großfrüchtiger | <i>Crataegus macrocarpa</i> |
| -Großkelchiger | <i>Crataegus rhipidophylla</i> |
| -Mittlerer | <i>Crataegus media</i> |
| -Verschiedenzähniger | <i>Crataegus kyrtostyla</i> |
| -Zweigriffeliger | <i>Crataegus laevigata</i> |
| Weißmiere, Aufrechte | <i>Moenchia erecta</i> |
| Weißrüster | <i>Ulmus glabra</i> |
| Weißtanne | <i>Abies alba</i> |
| Weißwurz | |
| -Duft- | <i>Polygonatum odoratum</i> |
| -Quirlblättrige | <i>Polygonatum verticillatum</i> |
| -Vielblütige | <i>Polygonatum multiflorum</i> |
| Weißzüngel | <i>Pseudorchis albida</i> |
| Wendich | <i>Calepina irregularis</i> |
| Wermut | <i>Artemisia absinthium</i> |
| -Römischer | <i>Artemisia pontica</i> |

| | |
|--|--|
| Wicke | |
| -Bunte | <i>Vicia villosa subsp. varia</i> |
| -Erbsen- | <i>Vicia pisiformis</i> |
| -Gestreifte | <i>Vicia pannonica subsp. striata</i> |
| -Hecken- | <i>Vicia dumetorum</i> |
| -Kaschuben- | <i>Vicia cassubica</i> |
| -Maus- | <i>Vicia narbonensis</i> |
| -Platterbsen- | <i>Vicia lathyroides</i> |
| -Rauhaarige | <i>Vicia hirsuta</i> |
| -Saat-Futter- | <i>Vicia angustifolia subsp. segetalis</i> |
| -Sand- | <i>Vicia lathyroides</i> |
| -Schmalblättrige | <i>Vicia tenuifolia</i> |
| -Schmalblättrige Futter- | <i>Vicia angustifolia</i> |
| -Schmalblättrige Futter- (im engen Sinn) | <i>Vicia angustifolia subsp. angustifolia</i> |
| -Ungarische | <i>Vicia pannonica</i> |
| -Ungarische (im engen Sinn) | <i>Vicia pannonica subsp. pannonica</i> |
| -Viersamige | <i>Vicia tetrasperma</i> |
| -Vogel- | <i>Vicia cracca</i> |
| -Wald- | <i>Vicia sylvatica</i> |
| -Zaun- | <i>Vicia sepium</i> |
| -Zottel- | <i>Vicia villosa</i> |
| -Zottel- (im engen Sinn) | <i>Vicia villosa subsp. villosa</i> |
| Widerbart | <i>Epipogium aphyllum</i> |
| Wiesenbocksbart | |
| -Gewöhnlicher | <i>Tragopogon pratensis</i> |
| -Kleiner | <i>Tragopogon minor</i> |
| -Orientalischer | <i>Tragopogon orientalis</i> |
| Wiesenhafer | |
| -Echter | <i>Helictotrichon pratense</i> |
| -Flaumiger | <i>Helictotrichon pubescens</i> |
| Wiesenkerbel | <i>Anthriscus sylvestris</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Anthriscus sylvestris subsp. sylvestris</i> |
| -Schmalzipfeliger | <i>Anthriscus sylvestris subsp. stenophyllus</i> |
| Wiesenknopf | |
| -Großer | <i>Sanguisorba officinalis</i> |

| | |
|-------------------------------|--|
| -Kleiner | <i>Sanguisorba minor</i> |
| Wiesenlabkraut | |
| -Echtes | <i>Galium mollugo</i> |
| -Weißes | <i>Galium album</i> |
| Wiesenlieschgras | |
| -Bertolonis | <i>Phleum bertolonii</i> |
| -Gewöhnliches | <i>Phleum pratense</i> |
| Wiesenlöwenzahn | <i>Taraxacum sectio Ruderalia</i> |
| Wiesenraute | |
| -Akeleiblättrige | <i>Thalictrum aquilegiifolium</i> |
| -Gelbe | <i>Thalictrum flavum</i> |
| -Kleine | <i>Thalictrum minus</i> |
| -Labkraut- | <i>Thalictrum simplex subsp. galioides</i> |
| Wiesenrispengras | |
| -Bläuliches | <i>Poa humilis</i> |
| -Echtes | <i>Poa pratensis</i> |
| -Schmalblättriges | <i>Poa angustifolia</i> |
| Wiesenschafgarbe, Gewöhnliche | <i>Achillea millefolium</i> |
| Wiesensilge | <i>Silaum silaus</i> |
| Wildkresse | <i>Rorippa sylvestris</i> |
| Wimperfarn, Südlicher | <i>Woodsia ilvensis</i> |
| Winde | |
| -Acker- | <i>Convolvulus arvensis</i> |
| -Zaun- | <i>Calystegia sepium</i> |
| Windenknöterich | |
| -Gewöhnlicher | <i>Fallopia convolvulus</i> |
| -Hecken- | <i>Fallopia dumetorum</i> |
| Windhalm, Gewöhnlicher | <i>Apera spica-venti</i> |
| Windröschen | |
| -Busch- | <i>Anemone nemorosa</i> |
| -Gelbes | <i>Anemone ranunculoides</i> |
| -Großes | <i>Anemone sylvestris</i> |
| -Narzissen- | <i>Anemone narcissiflora</i> |
| Wintergrün | |
| -Einblütiges | <i>Moneses uniflora</i> |
| -Grünliches | <i>Pyrola chlorantha</i> |
| -Kleines | <i>Pyrola minor</i> |

| | |
|-----------------------------|---|
| -Nickendes | <i>Orthilia secunda</i> |
| -Rundblättriges | <i>Pyrola rotundifolia</i> |
| Winterlieb | <i>Chimaphila umbellata</i> |
| Wirbeldost | <i>Clinopodium vulgare</i> |
| Witwenblume | |
| -Acker- | <i>Knautia arvensis</i> |
| -Wald- | <i>Knautia maxima</i> |
| Wohlverleih, Berg- | <i>Arnica montana</i> |
| Wolfsmilch | |
| -Ausgebreitete Schiefblatt- | <i>Euphorbia humifusa</i> |
| -Breitblättrige | <i>Euphorbia platyphyllos</i> |
| -Esels- | <i>Euphorbia esula</i> |
| -Garten- | <i>Euphorbia peplus</i> |
| -Gefleckte Schiefblatt- | <i>Euphorbia maculata</i> |
| -Kleine | <i>Euphorbia exigua</i> |
| -Kreuzblättrige | <i>Euphorbia lathyris</i> |
| -Mandel- | <i>Euphorbia amygdaloides</i> |
| -Nickende Schiefblatt- | <i>Euphorbia nutans</i> |
| -Purpur- | <i>Euphorbia dulcis subsp. incompta</i> |
| -Ruten- | <i>Euphorbia virgata</i> |
| -Sichel- | <i>Euphorbia falcata</i> |
| -Sonnenwend- | <i>Euphorbia helioscopia</i> |
| -Steife | <i>Euphorbia stricta</i> |
| -Steppen- | <i>Euphorbia seguieriana</i> |
| -Sumpf- | <i>Euphorbia palustris</i> |
| -Süße | <i>Euphorbia dulcis</i> |
| -Süße (im engen Sinn) | <i>Euphorbia dulcis subsp. dulcis</i> |
| -Warzen- | <i>Euphorbia brittingeri</i> |
| -Zypressen- | <i>Euphorbia cyparissias</i> |
| Wolfstrapp, Ufer- | <i>Lycopus europaeus</i> |
| Wollgras | |
| -Alpen- | <i>Trichophorum alpinum</i> |
| -Breitblättriges | <i>Eriophorum latifolium</i> |
| -Moor- | <i>Eriophorum vaginatum</i> |
| -Scheiden- | <i>Eriophorum vaginatum</i> |
| -Schlankes | <i>Eriophorum gracile</i> |
| -Schmalblättriges | <i>Eriophorum angustifolium</i> |

| | |
|----------------------------------|--|
| -Zierliches | <i>Eriophorum gracile</i> |
| Wucherblume | |
| -Berg- | <i>Leucanthemum adustum</i> |
| -Ebensträußige | <i>Tanacetum corymbosum</i> |
| -Große | <i>Leucanthemum adustum</i> |
| -Saat- | <i>Chrysanthemum segetum</i> |
| -Straußblütige | <i>Tanacetum corymbosum</i> |
| -Wiesen- | <i>Leucanthemum ircutianum</i> |
| Wundklee | |
| -Alpen- | <i>Anthyllis vulneraria subsp. alpestris</i> |
| -Gebirgs- | <i>Anthyllis vulneraria subsp. alpestris</i> |
| -Gewöhnlicher- | <i>Anthyllis vulneraria</i> |
| -Karpaten- | <i>Anthyllis vulneraria subsp. carpatica</i> |
| Wurmfarn | |
| -Borrers | <i>Dryopteris affinis subsp. borrieri</i> |
| -Eleganter | <i>Dryopteris affinis subsp. pseudodisjuncta</i> |
| -Feingliedriger | <i>Dryopteris expansa</i> |
| -Männlicher | <i>Dryopteris filix-mas</i> |
| -Spreuschuppiger | <i>Dryopteris affinis</i> |
| -Spreuschuppiger (im engen Sinn) | <i>Dryopteris affinis subsp. affinis</i> |
| -Walisischer | <i>Dryopteris affinis subsp. cambrensis</i> |

| | |
|------|-----------------------------|
| Ysop | <i>Hyssopus officinalis</i> |
|------|-----------------------------|

| | |
|--|-------------------------------|
| Zackenschötchen, Orientalisches | <i>Bunias orientalis</i> |
| Zahnrost | |
| -Acker- | <i>Odontites vernus</i> |
| -Gelber | <i>Odontites luteus</i> |
| -Roter | <i>Odontites vulgaris</i> |
| Zahnwurz | |
| -Fieder- | <i>Cardamine heptaphylla</i> |
| -Finger- | <i>Cardamine pentaphyllos</i> |
| -Neunblättrige | <i>Cardamine enneaphyllos</i> |
| -Quirlblättrige | <i>Cardamine enneaphyllos</i> |
| -Zwiebel- | <i>Cardamine bulbifera</i> |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Zaunrübe | |
| -Rotfrüchtige | <i>Bryonia dioica</i> |
| -Weiße | <i>Bryonia alba</i> |
| -Zweihäusige | <i>Bryonia dioica</i> |
| Zaunwinde, Gewöhnliche | <i>Calystegia sepium</i> |
| Zeitlose, Herbst- | <i>Colchicum autumnale</i> |
| Ziest | |
| -Acker- | <i>Stachys arvensis</i> |
| -Alpen- | <i>Stachys alpina</i> |
| -Aufrechter | <i>Stachys recta</i> |
| -Deutscher | <i>Stachys germanica</i> |
| -Einjähriger | <i>Stachys annua</i> |
| -Heil- | <i>Betonica officinalis</i> |
| -Sumpf- | <i>Stachys palustris</i> |
| -Wald- | <i>Stachys sylvatica</i> |
| Zimbelkraut, Mauer- | <i>Cymbalaria muralis</i> |
| Zinnensalat | <i>Leontodon saxatilis</i> |
| Zipperleinskraut | <i>Aegopodium podagraria</i> |
| Zittergras, Gewöhnliches | <i>Briza media</i> |
| Zweiblatt | |
| -Großes | <i>Listera ovata</i> |
| -Herz- | <i>Listera cordata</i> |
| Zweizahn | |
| -Dreiteiliger | <i>Bidens tripartitus</i> |
| -Nickender | <i>Bidens cernuus</i> |
| -Schwarzfrüchtiger | <i>Bidens frondosus</i> |
| -Strahlen- | <i>Bidens radiatus</i> |
| Zwenke | |
| -Felsen- | <i>Brachypodium rupestre</i> |
| -Fieder- | <i>Brachypodium pinnatum</i> |
| -Stein- | <i>Brachypodium rupestre</i> |
| -Wald- | <i>Brachypodium sylvaticum</i> |
| Zwergbuchs | <i>Polygala chamaebuxus</i> |
| Zwergflachs | <i>Radiola linoides</i> |
| Zwerggras | <i>Mibora minima</i> |
| Zwergmispel | |
| -Filzige | <i>Cotoneaster tomentosus</i> |

| | |
|--------------------|--|
| -Gewöhnliche | <i>Cotoneaster integerrimus</i> |
| Zwergsonnenröschen | <i>Fumana procumbens</i> |
| Zwetschge | <i>Prunus domestica</i> |
| -(im engen Sinn) | <i>Prunus domestica subsp. domestica</i> |
| Zypergras | |
| -Braunes | <i>Cyperus fuscus</i> |
| -Gelbes | <i>Cyperus flavescens</i> |
| -Langes | <i>Cyperus longus</i> |